



Angebotsaufforderung Inhaltsverzeichnis

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Titel	Bezeichnung	Seite
01.09.03.	Beton, Stahlbeton, Spannbeton.....	128
01.09.04.	Mauerwerk.....	129
01.09.05.	Stahl.....	130
01.09.06.	Sonstiges.....	131
02.	STRASSENBAU.....	132
02.01.	Straßenbauarbeiten.....	132
02.01.01.	Beräumung, Abbrüche, Schutzmaßnahmen.....	132
02.01.02.	Provisorien und Schutzmaßnahmen allgemein.....	141
02.01.03.	Abbruch Befestigungen.....	146
02.01.04.	Erdarbeiten.....	151
02.01.05.	Straßenentwässerung.....	161
02.01.06.	Ungebundener Oberbau.....	166
02.01.07.	Asphaltoberbau.....	168
02.01.08.	Betonoberbau Haltestelle.....	178
02.01.09.	Borde, Rinnen, Pflaster, Sonstiges.....	181
02.01.10.	Treppenanlagen und Winkelstützwände.....	203
02.01.11.	Anpassungsarbeiten an Grundstücken.....	207
02.01.12.	Beschilderung.....	210
02.01.13.	Erschwernisse aufgrund von Ver- und Entsorgungsleitungen.....	211
02.01.14.	Hilfsleistungen, Bestandsunterlagen, Vermessung.....	213
02.02.	Tiefbauarbeiten.....	214
02.02.01.	Tiefbau Beleuchtung und Parkleitsystem.....	214
02.02.02.	Tiefbau für LSA.....	240
03.	KANALERNEUERUNG.....	250
03.01.	Kanalbau.....	250
03.01.01.	Baustelleneinrichtung und Verkehrsregelung.....	250
03.01.02.	Auf- und Abbrucharbeiten.....	255
03.01.03.	Provisorische Umfahrung Schachtbaugrube KR1.....	261
03.01.04.	Erdarbeiten Kanal.....	266
03.01.05.	Verbauarbeiten.....	281
03.01.06.	Tragschichten und Deckschichten.....	285
03.01.07.	Pflaster, Borde, Rinnen.....	290
03.01.08.	Rohre und Formstücke.....	293
03.01.09.	Schächte und Bauwerke Kanal.....	302
03.01.10.	Tunnelierung / Stollen / Startbaugrube Stollenbau.....	318
03.01.11.	Nachweise und Überprüfungen.....	328
03.01.12.	Stundenlohnarbeiten.....	340
03.01.13.	Straßenentwässerung.....	343
04.	TIEFERLEGUNG GASLEITUNG.....	372
04.01.	Tiefbauarbeiten.....	372
04.01.01.	Tiefbauarbeiten Versorgungsleitungen.....	372
	Zusammenstellung.....	374



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01. INGENIEURBAUWERKE

*** Ausführungsbeschreibung 1

AUSFÜHRUNGSHINWEISE

Ausführung in Teilabschnitten

Das Brückenbauwerk wird in Teilabschnitten in Anlehnung an das Bauphasenkonzept des AG hergestellt. Erschwernisse und Mehraufwendungen sind, falls keine gesonderten Positionen aufgeführt, in die betreffenden Einheitspreise einzukalkulieren.

01.01. ALLGEMEINE BAUKOSTEN

01.01.01. Technische Bearbeitung

..01.01.0010. Baustelleneinrichtungsplan aufstellen

Baustelleneinrichtungsplan mit Angaben bezüglich Standort und Ausstattung von Baustellenbüros, Pausenräumen, Sanitärräumen und entsprechender Medienversorgung (Energie, Wasser etc.) aufstellen.

Zeichnerische Darstellung der Lagerflächen und Arbeitsplätze, der Baustellensicherung, Verkehrs- und Transportwege sowie Standorte von mobilen und stationären Großgeräten.

Anforderungen gemäß Vorschriften zum Sicherheits-/ Gesundheitsschutz integrieren.

Ausführungsunterlagen in digitaler Form (PDF-Format) auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD, USB-Stick) und in 3-facher Druckausfertigung fristgerecht übergeben.

1,000 psch

.....

..01.01.0020. Bauablauf-/ Bauzeitenplan aufstellen

Bauablauf- und Bauzeitenplan inkl. Erläuterung des geplanten Bauablaufs auf Grundlage der vereinbarten Vertragsfristen sowie sämtlicher Vorgaben, Randbedingungen, Zwischenfristen und Ausführungszeiträume aufstellen.

Darstellung des Bauablaufs für alle wesentlichen Teilleistungen, Arbeitsprozesse, Bauteile und Gewerke unter Berücksichtigung der durch den AN zu planenden Bauphasen. Bau- und Zeitabschnitte mit Einschränkung für bestimmte oder sämtliche Arbeiten sind gesondert darzustellen.

Abstimmungen bzw. Koordinierungsleistungen mit dem AG und fachlich Beteiligten (Unternehmer, Behörden, TöB) durchführen und Ergebnisse in den Bauablauf- / Bauzeitenplan einarbeiten.

Unterlagen in digitaler Form (PDF-Format) auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD, USB-Stick) und in 3-facher Druckausfertigung übergeben.

1,000 psch

.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.01.0030.	Bauablauf-/ Bauzeitenplan fortschreiben Kontinuierliche Fortschreibung und Aktualisierung des zuvor genannten und zu Beginn der Ausführung erstellten detaillierten Bauablaufplans. Die Fortschreibung hat den tatsächlichen Baufortschritt sowie etwaige Abweichungen, Behinderungen oder Beschleunigungsmaßnahmen abzubilden. Berücksichtigung aller wesentlichen Teilleistungen, Abhängigkeiten der Gewerke sowie kritischer Wege. Aktualisierungsintervall: Monatlich oder nach besonderer Anforderung durch die Bauleitung bei wesentlichen Änderungen des Bauablaufs. Darstellung des Soll-Ist-Vergleichs. Übergabe in digitaler Form (PDF-Format) auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD, DVD, USB-Stick) und in 3-facher Druckausfertigung übergeben. Die Abrechnung erfolgt als Monatspauschale. Voraussetzung für die Vergütung ist die Vorlage eines prüffähigen, aktualisierten Plans, der den tatsächlichen Bauverlauf widerspiegelt.	23,000 Mt	.....	.....
..01.01.0040.	ZTV-ING Planungskoordinator stellen Stellung eines ZTV-ING Planungskoordinators gem. ZTV-ING Teil 1, Abs 2. Kap. 1.2 (9) für die Dauer der Bauzeit. Die Position umfasst die Leistungen der ZTV-ING-Koordination für sämtliche Ingenieurbauwerke der gegenständlichen Bau- maßnahme einschließlich aller erforderlichen Baubehelfe. Die Koordination beinhaltet ausdrücklich auch das Planmanagement der Gesamtmaßnahme. Leistungen gem. ZTV-ING, Teil 1, Abs. 2, Kap. 2.1 (3). Die erforderliche Qualifikation des Koordinators ist in ZTV-ING, Teil 1, Abs. 2, Kap. 2.1 (2) definiert.	1,000 psch	.....	.....
..01.01.0050.	Bauablauf-Koordination durchführen Koordination des Bauablaufs und der technischen Bearbeitung hinsichtlich genehmigungsrechtlicher Auflagen und Schnittstellen mit Fachbehörden, weiterer Träger öffentlicher Belange und der zuständigen Ver- bzw. Entsorgungsunternehmen durchführen. Abstimmung bzgl. Bauausführung und Organisation der eigenen Leistung, Integration der Leistungen anderer Unternehmer und eigenverantwortliche Wahrnehmung von Ortsterminen. Dokumentation der Abstimmungsergebnisse durch Protokolle. Protokolle in digitaler Form (PDF-Format) übergeben.	1,000 psch	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

..01.01.0060. Standsicherheitsnachweis aufstellen

Standsicherheitsnachweis für sämtliche erforderliche Baubehelfe wie u. a. Gerüste, Verbaukonstruktionen, etc. unter Berücksichtigung aller Bauzustände nach ZTV-ING aufstellen.

Standsicherheitsnachweis 5-fach liefern.

1,000 psch

.....

..01.01.0070. Ausführungszeichnungen herstellen

Ausführungszeichnungen für sämtliche erforderliche Baubehelfe wie u. a. Gerüste, Verbaukonstruktionen, etc. unter Berücksichtigung aller Bauzustände nach ZTV-ING aufstellen.

Ausführungszeichnungen 5-fach liefern.

1,000 psch

.....

..01.01.0080. Abbruchkonzept aufstellen

Ausführungsreifes Abbruchkonzept für den Abbruch des vorhandenen Brückenbauwerks inkl. aller Bauzustände unter Berücksichtigung aller Erschwernisse aufgrund von beengten Platzverhältnissen unter dem Bauwerk erstellen und dem AG spätestens 4 Wochen vor Beginn der Arbeiten übergeben.

Standsicherheitsnachweise und Ausführungszeichnungen für alle Bauzustände des Bauwerks und für alle erforderlichen Gerüste und Hilfskonstruktionen bzgl. des Bauwerksabbruchs aufstellen und in geprüfter Form einreichen.

Mindestumfang der Angaben des Abbruchkonzeptes:

- Beschreibung der Maßnahme
- Gewählte Verfahrenstechnik, Geräte, Gerüste, Hilfskonstruktionen, Schutzeinrichtungen
- Geprüfte Abbruchstatik inkl. Pläne für das abzubrechende Bauwerk, für sämtliche Gerüst- und Hilfskonstruktionen inkl. Gründung
- Umfang der erforderlichen Arbeits- und Lagerflächen für Abbruchmaterial (Darst. in Plänen und Skizzen)
- Erforderliche Schutzmaßnahmen während der Bauzeit
- Baulicher und zeitlicher Ablauf der Abbrucharbeiten

Beim Abbruch sind die örtlichen Verhältnisse und die Art der abzubrechenden Konstruktionen nach Unterlagen des AG zu beachten.

Vor Beginn der Abbrucharbeiten ausführliche Unterweisung auf Grundlage des geprüften Abbruchkonzepts unter Mitwirkung des Aufstellers sowie ggf. des Prüfsachverständigen mit allen am Abbruch beteiligten Mitarbeitern des AN eigenverantwortlich



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	durchführen und dokumentieren.			
	Abbruchkonzept 3-fach liefern.			
		1,000 psch		.....
..01.01.0090.	Standsticherheitsnachweis aufstellen Standsticherheitsnachweis für BW1 - Ersatzneubau Brücke unter Berücksichtigung aller Bauzustände nach ZTV-ING aufstellen.			
	Standsticherheitsnachweis 5-fach liefern.			
		1,000 psch		.....
..01.01.0100.	Standsticherheitsnachw. aufst. (Zul.) Zulage für vorstehende Position für den statischen Nachweis in- folge Erdbebenlasten. Spektrale Antwortbeschleunigung $S_{AP,R} = 1,478 \text{ m/s}^2$, Untergrundklasse R, Baugrundklasse B-C.			
		1,000 psch		.....
..01.01.0110.	Ausführungszeichnungen herstellen Ausführungszeichnungen für BW1 - Ersatzneubau Brücke unter Berücksichtigung aller Bauzustände nach ZTV-ING aufstellen.			
	Ausführungszeichnungen 5-fach liefern.			
		1,000 psch		.....
..01.01.0120.	Standsticherheitsnachweis aufstellen Standsticherheitsnachweis für BW2 - Stützwand Rhein-Mosel- Halle unter Berücksichtigung aller Bauzustände nach ZTV-ING aufstellen.			
	Standsticherheitsnachweis 5-fach liefern.			
		1,000 psch		.....
..01.01.0130.	Standsticherheitsnachw. aufst. (Zul.) Zulage für vorstehende Position für den statischen Nachweis in- folge Erdbebenlasten. Spektrale Antwortbeschleunigung $S_{AP,R} = 1,478 \text{ m/s}^2$, Untergrundklasse R, Baugrundklasse B-C.			
		1,000 psch		.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.01.0140.	Ausführungszeichnungen herstellen Ausführungszeichnungen für BW2 - Stützwand Rhein-Mosel-Halle unter Berücksichtigung aller Bauzustände nach ZTV-ING aufstellen. Ausführungszeichnungen 5-fach liefern.	1,000 psch		.....
..01.01.0150.	Standortsicherheitsnachweis aufstellen Standortsicherheitsnachweis für BW3 - Trogbauwerk - Erneuerung Gesimse BW4 - Unterführung - Erneuerung Gesimse BW5 - Stützwand Nord - Erneuerung Gesimse unter Berücksichtigung aller Bauzustände nach ZTV-ING aufstellen. Standortsicherheitsnachweis 5-fach liefern.	1,000 psch		.....
..01.01.0160.	Standortsicherheitsnachw. aufst. (Zul.) Zulage für vorstehende Position für den statischen Nachweis infolge Erdbebenlasten. Spektrale Antwortbeschleunigung $S_{AP,R} = 1,478 \text{ m/s}^2$, Untergrundklasse R, Baugrundklasse B-C.	1,000 psch		.....
..01.01.0170.	Ausführungszeichnungen herstellen Ausführungszeichnungen für BW3 - Trogbauwerk - Erneuerung Gesimse BW4 - Unterführung - Erneuerung Gesimse BW5 - Stützwand Nord - Erneuerung Gesimse aufstellen. Ausführungszeichnungen 5-fach liefern.	1,000 psch		.....
..01.01.0180.	Standortsicherheitsnachweis aufstellen Standortsicherheitsnachweis für Sondergeländer gem. Unterlage des AG aufstellen.. Standortsicherheitsnachweis 5-fach liefern.	1,000 psch		.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.01.0190.	Ausführungszeichnungen herstellen Ausführungszeichnungen für Sondergeländer nach Unterlage des AG aufstellen. Ausführungszeichnungen 5-fach liefern.	1,000 psch		.....
..01.01.0200.	Bestandunterlagen liefern Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Standsicherheitsnachweis, der entsprechend dem Prüf- und Genehmigungsverfahren berichtigt wurde, als farbige PDF-Datei mit Lesezeichen auf Datenträger, einschließlich Inhaltsverzeichnis. Ausführungszeichnungen, die entsprechend dem Prüf- und Genehmigungsverfahren und der Bauausführung berichtigt wurden, als Pause 1-fach, als Rasterformat TIFF G4 auf Datenträger mit Zeichnungsverzeichnissen. Stücklisten einschließlich Mengen- und Beschichtungsflächenberechnung als Pause 1-fach sowie als PDF-Datei auf Datenträger.	1,000 psch		.....
..01.01.0210.	Bestandunterlagen liefern Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Bestandsübersichtszeichnungen als Pause 1-fach, im CAD Originalformat mit Definitionsdatei auf Datenträger sowie als DXF-Datei, PDF-Datei und im TIF-Format auf Datenträger. Bestandsunterlagen nach ZTV-ING aufstellen.	1,000 psch		.....
..01.01.0220.	Bestandunterlagen liefern Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Bestandsdaten gemäß Anweisung Straßeninformationsbank, Teilsystem Bauwerksdaten, mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-ING erfasst auf Datenträger sowie Bauwerksbuch als Pause 1-fach.	1,000 psch		.....
..01.01.0230.	Lichtbilder herstellen und liefern Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf der Bauwerke in digitaler Form, Auflösung mind. 5 Megapixel, herstellen. Die Übergabe erfolgt monatlich (100 St.) mittels vom AN zur Verfügung gestellten Cloud. Die Fotos sind nach Datum sortiert mit Datum und Uhrzeit im Bild zu übergeben.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.

		3.000,000 St		
--	--	--------------	-------	-------

..01.01.0240. Güteüberwachung Betoneinbau

Güteüberwachung des Einbaus von Beton der Überwachungs-
klasse 2 gemäß DIN 1045-3 durchführen.
Prüfungen durch zugelassene Überwachungsstelle.
Angaben über Überwachungsstelle Beton in der Anlage
betontechnologische Überwachung Leistungsumfang gemäß
DIN 1045-3, Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton,
Teil 3 Bauausführung, bzw. ATV DIN 18331, Betonarbeiten.
Baustelle an anerkannte Überwachungsstelle melden;
Anmeldung dem Auftraggeber bzw. der örtlichen Bau-
Überwachung vor Beginn der Arbeiten nachweisen.
Ergebnisse der Überwachungen in Überwachungsberichten
festhalten.
Unterlagen dem Auftraggeber nach Beendigung der Betonarbei-
ten bzw. auf Verlangen in 1-facher Ausfertigung übergeben.

		1,000 psch		
--	--	------------	-------	--

..01.01.0250. Vermessungsarbeiten

Ausführung und Dokumentation aller zur Durchführung der Bau-
maßnahme sowie zur Erstellung der Ausführungs- und
Bestandspläne erforderlichen Absteckungen und
Vermessungen auf der Baustelle und technische Bearbeitung
gem. ZTV-ING Teil 1, Abschnitt 2, Nr. 2 und Nr. 3.
Einschließlich des Aufstellens des Messprogrammes gem. ZTV-
VERM-StB. Hierfür sind alle Vermessungsschritte,
Berechnungen und Besprechungen sind schriftlich und
zeichnerisch zu dokumentieren und dem AG in digitaler Form
(PDF-Format) zu übergeben.
Die Messergebnisse und das Messprogramm sind dem AG
vorzulegen und fortzuführen.
Erforderliche Ergänzungsvermessungen des IST-Zustandes
durchführen.
Erforderliche vermessungstechnische Aufnahmen in den
entsprechenden Bauphasen bis zur Dokumentation als
Grundlage für die abschließende Bestandsplanung durchführen.
Insbesondere wird auf die "Nullmessung" hingewiesen. Die
Kosten für die Angaben in die Bestandsunterlagen sind in die
Position einzurechnen.
Die Anordnung der Messpunkte ist den RiZ-ING Mess 1 und 2
zu entnehmen.
Einschließlich Vermarkung und Lieferung der Messmarken.

In diese OZ sind alle Kosten für Vermessungsarbeiten, einschl.
der Einhaltung des Messprogrammes einzurechnen.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vom AG wird das Festpunktfeld zur Verfügung gestellt. Das Festpunktfeld ist entsprechend den Erfordernissen zu verdichten. Das Ausweisen aller erforderlichen Vermessungspunkte sowie sämtliche Vermessungsarbeiten zur Herstellung des vollständigen Bauwerks einschließlich der zugehörigen Baubehelfe hat der AN zu veranlassen und durch qualifizierte Fachkräfte ausführen zu lassen. Vermessungsunterlagen für BW1 - Ersatzneubau Brücke BW2 - Stützwand Rhein-Mosel-Halle BW3 - Trogbauwerk - Erneuerung Gesimse BW4 - Unterführung - Erneuerung Gesimse BW5 - Stützwand Nord - Erneuerung Gesimse Jeweils inkl. aller Bauteile und alle Leistungen des gesamten Leistungsverzeichnisses. Zur Herstellung der Bestandsübersichtszeichnungen eventuell erforderliche örtliche Aufmaße und sogar Vermessungsarbeiten werden nicht gesondert vergütet und sind hier einzurechnen. Bestandsunterlagen sind in Gauß-Krüger-Koordinaten zu liefern.	1,000 psch		.....
..01.01.0260.	Bohrbeginnsanzeige Anzeige nach WHG §49 von Arbeiten, die in das Grundwasser eingreifen (z. B. Bohrpfähle, Verbauarbeiten etc.) bei den zuständigen Behörden. Mind. 4 Wochen vor Ausführungsbeginn	1,000 psch		.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.02.	Baustelleneinrichtung				
..01.02.0010.	Baustelle einrichten Sämtl.LV-Abschnitte Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertrags- gemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig auf- stellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderli- chen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werk- stätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf La- gerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustel- lenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, aus- führen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pau- schale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teil- leistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leis- tungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leis- tungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.				
			1,000	psch	.....
..01.02.0020.	Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschnitte Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.				
			1,000	psch	.....
..01.02.0030.	Baubüro für AG an- und abfahren Baubüro für den AG anfahren, nach Unterlagen des AG, aufstellen, mit allen Einrichtungen, abbauen und abfahren. Standplatz anlegen und herrichten. Abmessungen min. 6,00 x 2,40 m. Bürocontainer ausgestattet mit: Stromanschluss inklusive Steckdosen 1 Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aktenschrank 1 zusätzlicher Tisch mit 4 Stühlen Kleiderschrank Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung (blendfrei) entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen WC mit Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, für Abwasserbeseitigung sorgen Heizgelegenheit im Container Fensterklimagerät. Container auf Plattenfundament gründen, Höhendifferenz mit tragfähigem Unterbau ausgleichen. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand wieder herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Parkplätze für 2 PKW des AG abmarkieren. Container zum Baubeginn schlüsselfertig bereitstellen. Vor Aufbau ist der Standort und die entsprechende Ausführungsplanung vom AG freigeben zu lassen.				
		1,000	psch		.....
..01.02.0040.	Baubüro vorhalten Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro beheizen und klimatisieren. Büro wöchentlich reinigen. Teilzeiten nach Tagen werden 1/30 des Einheitspreises vergütet.				
		25,000	Mt	.....	.....
..01.02.0050.	Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.				
		100,000	m	.....	.....
..01.02.0060.	Bauzaun vorhalten Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m,				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 20 m (Vorhaltemenge) mal 20 d (Vorhaldedauer).	400,000 md	.....	.....
..01.02.0070.	Baustellenschild anfertigen und aufstellen Folie Typ 1 Baustelleninformationsschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern. Verkehrszeichenfolie Typ 1, voll retroreflektierend.	2,000 St	.....	.....
..01.02.0080.	Baustellenschild abbauen und verwerten Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Größe = 4,00/3,00 m. Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
..01.02.0090.	Schutzkonstruktionen Leitungen Dritter herstellen Schutzkonstruktionen für vorhandene Leitungen nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, unter- halten und nach Fertigstellung der Maßnahme wieder beseiti- gen. Erdarbeiten ausführen. Art und Ausführung nach Wahl des AN in Abhängigkeit des ge- wählten Maschinen- und Geräteeinsatzes. Es muss gewährleis- tet werden, dass die Leitungen während der Maßnahme nicht beeinträchtigt werden. Ort = B 49 und Mainzer Straße, jeweils im Bereich der Fahr- bahn. Zu schützende Anlagen = Mischwasserkanal 500 SB, Regen- wasserkanal 300 SB, Gasleitung DN 400, Trinkwasserleitung DN 500, Telekommunikationsleitung.	1,000 psch	.....	.....
..01.02.0100.	Spatenstich Die Position beinhaltet das Liefern, Vorhalten (Betreiben) und Entfernen folgender Leistungen für den Spatenstich im Bereich des Brückenbauwerkes. Dauer 1 Tag. Herstellung einer Fläche nach Angaben des AG bis 500 m², 5			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

cm Splittbelag.
Stellung von 4m³ Rheinsand (0/2) und liefern von 15 Stck neuen Edelstahlspaten, diese gehen dann in den Besitz des AG.
Stellung: 1 x Baustromkasten für das Betreiben einer Mikrofon- und Beschallungsanlage, 1 x Rednerpult, 1 x geeignete Mikrofon- und Beschallungsanlage für den Außenbereich.
1 x Partyzelt PVC-Plane 500, weiß, Maße: Grundfläche 5 x 10 m, Seitenhöhe 2,0 m, Firsthöhe 2,8 m, Eingang 1 - 3,8 x 2,0 m, Eingang 2 - 1,6 x 2,0 m.
Bestückt mit 40 Stück Festzeltbänken 25 x 220 cm und 20 Stück Festzelttischen 50 x 220 cm.
8 Stück Stehtische weiß, Durchmesser 80 cm, inkl. Hussen "Stretch" schwarz, sowie Schutzplatten (Auflage/Acryl-durchsichtig).
4 Stück mobile Fahnenmasten einschließlich temporärer Gründung. Höhe: 5,00 m. Fahnen werden vom AG gestellt.
Stellung Toilettenwagen. Mit einzukalkulieren ist der Frischwasser- und Abwasseranschluss sowie der Stromanschluss/Zuleitung (230 V); Ausstattung:
Damen: 2 x WC, 1 x Waschbecken, 1 x Papierhandtuchspender, 1 x Seifenspender, 1 x Spiegel, 1 x Papierkorb, 1 x Wandheizung 2 kW, 1 x Dachentlüftung.
Herren: 3 x Urinal, 1 x WC, 1 x Waschbecken, 1 x Papierhandtuchspender, 1 x Seifenspender, 1 x Spiegel, 1 x Papierkorb, 1 x Wandheizung 2 kW, 1 x Dachentlüftung.

1,000 psch

.....

..01.02.0110. Anwohnerinformation

Erstellung, Organisation und Durchführung einer kommunalen Informationskampagne zur geplanten Bauarbeiten.
Inhalte: Baubetrieb, Zeitraum, betroffene Bereiche, Verkehr/Umleitung, Zugangsbeschränkungen, ÖPNV, Sicherheitsmaßnahmen, Lärm-/Staubreduktion, Ansprechpartner, Website/Anschluss.
Erstellung von verlässlichen Kommunikationsmitteln (Informationsblätter, Plakate, Website-Einträge, E-Mail-Verteiler) inkl. gezielter Ansprache von Anwohnern, Geschäftstreibenden und betroffenen Einrichtungen.
Vorab- und Zwischeninformation, regelmäßige Updates bei Plan- und Terminänderungen.
Koordination mit dem Bauleit- bzw. Projektteam des AG, Behörden und Verkehrsbetrieben.
Bereitstellung eines Feedback-Kanals (Rückmeldung der Anwohner erfassen und weiterleiten).
Folgende Leistungen sind zu erbringen:
Erstellung eines Informationskonzeptes (inkl. Kommunikationsziele, Zielgruppen, Kanäle, Frequenz).
Erstellung aller Inhalte (Textbausteine, FAQ, Ansprechpartner, Kontaktdaten).
Produktion von Druckvorlagen (Informationsschilder, Informati



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	onsblätter, Plakate) in relevanten Formen. Terminplan für Veröffentlichung, Verteilstellen, Print- und Online- Verteilung.				
		1,000	psch		.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.01.03. Leistungen nach Baustellenverordnung

..01.03.0010. Zuarbeit SiGe-Plan

Mitwirkung am SiGe-Plan gem. BaustellV.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, an der Erstellung und laufenden Fortschreibung des SiGe-Plans mitzuwirken. Hierzu gehört die Übergabe der tätigkeitsspezifischen Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisungen, Nachweise der Qualifikation für eingesetztes Personal sowie der Nachweise über die Unterweisung der Mitarbeiter vor Beginn der Arbeiten an den SiGe-Koordinator.

Die für die Arbeitssicherheit erforderlichen Unterlagen (Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisungen) sind in aktueller Form auf der Baustelle in der Landessprache der Beschäftigten vorzuhalten.

1,000 psch

.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.04.	Hilfsleistungen			
..01.04.0010.	Materialprobe entnehmen und übergeben Materialprobe nach Unterlagen des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Abmessungen 'DIN A 4.' Material 'Polymerbitumen-Schweißbahn.'	1,000 St	.....	.....
..01.04.0020.	Probegefäß liefern Alu-Schale 25x25x4 Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = Aluminium-Schale, 25 x 25 x 4 cm. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	2,000 St	.....	.....
..01.04.0030.	Probegefäß liefern 1-I-Blehdose Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = saubere unlackierte 1-I-Blehdose mit dicht schließendem Eindruckdeckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	1,000 St	.....	.....
..01.04.0040.	Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	5,000 h	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.05.	Vor- und Nacharbeiten				
..01.05.0010.	Fläche abräumen Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Übriges Räumgut nach Wahl des AN verwerten.				
		1,000	psch		.....
..01.05.0020.	Wurzelstöcke roden DU über 0,1 - 0,3 m Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.				
		5,000	St	.....	.....
..01.05.0030.	Suchgraben herstellen Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche B1 (Auffüllungen), geotechnische Eigenschaften siehe Baugrundgutachten. Grabentiefe bis ca. 1,25 m, Suchgraben zur Erkundung der Telekommunikationsleitung beidseits der Brücke. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.				
		50,000	m3	.....	.....
..01.05.0040.	Suchgraben herstellen Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche B1 (Auffüllungen), geotechnische Eigenschaften siehe Baugrundgutachten. Grabentiefe bis ca. 5,00 m, Suchgraben zur Erkundung des Regenwasserkanaals Seite Pfaffendorfer Brücke. Handschachtung mit Maschinenunterstützung.				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verbau nach Wahl des AN. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	50,000	m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 Brücke Mainzer Straße
LV: P631009 Brückenbauwerk über Neustadt B49

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.02. KAMPFMITTELSONDIERUNG

VORBEMERKUNGEN KAMPFMITTELSONDIERUNG

Es liegen keine Erkenntnisse über das Vorhandensein von Kampfmittel im betreffenden Gebiet vor. Da eine Kampfmittel-Freiheit nicht vollständig gewährleistet werden kann, erfolgt im Vorfeld der Errichtung der Hilfsbrücke, des Ersatzneubaus und der Stützwand, des Straßenbaus sowie den Arbeiten an den Entwässerungs- und Gasleitungen eine Kampfmittelsondierung.

Für die geplanten Baumaßnahmen ist durch den Auftragnehmer ein Konzept zur Kampfmittelsondierung zu erstellen. Dem AN ist dabei die Wahl der anzuwendenden Untersuchungsverfahren freigestellt.

Das Konzept hat sich am vom Auftragnehmer vorgesehenen Bauablauf zu orientieren und ist auf die jeweilige Eingrifftiefe der einzelnen Gewerke abzustimmen. Die für die finale Konzepterstellung erforderlichen planerischen Leistungen (z. B. Luftbilddauswertung, etc.) sowie notwendige örtliche Besichtigungen sind in das Angebot ebenso einzukalkulieren wie die mehrmaligen Anfahrten zur Kampfmittelsondierung.

Bei der Erstellung des Konzeptes sind sämtliche der Ausschreibung beiliegende Unterlagen, wie z. B. Bauwerks-, Lage- und Bauphasenpläne, geotechnische Berichte, Baubeschreibung, etc. heranzuziehen. Diese Unterlagen dienen auch als Kalkulationsgrundlage.

Durch Auffüllungen bzw. Geländemodellierung entstehende Mehrtiefen sind sowohl massenmäßig als auch bei der Wahl des Verfahrens zu berücksichtigen.

Ein Grobkonzept sowie die Kalkulation sämtlicher Positionen dieses Abschnitts des LV sind mit Angebotsabgabe vorzulegen.

Die Vergütung der Pauschalen in diesem Abschnitt erfolgt gemäß Baufortschritt, die Vergütung der restlichen Positionen nach Erfordernis und nach vorheriger Rücksprache mit dem AG.

01.02.01. Technische Bearbeitung, Vorbereitung

..02.01.0010. Grundlagenermittlung Kampfmittelsondierung

Die Grundlagenermittlung umfasst folgende Einzelleistungen:

- Beschaffen, Zusammenstellen und Auswerten aller für die Untersuchung notwendigen Unterlagen, Dokumente, Informationen,
- Sichten und auswerten von vorliegenden Bestandsunterlagen zum Untersuchungsgebiet, insbesondere Lagepläne, Bestandspläne, Baupläne, Leitungspläne, Berichte zu Vorerkundungen, Baugrundberichte und dergleichen,
- Beschaffung zusätzlicher benötigter Bestandsunterlagen



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	(z. B. Lagefestpunkte, Höhenfestpunkte), - Beschaffung zusätzlicher benötigter Medien- und Leitungslagepläne, - Beschaffung zusätzlicher benötigter Daten zu schutzwürdigen Objekten (z. B. Naturschutz), - Beschaffung aller weiteren für die Durchführung der Arbeiten notwendigen Unterlagen, Daten und Informationen, - Begehung des Untersuchungsgebietes zur Ermittlung der für die Arbeiten relevanten Standortfaktoren, für die Einweisung in die Örtlichkeit durch den AG und die notwendigen Abstimmungen mit den örtlichen Vertretern des AG sowie den Ordnungsbehörden und dem Kampfmittelräumdienst. - Zusammenstellen und Werten aller Unterlagen, Anpassung der Planung an die Durchführung, bedarfsweise Geländebegehung zur Überprüfung der Befunde aus den beschaffenen Unterlagen, Abstimmung der endgültigen Vorgehensweise mit dem AG, Auslagen für Gebühren, Reproduktionskosten, etc. sind einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet.	1,000 psch		.....
..02.01.0020.	Sondierungskonzept erstellen, anmelden Aufstellen eines Konzepts zur Durchführung der erforderlichen Kampfmittelsondierungen unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Grundlagenermittlung. Abstimmen des Konzeptes mit dem AG und den zuständigen Behörden, fristgerechte Anmeldung der Räumstelle gemäß §14 SprengG bei den zuständigen Ordnungsbehörden. Unterlagen in digitaler Form (PDF-Format) auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD, USB-Stick) und in 3-facher Druckausfertigung übergeben.	1,000 psch		.....
..02.01.0030.	Baustelle einrichten Baustelle zur Durchführung einer abschnittsweisen Kampfmittelsondierung und ggf. dessen Nachuntersuchungen einrichten. Baustelleneinrichtung für alle Positionen dieses Abschnitts des LV. Alle für die Untersuchungen erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Betriebsmittel zur Baustelle fördern und für die Dauer der Untersuchungsarbeiten betriebsbereit vorhalten und unterhalten. An- und Abmelden der Arbeiten bei den zuständigen Landesbehörden gem. §14 SprengG.	1,000 psch		.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..02.01.0040.	Baustelle räumen Räumen der Baustelleneinrichtung nach Abschluss der Kampfmittelsondierung und ggf. dessen Nachuntersuchungen. Alle für die Untersuchungen erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Betriebsmittel räumen.				
		1,000	psch		.....
..02.01.0050.	Verrechnungssatz verantwort. Person Stundenlohnarbeiten der verantwortlichen Person für die baubegleitende Kampfmittelräumung. Der Verrechnungssatz umfasst sämtliche Kosten für das hierfür eingesetzte Personal einschließlich aller Personalnebenkosten.				
		25,000	h	.....	.....
..02.01.0060.	StL-Nr. 21.126/246 Verrechnungssatz KMR-Arbeiter Stundenlohnarbeiten Kampfmittelräumarbeiter für die baubegleitende Kampfmittelräumung. Der Verrechnungssatz umfasst sämtliche Kosten für das hierfür eingesetzte Personal einschließlich aller Personalnebenkosten.				
		25,000	h	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.02.02. Kampfmittelsondierungen

..02.02.0010. Kampfmittelsondierung Ingenieurbauten

Sondierung zur Freimessung aller Ingenieurbauwerke nach Unterlagen des AG sowie nach dem Konzept des AN.

Vorhalten einer verantwortlichen Person. Erforderliche Leitungsfreigaben sind in die Pauschale einzurechnen.

Freimessung aller Ingenieurbauwerke bzw. deren Gründungen nach Unterlagen des AG.

Erforderliche Arbeitsebenen für sämtliche Sondierungsarbeiten der Kampfmittelerkundung herstellen, unterhalten und beseitigen. Ausführung nach statischen, konstruktiven, bautechnischen und bauablaufspezifischen Erfordernissen.

Ggf. erforderlicher Aufbruch der Bestandsoberfläche bis 30 cm, Umsetzen der Sondierausrüstung, Verschließen der Aufbrüche ist einzurechnen.

Ggf. anfallendes Bohrgut oder Aushub ordnungsgemäß entsorgen. Ggf. entstandene Bohrlöcher oder Schürfe mit entsprechendem Material verfüllen und verdichten.

Übergabe der Freigabemessung in Schriftform an den AG vor Beginn der Gründungsarbeiten.

1,000 psch

.....

..02.02.0020. Kampfmittelsondierung Straßenbau

Sondierung zur Freimessung aller für den Straßenbau benötigten Flächen nach Unterlagen des AG sowie nach dem Konzept des AN.

Vorhalten einer verantwortlichen Person. Erforderliche Leitungsfreigaben sind in die Pauschale einzurechnen.

Freimessungen aller für den Straßenbau benötigten Flächen nach Unterlagen des AG.

Erforderliche Arbeitsebenen für sämtliche Sondierungsarbeiten der Kampfmittelerkundung herstellen, unterhalten und beseitigen. Ausführung nach statischen, konstruktiven, bautechnischen und bauablaufspezifischen Erfordernissen.

Ggf. erforderlicher Aufbruch der Bestandsoberfläche bis 30 cm, Umsetzen der Sondierausrüstung, Verschließen der Aufbrüche ist einzurechnen.

Ggf. anfallendes Bohrgut oder Aushub ordnungsgemäß entsorgen. Ggf. entstandene Bohrlöcher oder Schürfe mit entsprechendem Material verfüllen und verdichten.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übergabe der Freigabemessung in Schriftform an den AG vor
Beginn der Straßenbauarbeiten.

1,000 psch

.....

..02.02.0030. Kampfmittelsondierung Kanalbau

Sondierung zur Freimessung aller für den Kanalbau benötigten
Flächen bzw. Kanalgräben, Baugruben und Vortriebe (Tunnelie-
rung) nach Unterlagen des AG sowie nach dem Konzept des
AN.

Vorhalten einer verantwortlichen Person. Erforderliche
Leitungsfreigaben sind in die Pauschale einzurechnen.

Freimessung aller für den Kanalbau benötigten Flächen bzw.
Kanalgräben, Baugruben und Vortriebe (Tunnelierung) nach Un-
terlagen des AG.

Erforderliche Arbeitsebenen für sämtliche Sondierungsarbeiten
der Kampfmittelerkundung herstellen, unterhalten und beseiti-
gen. Ausführung nach statischen, konstruktiven, bautechni-
schen und bauablaufspezifischen Erfordernissen.

Ggf. erforderlicher Aufbruch der Bestandsoberfläche bis 30 cm,
Umsetzen der Sondierausrüstung, Verschließen der Aufbrüche
ist einzurechnen.

Ggf. anfallendes Bohrgut oder Aushub ordnungsgemäß entsor-
gen. Ggf. entstandene Bohrlöcher oder Schürfe mit entspre-
chendem Material verfüllen und verdichten.

Übergabe der Freigabemessung in Schriftform an den AG vor
Beginn der Kanalarbeiten.

1,000 psch

.....

..02.02.0040. Kampfmittelsondierung Gasleitung

Sondierung zur Freimessung aller für den Leitungsbau benötig-
ten Flächen bzw. Leitungsgräben, Baugruben und Vortriebe
nach Unterlagen des AG sowie nach dem Konzept des AN.

Vorhalten einer verantwortlichen Person. Erforderliche
Leitungsfreigaben sind in die Pauschale einzurechnen.

Freimessung aller für den Leitungsbau benötigten Flächen bzw.
Leitungsgräben, Baugruben und Vortriebe nach Unterlagen des
AG.

Erforderliche Arbeitsebenen für sämtliche Sondierungsarbeiten
der Kampfmittelerkundung herstellen, unterhalten und beseiti-
gen. Ausführung nach statischen, konstruktiven, bautechni-
schen und bauablaufspezifischen Erfordernissen.

Ggf. erforderlicher Aufbruch der Bestandsoberfläche bis 30 cm,
Umsetzen der Sondierausrüstung, Verschließen der Aufbrüche
ist einzurechnen.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ggf. anfallendes Bohrgut oder anderer Aushub ordnungsgemäß entsorgen. Übergabe der Freimessung in Schriftform an den AG vor Beginn der Leitungsarbeiten.				
		1,000	psch		.....
..02.02.0050.	Tagessatz Nachuntersuchung der Verdachtspunkte bis 2 m Nachuntersuchung von ferromagnetischen Anomalien im Baugrund. Erarbeitung und Durchführung von Sicherheitsvorkehrungen für das Freilegen der Verdachtspunkte. Öffnen von Verdachtspunkten bis zu einer Tiefe von 2 m, inklusive erforderlichem Verbau. Bereits eingemessene Verdachtspunkte von Hand oder mit sprenggeschütztem Bagger aufgraben, verifizieren und bereinigen. Die Beräumung muss durch einen fachkundigen Feuerwerker nach § 20 SprengG sowie einem Munitionsräumarbeiter als auch einen in der Kampfmittelräumung erfahrenen Baggerfahrer durchgeführt werden. Die Kampfmittel werden ausschließlich durch den KMRD abgeholt. Aushub seitlich lagern und nach Abschluss der Arbeiten wieder lagenweise verfüllen und verdichten. Die Abrechnung erfolgt unabhängig von der Anzahl der untersuchten Anomalien/Verdachtspunkte oder Räumung von Objekten je Einsatztag für sämtliche Aufwendungen an Gerät, Betriebsmittel und Personal. Der Tagessatz entspricht max. 10,0 Stunden Arbeitszeit. Leistung inkl. An- und Abfahrt.				
		3,000	d	.....	.....
..02.02.0060.	Tagessatz Nachuntersuchung der Verdachtspunkte bis 4,0m Nachuntersuchung von ferromagnetischen Anomalien im Baugrund. Erarbeitung und Durchführung von Sicherheitsvorkehrungen für das Freilegen der Verdachtspunkte. Öffnen von Verdachtspunkten bis zu einer Tiefe von 4 m, inklusive erforderlichem Verbau. Bereits eingemessene Verdachtspunkte von Hand oder mit sprenggeschütztem Bagger aufgraben, verifizieren und bereinigen. Die Beräumung muss durch einen fachkundigen Feuerwerker nach § 20 SprengG sowie einem Munitionsräumarbeiter als				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	auch einen in der Kampfmittelräumung erfahrenen Baggerfahrer durchgeführt werden. Die Kampfmittel werden ausschließlich durch den KMRD abgeholt.				
	Aushub seitlich lagern und nach Abschluss der Arbeiten wieder lagenweise verfüllen und verdichten.				
	Die Abrechnung erfolgt unabhängig von der Anzahl der untersuchten Anomalien/Verdachtspunkte oder Räumung von Objekten je Einsatztag für sämtliche Aufwendungen an Gerät, Betriebsmittel und Personal. Der Tagessatz entspricht max. 10,0 Stunden Arbeitszeit. Leistung inkl. An- und Abfahrt.				
		3,000	d	.....	.....
..02.02.0070.	Tagessatz Nachuntersuchung der Verdachtspunkte bis 6,0m Nachuntersuchung von ferromagnetischen Anomalien im Baugrund. Erarbeitung und Durchführung von Sicherheitsvorkehrungen für das Freilegen der Verdachtspunkte. Öffnen von Verdachtspunkten bis zu einer Tiefe von 6 m, inklusive erforderlichem Verbau. Bereits eingemessene Verdachtspunkte von Hand oder mit sprenggeschütztem Bagger aufgraben, verifizieren und bereinigen. Die Beräumung muss durch einen fachkundigen Feuerwerker nach § 20 SprengG sowie einem Munitionsräumarbeiter als auch einen in der Kampfmittelräumung erfahrenen Baggerfahrer durchgeführt werden. Die Kampfmittel werden ausschließlich durch den KMRD abgeholt. Aushub seitlich lagern und nach Abschluss der Arbeiten wieder lagenweise verfüllen und verdichten. Die Abrechnung erfolgt unabhängig von der Anzahl der untersuchten Anomalien/Verdachtspunkte oder Räumung von Objekten je Einsatztag für sämtliche Aufwendungen an Gerät, Betriebsmittel und Personal. Der Tagessatz entspricht max. 10,0 Stunden Arbeitszeit. Leistung inkl. An- und Abfahrt.				
		2,000	d	.....	.....
..02.02.0080.	An- und Abfahrt sprenggeschützter Bagger An- und Abfahrt eines sprenggeschützten Baggers für die Nachuntersuchung der ferromagnetischen Anomalien auf der Baustellen. Sämtliche Transportkosten inbegriffen.				
		3,000	St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..02.02.0090.	Stundensatz sprenggeschützter Bagger Nachuntersuchung von ferromagnetischen Anomalien mit Hilfe eines sprenggeschützten Baggers im Anschluss an die ausgewertete Sondierung. Für die Baggerarbeiten wird ein geschulter Geräteführer, welcher in der Kampfmittelräumung erfahren und fachkundig ist, vorausgesetzt. Der stundenweise Baggereinsatz erfolgt abschnittsweise. Die Abrechnung erfolgt unabhängig von der Anzahl der untersuchten Anomalien/Verdachtspunkte oder Räumung von Objekten, sondern anhand der tatsächlich benötigten Betriebszeit ohne Arbeitsunterbrechung, für sämtliche Aufwendungen an Gerät, Betriebsmittel und Personal.	50,000 h	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.	BAUBEHELFE, BEHELFSBRÜCKE			
01.03.01.	Gerüste, Absenkung, Schutzzelte			
..03.01.0010.	Traggerüst herstellen Traggerüst der Bemessungsklasse B für gesamtes Bauwerk nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Öffnungen nach Unterlagen des AG freihalten. Gerüst Bauwerk = BW01 - Ersatzneubau Brücke, Bauteil Überbau. Traggerüst für komplette Herstellung des Überbaus. Traggerüst stützenfrei über Lichtraumprofil der unterführten Straße herstellen. Hilfsunterstützungen sind maximal in Achse 20 zulässig. Lichtraumprofil gemäß Angabe und Abstimmung mit dem AG. Der Überbau wird in erhöhter Lage hergestellt. Entsprechende Vorrichtungen sind am Traggerüst vorzusehen. Alle Konstruktionen und Einrichtungen, die im Bereich des Straßenquerschnittes vorgesehen sind, müssen für entsprechende Anpralllasten ausgelegt sein oder entsprechend geschützt werden. Alle Leistungen in Verbindung mit dem beschriebenen Traggerüst einschließlich zugehöriger Leistungen für die Erstellung der Gründungen sind in diese Position einzurechnen. Die Herstellung in zwei Abschnitten ist einzukalkulieren. Die Absenkung wird gesondert vergütet. Gründung herstellen und beseitigen.	1,000 psch		.....
..03.01.0020.	Einrichtung für Abstapelung Überbau Einrichtung für Abstapelung Überbau herstellen. Einbau von Pressen- und Absetzstapel, Führungsträgern, hydraulischen weggesteuerten Pressen. Pressen- und Absetzstapel sind entsprechend dem Lagerungsschema des Überbaus anzuordnen. Absenkvorrichtung liefern, vorhalten und nach Abschluss des Absenkvorganges von der Baustelle entfernen. Die Ausführung in zwei Abschnitten ist einzukalkulieren. Siehe hierzu auch Baubeschreibung Teil-I_Ingenieurbauwerke Abschnitt 3.	1,000 psch		.....
..03.01.0030.	Absenkung 1. Überbauabschnitt Absenkung 1. Überbauabschnitt durchführen. Absenken des in erhöhter Lage hergestellten und ausgerüsteten Überbaus in seine Endlage. Die gesamte Durchführung hat gemäß dem gültigen Regelwerk und den einschlägigen zusätzlichen technischen Bestimmungen			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	unter Beachtung der statischen und konstruktiven Erfordernissen zu erfolgen. Eine geprüfte Absenkanweisung ist zur Genehmigung vorzulegen, siehe hierzu auch Baubeschreibung Teil-I_Ingenieurbauwerke Abschnitt 3.	1,000 psch		.....
..03.01.0040.	Absenkung 2. Überbauabschnitt Absenkung 2. Überbauabschnitt durchführen. Absenken des in erhöhter Lage hergestellten und ausgerüsteten Überbaus in seine Endlage. Die gesamte Durchführung hat gemäß dem gültigen Regelwerk und den einschlägigen zusätzlichen technischen Bestimmungen unter Beachtung der statischen und konstruktiven Erfordernissen zu erfolgen. Eine geprüfte Absenkanweisung ist zur Genehmigung vorzulegen, siehe hierzu auch Baubeschreibung Teil-I_Ingenieurbauwerke Abschnitt 3.	1,000 psch		.....
..03.01.0050.	Traggerüst herstellen Traggerüst der Bemessungsklasse B für gesamtes Bauwerk nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Gerüst Bauwerk = BW01 - Ersatzneubau Brücke (außer Überbau) Bauwerk = BW02 - Stützwand Rhein-Mosel-Halle Bauwerk = BW03 - Gesimserneuerung Trogbauwerk Bauwerk = BW04 - Gesimserneuerung Unterführung Bauwerk = BW05 - Gesimserneuerung Stützwand Nord Traggerüst für alle Positionen, in denen der AN ein Traggerüst benötigt, außer dem Traggerüst für den Überbau. Dieses wird gesondert vergütet. Im Rahmen dieser Position sind alle erf. Traggerüste erfasst, die nicht gesondert ausgeschrieben sind. Alle zur Ausführung erforderlichen Arbeiten einschließlich Gründungsarbeiten sind einzukalkulieren. Gründung herstellen und beseitigen.	1,000 psch		.....
..03.01.0060.	Arbeitsgerüst herstellen Brücke Arbeitsgerüste, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung sowie ggf. erforderlicher Treppentürme und weiterer Leitergänge, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Einsatzort = Brücke.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Tragsystem nach Wahl des AN. Öffnungen nach Unterlagen des AG freihalten. Gerüst Arbeitsgerüste inkl. erforderlicher Gründungsarbeiten für die Herstellung des gesamten Bauwerks. Alle erf. Arbeitsgerüste zur Durchführung sämtlicher vertraglicher Leistungen sind im Rahmen dieser Position einzukalkulieren.	1,000 psch		.....
..03.01.0070.	Schutzgerüst herstellen Schutzgerüst, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Art, Zweck und geometrische Abmessung des Gerüsts nach Unterlagen des AG. Gerüst 'Schutzgerüste und Einrichtungen inkl. erforderlicher Gründungsarbeiten für den Schutz des öffentlichen Verkehrs (B 49 und Neustadt/Mainzer Straße) sowie zum Schutz angrenzender Anlagen.' Schutzgerüst je Bauphase umstellen. Alle erf. Schutzgerüste zur Durchführung sämtlicher vertraglicher Leistungen sind im Rahmen dieser Position einzukalkulieren.	1,000 psch		.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.03.02. Bohrebene, An- und Aufschüttung

..03.02.0010. Baustoff liefern und einbauen

Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.

Baustoff 'Gemischtkörniger Boden nach ZTV E-StB.'

Der Boden muss für den späteren Wiedereinbau im Hinterfüllbereich des neuen Bauwerks (BA 2) geeignet sein.

Verdichtungsfähiges Material. Lagenweiser Einbau (30 cm je Lage), jede Lage verdichten.

Einbaustelle im Böschungsbereich neben dem Bestandsbauwerk als bauzeitliche Bohrebene und Auf- bzw. Anschüttung der Behelfsbrücke. Der Boden bzw. die Bohrebene muss mit Großgeräten befahren werden können.

Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.

Abrechnung nach Auftragsprofilen.

3.000,000 m3

..03.02.0020. Böschungssicherung herstellen

Böschungssicherung nach Wahl des AN herstellen.

Böschungen der bauzeitlichen Bohrebene bzw. Auf- und Anschüttung.

Schutz vor witterungsbedingten Einflüssen.

Böschungssicherung wieder beseitigen. Nicht wiederverwendbare Materialien entsorgen.

280,000 m2



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.03.03. Gründung, Baugrubensicherung

Hinweise zu Position 01.03.03.0020 bis 01.03.03.0030

Homogenbereiche für Bohrarbeiten

Die bei der Ausführung der Bohrarbeiten gemäß DIN 18301 zu durchfahrenden Bodenschichten sind in 2 Homogenbereich eingeteilt:

- Homogenbereich B2 (Lockerboden), Abrasivität: überwiegend stark abrasiv
- Homogenbereich X1 (Fels), Abrasivität: überwiegend niedrig bis mittel, teils hoch

Die Schichtenfolge und deren Mächtigkeiten sowie die jeweiligen bodenmechanischen Eigenschaften der Bodenschichten sind dem beigelegten geotechnischen Bericht 190078-BE02 vom 21.12.2020 zu entnehmen.

Hinweise zur Behandlung/Entsorgung des Bohrguts:
Die Entsorgung des Bohrguts erfolgt über die Entsorgungspositionen im Abschnitt 01.09. Entsorgung.

..03.03.0010. Geräteeinsatz für Bohrpfahlwände

Geräte für das Herstellen von Bohrpfahlwänden nach Unterlagen des AG liefern und betreiben. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und das Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.

Bauteil 'Gründung bzw. Widerlager der Behelfsbrücke und Baugrubenverbau zwischen den Bauabschnitten.'

Das Umsetzen von Achse zu Achse und im Bereich des jeweiligen Bauteils wird nicht gesondert vergütet.
Bohrplanum herstellen.

1,000 St

..03.03.0020. Bohrpfahlwand herstellen aufgelöste Bohrpfahlwand

Bohrpfahlwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Flachstahl für Abstandskreuze und Distanzringe werden als Betonstahl abgerechnet. Herrichten des Kopfes der Pfahlwand wird gesondert vergütet.

Erforderliche Verankerung und die Durchführung von erforderlichen Probelastungen werden gesondert vergütet.

Abrechnung nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Pfahllänge bis Unterkante Kopfbalken.

Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.

Pfahlwand zur Gründung bzw. als Widerlager der Behelfsbrücke.

Ausführung als aufgelöste Pfahlwand. Ausfachung der



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zwischenräume herstellen. Pfahldurchmesser = 90 cm. Pfahllänge '8,0 - 12,0 m.' Achsabstand bis ca. 2,25 m. Baustoff 'Stahlbeton Druckfestigkeitsklasse C 30/37.' Spritzbetonausfachung nach innen gewölbt (R = 5,0 m), Stärke min. 20 cm. Ausführung der Ausfachung in Teilabschnitten je nach Bauabschnitten. Pfähle durch verrohrtes Bohren herstellen. Bohrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	320,000 m2	.....	.....
..03.03.0030.	Bohrpfahlwand herstellen tangierende Bohrpfahlwand Bohrpfahlwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Flachstahl für Abstandskreuze und Distanzringe werden als Betonstahl abgerechnet. Herrichten des Kopfes der Pfahlwand wird gesondert vergütet. Erforderliche Verankerung und die Durchführung von erforderlichen Probelastungen werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Pfahllänge bis Unterkante Kopfbalken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Pfahlwand als Baugrubenverbau zwischen den Bauabschnitten. (Flügelwand der Behelfsbrücke). Ausführung mit berührenden Pfählen. Pfahldurchmesser = 90 cm. Pfahllänge über 6,00 bis 10,00 m. Baustoff 'Stahlbeton Druckfestigkeitsklasse C 30/37' Pfähle durch verrohrtes Bohren herstellen. Bohrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	113,000 m2	.....	.....
..03.03.0040.	Integritätsprüfung von Pfählen durchführen Pfahl-DU 120 cm Low-Strain-Integritätsprüfung von Pfählen nach Unterlagen des AG gemäß "Empfehlungen für statische und dynamische Pfahlprüfungen" der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik durchführen. Pfähle für Prüfung vorbereiten. Bauteil 'Aufgelöste Bohrpfahlwand, tangierende Bohrpfahlwand.' Pfahl = Ortbetonbohrpfahl. Pfahldurchmesser = 90 cm.	20,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..03.03.0050.	Betonstahl einbauen aufgelöste Bohrpfahlwand Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'aufgelöste Bohrpfahlwand.' Stahlsorte 'B 500 B.'	19,000 t	.....	.....
..03.03.0060.	Betonstahl einbauen tangierte Bohrpfahlwand Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'tangierende Bohrpfahlwand.' Stahlsorte 'B 500 B.'	15,000 t	.....	.....
..03.03.0070.	Kolonneneinsatz f. Hindernisbeseitigung Bohrpfähle Kolonne zur Beseitigung von Hindernissen einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Auf- wendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungs- personal einschließlich sämtlicher Zuschläge umfasst. Abrechnung nach den tatsächlich geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand. Einsatz bei der Herstellung von Ortconbohrpfählen.	10,000 h	.....	.....
..03.03.0080.	Bohrpfahlwand säubern aufgelöste Bohrpfahlwand Bohrpfahlwand säubern. Anhaftenden Boden von freigelegter Fläche der Bohrpfahlwand entfernen. Abrechnung nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der freigelegten Höhe. Pfahlwand 'Aufgelöste Bohrpfahlwand mit Ausfachung.' Säubern durch Abkratzen.	173,000 m2	.....	.....
..03.03.0090.	Bohrpfahlwand säubern tangierende Bohrpfahlwand Bohrpfahlwand säubern. Anhaftenden Boden von freigelegter Fläche der Bohrpfahlwand entfernen. Abrechnung nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der freigelegten			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höhe. Pfahlwand 'Tangierende Bohrpfahlwand.' Säubern durch Abkratzen.	38,000 m2	.....	.....
..03.03.0100.	Kopf der Bohrpfahlwand herrichten Kopf der Bohrpfahlwand für den Anschluss herrichten. Freigelegte Bewehrung richten. Abrechnung nach Länge in der Wandachse. Pfahlwand 'Gründung bzw. Widerlager der Behelfsbrücke. Aufgelöste Bohrpfahlwand mit Ausfachung (beide Widerlagerachsen).' Pfahldurchmesser = 90 cm. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	34,000 m	.....	.....
..03.03.0110.	Kopf der Bohrpfahlwand herrichten Kopf der Bohrpfahlwand für den Anschluss herrichten. Freigelegte Bewehrung richten. Abrechnung nach Länge in der Wandachse. Pfahlwand 'Verbau zw. den Bauabschnitten. Tangierende Bohrpfahlwand (beide Widerlagerachsen).' Pfahldurchmesser = 90 cm. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	19,000 m	.....	.....
..03.03.0120.	Aufstockung Bohrpfahlwand herstellen Trägerbohlwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG als Aufstockung der tangierenden Bohrpfahlwand herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Höhe ab OK Bohrpfahl. Träger einbringen 'im Kopfbereich des Baugrubenverbaus bzw. der tangierenden Bohrpfahlwand zw. den Bauabschnitten.' Träger = I-Träger. Trägerlänge 'ca. 4-6 m. Einbindelänge in den Bohrpfahl bis ca. 2 m.' Ausfachung mit Holzbohlen. Trägerbohlwand freistehend. Träger ausbauen und entfernen. Ausfachung ausbauen und entfernen.	40,000 m2	.....	.....
..03.03.0130.	Geräteinsatz für Verpressanker Geräte für das Herstellen von Verpressankern nach Unterlagen des AG liefern und betreiben. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen, sowie das Umsetzen im			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bereich des Bauteils. Bauteil tangierende und aufgelöste Bohrpfahlwände im nord-östlichen und nord-westlichen Baustellenbereich zur Gründung der Behelfsbrücke und zur Baugrubensicherung zwischen den beiden Bauabschnitten Ankerlänge '10-15 m.' Das Umsetzen von Achse zu Achse und im Bereich des jeweiligen Bauteils wird nicht gesondert vergütet.	1,000 St	.....	.....
..03.03.0140.	Verpressanker einbauen aufgelöste Bohrpfahlwand obere Ankerlage Verpressanker entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Verankerungsbohrung durchführen einschließlich erforderlicher Durchdringungen von Konstruktionsteilen. Verpressanker auf die Festlegekraft anspannen. Abnahmeprüfung durchführen. Herstellen der Endausbildung (Ankerkopf und Ankerfuß) wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Länge zwischen Außenkante Ankerplatte am Ankerkopf und Außenkante Stahlzugglied am Ankerfuß. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Bauteil 'Rückverankerung der aufgelösten Bohrpfahlwand, obere Ankerlage, Neigung gegen die Horizontale bis 15°.' Anker als Kurzzeitanker. Ankerlänge über 10,00 bis 12,00 m. Ankerkraft über 350 bis 400 KN. Bohrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	168,000 m	.....	.....
..03.03.0150.	Verpressanker einbauen aufgelöste Bohrpfahlwand untere Ankerlage Verpressanker entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Verankerungsbohrung durchführen einschließlich erforderlicher Durchdringungen von Konstruktionsteilen. Verpressanker auf die Festlegekraft anspannen. Abnahmeprüfung durchführen. Herstellen der Endausbildung (Ankerkopf und Ankerfuß) wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Länge zwischen Außenkante Ankerplatte am Ankerkopf und Außenkante Stahlzugglied am Ankerfuß. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Bauteil 'Rückverankerung der aufgelösten Bohrpfahlwand, untere Ankerlage, Neigung gegen die Horizontale bis 15°.' Anker als Kurzzeitanker. Ankerlänge über 10,00 bis 12,00 m. Ankerkraft über 450 bis 500 KN. Bohrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	168,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..03.03.0160.	Verpressanker einbauen tangierende Bohrpfahlwand Bereich 1 bis 200 kN Verpressanker entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Verankerungsbohrung durchführen einschließlich erforderlicher Durchdringungen von Konstruktionsteilen. Verpressanker auf die Festlegekraft anspannen. Abnahmeprüfung durchführen. Herstellen der Endausbildung (Ankerkopf und Ankerfuß) wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Länge zwischen Außenkante Ankerplatte am Ankerkopf und Außenkante Stahlzugglied am Ankerfuß. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Bauteil 'tangierende Bohrpfahlwand, Bereich 1, Neigung gegen die Horizontale bis 15°.' Anker als Kurzzeitanker. Ankerlänge über 12,00 bis 14,00 m. Ankerkraft bis 200 kN Bohrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	56,000 m	.....	.....
..03.03.0170.	Verpressanker einbauen tangierende Bohrpfahlwand Bereich 2 bis 200 kN Verpressanker entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Verankerungsbohrung durchführen einschließlich erforderlicher Durchdringungen von Konstruktionsteilen. Verpressanker auf die Festlegekraft anspannen. Abnahmeprüfung durchführen. Herstellen der Endausbildung (Ankerkopf und Ankerfuß) wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Länge zwischen Außenkante Ankerplatte am Ankerkopf und Außenkante Stahlzugglied am Ankerfuß. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Bauteil 'tangierende Bohrpfahlwand, Bereich 2, Neigung gegen die Horizontale bis 15°.' Anker als Kurzzeitanker. Ankerlänge über 10,00 bis 12,00 m. Ankerkraft bis 200 kN Bohrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	72,000 m	.....	.....
..03.03.0180.	Enden für Verpressanker herstellen aufgelöste Bohrpfahlwand obere Ankerlage 350 bis 400 kN Enden (Ankerkopf und Ankerfuß) für Verpressanker entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Abrechnung nach Anzahl der Anker. Bauteil 'Rückverankerung aufgelöste Bohrpfahlwand, Seite Ost			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und West, obere Ankerlage.' Anker als Kurzzeitanker. Ankerkraft über 350 bis 400 kN.	14,000 St	.....	.....
..03.03.0190.	Enden für Verpressanker herstellen aufgelöste Bohrpfahlwand untere Ankerlage 450 bis 500 kN Enden (Ankerkopf und Ankerfuß) für Verpressanker entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Abrechnung nach Anzahl der Anker. Bauteil 'Rückverankerung aufgelöste Bohrpfahlwand, Seite Ost und West, untere Ankerlage' Anker als Kurzzeitanker. Ankerkraft über 450 bis 500 kN.	14,000 St	.....	.....
..03.03.0200.	Enden für Verpressanker herstellen tangierende Bohrpfahlwand bis 200 kN Enden (Ankerkopf und Ankerfuß) für Verpressanker entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Abrechnung nach Anzahl der Anker. Bauteil 'Rückverankerung tangierende Bohrpfahlwände Seite Ost und West, alle Teilbereiche' Anker als Kurzzeitanker. Ankerkraft bis 200 kN.	10,000 St	.....	.....
..03.03.0210.	Böschungssicherung herstellen Böschungssicherung zwischen bauzeitlicher Böschung bzw. Auf- und Anschüttung und öffentlichem Verkehr der unterführten Straße nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten, ggf. umsetzen und beseitigen. Art nach Wahl des AN, beispielsweise mittels Betonblocksteinen oder Mauerscheiben. Abmessungen: l/h = ca. 8/1,2 m. Einbaustelle: Nordöstlicher bauzeitlicher Böschungsbereich.	1,000 psch	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.04.	Beton, Stahlbeton			
..03.04.0010.	Beton f. Sauberkeitsschicht herstellen C12/15 X0 Dicke min. 10 cm Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke 'min. 10 cm'. Ausführung unter dem Pfahlkopfbalken der aufgelösten Bohrpfahlwand. Ausführung in Teilabschnitten.	63,000 m2	.....	.....
..03.04.0020.	Bew. Beton einschl. Schalung herstellen C30/37 XC2, XD2, XF1, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Pfahlkopfbalken inkl. Auflager- und Kammerwand.' Oberer Abschluss der aufgelösten Bohrpfahlwand. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XC2, XD2, XF1, WA .	110,000 m3	.....	.....
..03.04.0030.	Bew. Beton einschl. Schalung herst. C30/37 XC2, XD2, XF1, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Behelfsflügel zwischen den Bauabschnitten.' Verbindungselement zwischen Widerlager BA1 und tangierender Bohrpfahlwand. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XC2, XD2, XF1, WA	43,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..03.04.0040.	Betonstahl einbauen Pfahlkopfbalken Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Pfahlkopfbalken inkl. Auflager- und Kammerwand.' Stahlsorte 'B 500 B.'	17,000 t	.....	.....
..03.04.0050.	Betonstahl einbauen Behelfsflügel Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Behelfsflügel zwischen den Bauabschnitten.' Stahlsorte 'B 500 B.'	7,000 t	.....	.....
..03.04.0060.	Auflagerplatten für Verkehrsbehelfsbrücke liefern und einbauen Zur Montage der Verkehrsbehelfsbrücke erforderliche Auflagerplatten liefern und einbauen. Auflagerplatten in Pfalkopfbalken des Behelfswiderlagers lagegerecht einbauen. Auflagerplatten aus Stahl inklusive Rückverankerung nach konstruktiven und statischen Erfordernis. Größe mindestens 600x650x15 mm Auflagerlasten zur Bemessung nach Unterlagen des AG.	16,000 St	.....	.....
..03.04.0070.	Auflagerplatten für Fußgängerbehelfsbrücke liefern und einbauen Zur Montage der Fußgängerbehelfsbrücke erforderliche Auflagerplatten liefern und einbauen. Auflagerplatten in Pfalkopfbalken des Behelfswiderlagers lagegerecht einbauen. Auflagerplatten aus Stahl inklusive Rückverankerung nach konstruktiven und statischen Erfordernis. Größe mindestens 500x410x15mm Auflagerlasten zur Bemessung nach Unterlagen des AG.	4,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.05.	Sonstiges			
..03.05.0010.	Koodinationsleistung Einbau Behelfsbrücke Koodinationsleistung für die Ausführung des Einbaus der bauseits gestellten Behelfsbrücken. Der Leistungsumfang umfasst die Koordination der Ausführung, einschließlich Terminabstimmung. Erstellung, Pflege und Fortschreibung eines Koordinationsplans (Bauablauf-, Sicherheits- und Fachkoordination). Abstimmung der Terminketten der beteiligten Unternehmen; Schnittstellenmanagement und Bauablaufplanung. Abstimmung der Baustelleneinrichtung, Lager- und Anfahrtswege. Stellung eines qualifizierten, entscheidungsbefugten Ansprechpartners während des (nächtlichen) Einbaus der Behelfsbrücken. Koordination der Arbeitssicherheit (SiGeKo) und Umsetzung einschlägiger Vorschriften, Normen und Richtlinien.	1,000 psch		.....
..03.05.0020.	Koordinationsleistung Verkehrssicherung mit dem Verkehrssicherer des AG Koodinationsleistung für die Abstimmung und Durchführung der Verkehrs- und Baustellensicherung mit dem vom AG separat beauftragten Verkehrssicherungsunternehmen. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere: Terminliche Abstimmung: Rechtzeitige Anzeige von benötigten Phasenwechseln, Auf-, Um- oder Abbauten der Verkehrssicherung unter Beachtung der in der verkehrsrechtlichen Anordnung genannten Fristen. Die Vorlaufzeit von 4 Wochen ist zu beachten. Örtliche Einweisung. Gemeinsame Begehungen zur Festlegung von Baufeldgrenzen, Zufahrten und Lagerflächen unter Berücksichtigung der Verkehrsführung. Sicherheitskoordination: Mitwirkung bei der Erstellung/Anpassung von Verkehrszeichenplänen, sofern diese die Arbeitsabläufe des AN betreffen. Teilnahme an regelmäßigen Koordinationsgesprächen zur Synchronisation von Baufortschritt und Verkehrsführung. Die Koordination dient der Vermeidung von Stillstandszeiten und der Gewährleistung der Verkehrs- und Arbeitssicherheit. Verzögerungen, die aus einer mangelhaften oder verspäteten Abstimmung durch den AN resultieren, gehen zu dessen Lasten.	1,000 psch		.....
..03.05.0030.	Temporäre Baustellenbeleuchtung für den nächtlichen Einhub der Behelfsbrücken Ausreichende, blendfreie und schattenarme Beleuchtung der Baustelle für die Durchführung des nächtlichen Einbaus und der			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Montage der Behelfsbrücke planen, liefern, installieren, betreiben, während der Arbeiten vorhalten und anschließend vollständig zurückbauen und abtransportieren.
Die Beleuchtung ist jeweils für den Auf- und Abbau der Behelfsbrücken herrzurichten und zurückzubauen.
Auszuleuchten sind insbesondere:
Kranstandplätze und Kranarbeitsbereiche
Vormontage- und Anschlagbereiche
vollständiger Einhub- und Schwenkbereich
Widerlager und Lagerbereiche
Arbeitsgerüste und Arbeitsplattformen
Montage- und Verbindungsstellen
Zufahrten, Verkehrswege und Fluchtwege
Be- und Entladebereiche
Aufenthalts- und Bereitstellungsbereiche des Montagepersonals
In den Montage-, Anschlag- und Lagerbereichen ist eine mittlere Beleuchtungsstärke von mindestens 100 Lux sicherzustellen.
Auf Verkehrs-, Zugangs- und Fluchtwegen ist eine Beleuchtungsstärke von mindestens 50 Lux vorzusehen. Sofern es die Gefährdungsbeurteilung oder die örtlichen Arbeitsbedingungen erfordern, ist die Beleuchtungsstärke entsprechend zu erhöhen.
Die Beleuchtung ist so anzuordnen, dass der Kranführer, die Anschläger und das Montagepersonal die Last, die Anschlagmittel, die Einweiser sowie die Auflagerbereiche jederzeit eindeutig erkennen können. Blendungen, harte Schlagschatten und Beeinträchtigungen angrenzender Verkehrsflächen sind zu vermeiden.
Die Beleuchtung ist redundant über mindestens zwei voneinander unabhängige Stromkreise auszuführen, sodass beim Ausfall eines Stromkreises keine vollständige Verdunkelung des Arbeitsbereichs eintritt. Beleuchtungsmasten und Leitungen sind außerhalb des Kran-, Schwenk- und Transportbereichs aufzustellen beziehungsweise sicher gegen Beschädigung zu schützen.
Die Beleuchtungsanlage muss für den Einsatz im Freien geeignet und gegen Witterungseinflüsse geschützt sein.
Sämtliche elektrotechnischen Anlagen und Betriebsmittel sind nach den geltenden Vorschriften zu errichten, zu prüfen und zu betreiben.
Die genaue Anordnung ist vor Beginn der Arbeiten mit der Bauleitung, dem Kranunternehmen und dem Montageunternehmen abzustimmen.
Abgerechnet wird je Nacht Betrieb.

6,000 St

..03.05.0040. Arbeits- und Schutzgerüst an den Widerlagern für die Montage der Behelfsbrücken
Arbeits- und Schutzgerüst im Bereich der Widerlager zur sicheren Durchführung der Montage und des Einbaus der Behelfsbrücke liefern, standsicher aufbauen, für die Dauer der



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Arbeiten vorhalten, erforderlichenfalls anpassen und nach Abschluss der Montagearbeiten vollständig zurückbauen und abtransportieren. Die Arbeitsgerüste sind jeweils für den Auf- und Abbau der Behelfsbrücken herrzurichten und zurückzubauen. Das Gerüst ist insbesondere für das Erreichen der Lagerbereiche, das Ausrichten und Absetzen der Brücke sowie für sämtliche Anschluss- und Restarbeiten vorzusehen. Die genaue Lage, Höhe und Abmessung der Arbeitsplattformen ist rechtzeitig vor der Ausführung mit der Bauleitung, dem Brückenlieferanten und dem Montageunternehmen abzustimmen. Das Gerüst darf den Kranbetrieb, den vorgesehenen Einhubweg, das Absetzen der Brücke sowie die Montage der Lager und Anschlussbauteile nicht behindern. Sämtliche erforderlichen Gerüstplanungen, statischen Nachweise, Montage- und Verankerungspläne sowie Prüfungen und Freigaben sind in die Leistung einzurechnen. Nach Fertigstellung ist das Gerüst durch eine befähigte Person zu prüfen und sichtbar zur Benutzung freizugeben. Die Ausführung hat nach den geltenden Arbeitsschutzvorschriften, technischen Regeln sowie den einschlägigen Normen für Arbeits- und Schutzgerüste zu erfolgen. In die Position einzurechnen sind insbesondere Lieferung, Auf- und Abbau, Transport, Vorhaltung, Verankerungen, Aussteifungen, Zugänge, Gerüstbeläge, Seitenschutz, statische Nachweise, Prüfungen, Freigaben und sämtliche erforderlichen Nebenleistungen. Abrechnungseinheit: Stück je Widerlager für je Auf- und Abbau der Behelfsbrücken.	4,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.06.	Rückbau, Abbruch			
..03.06.0010.	Auf- und Anschüttung entfernen Boden lösen und für den Wiedereinbau seitlich lagern. Bohrebene bzw. An- und Aufschüttung im Bereich der Behelfsbrücke. Ausführung in Teilabschnitten ist einzukalkulieren. Material: Gemischtkörniger Boden nach ZTV E-StB. Boden wird anschließend im Hinterfüllbereich des neuen Bauwerks (BA 2) eingebaut. Boden für den Wiedereinbau vorbereiten. Restliche Material nach Wahl des AN verwerten.	3.000,000 m3	.....	.....
..03.06.0020.	Beton abbrechen Stahlbeton C20/25 bis C35/45 Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'Pfahlkopfbalken und Kammerwände der aufgelösten Bohrpfahlwand im Bereich der Behelfsbrücken.' Abbruchgut für den Abtransport zerkleinern. Material = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C35/45. Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	110,000 m3	.....	.....
..03.06.0030.	Beton abbrechen Stahlbeton C20/25 bis C35/45 Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'Teilbereiche der Bohrpfahlwände inkl. Spritzbeton- ausfächung im Bereich der Behelfsbrücken.' Abbruchgut für den Abtransport zerkleinern. Material = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C35/45. Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	68,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.	ABBRUCH				
01.04.01.	Straßenbefestigung				
	Die Positionen 01.04.01.0010 bis 01.04.01.0080 beziehen sich auf Abbrucharbeiten im Zuge des Rückbaus des bestehenden Brückenbauwerks (BW1 - Ersatzneubau Brücke)				
..04.01.0010.	Asphaltbefestigung trennen Tiefe ü. 20-30 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'Straßenbau im Baugrubenbereich vor und hinter dem Bauwerk.' Die Ausführung in Teilabschnitten in Abhängigkeit von den Bauabschnitten ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung variabel, über 20 bis 30 cm				
		32,000	m	.....	.....
..04.01.0020.	Asphaltbefestigung aufnehmen Tiefe ü. 20-30 cm Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'Straßenbau im Baugrubenbereich vor und hinter dem Bauwerk.' Die Ausführung in Teilabschnitten in Abhängigkeit von den Bauabschnitten ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Dicke der Asphaltbefestigung variabel. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Aufbruchstücke für den Abtransport zerkleinern. Aufbruchgut beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.				
		320,000	m2	.....	.....
..04.01.0030.	Asphaltbefestigung aufnehmen Tiefe ü. 20-30 cm Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'Straßenbau der unterführten Mainzer Straße/Neustadt.' Dicke der Asphaltbefestigung variabel. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Aufbruchstücke für den Abtransport zerkleinern. Aufbruchgut beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.				
		688,000	m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..04.01.0040.	Asphalt fräsen Asphaltdeck- und Schutzschicht Tiefe b. 8 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphaltdeck- und Schutzschicht.' Frästiefe bis ca. 8 cm. Fläche im Fahrbahnbereich auf dem Bauwerk. Die Ausführung in Teilabschnitten gem. Bauphasenkonzept ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Fräsasphalt entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	556,000 m2	.....	.....
..04.01.0050.	Asphalt fräsen Asphalt im Kappenbereich Tiefe b. 4 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphaltbelag im Kappenbereich.' Frästiefe bis ca. 4 cm. Fläche im Gehwegbereich auf dem Bauwerk. Erschwernisse aufgrund vorh. Einbauten sind einzukalkulieren. Die Ausführung in Teilabschnitten gem. Bauphasenkonzept ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Fräsasphalt entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	197,000 m2	.....	.....
..04.01.0060.	Bordstein aufnehmen Hochbord Beton Bordstein 'Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. aufnehmen.' Fundament und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Abmessungen nach Unterlagen des AG. Aufbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet. Borde im Bauwerks- und Streckenbereich.	146,000 m	.....	.....
..04.01.0070.	Plattenbelag aus Beton aufnehmen 4 cm Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte 'ca. 4 cm dick.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus Mörtel und Magerbeton (Dicke ca. 10 cm) aufnehmen. Waschbetonplatten im Geh- und Radwegbereich vor, hinter,			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	neben und unter dem Bauwerk. Platten und übriges Aufbruchgut nach Unterlagen des AG fördern und beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	640,000	m2	.....	.....
..04.01.0080.	Fuge ausräumen Bestehende Fuge ausräumen. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Erforderliche Schutzmaßnahmen nach den Arbeitsschutzvorschriften beachten und ausführen. PAK belastete Fugenmasse. Fuge 'an den Fahrbahnübergängen.' In Asphaltdeck- und -schutzschicht. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspaltbreite 'ca. 20 mm' Fugenspalttiefe 'bis ca. 80 mm.' Abfallschlüssel 170303*. Gefährlicher Abfall (DK1).	32,000	m	.....	.....
<u>Hinweis zu den Positionen 01.04.01.0090 bis 01.04.01.0100</u>					
Die Positionen 01.04.01.0090 bis 01.04.01.0100 beziehen sich auf Abbrucharbeiten im Zuge des Rückbaus der bestehenden Stützwand und des Neubaus der Stützwand entlang der B49 (BW2 - Stützwand Rhein-Mosel-Halle).					
..04.01.0090.	Asphaltbefestigung trennen Tiefe ü. 20-30 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'Straßenbau im Baugrubenbereich.' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung variabel, über 20 bis 30 cm.	84,000	m	.....	.....
..04.01.0100.	Asphaltbefestigung aufnehmen Tiefe ü. 20-30 cm Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'Straßenbau im Baugrubenbereich.' Dicke der Asphaltbefestigung variabel. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Aufbruchstücke für den Abtransport zerkleinern. Aufbruchgut beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	402,000	m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweis zu den Positionen 01.04.01.0110 bis 01.04.01.0130

Die Positionen 01.04.01.0110 bis 01.04.01.0130 beziehen sich auf Abbrucharbeiten im Zuge des Rückbaus des bestehenden Gesimse der Stützwand entlang der B49 (Nord- und Südseite) und der Auffahrt "Rhein-Mosel-Halle".

..04.01.0110. Plattenbelag aus Beton aufnehmen
4 cm dick

Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Platte 'ca. 4 cm dick.'
Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.
Bettung aus Mörtel und Magerbeton (Dicke ca. 10 cm) aufnehmen.
Waschbetonplatten im Gehwegbereich neben der B49 im Bereich der neuen Stützwand.
Platten und übriges Aufbruchgut nach Unterlagen des AG fördern und beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.

230,000 m2

..04.01.0120. Bordstein aufnehmen
Hochbord Beton

Bordstein 'Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm aufnehmen.'
Fundament und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Abmessungen nach Unterlagen des AG.
Aufbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.
Borde im Bauwerks- und Streckenbereich.

73,000 m

..04.01.0130. Asphaltbefestigung trennen

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
Bereich BW03 - Trogbauwerk
BW04 - Unterführung
BW05 - Stützwand Nord
Trennen durch Schneiden.
Dicke der Asphaltbefestigung variabel, über 20 bis 30 außerhalb der Unterführung, bis 12 cm auf der Unterführung.

93,000 m

..04.01.0140. Asphaltbefestigung aufnehmen
Tiefe ü. 20-30 cm

Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.
Fläche 'Straßenbau im Baugrubenbereich.'
Dicke der Asphaltbefestigung variabel.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Aufbruchstücke für den Abtransport zerkleinern, Aufbruchgut beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	125,000 m2	.....	.....
..04.01.0150.	Asphalt fräsen Bauwerk mit Kappe Tiefe b. 8 cm Breite ü. 50-100 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphaltdeck- und -schuttschicht.' Frästiefe 'bis ca. 8 cm.' Auf Bauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen. Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 50 bis 100 cm. Fräsasphalt entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	22,000 m2	.....	.....
..04.01.0160.	Bordstein aufnehmen Hochbord Beton Bordstein 'Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm aufnehmen.' Fundament und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Abmes- sungen nach Unterlagen des AG. Aufbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet. Borde im Bauwerksbereich.	97,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.04.02. Beton, Stahlbeton, Spannbeton

Der Abbruch der Lager und Übergangskonstruktionen erfolgt im Zuge des Abbruches des angrenzenden Bauteils. Mehraufwendungen und Erschwernisse werden nicht gesondert vergütet und sind in die betreffenden Positionen einzukalkulieren.

Hinweis zu den Positionen 01.04.02.0010 bis 01.04.02.0060

Die Positionen 01.04.02.0010 bis 01.04.02.0060 beziehen sich auf den Abbruch des bestehenden Brückenbauwerks einschließlich der vorhandenen Stützwände unter der Brücke.

..04.02.0010. Beton abbrechen Stahlbeton B 225 bis C60/67

Beton nach Unterlagen des AG abbrechen.
Bauteil 'Kappen und Gesims, Nordseite auf der Brücke.'
Material = Stahlbeton.
Druckfestigkeitsklasse B 225 (alte Bezeichnung) bis C60/67 (neue Bezeichnung).
Abbruch substanzschonend für den zu erhaltenden Überbau.
Abbruchgut für den Abtransport zerkleinern.
Ausführung in Teilabschnitten unter zeitweiser Sperrung der unterführten Straße.
Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.

21,000 m3

..04.02.0020. Beton abbrechen Stahlbeton B 225 bis C60/67

Beton nach Unterlagen des AG abbrechen.
Bauteil 'Kappen und Gesims, Südseite auf der Brücke.'
Material = Stahlbeton.
Druckfestigkeitsklasse B 225 (alte Bezeichnung) bis C60/67 (neue Bezeichnung).
Abbruch in Teilabschnitten. Abbruchgut für den Abtransport zerkleinern.
Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.

21,000 m3

..04.02.0030. Beton abbrechen Spannbeton B 450 bis C60/67

Beton nach Unterlagen des AG abbrechen.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauteil = Überbau. Material = Spannbeton. Druckfestigkeitsklasse B 450 (alte Bezeichnung) bis C60/67 (neue Bezeichnung). Abbruch in Teilabschnitten. Abbruchgut für den Abtransport zerkleinern Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	327,000 m3	.....	.....
..04.02.0040.	Zulage für Abbruch Überbau Zulage für den Abbruch des Überbaus aufgrund beengter Platzverhältnisse durch die angrenzende Behelfsbrücke (lichte Höhe unter Behelfsbrücke $\leq 1,10$ m). In diese Pauschale sind alle Mehraufwendungen, Erschwernisse und ggf. erforderliche Schutzmaßnahmen aufgrund der beengten Platzverhältnisse als Zulage zum konventionellen Überbau-Abbruch einzukalkulieren.	1,000 psch		.....
..04.02.0050.	Beton abbrechen Stahlbeton B450 bis C60/67 Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'Pfeiler, Widerlager und Gründung der Entlastungskonstruktion inkl. Betonschutzwand.' Material = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse $\leq$ B 450 (alte Bezeichnung) bis C60/67 (neue Bezeichnung). Abbruchgut für den Abtransport zerkleinern. Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	164,000 m3	.....	.....
..04.02.0060.	Beton abbrechen Stahlbeton bis C60/67 Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'Stützwände neben und unter dem Bauwerk.' Art: flachgegründete Stb.-Konstruktionen. Material = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse bis C60/67 (neue Bezeichnung) Abbruchgut für den Abtransport zerkleinern. Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	168,000 m3	.....	.....

Hinweise zu den Positionen 01.04.02.0070 bis 01.04.02.0080

Die Positionen 01.04.02.0070 bis 01.04.02.0080 beziehen sich



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

auf Abbrucharbeiten im Zuge des Rückbaus der bestehenden Stützwand und des Neubaus der Stützwand entlang der B49 (BW2 - Stützwand Rhein-Mosel-Halle).

..04.02.0070. Beton abbrechen
Stahlbeton
B225 bis C60/67

Beton nach Unterlagen des AG abbrechen.
Bauteil 'bestehende Stützwand entlang B 49.'
Material = Stahlbeton.
Druckfestigkeitsklasse B 225 (alte Bezeichnung) bis C60/67 (neue Bezeichnung).
Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.

39,000 m3

..04.02.0080. Beton abbrechen.
Unbewehrter Beton
B225 bis C60/67

Beton nach Unterlagen des AG abbrechen.
Bauteil 'Magerbeton- und Sauberkeitsschicht unter Stützwand.'
Material = Unbewehrter Beton.
Druckfestigkeitsklasse ≤ B 225 (alte Bezeichnung) bis C60/67 (neue Bezeichnung).
Abbruchdicke '15 cm Magerbetonschicht, 10 cm Sauberkeitsschicht.'
Beton in Teilbereichen abbrechen.
Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.

50,000 m2

Hinweis zu Position 01.04.02.0090

Die Position 01.04.02.0090 bezieht sich auf Abbrucharbeiten im Zuge des Rückbaus des bestehenden Gesimse der Stützwand entlang der B49 (Nord- und Südseite), der Unterführungen BW M413 und M414 und der Auffahrt "Rhein-Mosel-Halle" (BW3, BW4 und BW5 gem. Übersichtsplan).

..04.02.0090. Beton abbrechen
Stahlbeton
B225 bis C60/67

Beton nach Unterlagen des AG abbrechen.
Bauteil 'Gesimse der Stützwand entlang B49 (Nord- und Südseite), der Unterführungen BW M413 und M414 und der Auffahrt "Rhein-Mosel-Halle".'
Material = Stahlbeton.
Druckfestigkeitsklasse B 225 (alte Bezeichnung) bis C60/67 (neue Bezeichnung).



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abbruch substanzschonend für die zu erhaltende Stützwand. Anschlussbewehrung erhalten. Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	28,000	m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.03.	Mauerwerk			
	Position 01.04.03.0010 bezieht sich auf den Abbruch des bestehenden Brückenbauwerks einschließlich der vorhandenen Stützwände unter der Brücke.			
..04.03.0010.	Mauerwerk abbrechen Naturstein Mauerwerk nach Unterlagen des AG abbrechen. Abgerechnet wird das abgebrochene Mauerwerk, wobei Öffnungen und Nischen bis zu 0,5 m³ Einzelgröße und Schlitzte bis zu 0,1 m³/m übermessen werden. Bauteil 'Verblendmauerwerk vor den Widerlagern bestehende Brücke.' Mauerwerk aus Naturstein. Sämtliche Steine und übriges Abbruchgut entsorgen, Entsorgung wird gesondert vergütet.	22,000 m3	.....	.....
	Position 01.04.03.0020 bezieht sich auf Abbrucharbeiten im Zuge des Rückbaus der bestehenden Stützwand und des Neubaus der Stützwand entlang der B49.			
..04.03.0020.	Mauerwerk abbrechen Naturstein Mauerwerk nach Unterlagen des AG abbrechen. Abgerechnet wird das abgebrochene Mauerwerk, wobei Öffnungen und Nischen bis zu 0,5 m³ Einzelgröße und Schlitzte bis zu 0,1 m³/m übermessen werden. Bauteil 'Verblendmauerwerk der bestehenden Stützwand und am bestehenden Wandkopf.' Mauerwerk aus Naturstein. Sämtliche Steine und übriges Abbruchgut entsorgen, Entsorgung wird gesondert vergütet.	7,000 m3	.....	.....
	Position 01.04.03.0030 bezieht sich auf Abbrucharbeiten im Zuge des Rückbaus des bestehenden Gesimse der Stützwand entlang der B49 (Nord- und Südseite) und der Auffahrt "Rhein-Mosel-Halle".			
..04.03.0030.	Mauerwerk abbrechen Naturstein Mauerwerk nach Unterlagen des AG abbrechen. Abgerechnet wird das abgebrochene Mauerwerk, wobei Öffnungen und			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nischen bis zu 0,5 m³ Einzelgröße und Schlitzte bis zu 0,1 m³/m übermessen werden. Bauteil 'Verblendmauerwerk der bestehenden Stützwand/Wandkopf im Rahmen der Erneuerung der Gesimse.' Mauerwerk aus Naturstein. Sämtliche Steine und übriges Abbruchgut entsorgen, Entsorgung wird gesondert vergütet.	4,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.04.	An- und Einbauteile, Sonstiges			
	Die Positionen 01.04.04.0010 bis 01.04.04.0070 beziehen sich auf den Abbruch des bestehenden Brückenbauwerks.			
..04.04.0010.	Geländer abbauen Stahl H = 1200 mm Geländer nach Unterlagen des AG abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer 'Holmgeländer auf dem Bauwerk.' Erforderliche Schutzmaßnahmen beim Abbruch nach den Arbeitsschutzvorschriften beachten und ausführen. Abfallschlüssel 170409*, Deponieklasse > DK2 (gefährlicher Abfall). Baustoff = Stahl. Höhe des Geländers 1200 mm. Pfosten abtrennen.	76,000 m	.....	.....
..04.04.0020.	Geländer abbauen Stahl H = 1000 mm Geländer nach Unterlagen des AG abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer 'Holmgeländer auf den angrenzenden Stützwänden neben und unter dem Bauwerk.' Erforderliche Schutzmaßnahmen beim Abbruch nach den Arbeitsschutzvorschriften beachten und ausführen. Abfallschlüssel 170409*, Deponieklasse > DK2 (gefährlicher Abfall). Baustoff = Stahl. Höhe des Geländers 1000 mm. Pfosten abtrennen.	88,000 m	.....	.....
..04.04.0030.	Geländer abbauen Stahl H = 1000 mm Geländer nach Unterlagen des AG abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer 'Rohrgeländer entlang der Geh- und Radwege			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	neben dem Bauwerk.' Erforderliche Schutzmaßnahmen beim Abbruch nach den Arbeitsschutzvorschriften beachten und ausführen. Abfallschlüssel 170409*, Deponieklasse > DK2 (gefährlicher Abfall). Baustoff = Stahl. Höhe des Geländers 1000 mm. Pfosten abtrennen.	74,000 m	.....	.....
..04.04.0040.	Stahlkonstruktion abbrechen Stahlkonstruktion nach Unterlagen des AG abbrechen und nach Wahl des AN verwerten. Bauteil 'Entlastungskonstruktion unter dem Überbau.' Konstruktion bestehend aus: Längsträger HEB 320, Länge ca. 5 m, Anzahl 18 St. Stützen HEB 280, Länge ca. 3,1 m, Anzahl 24 St. Elastomerlager Anzahl ca. 14 St. Sonstige kleinere Anbauteile. Abfallschlüssel 170405. Abbruch einschl. Lager. Abgerechnet wird nach Masse durch Wiegen.	21,000 t	.....	.....
..04.04.0050.	Abdichtung aufnehmen Abdichtung nach Unterlagen des AG aufnehmen. Erforderliche Trennschnitte herstellen. Abdichtung auf 'Überbau Bestandsbrücke und Bestandsunterführungen.' Dichtungsschicht aus bituminösen Dichtungsbahnen. Abfallschlüssel 170302. Ausführung in Teilflächen. Ausgebaute Stoffe entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	797,000 m2	.....	.....
..04.04.0060.	Anstrich Widerlager entfernen Erdseitiger Anstrich der Widerlager entfernen. Anstrich mittels geeigneten Verfahren (z. B. Fräsen o.ä.) entfernen. Erforderliche Schutzmaßnahmen ausführen. PAK belasteter Anstrich. Fräsgut in geeigneten Behältern (Bigbags) sammeln und lagern. Abfallschlüssel 170303*, Deponieklasse DK1 bis > DK2 (gefährlicher Abfall). Entsorgung wird gesondert vergütet.	97,000 m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweis zu den Positionen 01.04.04.0070 bis 01.04.04.0080

Die Positionen 01.04.04.0070 bis 01.04.04.0080 beziehen sich auf den Rückbau der vorhandenen Stützwand entlang der B49.

..04.04.0070. Schutzeinrichtung aus Stahl abbauen

Profil A

A 1,33 m

Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen.

SE 'Einfache Schutzplanke.'

Holm Profil A.

Mit Pfosten, Abstand = 1,33 m.

Pfosten in Betonkonstruktion der Stützwand einbetoniert.

Konstruktionsteile in Baustelle lagern und entsorgen.

Entsorgung wird gesondert vergütet.

15,000 m		
----------	-------	-------

..04.04.0080. AEK aus Stahl abbauen

Profil A

Kurzabs. 4,37 m

Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen.

Anfangskonstruktion.

SE = Einfache Schutzplanke.

Holm Profil A.

Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten.

Pfosten in Betonkonstruktion der Stützwand einbetoniert.

Konstruktionsteile in Baustelle lagern und entsorgen.

Entsorgung wird gesondert vergütet.

1,000 St		
----------	-------	-------

Hinweis zu den Positionen 01.04.04.0090 bis 01.04.04.0100

Die Positionen 01.04.04.0090 bis 01.04.04.0100 beziehen sich auf Abbrucharbeiten im Zuge des Rückbaus des bestehenden Gesimse der Stützwand entlang der B49 (Nord- und Südseite), der Unterführungen M413 und M414 und der Auffahrt "Rhein-Mosel-Halle".

..04.04.0090. Schutzeinrichtung aus Stahl abbauen

Profil A

A 1,33 m

Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen.

SE 'Einfache Schutzplanke.'

Holm Profil A.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mit Pfosten, Abstand = 1,33 m. Pfosten in Betonkonstruktion der Stützwand einbetoniert Konstruktionsteile in Baustelle lagern und entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	85,000	m	.....	.....
..04.04.0100.	AEK aus Stahl abbauen Profil A Kurzabs. 4,37 m Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. Endkonstruktion. SE = Einfache Schutzplanke. Holm Profil A. Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten. Pfosten in Betonkonstruktion der Stützwand/Unterführung einbetoniert. Konstruktionsteile in Baustelle lagern und entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	3,000	St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.05. BW1 - BRÜCKENBAUWERK

HINWEIS ZU ABSCHNITT 01.05. BRÜCKENBAUWERK

Die Herstellung des Brückenbauwerks erfolgt in zwei Bauabschnitten:

Der 1. Abschnitt besteht aus dem südlichen Teil der Brücke, der hergestellt wird, während der Verkehr über die Behelfsbrücken geführt wird. Die Herstellung des Überbaus erfolgt in erhöhter Lage auf einem Traggerüst.

Der 2. Abschnitt besteht aus dem nördlichen Teil der Brücke und wird nach Fertigstellung des BA 1 (inkl. Absenkung des Überbaus) und Rückbau der Behelfsbrücken hergestellt. Die Herstellung des Überbaus erfolgt ebenfalls in erhöhter Lage auf einem Traggerüst.

Der Absenkvorgang wird gesondert vergütet. Ansonsten sind alle Mehraufwendungen für die Herstellung in zwei Bauabschnitten sowie für die Herstellung des Überbaus in erhöhter Lage in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

01.05.01. Erarbeiten, Bauw.-Hinterfüllung

HINWEIS ZU ABSCHNITT 01.05.01 ERDARBEITEN

Beschreibung der Homogenbereiche gemäß beigefügten geotechnischen Berichten.

..05.01.0010. Oberboden abtragen

Abtrag ü. 10-30 cm

Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen.

Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.

Homogenbereich O1 (Oberboden)

Neigung der Abtragsfläche bis 1:1,5

Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.

Oberboden nach Wahl des AN verwerten.

Abrechnung nach Abtragsprofilen.

360,000 m3

..05.01.0020. Baugrube herstellen

Tiefe b. 6 m

Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen.

Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.

Verbau wird gesondert vergütet.

Homogenbereiche 'B1 (Auffüllung).'

Baugrube zur Herstellung des neuen Brückenbauwerks.

Baugrube im Hinterfüll- und Böschungsbereich des vorhandenen Bauwerks. Ausführung in Teilabschnitten ist einzukalkulieren.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baugrubentiefe bis ca. 6 m. Aushub entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.	3.000,000 m3	.....	.....
..05.01.0030.	Baustoff liefern, als BW-Hinterfüllung einbauen Widerlager/Flügelwand Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Widerlager und Flügelwand. Baustoff verdichtungsfähiges, schwachdurchlässiges Material nach ZTV E-StB als Dichtungsschicht im Bereich des Betonsockels (Grundrohr). Ausführung der Hinterfüllung nach RiZ-ING Was 7. Hinterfüllbereich ohne Entwässerungsbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	226,000 m3	.....	.....
..05.01.0040.	Baustoff liefern, als BW-Hinterfüllung einbauen Widerlager/Flügelwand Entwässerungsbereich Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Widerlager und Flügelwand. Baustoff grobkörniger Boden nach ZTV-E-StB. Einbau im Entwässerungsbereich. Einbaubreite >= 1,0 m. Ausführung der Hinterfüllung nach RiZ-ING Was 7. Entwässerungsbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	260,000 m3	.....	.....
..05.01.0050.	Baustoff liefern, als BW-Hinterfüllung einbauen Widerlager/Flügelwand Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Widerlager und Flügelwand. Baustoff gemischtkörniger Boden nach ZTV E-StB im Hinterfüllbereich BA 1. Ausführung der Hinterfüllung nach RiZ-ING Was 7. Hinterfüllbereich bis Planum ausführen. Hinterfüllbereich ohne Entwässerungsbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	957,000 m3	.....	.....
..05.01.0060.	Boden als BW-Hinterfüllung einbauen Widerlager/Flügelwand Boden des AG als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Hinterfüllung für Widerlager und Flügelwand.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Boden gemischtkörniger Boden nach ZTV E-StB, Boden lagert innerhalb der Baustelle. Boden, der zuvor für die bauzeitliche Aufschüttung verwendet wurde. Einbau im übrigen Hinterfüllbereich BA 2. Ausführung der Hinterfüllung nach RiZ-ING Was 7. Hinterfüllung bis Planum ausführen. Hinterfüllbereich ohne Entwässerungsbereich. Entwässerungsbereich wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	406,000 m3	.....	.....
..05.01.0070.	Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Einbaustelle 'Böschungen und Anschüttungen im Flügelbereich.' Hergestellt Böschungsneigung = 1:1,5. Boden, der zuvor für die bauzeitliche Aufschüttung verwendet wurde und seitlich lagert. Ausführung in Teilmengen. Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	750,000 m3	.....	.....
..05.01.0080.	Oberboden liefern und andecken Andeckung 20 cm Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abrechnung nach angedeckten Flächen. Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen. Einbau im Böschungsbereich mit der Neigung 1:1,5. Böschungen und angrenzende Grünflächen im Flügelbereich des Bauwerks. Dicke der Andeckung = 20 cm.	400,000 m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.05.02. Gründung

Hinweise zu Position 01.05.02.0010 bis 01.05.02.0040

Homogenbereiche für Bohrarbeiten

Die bei der Ausführung der Bohrarbeiten gemäß DIN 18301 zu durchfahrenden Bodenschichten sind in 2 Homogenbereiche eingeteilt:

- Homogenbereich B2 (Lockerboden), Abrasivität: überwiegend stark abrasiv
- Homogenbereich X1 (Fels), Abrasivität: überwiegend niedrig bis mittel, teils hoch

Die Schichtenfolge und deren Mächtigkeiten sowie die jeweiligen bodenmechanischen Eigenschaften der Bodenschichten sind dem beigefügten geotechnischen Bericht 190078-BE02 vom 21.12.2020 zu entnehmen.

Hinweise zur Behandlung/Entsorgung des Bohrguts:
Die Entsorgung des Bohrguts erfolgt über die Entsorgungspositionen im Abschnitt 09.02 Erdaushub.

..05.02.0010. Geräteeinsatz für Pfähle

Ortbetonbohrpfähle BA 1

Geräte für das Herstellen von Pfählen nach Unterlagen des AG liefern und betreiben. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.

Bauteil 'Gründung Widerlager, Flügelwände und Pfeiler (Achse 10, 20, 30) im Bauabschnitt 1.'

Das Umstellen von Achse zu Achse und im Bereich des jeweiligen Bauteils wird nicht gesondert vergütet.

Einsatz für Ortbetonbohrpfähle.

Arbeitsebene herstellen in jeder Achse.

1,000 St

..05.02.0020. Geräteeinsatz für Pfähle

Ortbetonbohrpfähle BA 2

Geräte für das Herstellen von Pfählen nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.

Bauteil 'Gründung Widerlager, Flügelwände und Pfeiler (Achse 10, 20, 30) im Bauabschnitt 2.'

Das Umstellen von Achse zu Achse und im Bereich des jeweiligen Bauteils wird nicht gesondert vergütet.

Einsatz für Ortbetonbohrpfähle.

Arbeitsebene herstellen in jeder Achse.

1,000 St



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..05.02.0030.	Ortbetonbohrpfahl herstellen Pfahl-DU 120 cm Länge ü. 15-20 m vertikal bis n=10 C30/37 XC2, XD2, XF1, WA Ortbetonbohrpfahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Flachstahl für Abstandskreuz und Distanzringe werden als Betonstahl abgerechnet. Herrichten des Pfahlkopfes bzw. Herstellen eines Köchers, Herstellen eines Pfahlfußes und Einbau eines Hülssenrohres sowie die Durchführung von Probelbelastungen werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Länge von der Pfahlsohle bis Unterkante der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Bauteil 'Gründung Widerlager, Flügelwände und Pfeiler (Achse 10, 20, 30).' Ausführung in Teilabschnitten (Bauabschnitt 1 und 2) ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Pfahldurchmesser = 120 cm. Pfahllänge über 15,00 bis 20,00 m. Neigung vertikal bis n = 10. Baustoff Stahlbeton C 30/37, XC2, XD2, XF1, WA, r < 0,3/0,5. Abrasivitätskoeffizient Homogenbereich B2 (g/t): LAK ≥ 1.020 Pfahl mindestens 1,5 m in den Fels einbinden. Herstellung in Festgestein wird gesondert vergütet. Pfahl durch verrohrtes Bohren herstellen. Bohrgut beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	478,000 m	.....	.....
..05.02.0040.	Pfahl in Festgestein herstellen (Zulage) Bohrpfahl Pfahl-DU 120 cm vertikal bis n = 10 Pfahl in Festgestein bzw. Fels mit einer einaxialen Druckfestigkeit > 100 MPa nach Unterlagen des AG herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen in Festgestein gegenüber dem Herstellen in Lockergestein. Bauteil 'Gründung Widerlager, Flügelwände und Pfeiler (Achse 10, 20, 30).' Ausführung in Teilabschnitten (Bauabschnitt 1 und 2) ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Pfahl = Bohrpfahl. Pfahldurchmesser = 120 cm. Neigung vertikal bis n = 10.	78,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**..05.02.0050. Ort betonpfahl in Wasser herstellen (Zulage)
vertikal bis leicht geneigt**

Zulage für Ort betonpfahl im Grundwasser herstellen.
Abgerechnet wird der Mehraufwand gegenüber dem Herstellen außerhalb des Grundwassers.
Die Position beinhaltet die Mehraufwendungen bei der Bohrpfahlherstellung sowie das kontrollierte Auffangen des herausgedrückten Wassers während der Betonage. Dieses Wasser ist durch Absetzen im Absetzbecken von Schwebstoffen zu reinigen und vorzubehandeln.
Kriterien: ph-Wert zwischen 6,5 und 8,5 sowie Schwebstoffanteil < 0,3 ml pro Liter. Diese Kriterien sind vor Ort vor dem Abpumpen zu messen und entsprechend einzuhalten.
Das verunreinigte Restwasser muss vom AN auf seine Kosten entsorgt werden. Die Kosten für die Beprobung des Wassers sind einzukalkulieren.
Der Auf- und Abbau aller erforderlichen Anlagenteile ist einzukalkulieren.
Alle für die Durchführung dieses Verfahrens notwendigen Geräte, Dokumentation, Arbeiten und Materialien sind in die OZ einzukalkulieren.
Dokumentation ist bei Rechnungsstellung vorzulegen.
Bauteil 'Gründung Widerlager, Flügelwände und Pfeiler (Achse 10, 20 ,30).'

Ausführung in Teilabschnitten (Bauabschnitt 1 und 2) ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Pfahldurchmesser = 120 cm.
Pfahllänge über 15 bis 20 m.
Neigung vertikal bis leicht geneigt.

308,000 m

**..05.02.0060. Ort betonpfahl in Wasser herstellen (Zulage)
n bis = 10**

Zulage für Ort betonpfahl im Grundwasser herstellen.
Abgerechnet wird der Mehraufwand gegenüber dem Herstellen außerhalb des Grundwassers.
Die Position beinhaltet die Mehraufwendungen bei der Bohrpfahlherstellung sowie das kontrollierte Auffangen des herausgedrückten Wassers während der Betonage. Dieses Wasser ist durch Absetzen im Absetzbecken von Schwebstoffen zu reinigen und vorzubehandeln.
Kriterien: ph-Wert zwischen 6,5 und 8,5 sowie Schwebstoffanteil < 0,3 ml pro Liter. Diese Kriterien sind vor Ort vor dem Abpumpen zu messen und entsprechend einzuhalten.
Das verunreinigte Restwasser muss vom AN auf seine Kosten entsorgt werden. Die Kosten für die Beprobung des Wassers sind einzukalkulieren.
Der Auf- und Abbau aller erforderlichen Anlagenteile ist einzukalkulieren.
Alle für die Durchführung dieses Verfahrens notwendigen



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Geräte, Dokumentation, Arbeiten und Materialien sind in die OZ einzukalkulieren. Dokumentation ist bei Rechnungsstellung vorzulegen. Bauteil 'Gründung Widerlager, Flügelwände und Pfeiler (Achse 10, 20 ,30).' Ausführung in Teilabschnitten (Bauabschnitt 1 und 2) ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Pfahldurchmesser = 120 cm. Pfahllänge über 15 bis 20 m. Neigung bis n = 10.	308,000 m	.....	.....
..05.02.0070.	Kolonneneinsatz für Hindernisbeseitigung Bohrpfähle Kolonne zur Beseitigung von Hindernissen einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge umfasst. Abrechnung nach den tatsächlich geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand. Einsatz bei der Herstellung von Ortconbohrpfählen.	25,000 h	.....	.....
..05.02.0080.	Pfahlkopf herrichten Ortconbohrpfahl Pfahl-DU 120 cm Pfahlkopf für den Anschluss der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils herrichten. Freigelegte Bewehrung richten. Bauteil 'Gründung Widerlager, Flügelwände und Pfeiler (Achse 10, 20, 30).' Ausführung in Teilabschnitten (Bauabschnitt 1 und 2) ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Pfahl = Ortconbohrpfahl. Pfahldurchmesser = 120 cm. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	27,000 St	.....	.....
..05.02.0090.	Integritätsprüfung von Pfählen durchführen Pfahl-DU 120 cm vertikal bis n=10 Low-Strain-Integritätsprüfung von Pfählen nach Unterlagen des AG gemäß "Empfehlungen für statische und dynamische Pfahlprüfungen" der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik durchführen. Pfähle für Prüfung vorbereiten. Bauteil 'Gründung Widerlager, Flügelwände, und Pfeiler (Achse 10, 20, 30).' Ausführung in Teilabschnitten (Bauabschnitt 1 und 2) ist			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Pfahl = Ortbetonbohrpfahl. Pfahldurchmesser = 120 cm. Neigung vertikal bis n = 10.	27,000	St	.....	.....
..05.02.0100.	Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Pfahlgründung.' Ausführung in Teilabschnitten (Bauabschnitt 1 und 2) ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Flachstahl für Abstandskreuz und Distanzringe sowie Abstandshalter sind in die Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Stahlsorte B 500 B für Betonstahl, S 235 für Abstandskreuz und Distanzringe usw.	72,000	t	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.03.	Beton, Stahlbeton, Spannbeton			
..05.03.0010.	Beton für Sauberkeitsschicht herstellen C12/15 X0 Dicke min. 10 cm Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm. Ausführung unter den Pfahlkopfplatten und Pfahlkopfbalken Achse 10, 20, 30. Die Ausführung in Teilabschnitten (Bauabschnitt 1 und 2) ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.	356,000 m2	.....	.....
..05.03.0020.	Bew. Beton einschl. Schalung herstellen Pfahlkopfbalken Achse 10, 30 C30/37 XC2, XD2, XF1, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Pfahlkopfplatten Achse 10 und 30.' Ausführung in Teilabschnitten (Bauabschnitt 1 und 2) ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XC2, XD2, XF1, WA.	369,000 m3	.....	.....
..05.03.0030.	Bew. Beton einschl. Schalung herstellen Pfahlkopfbalken Achse 20 C30/37 XC4, XD2, XF1, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Pfahlkopfbalken Achse 20.' Ausführung in Teilabschnitten (Bauabschnitt 1 und 2) ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XC4, XD2, XF1, WA.	41,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..05.03.0040.	Bew. Beton einschl. Schalung herstellen Widerlager und Flügelwand Achse 10, 30 C30/37 XC4, XD1, XF2, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Widerlager und Flügelwand Achse 10 und 30.' Ausführung in Teilabschnitten (BA 1 und BA 2) ist einzukalkulieren. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XC4, XD1, XF2, WA.. Sichtflächenschalung gehobelte Brettschalung aus ca. 12 cm breiten Brettern. Brettstöße regelmäßig, min. 1 m versetzt anordnen. Ankerlöcher mit eingeklebten Betonstopfen bündig schließen. Sichtbetonklasse SB2 des DBV-Merkblattes "Sichtbeton". Schalungsverlauf vertikal.	395,000 m3	.....	.....
..05.03.0050.	Unbewehrten Beton herstellen C12/15 X0 Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton zum Unterfüllen der Flügelwände Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.	21,000 m3	.....	.....
..05.03.0060.	Bew. Beton einschl. Schalung herstellen Gesimse der Flügelwände C30/37 XC4, XD3, XF4, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Gesimse der Flügelwände.' Ausführung in Teilabschnitten (BA1 und BA2) ist einzukalkulieren. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XC4, XD3, XF4, WA.. Zusätzliche Anforderungen Mindestluftporengehalt nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1, max w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sichtflächenschalung glatte, saugend mit regelmäßigen Fugenabständen in Sichtbetonklasse SB3 des DBV-Merkblattes "Sichtbeton". Ankerlöcher sind in der Gesimskappenschalung nicht zulässig. Schalungsverlauf parallel zur Gradiente. Oberfläche mit Besenstrich (Rosshaar) versehen.	5,000 m3	.....	.....
..05.03.0070.	Bew. Beton einschl. Schalung herstellen Pfeilerreihe Achse 20 C30/37 XC4, XD1, XF2, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Pfeilerreihe Achse 20.' Ausführung in Teilabschnitten (BA1 und BA2) ist einzukalkulieren. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XC4, XD1, XF2, WA . Sichtflächenschalung gehobelte Brettschalung aus ca. 12 cm breiten Brettern. Brettstöße regelmäßig, min. 1 m versetzt anordnen. Ankerlöcher mit eingeklebten Betonstopfen bindig schließen. Sichtbetonklasse SB2 des DBV-Merkblattes "Sichtbeton". Schalungsverlauf vertikal.	37,000 m3	.....	.....
..05.03.0080.	Zulage für Herst. der Ablaufrinne Auflagerbank Zulage für die Herstellung der Ablaufrinnen in den Auflagerbänken der Widerlager in Achse 10 und Achse 30. Ausführung nach Unterlage des AG. Alle Erschwernisse und Mehraufwendungen aufgrund der Herstellung der Ablaufrinnen ist in diese Position einzukalkulieren. Bauteil = Auflagerbank Achse 10 und Achse 30.	1,000 psch	.....	.....
..05.03.0090.	Zulage für Herst. der Fallrohrnische Zulage für die Herstellung des nördlichen Pfeilers aufgrund der Herstellung der Fallrohrnische. Ausführung nach Unterlage des AG. Alle Erschwernisse und Mehraufwendungen aufgrund der Herstellung der Nische sind in diese Position einzukalkulieren. Bauteil = Nördlicher Pfeiler (Achse 20). Abdeckplatte wird gesondert vergütet.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nischenbreite = ca. 40 cm Nischentiefe = ca. 30 cm Nischenlänge = ca. 3,8 m			
		1,000 psch		.....
..05.03.0100.	Zulage für Herst. Pfeilerköpfe Zulage für die Herstellung der Pfeiler aufgrund von Mehraufwendungen und Erschwernisse bei der Herstellung der verbreiterten Pfeilerköpfe. Alle Erschwernisse und Mehraufwendungen für die Herstellung der Geometrie im Bereich der Pfeilerköpfe (Abrundungen, Verbreiterungen etc.) sind einzukalkulieren und werden in dieser Position als Zulage zur Grundposition vergütet. Bauteil = Pfeilerscheiben (Achse 20). Ausführung nach Unterlage des AG.			
		1,000 psch		.....
..05.03.0110.	Bew. Beton einschl. Schalung herstellen Lagersockel Achse 10, 20, 30 C40/50 XC4, XD1, XF2, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Lagersockel Achse 10, 20, 30.' Ausführung in Teilabschnitten (BA 1 und BA 2). Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C 40/50. Expositionsklasse XC4, XD1, XF2, WA. Sichtflächenschalung 'glatte Schalung.'			
		2,000 m3	.....	.....
..05.03.0120.	Bew. Beton einschl. Schalung herstellen Spannbeton Überbau C50/60 XC4, XD1, XF2, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Überbau. Art der Verwendung = Spannbeton. Druckfestigkeitsklasse C 50/60. Expositionsklasse XC4, XD1, XF2, WA. Mehraufwendungen aufgrund der Herstellung in überhöhter Lage und das Herstellen der Bauabschnittsfuge wird gesondert vergütet.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung in Teilabschnitten (BA 1 und BA 2) ist einzukalkulieren. Sichtflächenschalung gehobelte Brettschalung aus ca. 12 cm breiten Brettern. Brettstöße regelmäßig, min. 1 m versetzt anordnen. Ankerlöcher mit eingeklebten Betonstopfen bündig schließen. Sichtbetonklasse SB2 des DBV-Merkblattes "Sichtbeton". Schalungsverlauf parallel zur Gradiente.	453,000 m3	.....	.....
..05.03.0130.	Bew. Beton einschl. Schalung herstellen Kappe C30/37 XC4, XD3, XF4, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Kappe. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XC4, XD3, XF4, WA Zusätzliche Anforderungen Mindestluftporengehalt nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1, max w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1. Sichtflächenschalung glatte, saugende mit regelmäßigen Fugenabständen in Sichtbetonklasse SB3 des DBV-Merkblattes "Sichtbeton". Ankerlöcher sind in der Gesimskappenschalung nicht zulässig. Die Ausführung in Teilabschnitten (BA 1 und BA 2) ist einzukalkulieren. Schalungsverlauf parallel zur Gradiente. Oberfläche mit Besenstrich (Rosshaar) versehen.	62,000 m3	.....	.....
..05.03.0140.	Pos.-Schraubmuffen liefern und einbauen d = 16 - 20 mm Schraubmuffe zur Herstellung von Betonstahl-Verbindungen nach statischen und konstruktiven Erfordernissen liefern und einbauen. Schraubmuffe inkl. Gewindeschutzstopfen, zur Verbindung von Bewehrungsstäben als Zug- oder Druckstoß liefern und gemäß Montageanleitung des Herstellers einbauen. Erforderliche Gewinde am Betonstahl (Muffenteil und Anschlussstiel) nach bauaufsichtlicher Zulassung und Herstellerrichtlinien aufbringen. Schraubmuffenverbindung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung für vorwiegend ruhende, nicht vorwiegend ruhende und außergewöhnliche Belastung. Muffen und Anschlußstäbe mit einem Drehmomentschlüssel auf die vom Hersteller vorgeschriebenen Drehmomentwerte			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	anziehen. Muffen-Typ = Positionsmuffe. Betonstahl-Durchmesser = 16 - 20 mm. Einbau im Überbaubereich (Fuge zwischen den Bauabschnitten).	560,000	St	.....	.....
..05.03.0150.	Fuge zw. Bauabschnitten vergießen Herstellung der Bauabschnittsfuge im Überbau zwischen den Bauabschnitten. Ausführung nach Unterlage des AG. Betonstahl wird gesondert vergütet. Bauteil = Fuge der Überbauteile in Längsrichtung. Abmessungen b/h/l = 1,02/0,40/28,0 m. Fuge im Vorfeld mit geeignetem Material abdichten. Verwendung: Stahlbeton C 50/60. Expositionsklassen XC4, XD1, XF2, WA.	12,000	m3	.....	.....
..05.03.0160.	Betonstahl einbauen Pfahlkopfplatten, Pfahlkopfbalken, Widerlager u. Flügelwand Achse 10 u. 30, Pfeiler Achse 20, Lagersockel Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Pfahlkopfplatten, Pfahlkopfbalken, Widerlager u. Flügelwand Achse 10 u. 30, Pfeiler Achse 20, Lagersockel.' Ausführung in Teilabschnitten (BA 1 und BA 2). Stahlsorte 'B 500 B.'	128,000	t	.....	.....
..05.03.0170.	Betonstahl einbauen Pfeiler Achse 20 Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Horizontale Bewehrung Pfeiler Achse 20 bis ca. 1,30 m ü. GOK.' Stahlsorte 'nichtrostender Betonstahl mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Werkstoffnummer 1.4401 o. glw.' Die Ausführung in Teilabschnitten (BA 1 und BA 2) ist einzukalkulieren.	1,500	t	.....	.....
..05.03.0180.	Betonstahl einbauen Überbau Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen.				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauteil 'Überbau.' Ausführung in Teilabschnitten (BA 1 und BA 2). Stahlsorte 'B 500 B.'	73,000 t	.....	.....
..05.03.0190.	Betonstahl einbauen Kappe Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Kappe.' Ausführung in Teilabschnitten (BA 1 und BA 2). Stahlsorte 'B 500 B.'	10,000 t	.....	.....
..05.03.0200.	Spannstahl einbauen Überbau Spannstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Unterstützungen sowie ggf. er- forderliche Spanngliedkopplungen herstellen. Spann- gliedverankerungen einschließlich Zubehör einbauen. Spannglieder spannen. Bei der Ermittlung des Abrech- nungsgewichtes wird nur das theoretische Gewicht des Spannstahls berücksichtigt, ermittelt aus den Nennquer- schnitten und den Spanngliedlängen zwischen den Außen- flächen der Ankerplatten bzw. bei Haftankern (z.B. Fächer-, Besen-, Haken-, Schlaufenanker usw.) bis zum Austritt aus dem Hüllrohr. Unterstützungen werden als Betonstahl gesondert vergütet. Bauteil = Überbau. Vorspannung längs. Spannstahlgüte 1660/1860 N/mm ² . Zul. Spannkraft/Glied bis 2500 kN. Vorspannung mit nachträglichem Verbund. Spannglieder auspressen.	21,000 t	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.04.	Lager, ÜKO, Absturzsicherung			
..05.04.0010.	Elastomerlager einbauen Widerlager Achse 30, Lagerreihe 2 Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2 cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym. Einbau 'Widerlager Achse 30, Lagerreihe 2.' Art = allseits fest. Ausführung nach RiZ-ING Lag 11. Elastomerlager mit Festhaltekonstruktion für zwei Achsen. Lager rechteckig, aufnehmbare Normalkraft bis ca. 3,9 MN Aufnehmbare Kraft in Bauwerkslängsrichtung bis ca. 1,2 MN Aufnehmbare Kraft in Bauwerksquerrichtung bis ca. 0,4 MN Korrosionsschutz Stahlflächen vorbereiten, Vobereitungsgrad SA 3, spritzverzinken, Sollschichtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung und Deckbeschichtung mit Eisenglimmer auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollschichtdicke je 80 mym.	1,000 St	.....	.....
..05.04.0020.	Elastomerlager einbauen Widerlager Achse 10, Lagerreihe 2 Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2 cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym. Einbau 'Widerlager Achse 10 / Lagerreihe 2.' Art = quer fest. Ausführung nach RiZ-ING Lag 10. Elastomerlager mit Festhaltekonstruktion für eine Achse. Zulässige Verschiebung bis ca. 45 mm Lager rechteckig, aufnehmbare Normalkraft bis ca. 3,7 MN Aufnehmbare Kraft in Bauwerksquerrichtung bis ca. 0,4 MN			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Korrosionsschutz Stahlflächen vorbereiten, Vobereitungsgrad SA 3, spritzverzinken, Sollschildtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung und Deckbeschichtung mit Eisenglimmer auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollschildtdicke je 80 mym.	1,000 St	.....	.....
..05.04.0030.	Elastomerlager einbauen Widerlager und Pfeiler Achse 10, Lagerreihen 1 und 3 Achse 20, Lagerreihen 1 bis 4 Achse 30, Lagerreihen 1 und 3 Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von fünf cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von zwei cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschildtdicke = 40 mym. Einbau Widerlager und Pfeiler Achse 10, Lagerreihen 1 und 3 Achse 20, Lagerreihen 1 bis 4 Achse 30, Lagerreihen 1 und 3 Art = allseits beweglich Ausführung nach RiZ-ING Lag 9 Zulässige Verschiebung bis 41 mm Lager rechteckig, aufnehmbare Normalkraft bis ca. 5,5 MN. Korrosionsschutz Stahlflächen vorbereiten,Vobereitungsgrad SA 3, spritzverzinken,Sollschildtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung undDeckbeschichtung mit Eisenglimmer aufEpoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollschildtdicke je 80 mym.	8,000 St	.....	.....
..05.04.0040.	Übergangskonstruktion, wasserundurchl., einbauen Achse 10 Fahrbahnbereich Wasserundurchlässige Übergangskonstruktion aus Stahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einschliesslich Schrammbord- und Gesimsausbildung nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge der Konstruktion in der Profilachse, horizontal. Einbau 'Achse 10 - im Fahrbahnbereich der B 49.' Ausführung in Teilmengen je Bauabschnitt ist einzukalkulieren. Konstruktion mit Dehnungshohl- oder Faltprofil und Unterkonstruktion nach RiZ Übe 1. Übergangskonstruktion lärmgemindert.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gesamtdilatation bis ca. 42 mm Korrosionsschutz Stahlflächen vorbereiten. Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2. Grundbeschichtung auf Epoxidharz-Zinkstaub-Grundlage nach Blatt 100, Sollschichtdicke 70 mym. 3 Zwischenbeschichtungen und eine Deckbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollschichtdicke je 80 mym.	18,000 m	.....	.....
..05.04.0050.	Übergangskonstruktion, wasserundurchl., einbauen Kappe Wasserundurchlässige Übergangskonstruktion aus Stahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einschliesslich Schrammbord- und Gesimsausbildung nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge der Konstruktion in der Profilachse, horizontal. Einbau in Kappe. Konstruktion mit Dehnungshohl- oder Faltprofil und Unterkonstruktion nach RiZ Übe 1. Gesamtdilatation bis ca. 42 mm. Einbau in Achse 10 Ausführung in Teilmengen je Bauabschnitt ist einzukalkulieren. Korrosionsschutz Stahlflächen vorbereiten.Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2. Grundbeschichtung auf Epoxidharz-Zinkstaub-Grundlage nach Blatt 100, Sollschichtdicke 70 mym. 3 Zwischenbeschichtungen und eine Deckbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollschichtdicke je 80 mym. Abdeckung im Gesims- und Kappenbereich.	9,000 m	.....	.....
..05.04.0060.	Fahrbahnabschlußprofil einbauen hintere Kammerwände Fahrbahnabschlußprofil für Abdichtung nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge in der Profilachse, horizontal. Abschlußprofil T 90. Ausführung in Teilmengen je Bauabschnitt ist einzukalkulieren. Einbau = hintere Kammerwände Verankerung gem. RiZ. Abs. 4 mit Ankerblech und Ankerhaken. Sickerschlitze herstellen. Korrosionsschutz feuerverzinkt.	35,000 m	.....	.....
..05.04.0070.	Stahlgeländer einbauen H = 1300 mm Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer im Kappen- und Gesimsbereich. Baustoff = Stahl Höhe des Geländers 1,30 m. Ausbildung als Sondergeländer mit vertikalen Füllstäben. Geländer zur Geh- und Fahrbahn leicht geneigt. Farbton: DB 703. Ausführung nach Unterlage des AG. Ausbildung von Montage- und Bewegungsstößen nach ZTV-Ing 6-9. Im Handlauf feuerverzinktes Drahtseil, Durchmesser 20 mm, einziehen und verankern. Anschlagkonstruktion für Drahtseil nach RiZ Gel 11 herstellen. Verankerung mit Verbundankern M16 oder Betonschrauben M16 und Fußplatte 315 x 230 x 20 mm, Bohrungen gem. Dübelzulassungen, Mörtel nach ZTV-ING 6-11. Fußplatte im Bereich von Dilatationsstößen getrennt. Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollsichtdicke 80 mym, Farbton DB 703.'	75,000 m	.....	.....

Hinweis zu den Positionen 01.05.04.0080 bis 01.05.04.0210

In den folgenden Positionen werden die Geländer und deren Gründung im Erdreich außerhalb des Bauwerkes beschrieben.

- ..05.04.0080. Stahlgeländer einbauen**
H = 1300 mm
Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen.
Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.
Geländer außerhalb des Bauwerkes als Verlängerung der Geländer auf dem Bauwerk.
Baustoff = Stahl
Höhe des Geländers 1,30 m.
Ausbildung als Sondergeländer mit vertikalen Füllstäben.
Geländer zur Geh- und Fahrbahn leicht geneigt. Farbton DB 703.
Ausführung nach Unterlage des AG.
Ausbildung von Montage- und Bewegungsstößen nach ZTV-Ing 6-9.
Im Handlauf feuerverzinktes Drahtseil, Durchmesser 20 mm, einziehen und verankern.
Anschlagkonstruktion für Drahtseil nach RiZ Gel 11 herstellen.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verankerung mit Verbundankern M16 oder Betonschrauben M16 und Fußplatte 315 x 230 x 20 mm, Bohrungen gem. Dübelzulassungen, Mörtel nach ZTV-ING 6-11. Fußplatte im Bereich von Dilatationsstößen getrennt. Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollschilddicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollschilddicke 80 mym, Farbton DB 703.'	80,000 m	.....	.....
..05.04.0090.	Bew. Beton ohne Schalung herstellen C20/25 XC2, XD1, XF1, W0 Bewehrten Beton ohne Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Bauteil 'Fundament für Sondergeländer außerhalb des Bauwerks' in Anlehnung an RiZ Ing Gel 7, Abmessungen des Fundamentes nach statischen und konstruktiven Erfordernissen Druckfestigkeitsklasse C20/25. Expositionsklasse XC2, XD1, XF1, W0. Zusätzliche Anforderungen LP, F3.	12,000 m3	.....	.....
..05.04.0100.	Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Fundament für Geländerpfosten (Sondergeländer).' Stahlsorte 'B 500 B.'	0,600 t	.....	.....
..05.04.0110.	Boden Einzelfundament lösen mit Gerät laden transp. LKW AN entsorgen B 0,5 bis 0,75 m L 0,5 - 0,75 m T bis 1 m GU Boden für Einzelfundament, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, direkt laden, Arbeiten mit Gerät, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AG, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 bis BM-F2 nach EBV 2023, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zur Bodenbehandlungsanlage, Transportweg bis 32 km, Gesamtbreite über 0,5 bis 0,75 m,			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gesamtlänge über 0,5 bis 0,75 m, Aushubtiefe bis 1 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	12,000 m3	.....	.....
..05.04.0120.	Stahlgeländer einbauen H = 1000 mm Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer neben Treppe Nord-West auf Einzelfundamenten. Baustoff = Stahl Höhe des Geländers 1000 mm. Ausbildung als Füllstabgeländer nach RiZ ING Gel 4 mit Bewegungs- und Montagefugen nach RiZ ING Gel 9, Ausführung in Teillängen. Verankerung mit Fußplatte gem. RiZ ING Gel 14 und Verbundankern bzw. Betonschrauben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen. Herstellung der Bohrung als Kernbohrung. Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollsichtdicke 80 mym, Farbton DB 703.'	10,000 m	.....	.....
..05.04.0130.	Handlauf einbauen Handlauf einschließlich der Halterungen nach Unterlagen des AG einbauen. Handlauf d = 42,4 x 2,5 mm mit Rundstab d = 10 mm gem. den Vorgaben der DIN 18040-1 an vorgenanntem Geländer anbringen. Baustoff = Stahl. Korrosionsschutz 'Handlauf feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollsichtdicke 80 mym, Farbton DB 703.'	10,000 m	.....	.....
..05.04.0140.	Stahlgeländer einbauen H = 1300 mm Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer neben nordwestlichem Gehweg B49 Altstadt. Baustoff = Stahl. Höhe des Geländers 1300 mm. Ausbildung als Füllstabgeländer nach RiZ ING Gel 4 mit Bewegungs- und Montagefugen nach RiZ ING Gel 9, Ausführung in Teillängen. Verankerung mit Fußplatte nach RiZ ING Gel 14 und Verbundanker bzw. Betonschrauben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen. Herstellung der Bohrung als Kernbohrung. Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollsichtdicke 80 mym, Farbton DB 703.'	18,000 m	.....	.....
..05.04.0150.	Handlauf einbauen Handlauf einschließlich der Halterungen nach Unterlagen des AG einbauen. Handlauf d = 42,4 x 2,5 mm mit Rundstab d = 10 mm gem. den Vorgaben der DIN 18040-1 an vorgenanntem Geländer anbringen. Baustoff = Stahl. Korrosionsschutz 'Handlauf feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollsichtdicke 80 mym, Farbton DB 703.'	18,000 m	.....	.....
..05.04.0160.	Stahlgeländer einbauen H = 1300 mm Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer entlang Rampe Süd-West. Baustoff = Stahl. Höhe des Geländers 1300 mm. Ausbildung als Rohrgeländer in Anlehnung an RiZ ING Gel 7 mit Rohren 60,3 x 2,9 mm, Ausführung ohne Zwischenholme. Verankerung mit Fußplatte in Anlehnung an RiZ ING Gel 14 und Verbundankern bzw. Betonschrauben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, Herstellung der Bohrung als Kernbohrung. Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinken, zu beschichtende			

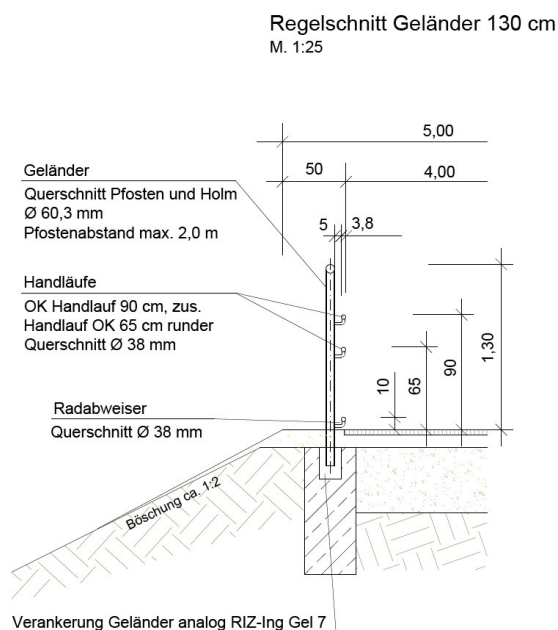


Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Expoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollsichtdicke 80 mym, Farbton DB 703.'



27,000 m

..05.04.0170. Handlauf einbauen

Handlauf einschließlich der Halterungen nach Unterlagen des AG einbauen.

Handlauf d = 42,4 x 2,5 mm mit Rundstab d = 10 mm gem. den Vorgaben der DIN 18040-1 an vorgenanntem Geländer anbringen, ca. 90 cm Höhe.

Baustoff = Stahl.

Korrosionsschutz 'Handlauf feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollsichtdicke 80 mym, Farbton DB 703.'

27,000 m

..05.04.0180. Handlauf einbauen

Handlauf einschließlich der Halterungen nach Unterlagen des AG einbauen.

Handlauf d = 42,4 x 2,5 mm mit Rundstab d = 10 mm gem. den Vorgaben der DIN 18040-1 an vorgenanntem Geländer anbringen, ca. 65 cm Höhe.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baustoff = Stahl. Korrosionsschutz 'Handlauf feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollsichtdicke 80 mym, Farbton DB 703.'	27,000 m	.....	.....
..05.04.0190.	Radabweiser einbauen Radabweiser einschließlich Halterung nach Unterlagen des AG einbauen. Radabweiser d = 42,4 x 2,5 mm mit Rundstab d = 10 mm gem. den Vorgaben der DIN 18040-1 an vorgenanntem Geländer anbringen, ca. 10 cm Höhe. Baustoff = Stahl. Korrosionsschutz 'Handlauf feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke 80 mym, Farbton DB 703.'	27,000 m	.....	.....
..05.04.0200.	Stahlgeländer einbauen H = 850 bis 900 mm Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer entlang Treppe/Rampe Süd-West und Treppe Süd-Ost, teilweise beidseitig der Treppenläufe. Baustoff = Stahl. Höhe des Geländers 850 mm bis 900 mm. Ausbildung in Anlehnung an Rohrgeländer gem. RiZ ING Gel 7, mit Handlauf d = 42,4 x 2,5 mm, befestigt mit Rundstab d = 10 mm auf Pfosten 60,3 x 2,9 mm. Freies Geländerende 180° nach unten gebogen. Verankerung mit Fußplatte in Anlehnung an RiZ ING Gel 14 und Verbundankern bzw. Betonschrauben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, Herstellung der Bohrung als Kernbohrung. Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollsichtdicke 80 mym, Farbton DB 703.'	66,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..05.04.0210.	Bew. Beton ohne Schalung herstellen C25/30 XC2, XD1, XF1, WF Bewehrten Beton ohne Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Bauteil 'Fundament für Geländerpfosten außerhalb des Bauwerks in Anlehnung an RiZ ING Gel 7, Abmessungen des Fundamentes nach statischen und konstruktiven Erfordernissen.' Druckfestigkeitsklasse C25/30. Expositionsklasse XC2, XD1, XF1, WF. Zusätzliche Anforderungen LP, F3.	13,000 m3	.....	.....
..05.04.0220.	Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Fundament für Geländerpfosten.' Stahlsorte 'B 500 B.'	1,130 t	.....	.....
..05.04.0230.	Boden Einzelfundament lösen mit Gerät laden transp. LKW AN entsorgen B bis 0,5 m L bis 0,5 m T bis 1,25 m GU Boden für Einzelfundament, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, direkt laden, Arbeiten mit Gerät, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AG, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 bis BM-F2 nach EBV 2023, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zur Bodenbehandlungsanlage, Transportweg bis 32 km, Gesamtbreite bis 0,5 m, Gesamtlänge bis 0,5 m, Aushubtiefe bis 1,25 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	13,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.05.	Entwässerung, Bauwerksfugen			
..05.05.0010.	Dränschicht an Bauwerk herstellen Widerlager Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die bedeckte Wandfläche. Dränschicht für Widerlager. Dränschicht aus Dränmatte nach Richtzeichnung Was 7.	237,000 m2	.....	.....
..05.05.0020.	Grundrohr für Dränschicht verlegen C12/15 Grundrohr für Dränschicht mit Anschluss an Entwässerungs- leitung nach Unterlagen des AG verlegen. Grundrohr aus teilporösem Beton außen quadratisch, Innendurchmesser 100 mm. Sockel mit Gefälle aus Beton, Druckfestigkeitsklasse C 12/15, herstellen.	47,000 m	.....	.....
..05.05.0030.	Rohr einbauen Widerlager nichtrost.Stahl DN/ID 100 Rohr nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort = Widerlager. Verwendungszweck 'Entwässerung des Hinterfüllbereiches.' Baustoff = nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571. Rohr DN/ID 100. Länge über 2,0 m bis 2,5 m.	2,000 St	.....	.....
..05.05.0040.	Rohr einbauen Widerlager nichtrost.Stahl DN/ID 100 Rohr nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort 'Widerlager.' Verwendungszweck 'Entwässerung der Auflagerbank.' Baustoff = nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571. Rohr DN/ID 100. Länge über 1,5 m bis 2,5 m. Endstück mit Überstand nach RiZ-ING Was 5.	2,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..05.05.0050.	Brückenablauf in Betonbauteil einbauen Rost 300 x 500 mm Brückenablauf aus Gusseisen mit Sickerschlitzen in Betonbauteil nach Unterlagen des AG einbauen. Dichtungsschicht anschließen. Sickerschicht aus kunstharzgebundenem Einkornbeton 8-16 mm rundum einbauen. Einbauort Spannbetonüberbau nache Achse 20. Rost 300 x 500 mm. Ablauf mit dämpfender Einlage. Unterteil mit seitlichem Abgang, DN/ID 150. Rostverriegelung durch Verschraubung.	1,000 St	.....	.....
..05.05.0060.	Rohrleitung aus nichtrost. Stahl herstellen DN/ID 150 Wanddicke 2 mm Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571, längsgeschweißt, für Brückenentwässerung aus muffenlosen Rohren und Formstücken einschließlich Reinigungsöffnungen, Verankerungen, Aufhängungen, Aussteifungen, Unterstützungen und Anschlüssen entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung. Einbauort 'Überbau und Pfeiler Achse 20.' Anschluss an Brückenablauf herstellen. Rohr DN/ID 150. Wanddicke = 2 mm. Ankerschienen aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 einbauen.	6,000 m	.....	.....
..05.05.0070.	Abdeckung für Fallrohrnische herstellen Nichtrost. Stahl Blechdicke min. 3 mm Abdeckung für Fallrohrnische nach Unterlagen des AG herstellen. Baustoff = nichtrostender Stahl Werkstoffnummer 1.4401 bzw. 1.4571. Blechdicke min. 3 mm. Nischenbreite 40 cm. Einbauort = Stirnseite nördlicher Pfeiler Achse 20.	4,000 m	.....	.....
..05.05.0080.	Bauwerksfuge herstellen Dicke 100 - 150 cm Bauwerksfuge nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenbänder und Fugeneinlagen einbauen. Stöße und Verbindungen herstellen.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauteil 'Widerlager Achse 10 und 30.' Senkrechte Fugenausbildung. Scheinfuge nach RiZ "Fug 2" Bild 2 ausbilden. Mittlere Dicke des Bauteiles über 100 bis 150 cm.	27,000 m	.....	.....
..05.05.0090.	Bauwerksfuge herstellen Bauwerksfuge nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenbänder und Fugeneinlagen einbauen. Stöße und Verbindungen herstellen. Bauteil 'Zwischen hinterer Kammerwand und Überbau Achse 10.' Fuge Ausführung gemäß RiZ-ING Abs 3 Blatt 1 mit Fugeneinlage und Fugenband AM 250. Fugenband seitlich hoch führen. Fugeneinlage nach der Fertigstellung wieder entfernen.	19,000 m	.....	.....
..05.05.0100.	Bauwerksfuge herstellen Bauwerksfuge nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenbänder und Fugeneinlagen einbauen. Stöße und Verbindungen herstellen. Bauteil 'Zwischen Kappe und aufgehende Widerlagerkonstruktion Achse 10.' Fuge Ausführung gemäß RiZ-ING Abs 3 Blatt 1 bzw. RiZ-ING Fug 3 mit Fugeneinlage und Fugenband FAE 50.	11,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.06.	Abdichtung, Belag, bit. Fugen				
..05.06.0010.	Betonunterlage vorbereiten Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil Überbauoberseite und hintere Kammerwände. Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt. Ausführung in Teilflächen. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Abfall entsorgen.	710,000	m2	.....	.....
..05.06.0020.	Betonunterlage versiegeln Vorbereitete Betonunterlage vor dem Herstellen der Dichtungsschicht mit Epoxidharz nach ZTV-ING Teil 7, Abschnitt 1 versiegeln: Erste Epoxidharzschicht (400 g/m²) vollflächig mit Gummischer auftragen, nach Einwirkzeit mit Fellrolle nachrollen. Vollflächiges Absanden mit Quarzsand 0,7-1,2 mm in das frische Harz der ersten Epoxidharzschicht im Überschuss. Überschüssiges Streugut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Zweite Epoxidharzschicht (600 g/m²) vollflächig auftragen. Bauteil = Überbau und hintere Kammerwände. Epoxidharz wird gesondert vergütet. Ausführung in Teilflächen. Letzte Lage der Versiegelung farbig. Überlappungsbereich und Abstreugut sind einzukalkulieren.	710,000	m2	.....	.....
..05.06.0030.	Epoxidharz liefern, Versiegelung Epoxidharz liefern. Abgerechnet wird das Nettogewicht der Gebinde in der Lieferform. Epoxidharz für Versiegelung unter bituminöser Schweißbahn. Reaktionsharz entsprechend den Anforderungen der TL-BEL- EP für die Verwendung auf jungem Beton.	710,000	kg	.....	.....
..05.06.0040.	Dichtungsschicht aus 1 Bitumenbahn herstellen Überbau im Kappenbereich Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungstreifen und Schutzlage wird				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gesondert vergütet. Bauteil 'Überbau im Kappenbereich. Abgerechnet wird die von der Kappe bedeckten Fläche. Überlappungen sind einzukalkulieren.' Ausführung in Teilflächen.	225,000 m2	.....	.....
..05.06.0050.	Dichtungsschicht aus 1 Bitumenbahn herstellen Überbau zwischen den Kappen Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungsstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet. Bauteil 'Überbau zwischen den Kappen und auf den hinteren Kammerwänden. Abgerechnet wird die Fläche zwischen den Kappen. Überlappungen sind einzukalkulieren.' Ausführung in Teilflächen.	485,000 m2	.....	.....
..05.06.0060.	Verstärkungsstreifen einbauen Schrammbord Verstärkungsstreifen nach Unterlagen des AG einbauen und ggf. an Konstruktionen und Durchdringungskörper anschließen. Einbau im Schrammbordbereich. Stoff = edelstahlkaschierte Bitumen-Schweißbahn. Breite min. 30 cm. Ausführung in Teilabschnitten.	56,000 m	.....	.....
..05.06.0070.	Schutzlage herstellen Schutzlage nach Unterlagen des AG aus Glasvlies-Bitumendachbahn V 13 unter Kappen herstellen. Bahn an Längs- und Querstößen min. 10 cm überlappen. Querstöße versetzt anordnen. Überstand im Fahrbahnbereich mindestens 30 cm, davon 25 cm lose auflegen und min. 5 cm aufkleben.	225,000 m2	.....	.....
..05.06.0080.	Asphaltenschutzschicht herstellen MA 11 S BK100 bis BK3,2 Dicke 4 cm Asphaltenschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet.
Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.
Bauteil 'Vorlegestreifen am Schrammbord.'
Breite = 30 cm, Einbau nach Wahl des AN.
Erforderliche Schalung bereitstellen, entsprechend der
Deckenplanung ausrichten und zurückbauen.
Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen
der Belastungsklassen BK100 bis BK3,2.
Einbaudicke = 4 cm.
Bindemittel 20/30 und viskositätsvermindernder Zusatz. Art der
Zusammensetzung: Anteil an feiner Gesteinskörnung mit
Ecs35 = 50 M.-%, Eindringtiefe 1,7 nach 30 Minuten, Zunahme
nach 30 Minuten < 0,3.

Erforderliche Abschlauung ist einzukalkulieren.
Ausführung in Teilflächen.

17,000 m2

..05.06.0090. Asphaltschutzschicht herstellen

MA 11 S

BK100 bis BK3,2

Dicke 4 cm

Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen.
Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet.
Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.
Bauteil Überbau zwischen den Kappen bzw. zwischen den
Vorlegestreifen.
Erforderliche Schalung (BA 1 und BA 2) bereitstellen,
entsprechend der Deckenplanung ausrichten und zurückbauen.
Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen
der Belastungsklassen BK100 bis BK3,2.
Einbaudicke = 4 cm.
Bindemittel 20/30 und viskositätsvermindernder Zusatz. Art der
Zusammensetzung: Anteil an feiner Gesteinskörnung mit
Ecs35 = 50 M.-%. Eindringtiefe 1,7 nach 30 Minuten, Zunahme
nach 30 Minuten < 0,3.

Erforderliche Abschalung ist einzukalkulieren.
Ausführung in Teilflächen, Überlappungsbereich BA1 und BA2
herstellen
Einbau maschinell.

468,000 m2

Hinweis zu Positionen 01.05.06.0100 bis 01.05.06.0110:

Es handelt sich um eine MA-Deckschicht mit lärmtechnisch
verbesserten Eigenschaften.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

..05.06.0100. Asphaltdeckschicht herstellen

MA 8 S

Dicke 3,5 cm

Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen.

Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.

Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen.

Einbaudicke = 3,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.

Bindemittel 20/30 und viskositätsvermindernder Zusatz.

Eindringtiefe 1,7 nach 30 Minuten, Zunahme nach 30

Minuten < 0,3.

Fremdfüller 'Kalksteinfüller Kategorie CC 70.'

Erforderliche Schalung bereitstellen, entsprechend der

Deckenplanung ausrichten und zurückbauen.

Erforderliche Abschalung ist einzukalkulieren.

Einbau von Hand.

17,000 m2

..05.06.0110. Asphaltdeckschicht herstellen

MA 8 S

BK100

Dicke 3,5 cm

Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen.

Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.

Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse

BK100.

Einbaudicke = 3,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.

Bindemittel 20/30 und viskositätsvermindernder Zusatz.

Eindringtiefe 1,7 nach 30 Minuten, Zunahme nach 30

Minuten < 0,3.

Erforderliche Schalung (BA 1 und BA 2) bereitstellen,

entsprechend der Deckenplanung ausrichten und zurückbauen.

Erforderliche Abschalung ist einzukalkulieren.

Überlappungsbereich BA 1 und BA 2 herstellen.

Einbau maschinell.

Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.

468,000 m2

Hinweis zu Pos. 01.05.06.0120 bis 01.05.06.0130:

Die Korngrößenverteilung und Kornform des Abstreusplittes sind vom AN zu prüfen. Die Ergebnisse sind dem AG rechtzeitig vor dem Einbau vorzulegen. Der Abstreusplitt ist in Thermobehältern zu liefern und bis zum Einbau mit mind. 150 °C in diesen zu lagern.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..05.06.0120.	Gussasphaltoberfläche bearbeiten Verfahren B Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Verfahren B, mit Lieferkörnung 2/4. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (51). Gesteinskörnung 'Quarzit als Aufheller.' Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren, nicht gebundene grobe Gesteinskörnung durch Walzen lösen und nochmals abkehren. Nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen nach Wahl des AN verwerten.	468,000 m2	.....	.....
..05.06.0130.	Gussasphaltoberfläche bearbeiten Verfahren C Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Feine Gesteinskörnung auf die noch heiße Oberfläche des Randstreifens/Vorlegestreifens aufbringen. Verfahren C. Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen nach Wahl des AN verwerten.	17,000 m2	.....	.....
..05.06.0140.	Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen Deckschicht Tiefe 35 mm Breite 20 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge Querfuge über den Abschlussprofilen. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	35,000 m	.....	.....
..05.06.0150.	Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen Fuge vor Kappen Breite 20 mm Fugenmasse N1 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Brückenkappen. In Asphaltdeck- und -schutzschicht ausbilden. Fugenspalttiefe ca. 75 mm Fugenspaltbreite = 20 mm.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fugenspalt verfüllen in mehreren Lagen. Ausführung nach RiZ-ING Dicht 9. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	56,000 m	.....	.....
..05.06.0160.	Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 20 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge Längsfuge am Randstreifen und zwischen den Bauabschnitten (BA 1 und BA 2). In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	85,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.07.	Sonstige An- und Einbauteile			
..05.07.0010.	Jahreszahl-Matrize einbauen Jahreszahl-Matrize nach RIZ "Jahr 1" einbauen.	1,000 St	.....	.....
..05.07.0020.	Messbolzen einbauen Kappe Messing DU 10 - 20 mm Messbolzen einbauen. Einbauort = Kappe. Baustoff = Messing. Schaftdurchmesser 10 bis 20 mm. Einbau vertikal. Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und mit Mörtel verfüllen. Messbolzen mit Zentrierbohrung. Messbolzen für Lage- und Höhenmessungen, Anordnung nach RiZ-ING Mess1, Blatt 1.	18,000 St	.....	.....
..05.07.0030.	Messbolzen einbauen Widerlager und Pfeiler Stahl DU 20 - 30 mm Messbolzen einbauen. Einbauort = Widerlager und Pfeiler. Baustoff = Stahl, feuerverzinkt. Schaftdurchmesser über 20 bis 30 mm. Einbau horizontal. Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und mit Mörtel verfüllen. Messbolzen mit Zentrierbohrung. Messbolzen für Höhenmessung, Einbau nach RiZ-ING Mess 2.	16,000 St	.....	.....
..05.07.0040.	Kabelschutzhrohr in Bauwerk verlegen Kabelschutzhrohr in Bauwerk vor dem Betonieren nach Unterlagen des AG verlegen, gegen Aufschwimmen sichern und Stöße dichten. Bögen, Passstücke, Tropfmanschetten, bewegliche Rohrverbindungen an den Bewegungsfugen und Abschlusskappen werden nicht gesondert vergütet. Kabelschutzhrohr in den Bauwerkskappen verlegen. Rohr aus Kunststoff (Flexrohr), ≤ DN50.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Innenwand = glatt. Einziehhilfe aus verzinktem rundem Stahldraht, Durchmesser mind. 3 mm, mit je 2,00 m Überstand einziehen.	112,000 m	.....	.....
..05.07.0050.	Vogel-Einflugschutz einbauen Vogel-Einflugschutz nach RiZ VES 1 einbauen. Einbauort 'Widerlager Achse 10 und 30, Pfeiler Achse 20.' Abdeckung aus Maschendraht auf Stahlrahmen, feuerverzinkt.	39,000 m2	.....	.....
..05.07.0060.	Verankerung einbauen Überbau Verankerung aus Stahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort = Überbau. Verankerung für Verkehrszeichen seitlich am Gesims in Anlehnung an RiZ-ING Mast 1. Baustoff der Ankerteile und Verbindungsmittel aus nichtrostendem Stahl, Stahlsorte A4 oder A5 bzw. Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571. Korrosionsschutz gem. RiZ-ING Mast 1: Feuerverzinkung, 1 ZB 3P, 1 DB PUR nach ZTV-ING 4-3, Verbindungsmittel und Scheiben nach DIN EN ISO 10684. Verankerung vor dem Betonieren einsetzen.	9,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.06.	BW1 - FERTIGTEILSTÜTZWÄNDE UNTER BRÜCKE			
01.06.01.	Baugruben / Erdarbeiten			
..06.01.0010.	Baugrube herstellen Tiefe 1,00 m b. 4,00 m Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Homogenbereiche B1 (Auffüllung) - Böschungsbereiche neben dem Widerlager. Baugrube zur Herstellung der Stützwände. Ausführung in Teilmenge. Baugrubentiefe variabel von ca. 1,00 bis 4,00 m. Aushub entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.	990,000 m3	.....	.....
..06.01.0020.	Baustoff liefern, in Baugrube einbauen Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'Schottertrag- bzw. Frostschutzschicht.' Material lagenweise verdichten (DPR = 98%). Bodenaustausch unter den Stützwänden in den Böschungsbereichen neben dem Brückenbauwerk und vor den Widerlagern; Einbaudicke nach statischer und konstruktiver Erfordernis. Baugrube für Herstellung der Stützwände. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	47,000 m3	.....	.....
..06.01.0030.	Baustoff liefern, als BW-Hinterfüllung einbauen Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Stützwände in den Böschungsbereichen neben dem Brückenbauwerk und vor den Widerlagern. Baustoff verdichtungsfähiges, schwach durchlässiges Material. Einbau im Bereich des Grundrohres. Hinterfüllbereich ohne Entwässerungsbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	580,000 m3	.....	.....
..06.01.0040.	Baustoff liefern, als BW-Hinterfüllung einbauen Entwässerungsbereich Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Stützwände in den Böschungsbereichen neben			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	dem Brückenbauwerk und vor den Widerlagern. Baustoff grobkörnige Böden nach ZTV-E StB. Einbau im Bereich des Grundrohres. Entwässerungsbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	187,000 m3	.....	.....
..06.01.0050.	Baustoff liefern, als BW-Hinterfüllung einbauen gesamter Bereich Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Stützwände in den Böschungsbereichen neben dem Brückenbauwerk und vor den Widerlagern. Baustoff gemischtkörniger Boden nach ZTV E-Stb. Auffüllung bis OK Planum. Planum herstellen. Gesamter Hinterfüllbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	565,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.06.02.	Entwässerung d. Hinterfüllung			
..06.02.0010.	Dränschicht an Bauwerk herstellen Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die bedeckte Wandfläche. Dränschicht an den Stützwänden in den Böschungsbereichen neben dem Brückenbauwerk und vor den Widerlagern. Dränschicht aus Dränmatte nach Richtzeichnung Was 7.	371,000 m2	.....	.....
..06.02.0020.	Grundrohr für Dränschicht verlegen C12/15 Grundrohr für Dränschicht mit Anschluss an Entwässerungs- leitung nach Unterlagen des AG verlegen. Grundrohr aus teilporösem Beton außen quadratisch, Innendurchmesser 100 mm. Sockel mit Gefälle aus Beton, Druckfestigkeitsklasse C 12/15, herstellen.	182,000 m	.....	.....
..06.02.0030.	Kernbohrung herstellen Kernbohrung herstellen. Bauteil = Fertigteil-Stützwinkel vor den Widerlagern. Material = Stahlbeton. Rohrdurchführung für Entwässerungsrohr DN 100. Bauteildicke bis 20 cm.	8,000 St	.....	.....
..06.02.0040.	Rohrdurchführung herstellen Mantel DN/ID 200 Außen-DU bis 145 mm Rohrdurchführung mit Mantelrohr nach Unterlagen des AG herstellen. Einbauort Stützwinkel. Mantelrohr DN/ID 200. Mantelrohr aus Faserzement. Außendurchmesser des durchzuführenden Rohres bis 145 mm. Rohrdurchführung mit Dichtungseinsatz aus Elastomer und nichtrostendem Stahl Werkstoffnummer 1.4401 bzw. 1.4571. Dichtend gegen drückendes Wasser.	8,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.06.03.	Winkelstützwand			
..06.03.0010.	Unbewehrten Beton herstellen C12/15 X0 Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton unter den Stützwinkeln als Ausgleichsschicht bzw. zur Lastverteilung. Dicke = ca. 20 cm. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Beton ohne Schalung herstellen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.	63,000 m3	.....	.....
..06.03.0020.	Beton für Sauberkeitsschicht herstellen C12/15 X0 Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke 5 - 10 cm. Abgerechnet wird über die von den Stützwinkeln abgedeckte Fläche.	314,000 m2	.....	.....
..06.03.0030.	Betonfertigteile einbauen Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Bauteil 'Stützwand aus Fertigteil-Stützwinkeln. Einbauort = Vor den Widerlagern und in den Böschungsbereichen neben dem Bauwerk.' Fertigteile aus Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse 'C30/37.' Expositionsklasse 'XC4, XF1.' Höhe = von ca. 1,0 bis 2,0 m. Baulänge = 1,0 m. Fußlänge und Bauteildicke nach statischen und konstruktiven Erfordernissen bzw. nach Herstellerangaben, die Mindestabmessungen nach ZTV-ING sind zu beachten.'	8,000 m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

..06.03.0040. Betonfertigteile einbauen

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.
Bauteil 'Stützwand aus Fertigteil-Stützwinkeln.
Einbauort = Vor den Widerlagern und in den Böschungsbereichen neben dem Bauwerk.'
Fertigteile aus Stahlbeton.
Druckfestigkeitsklasse 'C30/37.'
Expositionsklasse 'XC4, XF1.
Höhe = von ca. 2,0 bis 3,0 m,
Baulänge = 1,0 m.
Fußlänge und Bauteildicke nach statischen und konstruktiven Erfordernissen bzw. nach Herstellerangaben. Die Mindestabmessungen nach ZTV-ING sind zu beachten.'

328,000 m2

..06.03.0050. Betonfertigteile einbauen

Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.
Bauteil 'Stützwand aus Fertigteil-Stützwinkeln.
Einbauort = Vor den Widerlagern und in den Böschungsbereichen neben dem Bauwerk.'
Fertigteile aus Stahlbeton.
Druckfestigkeitsklasse 'C30/37.'
Expositionsklasse 'XC4, XF1.
Höhe = von ca. 3,0 bis 4,0 m,
Baulänge = 1,0 m.
Fußlänge und Bauteildicke nach statischen und konstruktiven Erfordernissen bzw. nach Herstellerangaben. Die Mindestabmessungen nach ZTV-ING sind zu beachten.'

108,000 m2



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.06.04.	Geländer			
..06.04.0010.	Stahlgeländer einbauen H = 1300 mm Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer auf Stützwand vor den Widerlagern und in den Böschungsbereichen neben dem Brückenbauwerk. Baustoff = Stahl Höhe des Geländers 1300 mm . Ausbildung als Füllstabgeländer nach RiZ ING Gel 4 mit Bewegungs- und Montagefugen nach RiZ ING Gel 9 Ausführung in Teillängen. Verankerung mit Fußplatte in Anlehnung an RiZ ING Gel 14 und Verbundankern bzw. Betonschrauben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Herstellung der Bohrung als Kernbohrung. Korrosionsschutz Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollsichtdicke 80 mym, Farbton DB 703.	176,000 m	.....	.....
..06.04.0020.	Zulage zur vorher. Position Zulage zur Position "Stahlgeländer einbauen" für Mehraufwendungen und Erschwernisse infolge der im Grundriss geknickten und abgewinkelten Geometrie sowie aufgrund der Höhenversprünge in der Ansicht nach Unterlage des AG.	1,000 psch		.....
..06.04.0030.	Handlauf einbauen Handlauf einschließlich der Halterungen nach Unterlagen des AG einbauen. Handlauf Handlauf d = 42,4 x 2,5 mit Rundstab d = 10 mm gem. den Vorgaben der DIN 18040-1 an vorgeanntem Geländer anbringen Baustoff = Stahl. Korrosionsschutz Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollsichtdicke 80 mym, Farbton DB 703.	132,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07.	BW2 - STÜTZWAND RHEIN-MOSEL-HALLE			
01.07.01.	Baugruben / Erarbeiten			
..07.01.0010.	Baugrube herstellen Tiefe 2,00 m b. 3,50 m Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Homogenbereiche B1 (Oberbau der Verkehrsfläche) und B2 (Auffüllungen) Baugrube zur Herstellung der Stützwand. Baugrubentiefe variabel von ca. 2,00 m bis 3,50 m Aushub entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen	895,000 m3	.....	.....
..07.01.0020.	Baustoff liefern, in Baugrube einbauen Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Einbau-dokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'Schottertrag- bzw. Frostschuttschicht.' Material lagenweise verdichten (DPR = 98 %). Bodenaustausch unter der Stützwand. Baugrube für zur Herstellung der Stützwand. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	146,000 m3	.....	.....
..07.01.0030.	Baustoff liefern, als BW-Hinterfüllung einbauen Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Stützwand. Baustoff grobkörniger Boden nach ZTV E-StB. Einbau im gesamten Verfüllbereich vor und hinter der Stützwand. Ausführung der Verfüllung nach RiZ-ING Was 7. Verfüllung bis Planum ausführen. Gesamter Hinterfüllbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	515,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.07.02. Unterfangung DIN 4123 Trogbauwerk

Hinweise zur Unterfangung Trogbauwerk

Angaben zu bodenmechanischen Eigenschaften
Angaben zu den bodenmechanischen Eigenschaften des anstehenden Bodens sind dem beiliegenden geotechnischen Bericht zu entnehmen.

Festlegung der Unterfangungsunterkante
Die Unterfangung des Trogbauwerks ist mindestens bis 50 cm unter UK des erforderlichen Bodenaustausch zur Gründung der Stützwand zu führen.
Gemäß den Baugrunderkundungen sowie den Angaben des Baugrundsachverständigen ist ein Aushub bis ca. +70,80 m ü. NHN erforderlich.
Die Unterseite der Unterfangung ist im Zuge der Bauausführung durch die Fachbauleitung vor Ort festzulegen.

Erd- und Ausschachtungsarbeiten
Zur abschnittweisen Herstellung der Unterfangungskörper sind Stichgräben zu erstellen und nach Herstellung der jeweiligen Segmente wieder zu verfüllen und zu verdichten.
Die Vorausschachtung erfolgt bis max. 50 cm über OK Bestandsfundament. Die Stichgräben zur Herstellung der Unterfangungswand sind abschnittsweise (4 Arbeitstakte) mit einer max. Breite von 1,25 m auszuführen. Die Ausschachtung erfolgt planmäßig bis zur Aushubtiefe der Baugrube der Stützwand. Die Schachttiefe beträgt über 2,00 bis 2,25 m.
Unterhalb der Bodenplatte des Trogbauwerks ist der Boden abschnittsweise mit einer Breite von max. 1,25 m bis zur planmäßigen Hinterkante des Unterfangungskörpers profilgerecht zu lösen. Die Stichgräben sind seitlich vollständig bis unter die bestehende Bodenplatte bzw. Hinterkante Unterfangungskörper zu verbauen.
Die Unterfangung ist mindestens bis zur Aushubsohle der Baugrube Stützwand zu führen. Die Unterseite der Unterfangung wird im Zuge der Bauausführung von der Fachbauleitung vor Ort festgelegt.

Betonarbeiten Unterfangungskörper
Der Unterfangungskörper wird abschnittsweise (4 Arbeitstakte) in einzelnen Segmenten mit einer max. Breite von 1,25 m hergestellt. Die Stichgräben sind im Zuge der Ausschachtung bis zur planmäßigen Hinterkante der Unterfangung seitlich zu verbauen. Die Segmente sind an Vorderkante vorh. Bodenplatte mit einer Schalung abzustellen.
Die Größe der einzelnen Unterfangungssegmente beträgt ca. $B/H/T = 1,25/1,25-1,75 / \square 0,50$ m.
Die Herstellung der Unterfangungskörper erfolgt in Ortbeton



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	C16/20 mit Quellmittelzugabe. Der Einbau erfolgt mit Fülltrichter. Dabei ist der Kraftschluss zu der bestehenden Bodenplatte sicher zu stellen.			
..07.02.0010.	Boden Unterfangungen lösen, lagern, verfüllen, verdichten Boden für Unterfangungen, ab Zwischensohle, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, verdrängten Boden seitlich lagern. Aushub für Stichraben bis Vorderkante vorh. Bodenplatte Trogbauwerk. Aushub abschnittsweite in Stichgräben bis max. 1,25 m Breite. Ausführung seitlich mit senkrechten Wänden, einschließlich seitlichem Verbau der einzelnen Stichgräben. Grabenbreite über 1,00 bis 1,25 m, Grabenlänge über 2,00 bis 2,50 m, Aushub ab Zwischensohle, Aushubtiefe über 2,00 bis 2,25 m. Homogenbereich B1 (Auffüllung). Ausführung gemäß Zeichnung, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	24,000 m3	.....	.....
..07.02.0020.	Boden Unterfangungen lösen, lagern, entsorgen Boden für Unterfangungen, ab Zwischensohle, profilgerecht lösen, seitlich lagern und entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet. Aushub unterhalb vorh. Bodenplatte Trogbauwerk Aushub abschnittsweise in Segmenten bis max. 1,25 m Breite. Ausführung seitlich mit senkrechten Wänden, einschließlich seitlichem Verbau der einzelnen Segmente. Grabenbreite über 1,00 bis 1,25 m, Grabenlänge bis 0,50 m, Aushub ab Zwischensohle, Aushubtiefe über 1,50 m bis 1,75 m. Homogenbereich B1 (Auffüllung). Ausführung gemäß Zeichnung, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	4,000 m3	.....	.....
..07.02.0030.	Unbewehrten Beton herstellen C16/20 X0 Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton für Unterfangung einbauen. Einbauabschnittsweise, mit Fülltrichter, kraftschlüssig, in Segmenten bis max. 1,25 m Breite. Segmentbreite 1,25 m, Segmentdicke >0,50 m, Segmenthöhe 1,00 bis 1,25 m.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einschl. Schalung an Vorderkante Bestandsfundament. Druckfestigkeitsklasse C 16/20. Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.	4,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07.03.	Entwässerung d. Hinterfüllung			
..07.03.0010.	Dränschicht an Bauwerk herstellen Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die bedeckte Wandfläche. Dränschicht für Stützwand. Dränschicht aus Dränmatte nach Richtzeichnung Was 7.	137,000 m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07.04.	Winkelstützwand			
..07.04.0010.	Beton für Sauberkeitsschicht herstellen C12/15 X0 Dicke min. 10 cm Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.	146,000 m2	.....	.....
..07.04.0020.	Bew. Beton einschl. Schalung herstellen Fundament C30/37 XC2, XD2, XF1, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Fundament. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XC2, XD2, XF1, WA.	50,000 m3	.....	.....
..07.04.0030.	Bew. Beton einschl. Schalung herstellen Stützwand C30/37 XC4, XD1, XF2, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Stützwand. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XC4, XD1, XF2, WA.	44,000 m3	.....	.....
..07.04.0040.	Bew. Beton einschl. Schalung herstellen Gesims der Stützwand C30/37 XC4, XD3, XF4, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Gesims der Stützwand.' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XC4, XD3, XF4, WA. Zusätzliche Anforderungen Mindestluftporengehalt nach ZTV- ING 3-1, Tab. 3.1.1, max w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1. Sichtflächenschalung glatte, saugende mit regelmäßigen Fugenabständen in Sichtbetonklasse SB3 des DBV-Merkblattes "Sichtbeton". Ankerlöcher sind in der Gesimsschalung nicht zulässig. Schalungsverlauf parallel zur Gradienten. Oberfläche mit Besenstrich (Rosshaar) versehen.	14,000 m3	.....	.....
..07.04.0050.	Betonstahl einbauen Fundament Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Fundament. Stahlsorte 'B 500 B.'	6,000 t	.....	.....
..07.04.0060.	Betonstahl einbauen Stützwand, Gesims Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Stützwand und Gesims. Stahlsorte 'B 500 B.'	6,500 t	.....	.....
..07.04.0070.	Querkraftdorn liefern, einbauen d = 20mm Querkraft bis 20 kN Querkraftdorn als Set aus Einzelschubdorn und Gleithülse zur Querkraftübertragung in Dehnungsfuge gem. Unterlage AG liefern und einbauen für Verschiebungen in Dornlängsrichtung. Hülse aus Edelstahl A2, Dorn aus Edelstahl A4 (Werkstoffnummer 1.4571/1.4462). Hülsenlänge ≤ 160 mm, Dorndurchmesser ≥ 20 mm, Dornlänge ≤ 300 mm. Ausführung nach statischen und konstruktiven Anforderungen. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.	42,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..07.04.0080.	Ankerschienen gem. RiZ-ING Verb 1 liefern, einbauen Ankerschienen für Verblendmauerwerk aus Natursteinen gem. RiZ-ING Verb 1 herstellen. Ankerschienen einschl. Verankerungsteile liefern und einbauen. Verankerungsteile aus nicht rostendem Stahl, Stahlsorte A4 bzw. A5, Werkstoff-Nr. 1.4401 bzw. 1.4571. Ankerschiene mit bauaufsichtlicher Zulassung.	203,000 m	.....	.....
..07.04.0090.	Naturstein-Verblendung herstellen Hammerrechtes MW Muschelkalk Steinhöhe 10 - 30 cm 18 - 25 cm breit Verblendung aus Natursteinen nach Unterlagen des AG einschließlich Form- und Ecksteinen sowie deren besondere Bearbeitung nachträglich herstellen. Verblendung verankern. Zwischenraum mit Mörtel verfüllen. Fugen auskratzen. Ausfugen wird besonders vergütet. Verblendung für Stützwand. Art = Hammerrechtes Schichtenmauerwerk. Gesteinsart = Muschelkalk. Sichtflächen bruchrauh. Steinhöhe 10 bis 30 cm. Steinbreite über 18 bis 25 cm. Mörtel MG IIa.	103,000 m2	.....	.....
..07.04.0100.	Naturstein- Mauerwerk ausfugen MG IIa Grau Naturstein-Mauerwerk nach Unterlagen des AG ausfugen. Abgerechnet werden die Sichtflächen des Mauerwerks. Mauerwerk 'Verblendung aus Natursteinen.' Mauerwerk aus Muschelkalk. Mörtel MG IIa. Farbton der Fugen = Grau. Art = Hammerrechtes Schichtenmauerwerk.	103,000 m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.07.05. Geländer

..07.05.0010. Stahlgeländer einbauen
H = 1000 mm

Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen.

Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.

Geländer für Stützwand.

Baustoff = Stahl.

Höhe des Geländers 1000 mm.

Ausbildung als Füllstabgeländer nach RiZ-ING Gel 4.

Im Handlauf feuerverzinktes Drahtseil, Durchmesser 20 mm, einziehen und verankern.

Anschlagkonstruktion für Drahtseil nach RiZ Gel 11 herstellen.

Verankerung mit Fußplatte und Verbundankern oder

Betonschrauben nach RiZ-ING Gel 14.

Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinken, zu beschichtende

Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf

Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke je 80

mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt

100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollsichtdicke 80 mym,

Farbton DB 703.'

68,000 m

..07.05.0020. Geländerabschluss RiZ-Ing. Gel 19 Blatt 1

Ausführung als abgerundeter

Geländeranfang/Geländerabschluss entsprechend den geometrischen Vorgaben der RiZ-ING Gel 19, Blatt 1.

Ausführung mit passgenauem Anschluss an das weiterführende Handlaufprofil und die Geländerpfosten. Alle Verbindungen sind nach statischen Erfordernissen und den konstruktiven Details der RiZ-ING Gel 19, Blatt 1 auszuführen.

Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinken, zu beschichtende

Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf

Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke je 80

mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt

100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollsichtdicke 80 mym,

Farbton DB 703.'

1,000 St



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07.06.	Bauwerksfugen			
..07.06.0010.	Bauwerksfuge herstellen Dicke 30 - 50 cm Bauwerksfuge nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenbänder und Fugeneinlagen einbauen. Stöße und Verbindungen herstellen. Bauteil 'Anschluss neue Stützwand an Bestand.' Raumfuge nach RiZ "Fug 1", Bild 2 ausbilden, Fugenband einseitig einbetoniert und an Bestand angedübelt. Luftseitiger Fugenabschluss nach RiZ "Fug 2", Bild 3. Mittlere Dicke des Bauteiles über 30 bis 50 cm.	3,000 m	.....	.....
..07.06.0020.	Bauwerksfuge herstellen Dicke 30 - 50 cm Bauwerksfuge nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenbänder und Fugeneinlagen einbauen. Stöße und Verbindungen herstellen. Bauteil = Stützwand. Raumfuge nach RiZ "Fug 1", Bild 2 ausbilden. Luftseitiger Fugenabschluss nach RiZ "Fug 2", Bild 3. Mittlere Dicke des Bauteiles über 30 bis 50 cm.	20,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.08. BW3, BW4, BW5 - ERNEUERUNG GESIMSE

Ausführungshinweis:

Die nachfolgenden Positionen betreffen die Erneuerung der Gesimse folgender Bauwerke:

- M413-1 - Unterführung: nördliches Gesims
- M414-1 - Unterführung: nördliches und südliches Gesims
- M414-2 - Trogbauwerk - Stützwand entlang B49 (Südseite) und Stützwand entlang Auffahrt "Rhein-Mosel-Halle"
- M414-3 - Stützwand entlang B49 (Nordseite)

Dabei gilt folgende Zuordnung:

M414-2 = BW 3 - Trogbauwerk

M413-1, M414-1 = BW 4 - Unterführung

M414-3 = BW 5 - Stützwand Nord

01.08.01. Baugruben / Erdarbeiten

..08.01.0010. Baugrube herstellen

Tiefe bis 1,25 m

Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen.

Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.

Verbau wird gesondert vergütet.

Homogenbereiche B1 (Oberbau der Verkehrsfläche) und B2 (Auffüllungen).

Baugrube zur Erneuerung der Gesimse des bestehenden Trogbauwerks.

Baugrubentiefe bis 1,25 m.

Aushub entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.

Abrechnung nach Abtragsprofilen.

68,000 m3

**..08.01.0020. Baustoff liefern, als BW-Hinterfüllung einbauen
gesamter Bereich**

Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten.

Hinterfüllung für Erneuerung der Gesimse der bestehenden Stützwand.

Baustoff grobkörniger Boden nach ZTV E-StB. Verfüllung bis Planum Straßenbau ausführen.

Gesamter Hinterfüllbereich.

Abrechnung nach Auftragsprofilen.

67,000 m3



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.08.02.	Entwässerung d. Hinterfüllung			
..08.02.0010.	Dränschicht an Bauwerk herstellen Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die bedeckte Wandfläche. Dränschicht für Stützwand. Dränschicht aus Dränmatte nach Richtzeichnung Was 7.	38,000 m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.08.03.	Beton, Stahlbeton			
..08.03.0010.	Bew. Beton einschl. Schalung herstellen Stützwandkopf und Kappen C30/37 XC4, XD3, XF4, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Stützwandkopf und Kappen auf Unterführungen.' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XC4, XD3, XF4, WA. Zusätzliche Anforderungen Mindestluftporengehalt nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1, max w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1. Sichtflächenschalung glatte, saugende mit regelmäßigen Fugenabständen in Sichtbetonklasse SB3 des DBV-Merkblattes "Sichtbeton". Ankerlöcher sind in der Gesimsschalung nicht zulässig. Schalungsverlauf parallel zur Gradienten. Oberfläche mit Besenstrich (Rosshaar) versehen.	20,000 m3	.....	.....
..08.03.0020.	Bew. Beton einschl. Schalung herstellen Stützwand C30/37 XC4, XD1, XF2, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Stützwand. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XC4, XD1, XF2, WA. Zusätzliche Anforderungen $r \leq 0,3/0,5$.	21,000 m3	.....	.....
..08.03.0030.	Bew. Beton einschl. Schalung herstellen Überbau C35/45 XC4, XD1, XF2, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Überbau. Art der Verwendung = Stahlbeton.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse XC4, XD1, XF2, WA. Zusätzliche Anforderungen $r \leq 0,3/0,5$.			
		7,000 m3	.....	.....
..08.03.0040.	Betonstahl einbauen Gesimse der bestehenden Stützwand Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Gesimse der bestehenden Stützwand.' Stahlsorte B 500 B.			
		3,199 t	.....	.....
..08.03.0050.	Betonstahl einbauen Überbau Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Überbau. Stahlsorte B 500 B.			
		0,500 t	.....	.....
..08.03.0060.	Betonstahl einbauen Kappe Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Kappe. Stahlsorte B 500 B.			
		1,300 t	.....	.....
..08.03.0070.	Verbundanker herstellen Länge 0,6 - 0,9 m DU 12 mm Verbundanker nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Bauteil 'Gesimse Trogbauwerk und Unterführungen.' Verbundanker in Stahlbeton. Stahlsorte BSt 500 B. Ankerlänge über 0,60 bis 0,90 m. Anker-Durchmesser 12 mm. Bohrloch herstellen. Verfüllgut = Zementmörtel.			
		729,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..08.03.0080.	Naturstein-Verblendung herstellen Hammerrechtes MW Muschelkalk Steinh. 10 - 30 cm 18 - 25 cm breit Verblendung aus Natursteinen nach Unterlagen des AG einschließlich Form- und Ecksteinen sowie deren besondere Bearbeitung nachträglich herstellen. Verblendung verankern. Zwischenraum mit Mörtel verfüllen. Fugen auskratzen. Ausfugen wird besonders vergütet. Verblendung 'bestehende Stützwand, Anschluss an bestehende Verblendung.' Art = Hammerrechtes Schichtenmauerwerk. Gesteinsart = Muschelkalk. Sichtflächen bruchrauh. Steinhöhe 10 bis 30 cm. Steinbreite über 18 bis 25 cm. Mörtel MG IIa.	19,000 m2	.....	.....
..08.03.0090.	Naturstein- Mauerwerk ausfugen MG IIa Grau Naturstein-Mauerwerk nach Unterlagen des AG ausfugen. Abgerechnet werden die Sichtflächen des Mauerwerks. Mauerwerk 'Verblendung aus Natursteinen.' Mauerwerk aus Muschelkalk. Mörtel MG IIa. Farbton der Fugen = Grau. Art = Hammerrechtes Schichtenmauerwerk.	19,000 m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.08.04.	Geländer			
..08.04.0010.	Stahlgeländer einbauen H = 1000 mm Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer auf Stützwand und Brücke. Baustoff = Stahl. Höhe des Geländers 1000 mm. Ausbildung als Füllstabgeländer nach RiZ-ING Gel 4. Im Handlauf feuerverzinktes Drahtseil, Durchmesser 20 mm, einziehen und verankern. Anschlagkonstruktion für Drahtseil nach RiZ Gel 11 herstellen. Verankerung mit Fußplatte und Verbundankern oder Betonschrauben nach RiZ-ING Gel 14. Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollschichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollschichtdicke 80 mym, Farbton DB 703.'	107,000 m	.....	.....
..08.04.0020.	Geländerabschluss RiZ-Ing. Gel 19 Blatt 1 Ausführung als abgerundeter Geländeranfang/Geländerabschluss entsprechend den geometrischen Vorgaben der RiZ-ING Gel 19, Blatt 1. Ausführung mit passgenauem Anschluss an das weiterführende Handlaufprofil und die Geländerpfosten. Alle Verbindungen sind nach statischen Erfordernissen und den konstruktiven Details der RiZ-ING Gel 19, Blatt 1 auszuführen. Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollschichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollschichtdicke 80 mym, Farbton DB 703.'	2,000 St	.....	.....
..08.04.0030.	Stahlgeländer einbauen H = 1000 mm Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer außerhalb von Bauwerken entlang Ausfahrtsrampe Schloss.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baustoff = Stahl. Höhe des Geländers 1000 mm. Ausbildung als Füllstabgeländer nach RiZ-ING Gel 4. Im Handlauf feuerverzinktes Drahtseil, Durchmesser 20 mm, einziehen und verankern. Anschlagkonstruktion für Drahtseil nach RiZ Gel 11 herstellen. Verankerung gem. RiZ ING Gel 14 mit Fußplatte und Verbundankern oder Betonschrauben. Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollsichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, mit Airless-Spritzgerät auftragen, Sollsichtdicke 80 mym, Farbton DB 703.'	95,000 m	.....	.....
..08.04.0040.	Bew. Beton ohne Schalung herstellen C20/25 XC2, XD1, XF1, W0 Bewehrten Beton ohne Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Bauteil 'Fundament für Füllstabgeländer H = 10m0 mm außerhalb von Bauwerken in Anlehnung an RiZ ING Gel 7, Abmessungen des Fundamentes nach statischen und konstruktiven Erfordernissen. Druckfestigkeitsklasse C20/25. Expositionsklasse XC2, XD1, XF1, W0. Zusätzliche Anforderungen LP, F3.	10,000 m3	.....	.....
..08.04.0050.	Betonstahl einbauen Fundament für Geländerpfosten Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Fundament für Geländerpfosten.' Stahlsorte B 500 B.	0,700 t	.....	.....
..08.04.0060.	Boden Einzelfundament lösen mit Gerät laden transp. LKW AN entsorgen B bis 0,5 m L bis 0,5 m T bis 1,25 m GU Boden für Einzelfundament, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, direkt laden, Arbeiten mit Gerät, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AG, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 bis BM-F2 nach			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	EBV 2023, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zur Bodenbehandlungsanlage, Transportweg bis 32 km, Gesamtbreite bis 0,5 m, Gesamtlänge bis 0,5 m, Aushubtiefe bis 1,25 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	10,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.08.05.	Abdichtung, Belag, bit. Fugen			
..08.05.0010.	Betonunterlage vorbereiten Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil Überbauoberseite der Unterführungen. Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt. Ausführung in Teilflächen. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Abfall entsorgen.	44,000 m2	.....	.....
..08.05.0020.	Betonunterlage versiegeln Vorbereitete Betonunterlage vor dem Herstellen der Dichtungsschicht mit Epoxidharz nach ZTV-ING Teil 7, Abschnitt 1 versiegeln: Erste Epoxidharzschicht (400 g/m²) vollflächig mit Gummischer auftragen, nach Einwirkzeit mit Fellrolle nachrollen. Vollflächiges Absanden mit Quarzsand 0,7-1,2 mm in das frische Harz der ersten Epoxidharzschicht im Überschuss. Überschüssiges Streugut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Zweite Epoxidharzschicht (600 g/m²) vollflächig auftragen. Bauteil = Überbau der Unterführungen. Epoxidharz wird gesondert vergütet. Ausführung in Teilflächen. Letzte Lage der Versiegelung farbig. Überlappungsbereich und Abstreugut sind einzukalkulieren.	44,000 m2	.....	.....
..08.05.0030.	Epoxidharz liefern, Versiegelung Epoxidharz liefern. Abgerechnet wird das Nettogewicht der Gebinde in der Lieferform. Epoxidharz für Versiegelung unter bituminöser Schweißbahn. Reaktionsharz entsprechend den Anforderungen der TL-BEL- EP für die Verwendung auf jungem Beton.	44,000 kg	.....	.....
..08.05.0040.	Dichtungsschicht aus 1 Bitumenbahn herstellen Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauteil 'Überbau der Unterführungen im Kappenbereich. Abgerechnet wird die von der Kappe bedeckten Fläche. Überlappungen sind einzukalkulieren, Überlappungen bauzeitlich schützen.' Ausführung in Teilflächen.	11,000 m2	.....	.....
..08.05.0050.	Dichtungsschicht aus 1 Bitumenbahn herstellen Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet. Bauteil 'Überbau der bestehenden Unterführungen zwischen Kappe und bestehender Abdichtung. Überlappungen sind einzukalkulieren, Überlappungen bauzeitlich schützen.' Ausführung in Teilflächen.	33,000 m2	.....	.....
..08.05.0060.	Verstärkungstreifen einbauen Schrammbord Verstärkungstreifen nach Unterlagen des AG einbauen und ggf. an Konstruktionen und Durchdringungskörper anschließen. Einbau im Schrammbordbereich. Stoff = edelstahlkaschierte Bitumen-Schweißbahn. Breite min. 30 cm. Ausführung in Teilabschnitten.	22,000 m	.....	.....
..08.05.0070.	Schutzlage herstellen Schutzlage nach Unterlagen des AG aus Glasvlies-Bitumendachbahn V 13 unter Kappen herstellen. Bahn an Längs- und Querstößen min. 10 cm überlappen. Querstöße versetzt anordnen. Überstand im Fahrbahnbereich mindestens 30 cm, davon 25 cm lose auflegen und min. 5 cm aufkleben.	11,000 m2	.....	.....
..08.05.0080.	Asphaltschutzschicht herstellen MA 11 S BK100 bis BK3,2 Dicke 4 cm Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Bauteil 'Vorlegestreifen am Schrammbord.' Breite = 30 cm, Einbau von Hand. Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen BK100 bis BK3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel 20/30 und viskositätsvermindernder Zusatz. Art der Zusammensetzung: Anteil an feiner Gesteinskörnung mit Ecs35 = 50 M.-%, Eindringtiefe 1,7 nach 30 Minuten, Zunahme nach 30 Minuten < 0,3. Ausführung in Teilflächen	7,000 m2	.....	.....
..08.05.0090.	Asphaltschutzschicht herstellen MA 11 S BK100 bis BK3,2 Dicke 4 cm Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Bauteil 'Überbau zwischen Kappe und bestehendem Asphalt. bzw. zwischen Vorlegestreifen und bestehendem Asphalt. Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen BK100 bis BK3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel 20/30 und viskositätsvermindernder Zusatz. Art der Zusammensetzung: Anteil an feiner Gesteinskörnung mit Ecs35 = 50 M.-%. Eindringtiefe 1,7 nach 30 Minuten, Zunahme nach 30 Minuten < 0,3. Ausführung in Teilflächen.	26,000 m2	.....	.....
..08.05.0100.	Asphaltzwischenenschicht herstellen MA11S BK100 bis BK3,2 Dicke 4,5 cm Asphaltzwischenenschicht auf Asphaltschutzschicht herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Bauteil 'Überbau zwischen Kappe und bestehendem Asphalt.' Asphaltzwischenenschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen BK100 bis BK3,2. Einbaudicke = 4,5 cm. Bindemittel '20/30 und viskositätsvermindernder Zusatz. Art der Zusammensetzung: Anteil an feiner Gesteinskörnung mit Ecs35 = 50 M.-%. Eindringtiefe 1,7 nach 30 Minuten, Zunahme			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

nach 30 Minuten < 0,3.

Ausführung in Teilflächen.'

33,000 m2

Hinweis zu Position 01.08.05.0110 bis 01.08.05.0120:

Es handelt sich um eine MA-Deckschicht mit lärmtechnisch verbesserten Eigenschaften.

..08.05.0110. Asphaltdeckschicht herstellen

MA 8 S

Dicke 3,5 cm

Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen.

Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.

Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen.

Einbaudicke = 3,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.

Bindemittel 20/30 und viskositätsvermindernder Zusatz.

Eindringtiefe 1,7 nach 30 Minuten, Zunahme nach 30

Minuten < 0,3.

Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.

Einbau von Hand.

7,000 m2

..08.05.0120. Asphaltdeckschicht herstellen

MA 8 S

BK100

Dicke 3,5 cm

Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen.

Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.

Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse

BK100.

Einbaudicke = 3,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.

Bindemittel 20/30 und viskositätsvermindernder Zusatz.

Eindringtiefe 1,7 nach 30 Minuten, Zunahme nach 30

Minuten < 0,3.

Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.

Einbau von Hand.

26,000 m2

Hinweis zu Pos. 01.08.05.0130 bis 01.08.05.0140:

Die Korngrößenverteilung und Kornform des Abstreusplittes sind vom AN zu prüfen. Die Ergebnisse sind dem AG rechtzeitig



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vor dem Einbau vorzulegen. Der Abstreusplitt ist in Thermobehältern zu liefern und bis zum Einbau mit mind. 150 °C in diesen zu lagern.				
..08.05.0130.	Gussasphaltoberfläche bearbeiten Verfahren C Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Feine Gesteinskörnung auf die noch heiße Oberfläche des Randstreifens/Vorlegestreifens aufbringen. Verfahren C. Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen nach Wahl des AN verwerten.	7,000	m2	.....	.....
..08.05.0140.	Gussasphaltoberfläche bearbeiten Verfahren B PSV (51) Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Verfahren B, mit Lieferkörnung 2/4. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (51). Gesteinskörnung 'Quarzit als Aufheller.' Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren, nicht gebundene grobe Gesteinskörnung durch Walzen lösen und nochmals abkehren. Nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen nach Wahl des AN verwerten.	26,000	m2	.....	.....
..08.05.0150.	Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen Fuge vor Kappen Tiefe 75 mm Breite 20 mm Fugenmasse N1 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Brückenkappen. In Asphaltdeck- und -schuttschicht ausbilden. Fugenspalttiefe ca. 75 mm Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenspalt verfüllen in mehreren Lagen Ausführung nach RiZ-ING Dicht 9. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	22,000	m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.09. ENTSORGUNG

Für alle folgenden Positionen gilt:
Entsorgung erfolgt beim Abfall-Zweckverband Rhein-Mosel Eifel in Ochtendung (Deponie Eiterköpfe). Es ist von einer einfachen Wegstrecke von 30 km auszugehen. Die Durchführung des eANV hat zu erfolgen. Die aus der Wegstrecke und der Durchführung des eANV entstehenden Kosten sind in die einzelnen Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.
Die anfallenden Deponiegebühren werden vom Betreiber der Deponie direkt mit dem AG abgerechnet und müssen nicht einkalkuliert werden.

01.09.01. Straßenbefestigung

..09.01.0010. Nicht gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Schwarzdecke

Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.
Abfall 'Schwarzdecke, Abfallschlüssel 170302.
Verwertungsklasse A.'
Entsorgung nach Unterlagen des AG.
Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.
Nachweis nach Unterlagen des AG führen.

886,000 t

..09.01.0020. Nicht gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Plattenbelag aus Waschbeton

Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.
Abfall 'Plattenbelag aus Waschbeton, Abfallschlüssel 170101.'
Entsorgung nach Unterlagen des AG.
Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.
Nachweis nach Unterlagen des AG führen.

293,000 t

..09.01.0030. Nicht gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Bordsteine

Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.
Abfall 'Bordsteine, Abfallschlüssel 170101.'



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Entsorgung nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.				
		35,000 t		.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09.02.	Erdaushub			
..09.02.0010.	Bodenprobe aus Haufwerken LAGA PN 98 200 bis 500 m³ Entnahme von Bodenproben aus Haufwerken, nach LAGA PN 98, Volumen über 200 bis 500 m3, einschl. Protokoll.	48,000 St	.....	.....
..09.02.0020.	STLB-Bau: 04/2025 087 Untersuchung EBV Anl.1 Tab.3 Untersuchung nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3.	48,000 St	.....	.....
..09.02.0030.	Nicht gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Erdaushub Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall 'Erdaushub, Abfallschlüssel 170504. Einstufung nach LAGA Z0 - Z1.2. Einstufung nach EBV BM-0 - BM-F2.' Entsorgung nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	8.922,000 t	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09.03.	Beton, Stahlbeton, Spannbeton				
..09.03.0010.	Probe aus Haufwerken LAGA PN 98 200 bis 500 m³ Entnahme von Proben aus Haufwerken, nach LAGA PN 98, Volumen über 200 bis 300 m3, einschl. Protokoll.	28,000	St	.....	.....
..09.03.0020.	STLB-Bau: 04/2025 087 Untersuchung EBV Anl.1 Tab.1 Untersuchung nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1.	28,000	St	.....	.....
..09.03.0030.	Nicht gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Beton, Stahlbeton, Spannbeton Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall 'Beton, Stahlbeton, Spannbeton, Abfallschlüssel 170101. Einstufung nach LAGA Z1.1 Einstufung nach EBV RC-1.' Entsorgung nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	2.383,000	t	.....	.....
..09.03.0040.	Nicht gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Beton Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall 'Beton. Abfallschlüsselnummer 17 01 01.' Entsorgung nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	120,000	t	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09.04.	Mauerwerk				
..09.04.0010.	Probe aus Haufwerken bis 30m³ Entnahme von Proben aus Haufwerken, Volumen bis 30 m³, einschl. Protokoll.	6,000	St	.....	.....
..09.04.0020.	STLB-Bau: 04/2025 087 Untersuchung EBV Anl.1 Tab.1 Untersuchung nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1.	6,000	St	.....	.....
..09.04.0030.	Nicht gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Mauerwerk Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall 'Mauerwerk, Abfallschlüssel 170904.' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	93,000	t	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09.05.	Stahl			
..09.05.0010.	Gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Metall Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall 'Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, Abfallschlüsselnummer = 17 04 09.' Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.	13,000 t	.....	.....
..09.05.0020.	Nicht gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Eisen, Stahl Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall 'Eisen und Stahl, Abfallschlüsselnummer 17 04 05.' Entsorgung nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	27,000 t	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.09.06. Sonstiges

**..09.06.0010. Nicht gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen
bituminöse Abdichtung**

Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

Abfall 'bituminöse Abdichtung auf Überbau, Abfallschlüssel 170302.'

Entsorgung nach Unterlagen des AG.

Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.

Nachweis nach Unterlagen des AG führen.

5,000 t

**..09.06.0020. Gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen
Anstrich Rückseite Bestandswiderlager**

Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen.

Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

Abfall 'Anstrich Rückseite Bestandswiderlager, Abfallnummer 170303*, Deponieklasse DK1 bis >DK2 (gefährlicher Abfall).'

Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.

Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.

1,000 t



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.	STRASSENBAU				
02.01.	Straßenbauarbeiten				
02.01.01.	Beräumung, Abbrüche, Schutzmaßnahmen				
..01.01.0010.	StL-Nr. 24.106/003.11.11.91.11 Fläche abräumen Aufwuchs*Wurzelstöcke Astwerk*Steine/Mauer/Zaun ... Freitext ...*Wst. Verwert. AN S.Abr.Verwert.AN*übr.Räumg.Verw.AN Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Neigung der Abräumfläche 'bis 1:2, Fläche = gesamtes Baufeld' Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Übriges Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	1,000	Psch		.....
..01.01.0020.	StL-Nr. 24.106/010.99.11.01 Strauchbestand roden ... Freitext ...*... Freitext ... verfüll/Boden AG*Wst.Verw.AN S.Abr. Verw. AN Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abrechnung nach Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe 'bis 5,00 m' Neigung der Rodungsfläche 'bis 1:2' Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	600,000	m2		.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.01.0030.	StL-Nr. 24.106/023.22.95.01 Wurzelstöcke ausfräsen DU über 0,3-0,5 m*Tiefe über30-60cm ... Freitext ...*verd.Grobk.Bod. Fräsgut Verw. AN Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Neigung der Fräsfläche 'steiler als 1:2' Wurzellöcher mit grobkörnigem Boden verfüllen und verdichten. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	20,000 St	.....	.....
..01.01.0040.	StL-Nr. 24.106/023.32.95.01 Wurzelstöcke ausfräsen DU über 0,5-0,75m*Tiefe über30-60cm ... Freitext ...*verd.Grobk.Bod. Fräsgut Verw. AN Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Neigung der Fräsfläche 'steiler als 1:2' Wurzellöcher mit grobkörnigem Boden verfüllen und verdichten. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	10,000 St	.....	.....
..01.01.0050.	StL-Nr. 21.107/004.93.23.01 Schutz für Baumstamm herstellen ... Freitext ...*Polst. Wahl AN Bohle 40 mm*Höhe mind. 3,00m Schutz Verwert.AN Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'über 30 bis 100 cm. ' Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Bohlen, 40 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	42,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.01.0060.	Schutz f. Baumwurzelbereich herst. ... Freitext ...*Schutz entfernen Schutz für Baumwurzelbereich, zum Schutz vor Verdichtung, nach Unterlagen des AG herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Pflanzendecken, Laub und sonstige organische Stoffe von der Oberfläche des Wurzelbereichs vorher von Hand entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Schutzschicht aufbringen und mit Stahlplatten, Baggermatratze oder dgl. Verrutsch sicher abdecken. Ungeschützten Baumwurzelbereich nicht befahren und belasten. Schutzschicht = 20 cm Kisessand 0/35 mm. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten entfernen. Materialreste von Hand abräumen und Oberfläche von Hand lockern. Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3.300,000 m2	.....	.....
..01.01.0070.	Schutzzaun f.Pflanzenbestand herst. um Einzelbaum*Verl.1,50 m außen Höhe 2,00 m*Bretter mind.24mm Zaun Verwert. AN Schutzzaun für Baumschutz, einschließlich der erforderlichen Verstrebungen, Tore und Pfosten zur Verhinderung von Schäden im Wurzelbereich vor Beginn der Bauarbeiten herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Schutzzaun um Einzelbaum. Verlauf 1,50 m außerhalb der Kronentraufe. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun = Bretter unbesäumt, mind. 24 mm dick, Zwischenabstand max. 20 cm. Schutzzaun nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten. 70 v.H des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzauns vergütet. Baumschutz nach DIN 18920 un R SBB mit Hohlbretern.	200,000 m	.....	.....
..01.01.0080.	StL-Nr. 21.130/011.10.05.19.21 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf.*... Freitext ... Stoffe d.Verw.zuf*Boden a.Bst.verf. Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfeuten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild 'neben oder über der der Fahrbahn. Abgerechnet			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	wird die Anzahl der Masten. Bis zu 3 Schilder je Mast.' Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächen- haft verfüllen und verdichten.	15,000 St	.....	.....
..01.01.0090.	StL-Nr. 24.121/303.91.93 Geländer abbauen ... Freitext ...*Stahl ... Freitext ...*Pfosten ausbauen Geländer nach Unterlagen des AG abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer 'geschweißtes Hand- und Knielaufgeländer, Pfosten in Betonfundamenten, Fundament abbrechen,Fundamentgröße bis 60 x 60 x 80 cm.' Baustoff = Stahl. Höhe des Geländers 'bis 1,20 m über Gelände' Pfosten ausbauen.	320,000 m	.....	.....
..01.01.0100.	StL-Nr. 21.129/003.90.22.00.01 SE aus Stahl abbauen ... Freitext ...*Pfost. A 2,00 m Pfost.in bef.Fl.*Teile verwerten Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtli- cher Einzelteile abbauen. SE '= ESP,in Einzelabschnitten' Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m. Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.	210,000 m	.....	.....
..01.01.0110.	StL-Nr. 21.129/007.01.09.02.01 AEK aus Stahl abbauen ESP*... Freitext ... Pfost. in bef.Fl.*Teile verwerten Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. SE = Einfache Schutzplanke. Konstruktion 'Kurzabsenkung, Länge ca. 5,00 m' Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.	2,000	St	.....	.....
..01.01.0120.	StL-Nr. 21.129/012.90.91.01 SE aus Beton abbauen ... Freitext ...*... Freitext ... Teile verwerten*Verwertung AN Schutzeinrichtung (SE) aus Beton mit Bewehrung einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE nach Unterlagen des AG. SE 'aus Betonfertigteilen oder Ortbeton' Fundament 'abbrechen' Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	100,000	m	.....	.....
..01.01.0130.	Straßenmöblierung beräumen Papierkörbe Straßenmöblierung beräumen, Bestehend aus: Papierkorb, Stahlausführung 1 Pfosten in Betonfundament, Fundament bis 0,60 x 0,60 m, Tiefe bis 0,80 m, Aufbruch und Erdarbeiten zur Freilegung in befestigter Fläche ausführen, Fundament abbrechen. Stahlpfosten von Hand vom Fundamentbeton freistemmen, Demontieren, aufnehmen, säubern, laden und Transportieren zum Betriebshof der Stadt Koblenz, Einfache Transportentfernung bis 10 km, Material abladen und sortiert lagern.	2,000	St	.....	.....
..01.01.0140.	Fussgängerhilfsbrücke herst.u.beseitig. Fussgängerhilfsbrücke in Geländehöhe herstellen, Über die gesamte Bauzeit vorhalten, Ständig verkehrssicher unterhalten und beseitigen. Mit 2 Aufgängen, Mit Schutzgeländer, Lauffläche rutschsicher, Nutzbreite über 1,50 bis 2,25 m, Länge bis 5,00 M. Ausführung und Lauffläche nach Wahl des AN. Mehrmaliges Umsetzen innerhalb eines Straßenabschnittes Ist einzurechnen.	4,000	St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.01.0150.	Kfz-Hilfsbrücke in Geländehöhe herst.u.beseitig. Kfz-Hilfsbrücke in Geländehöhe herstellen, Über die gesamte Bauzeit vorhalten, Ständig verkehrssicher unterhalten und beseitigen. Material: Stahlplatte, Nutzbreite ueber 3,00 bis 3,50 m, Laenge bis 3,00 M. Dicke der Platte nach statischen und konstruktiven Erfordernissen für Einzelachslast = 10 t. Mehrmaliges Umsetzen innerhalb eines Straßenabschnittes Ist einzurechnen.	2,000 St	.....	.....
..01.01.0160.	Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m*Holzbretter Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderli- chen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Been- digung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises wer- den nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bau- zaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Holzbrettern, dicht verschalt.	250,000 m	.....	.....
..01.01.0170.	Asphalttragsch. aus AC 16 T S herst ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 16 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für provisorische Anrampungen und Ankeilungen. Einbau Dicke bis 20cm, ggf. mehrlagig und in mehreren Einzelabschnitten, Handeinbau. Bindemittel = 50/70 // 50/80 VL.	120,000 m3	.....	.....
..01.01.0180.	Geotextil als Schutzlage einbauen ... Freitext ...*Dicke mind. 10 mm ... Freitext ...*... Freitext ... Geotextil als Schutzlage für Straßenbefestigungen für provisorische Nutzung einbauen. Erforderliche Nutzungsdauer über die gesamte Bauzeit. Überlappung mind. 0,50 m. Abrechnung nach überdeckter Fläche ohne Überlappung. Schutzlage für vorhandnen Asphaltbefestigungen. Dicke mindestens 10 mm.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schuttlage hitzebeständig, geeignet für das Überbauen mit Asphaltmischgut. Material nach Nutzung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mehraufwendungen für das Trennen des Geotextils von der Asphaltbefestigung beim Aufbruch sind einzurechnen.	500,000 m2	.....	.....
..01.01.0190.	StL-Nr. 23.113/033.90.99.09.03 Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*... Freitext ... Aufbr. Verw. Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche 'provisorische Anrampungen und Ankeilungen' Einschließlich 'unterlagerndes vom AN eingebautes Geotextil' Dicke der Asphaltbefestigung 'bis 20 cm' Gesamtaufbruchtiefe 'bis 20 cm, Material = zuvor vom AN eingebaute provisorische Asphalttragschicht, Aufwendungen für alle Maßnahmen zur Trennung des Geotextils von der Unterlage und vom Tragschichtmaterial sind enthalten.' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	120,000 m3	.....	.....
..01.01.0200.	Aufschüttung als Überfahrt Aufschüttung als Überfahrt Für Zufahrten und Überfahrten (Anliegerverkehr), Material = Frostschutzmaterial Baustoffgemisch 0/45, Herstellen, verdichten und beseitigen, Nach Erfordernis Instandhalten, Dicke bis 50 cm, Nutzbare Breite der Überfahrt bis 5,00 M.	150,000 m3	.....	.....
..01.01.0210.	StL-Nr. 22.118/338.92.10.20 Unbewehrten Beton herstellen ... Freitext ...*C12/15 X0*Mit Schalung Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'für Auflager, Unterstopfungen, Abfangungen und dgl. in Kleinmengen und Einzelabschnitten' Druckfestigkeitsklasse C12/15.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.	50,000 m3	.....	.....
..01.01.0220.	StL-Nr. 23.113/348.99.11.90.19 Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. ... Freitext ...*... Freitext ... Bitumen 70/100*Aufhellung ... Freitext ...*h.Zus. n. Unt.AG ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'zur Unterhaltung und Instandsetzung der provisorischen Fahrbahnen, ' Einbau 'in allen Bauabschnitten und Bauphasen, in Schad- und Fehlstellen, in nicht zusammenhängenden Kleinstflächen. Kleinstmengen unter 1,0 To im Thermobehälter anliefern und einbauen. Einsatzzeit außerhalb der verkehrsreichen Zeiten in den Morgenstunden vor 07:00 Uhr bzw. in den Abendstunden nach 18:00 Uhr. ' Bindemittel = 70/100. Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '53 ' Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Einbau 'inklusive provisorischer Verkehrssicherung. '	400,000 m2	.....	.....
..01.01.0230.	StL-Nr. 23.113/038.91.09 Asphaltbefestigung trennen ... Freitext ...*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'zur Unterhaltung und Instandsetzung der provisorischen Fahrbahnen,' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung '4 cm. Einsatzzeit außerhalb der verkehrsreichen Zeiten in den Morgenstunden vor 07:00 Uhr bzw. in den Abendstunden nach 18:00 Uhr. Einbau inklusive provisorischer Verkehrssicherung. '	400,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.01.0240.	Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...* Aufbr. Verw. AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Bereich 'zur Unterhaltung und Insatndsetzung der provisorischen Fahrbahnen,' zur Unterhaltung der provisorischen Fahrbahnen in allen Bauabschnitten und Bauphasen, in Schad- und Fehlstellen, in nicht zusammenhängenden Kleinstflächen Dicke der Asphaltbefestigung bis 4 cm. Einsatzzeit außerhalb der verkehrsreichen Zeiten in den Morgenstunden vor 07:00 Uhr bzw. in den Abendstunden nach 18:00 Uhr. Einbau inklusive provisorischer Verkehrssicherung. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1.500,000 m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

02.01.02. Provisorien und Schutzmaßnahmen allgemein

Hinweis:

Die Herstellung aller Leistungen dieses Abschnitts erfolgt ab Verkehrsführungsphase 5b.I, der Rückbau sukzessive nach Baufortschritt. Der AN hat während der gesamten Bauzeit die bauliche Anlage zu unterhalten, zu betreiben und bei Bedarf instand zu setzen.
Alle Aufwendungen hierfür sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

..01.02.0010. StL-Nr. 24.106/213.91.01.91.01 **Boden bzw. Fels lösen und verwerten**

... Freitext ...*profilg. lösen

Planum nicht ges.*... Freitext ...

Abrechnung Abtrag*Verwertung nachw.

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.

Homogenbereich 'E2'

Profilgerecht lösen.

Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.

Materialklasse 'BM-0'

Deponieklasse nach DepV = DK0

Abfallschlüssel AVV =170504 '

Abrechnung nach Abtragsprofilen.

Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.

100,000 m3

..01.02.0020. StL-Nr. 24.106/213.91.01.91.01 **Boden bzw. Fels lösen und verwerten**

... Freitext ...*profilg. lösen

Planum nicht ges.*... Freitext ...

Abrechnung Abtrag*Verwertung nachw.

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.

Homogenbereich 'E3'

Profilgerecht lösen.

Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.

Materialklasse 'BM-0

Deponieklasse nach DepV = DK 0



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abfallschlüssel AVV = 170504 ' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	200,000 m3	.....	.....
..01.02.0030.	StL-Nr. 24.106/213.91.01.91.01 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*profilg. lösen Planum nicht ges.*... Freitext ... Abrechnung Abtrag*Verwertung nachw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschrei- bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert ver- gütet. Homogenbereich 'E3' Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialklasse 'BM-0*' Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel AVV = 17 05 04 ' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	200,000 m3	.....	.....
..01.02.0040.	StL-Nr. 24.106/243.90.10.01 Baustoff liefern und einbauen ... Freitext ...*Auftragsbereich Abrechng. Auftrag Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen pro- filgerecht einbauen und verdichten. Baustoff 'grob- oder gemischtkörniger Bodender Bodengruppen GW, GI oder GU nach DIN18196 oder güteüberwachter Recyclingbaustoffmax. LAGA Einstufung Z 1.1; Körnung 0/45,0/56mm,Feinanteil (d< = 0,063mm) max.10,0%' Einbaustelle = Auftragsbereich nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	1.700,000 m3	.....	.....
..01.02.0050.	StL-Nr. 24.112/210.90.06.19.91 Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...*0/45 URA+Einbaudoku*... Freitext Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Provisorium Überleitung West und Ost auf die Behelfsbrücke'			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 = 120 MN/m²' Einbaudicke '40 cm' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	800,000 m3	.....	.....
..01.02.0060.	StL-Nr. 23.113/108.99.90.00 Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst. ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Bk 3,2 Fahrbahn für Provisorium Überleitung West und Ost auf die Behelfsbrücke' Einbau 'Dicke 16 cm.' Bindemittel '30/45 // 35/50 VL'	2.100,000 m2	.....	.....
..01.02.0070.	StL-Nr. 23.113/063.91.11.33 Bitumenemulsion aufsprühen ... Freitext ...*Asphalt frisch Rampenspritzgerät*C60BP4-S Menge 300 g/m²*vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'Fahrbahn für Provisorium Überleitung West und Ost auf die Behelfsbrücke' Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m². Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	2.100,000 m2	.....	.....
..01.02.0080.	Asphaltdecksch. aus AC 11 D SP herst Bk3,2*Dicke 4 cm*... Freitext Freitext ...*... Freitext Freitext ...*h.Zus. n. Unt.AG ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D SP herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 4 cm.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittel 25/55-55A // PMB 25/45 VL Grobe Gesteinskörnung =C95/1 Aufhellungsgestein von mindestens 20 M% Quarzit oder alternativ 30 M% alpine Moräne. Die ANteil beziehn sich auf die Gesamtmasse aller Gesteinskörner. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV 53 Fremdfüller Kalksteinmehl mit einem Anteil von 1,5 M% Calciumhydroxid bezogen auf das gesamt Asphaltmischgut. Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Einbau in Fahrbahn.	2.100,000	m2	.....	.....
..01.02.0090.	StL-Nr. 23.113/952.32.91 Abstumpfungsmaßnahme durchführen bit.LFK 1/3*Gestein wie Aufh. ... Freitext ...*maschinell Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör- nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeck- schicht. Abstreumenge '1,5 kg/m2' Maschinell abstreuen.	2.100,000	m2	.....	.....
..01.02.0100.	StL-Nr. 23.113/033.90.09.09.03 Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Aufbr. Verw. Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche 'Provisorium West und Ost' Dicke der Asphaltbefestigung 'nach Unterlagen des AG' Gesamtaufbruchtiefe 'bis 25 cm, Material = zuvor vom AN eingebaute provisorische Asphalttrag- und Deckschicht' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	400,000	m3	.....	.....
..01.02.0110.	StL-Nr. 24.112/010.99.90.41 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Bstoff. Verw. AN Abrechng. Abtrag Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht 'zuvor vom AN eingebautes Frostschutzmaterial ' Dicke 'nach Unterlagen des AG'				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fläche 'Provisorium West und Ost' Baustoffgemisch nach Wahl des AN verwerten. Baustoffge- misch nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	800,000 m3	.....	.....
..01.02.0120.	StL-Nr. 24.106/213.01.01.91.01 Boden bzw. Fels lösen und verwerten profilg. lösen*Planum nicht ges. ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag Verwertung nachw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschrei- bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert ver- gütet. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialklasse 'zuvor vom AN eingebauter grob- oder gemischtkörniger Boden asu dem Provisorium West und Ost. ' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	1.700,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.03.	Abbruch Befestigungen			
..01.03.0010.	StL-Nr. 23.113/038.31.09 Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'bis 20 cm'	90,000 m	.....	.....
..01.03.0020.	StL-Nr. 23.113/038.31.09 Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 20 bis 30 cm'	30,000 m	.....	.....
..01.03.0030.	StL-Nr. 23.113/038.31.09 Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 30 bis 40 cm'	20,000 m	.....	.....
..01.03.0040.	StL-Nr. 23.113/033.90.09.09.03 Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ... *... Freitext Freitext ...*Aufbr. Verw. Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche 'Fahrbahn und Nebenflächen' Dicke der Asphaltbefestigung 'bis 10 cm' Gesamtaufbruchtiefe 'bis 10 cm, Zuordnung nach RuVA-StB Klasse AAVV-Schlüssel 17 03 02 Materialwert BM-F3' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	30,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.03.0050.	StL-Nr. 23.113/033.90.09.09.03 Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Aufbr. Verw. Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche 'Fahrbahn und Nebenflächen' Dicke der Asphaltbefestigung 'über 10 bis 30 cm' Gesamtaufbruchtiefe 'über 10 bis 30 cm' Zuordnung nach RuVA-StB Klasse AAVV-Schlüssel 17 03 02 Materialwert BM-F3' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1.600,000 m3	.....	.....
..01.03.0060.	StL-Nr. 23.113/033.90.09.09.03 Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Aufbr. Verw. Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche 'Fahrbahn und Nebenflächen' Dicke der Asphaltbefestigung 'über 30 bis 40 cm' Gesamtaufbruchtiefe 'über 30 bis 40 cm' Zuordnung nach RuVA-StB Klasse AAVV-Schlüssel 17 03 02 Materialwert BM-F3' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1.000,000 m3	.....	.....
..01.03.0070.	StL-Nr. 22.118/013.91.30.01 Beton abbrechen ... Freitext ...*Unbewehrter Beton C20/25 bis C35/45*Verwerten Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'Inselköpfe, Treppen und dgl.' Material = Unbewehrter Beton. Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C35/45. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	27,000 m3	.....	.....
..01.03.0080.	StL-Nr. 22.118/013.91.20.01 Beton abbrechen ... Freitext ...*Unbewehrter Beton C12/15 bis C20/25*Verwerten Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'Fundamente, Kleinbauteile, Tragschichtreststein Kleinabschnitten'			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material = Unbewehrter Beton. Druckfestigkeitsklasse über C12/15 bis C20/25. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		50,000 m3	.....	.....
..01.03.0090.	StL-Nr. 23.115/011.91.11.00 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. ... Freitext ...*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein '= Pflastersteine aus Beton, bis 10 cm dick.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.	600,000 m2	.....	.....
..01.03.0100.	StL-Nr. 23.115/021.91.13.00 Plattenbelag aus Beton aufnehmen ... Freitext ...*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte mit Dicke 'Gehwegplatten aus Beton, Plattenformat bis 40 x 40 cm, Dicke bis 10 cm,' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN ver- werten.	1.500,000 m2	.....	.....
..01.03.0110.	StL-Nr. 23.115/036.42.12.01 Streifen/Rinne aus Betonst. aufn. ü. 12-15 cm dick*Breite ü. 20-35cm Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton auf- nehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein über 12 bis 15 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne über 20 bis 35 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fu- genmörtel.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1.200,000 m	.....	.....
..01.03.0120.	StL-Nr. 23.115/031.95.02.00 Bordstein aufnehmen. ... Freitext ...*Fund.ü10-20/R-St. alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein 'Betonbordsteine aller Bauformen, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	700,000 m	.....	.....
..01.03.0130.	StL-Nr. 24.110/506.12.20.01 Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile*Tiefe ü1,25-1,75m StrA in bef. Fl.*Ausbau verwerten Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. An- schlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erfor- derlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig aus- bauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 1,25 bis 1,75 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	17,000 St	.....	.....
..01.03.0140.	StL-Nr. 24.110/506.21.21.01 Straßenablauf ausbauen BetonFT, teilw.*Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl.*Aufs.s.+lagern Ausbau verwerten Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. An- schlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erfor- derlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, Bodenteil ver- bleibt im Boden. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erdarbeiten ausführen. Aufsatz säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	5,000	St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.04.	Erdarbeiten			
..01.04.0010.	StL-Nr. 24.106/120.90.91.01 Oberboden abtragen ... Freitext ...*... Freitext ... Oberb.Verw. AN*Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'Oberbodengemische mit Anteilen aus mineralischen Fremdbestandteilen, Steinen und Bauschutt,Siedlungsabfällen.Oberboden ist durchwurzelt.' Dicke 'über 10 bis 50 cm' Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	500,000 m3	.....	.....
..01.04.0020.	Mehraufwand Oberbod.abtr.a.steilen Flächen Mehraufwand Oberbodenabtrag auf steilen Flächen Alle Mehraufwendungen beim Abtrag des Oberbodens Auf Flächen mit einer Neigung steiler 1:4. Ausführung auch in Teilflächen.	900,000 m2	.....	.....
..01.04.0030.	StL-Nr. 24.106/160.90.91 Oberboden liefern und andecken ... Freitext ...*... Freitext ... Abrechng.Auftrag Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung 'auf Böschungen, Grünflächen, Seitenflächen, Angleichflächen' Dicke der Andeckung '10 bis 50 cm' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	300,000 m3	.....	.....
..01.04.0040.	StL-Nr. 24.106/213.91.11.91.01 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*profilg. lösen Felsvert.B. verf.*Planum nicht ges. ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag Verwertung nachw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'E2' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialklasse 'BM-0' Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel AVV = 17 05 04 ' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	200,000 m3	.....	.....
..01.04.0050.	StL-Nr. 24.106/213.91.11.91.01 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*profilg. lösen Felsvert.B. verf.*Planum nicht ges. ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag Verwertung nachw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'E2' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialklasse 'BM-0*' Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel AVV = 17 05 04 ' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	1.700,000 m3	.....	.....
..01.04.0060.	StL-Nr. 24.106/213.91.11.91.01 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*profilg. lösen Felsvert.B. verf.*Planum nicht ges. ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag Verwertung nachw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'E2' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialklasse 'BM-F2 Deponieklasse nach DepV = DK II Abfallschlüssel AVV = 17 05 04' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	200,000 m3	.....	.....
..01.04.0070.	StL-Nr. 24.106/213.91.11.91.01 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*profilg. lösen Felsvert.B. verf.*Planum nicht ges. ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag Verwertung nachw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'E2' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialklasse 'BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel AVV = 17 05 04 ' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	300,000 m3	.....	.....
..01.04.0080.	StL-Nr. 24.106/213.91.11.91.01 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*profilg. lösen Felsvert.B. verf.*Planum nicht ges. ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag Verwertung nachw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'E3' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialklasse 'BM-0' Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel AVV = 17 05 04 ' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	700,000 m3	.....	.....
..01.04.0090.	StL-Nr. 24.106/213.91.11.91.01 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*profilg. lösen Felsvert.B. verf.*Planum nicht ges. ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag Verwertung nachw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'E3' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialklasse 'BM-0*' Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel AVV = 17 05 04 ' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	200,000 m3	.....	.....
..01.04.0100.	StL-Nr. 24.106/213.91.11.91.01 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*profilg. lösen Felsvert.B. verf.*Planum nicht ges. ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag Verwertung nachw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'E3' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialklasse 'BM-0*' Deponieklasse nach DepV = DK I Abfallschlüssel AVV = 17 05 04 ' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	200,000 m3	.....	.....
..01.04.0110.	StL-Nr. 24.106/213.91.11.91.01 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*profilg. lösen Felsvert.B. verf.*Planum nicht ges. ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag Verwertung nachw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'E3' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialklasse ' BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel AVV = 17 05 04 ' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	600,000 m3	.....	.....
..01.04.0120.	StL-Nr. 24.106/213.91.11.91.01 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*profilg. lösen Felsvert.B. verf.*Planum nicht ges. ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag Verwertung nachw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'E3' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialklasse ' > BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel AVV = 17 05 04 Boden laden, abfahren zum Abfall-Zweckverband Rhein-Mosel-Eifel in Ochtendung (Deponie Eiterköpfe);einfache Wegstrecke ca. 25 km; Durchführung des eANV;Die anfallenden Deponiegebühren werden vom Betreiber der Deponie direkt mit dem AG abgerechnet.' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	800,000 m3	.....	.....
..01.04.0130.	StL-Nr. 24.106/220.91.01.01 Boden lös. m.gefährl. Inhaltsstoff. ... Freitext ...*profilger. lösen Felsvert.B. verf.*Abrechnung Abtrag Boden bzw. Fels mit gefährlichen Inhaltsstoffen sowie Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und laden. Entsorgen wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'E3 Materialklasse > BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK I Abfallschlüssel AVV = 17 05 03* Boden laden, abfahren zum Abfall-Zweckverband Rhein-Mosel-Eifel in Ochtendung (Deponie Eiterköpfe);einfache Wegstrecke ca. 25 km; Durchführung des eANV;Die anfallenden Deponiegebühren werden vom Betreiber der Deponie direkt mit dem AG abgerechnet. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	1.200,000 m3	.....	.....
..01.04.0140.	StL-Nr. 24.106/213.92.11.91.01 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*bis 0,5 m lösen Felsvert.B. verf.*Planum nicht ges. ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag Verwertung nachw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschrei-			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'E3' Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des Dammauflagers bis 0,50 m Tiefe lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialklasse 'BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel AVV = 17 05 04 ' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	900,000 m3	.....	.....
..01.04.0150.	StL-Nr. 24.106/213.92.11.91.01 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*bis 0,5 m lösen Felsvert.B. verf.*Planum nicht ges. ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag Verwertung nachw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'E3' Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des Dammauflagers bis 0,50 m Tiefe lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Materialklasse '> BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel AVV = 17 05 04 Boden laden, abfahren zum Abfall-Zweckverband Rhein-Mosel-Eifel in Ochtendung (Deponie Eiterköpfe);einfache Wegstrecke ca. 25 km; Durchführung des eANV;Die anfallenden Deponiegebühren werden vom Betreiber der Deponie direkt mit dem AG abgerechnet. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. ' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	600,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.04.0160.	StL-Nr. 24.106/220.91.01.01 Boden lös. m.gefährl. Inhaltsstoff. ... Freitext ...*profilger. lösen Felsvert.B. verf.*Abrechnung Abtrag Boden bzw. Fels mit gefährlichen Inhaltsstoffen sowie Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und laden. Entsorgen wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'E3 Mehraushub unterhalb des Planums bzw. Dammauflagers bis 0,50 m Tiefe lösen. Materialklasse > BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK I Abfallschlüssel AVV = 17 05 03* Boden laden, abfahren zum Abfall-Zweckverband Rhein-Mosel-Eifel in Ochtendung (Deponie Eiterköpfe);einfache Wegstrecke ca. 25 km; Durchführung des eANV;Die anfallenden Deponiegebühren werden vom Betreiber der Deponie direkt mit dem AG abgerechnet. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	1.500,000 m3	.....	.....
..01.04.0170.	StL-Nr. 24.106/330.91.01 Baustoff für Bodenaustausch einb. ... Freitext ...*Baustoff liefern Abrechng. Auftrag Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff 'grob- oder gemischtkörniger Bodender Bodengruppen GW, G I oder GU nach DIN18196 oder güteüberwachter Recyclingbaustoff max. LAGA Einstufung Z 1.1; Körnung 0 /45,0/56mm, Feinanteil (d< = 0,063mm) max .10,0%' Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Abrechnung nach Auftragsprofilen	3.000,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.04.0180.	StL-Nr. 24.106/340.90 Untergrundverbesserung durchführen ... Freitext ... Untergrundverbesserung nach Unterlagen des AG durchfüh- ren. Baustoff in nicht genügend tragfähigen Boden ein- bringen. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'Grobschlag 100/200 mm.'	700,000 t	.....	.....
..01.04.0190.	Probefeld für Untergrundverbesserung herstellen Probefeld zur Prüfung und Festlegung des Bauverfahrens und der Tragfähigkeitswerte unter Einsatz der für die Verwendung vorgesehenen Erdbaustoffe im Bereich der Fahrbahn (innerhalb des Baufeldes nach Wahl des AN herstellen. Probefeld beinhaltet kompletten Straßenaufbau ab Unterkante Bodenaustausch bis OK Frostschutzschicht. Der Einbau der einzelnen Aufbauschichten erfolgt entsprechend der Leistungsbeschreibung der Hauptpositionen für die Herstellung der Untergrundverbesserung, der Frostschutzschicht und ungebundenen Schichten bei Einhaltung aller in der Leistungsbeschreibung der einzelnen vorgegebenen Einbaudicken und sonstigen Einbauparameter. Probefeld Abmessung (L/B): ca. 10,0 m x 5,0 m Gesamtdicke 35 cm Oberbau zuzüglich Bodenverbesserung Dicke der Bodenverbesserung nach Angabe des Bodengutachters einbauen. Einschl. Abtreppung für unterschiedliche Dicken der Bodenverbesserung. Somit sind zwei Bereiche mit je 5,0 x 5,0 m herzustellen. Vergütet wird 1 Probefeld mit 10,0 x 5,0 m = 1 Stk.	10,000 St	.....	.....
..01.04.0200.	Rückbau Probefeld Probefeld der Vorposition nach Abschluss des Prüf- und Festsetzungsverfahrens abbauen. Wiedergewonnene Erdbaustoffe, soweit erforderlich, innerhalb der Baustelle zwischengelagern und einer Wiederverwertung bei der Herstellung des Straßenoberbaus zuführen.	10,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.04.0210.	StL-Nr. 24.106/243.90.10.01 Baustoff liefern und einbauen ... Freitext ...*Auftragsbereich Abrechng. Auftrag Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff 'grob- oder gemischtkörniger Bodender Bodengruppen GW, GI oder GU nach DIN18196 oder güteüberwachter Recyclingbaustoff max. LAGA Einstufung Z 1.1; Körnung 0/45,0/56mm, Feinanteil (d< = 0,063mm) max.10,0%' Einbaustelle = Auftragsbereich nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	700,000 m3	.....	.....
..01.04.0220.	Nassansaat mit Regiosaatgut Nassansaat (Anspritzbegrünung) nach DIN 18918 Regiosaatgut RSM-Regio nach AG-Angaben, Grundmischung, Saatmenge 7g/m² Herkunftsnachweis ist zu erbringen Schnellbegrünung mit Bromus secalinus: 2 g/m² Zuschlagstoff ' 60 g/ m² Zellulose, absolut trocken' Kleber Kunststoff- Emulsion, 25g / m² , bei Konzentraten 10 g / m². Begrünung auf saarfertig vorbereitetem Oberboden nach DIN 18915 Flächenneigung bis 1:1,5 Fläche = Böschungen und Nebenflächen.	2.200,000 m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.05.	Straßenentwässerung			
	Hinweis: Anschlussleitungen einschl. Anschluss an die Vorflut sind im Los Entwässerung enthalten.			
..01.05.0010.	StL-Nr. 24.110/517.14.12.92.49 Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Boden Form 1a*Schaftkonus 11 1 ZwTeil 6a*Aufkl-Ring 10b ... Freitext ...*T ü. 1,25-1,75 m Homogenb.,verf.*... Freitext ... Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird ge- sondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Ein Zwischenteil Form 6a (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager 'aus Beton C 20/25 X0, 20 cmdick herstellen. Erdarbeiten ausführen. Anschluß an vorverlegte Anschlußleitung herstellen.' Aushubtiefe ab OK Straßenablauf über 1,25 bis 1,75 m. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aus- hub nach Wahl des AN verwerten. Materialklasse 'BM-0*' Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel AVV = 17 05 04'	53,000 St	.....	.....
..01.05.0020.	Auflagering zusätzlich einbauen Zusätzlichen Auflagering 10b einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen.	10,000 St	.....	.....
..01.05.0030.	Zwischenteil zusätzlich einbauen Zusätzliches Zwischenteil 6b, 195 mm hoch, einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen.	10,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.05.0040.	StL-Nr. 24.110/523.03.00.04.21 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, D,34,5mm*Zinkeimer C 3 Höhe Zug um Zug*Mörtel M20 Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Verzinkter Eimer, Form C 3. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	49,000 St	.....	.....
..01.05.0050.	Aufsatz für Straßenablauf liefern, zum KSB transportieren Aufsatz für Straßenablauf liefern, Produkt wie Vorposition Aufsatz liefern und auf den Zentralen Betriebshof des Kommunalen Servicebetriebes Koblenz transportieren. Abdeckung eigenständig abladen Entfernung zur Baustelle ca. 12 km Die Anlieferung kann nur zu üblichen Geschäftszeiten erfolgen. Eine frühzeitige Abstimmung mit dem Kommunalen Servicebetrieb ist erforderlich.	3,000 St	.....	.....
..01.05.0060.	StL-Nr. 24.110/523.99.00.04.21 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen ... Freitext ...*Zinkeimer C 3 Höhe Zug um Zug*Mörtel M20 Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse 'D 400, mit Schlitzweite 16 mm,300 x 500 mm' Verzinkter Eimer, Form C 3. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	4,000 St	.....	.....
..01.05.0070.	Aufsatz für Straßenablauf liefern, zum KSB transportieren Aufsatz für Straßenablauf liefern, Produkt wie Vorposition Aufsatz liefern und auf den Zentralen Betriebshof des Kommunalen Servicebetriebes Koblenz transportieren. Abdeckung eigenständig abladen Entfernung zur Baustelle ca. 12 km			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Anlieferung kann nur zu üblichen Geschäftszeiten erfolgen. Eine frühzeitige Abstimmung mit dem Kommunalen Servicebetrieb ist erforderlich.			
		2,000 St	.....	.....
..01.05.0080.	StL-Nr. 24.110/369.08.04.03 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150*Kunststoff-Rohr Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	50,000 St	.....	.....
..01.05.0090.	StL-Nr. 24.110/369.02.04.03 Formstück einbauen (Zul.) Abzweig DN 150*Kunststoff-Rohr Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	25,000 St	.....	.....
..01.05.0100.	StL-Nr. 24.110/369.99.04.03 Formstück einbauen (Zul.) ... Freitext ...*Kunststoff-Rohr Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Überschiebmuffe' Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	29,000 St	.....	.....
..01.05.0110.	Handschachtung und kleinvolumiger Aushub Handschachtung und geräteunterstützter kleinvolumiger Aushub (handgeführte Kleingeräte) in Bereichen, in denen durch			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Leitungen, Kanäle, Schächte, Bauwerke, Kabel etc. das Arbeiten mit Maschinen nicht möglich ist, wo dieses aufgrund der Zugänglichkeit erforderlich ist bzw. nach Anweisung durch die örtliche Bauüberwachung.	450,000	m3	.....	.....
..01.05.0120.	StL-Nr. 22.118/338.92.10.20 Unbewehrten Beton herstellen ... Freitext ...*C12/15 X0*Mit Schalung Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'für Auflager, Unterstopfungen, Abfangungen und dgl. in Kleinmengen und Einzelabschnitten' Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.	200,000	m3	.....	.....
..01.05.0130.	Dokumentation Anfertigung einer Dokumentation aller neu erstellten Einrichtungen der Straßenentwässerungsleitungen. In einem Lageplan sind darzustellen : Alle Leitungs- und Rohrtrassen einschl. Schutzrohren, Abzweigen , Bögen und jeder Richtungsänderung, Straßenabläufen, Dimensions- und Typenangaben, Verwendungszweck. Alle Objekte sind georeferenziert im Koordinatensystem ETRS89/UTM32 Format sowie mit Abstandsbemessung zu oberirdischen Festpunkten (Gebäudeecken o. ä.) zu erfassen. Fremdleitungen, die im Zuge der Arbeiten angetroffen wurden, sind in die Pläne aufzunehmen . Lieferung der Pläne 1-fach als Papierexemplar sowie als digital im PDF-Format DXF-Format DWG-Datei Format 2004 Auf CD (jeder Leitungsträger auf einem eigenen Layer). Die Dokumentation ist spätestens vier Wochen nach Abschluss der Baumaßnahmen dem AG zu übergeben. Die Lieferung ist Voraussetzung für die förmliche Abnahme und die Auszahlung				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

der Vertragserfüllungsbürgschaft.

1,000 psch

.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.06.	Ungebundener Oberbau			
..01.06.0010.	StL-Nr. 24.112/210.10.06.99.91 Frostschuttschicht herstellen Bk100 bis Bk1,0*0/45 ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, mehrlagig, obere Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen 'nach Unterlagen des AG.' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'DPr mind. 103%, Verformungsmodul mind. 120 MPa' Einbaudicke 'nach Unterlagen des AG, in Verkehrsflächen Bk 3,2, Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet.' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	300,000 m3	.....	.....
..01.06.0020.	StL-Nr. 24.112/210.10.06.99.91 Frostschuttschicht herstellen Bk100 bis Bk1,0*0/45 ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, mehrlagig, obere Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen 'nach Unterlagen des AG.' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'DPr mind. 103%, Verformungsmodul mind. 120 MPa' Einbaudicke 'nach Unterlagen des AG, in Verkehrsflächen Bk 10, Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet.' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	2.100,000 m3	.....	.....
..01.06.0030.	StL-Nr. 24.112/210.90.06.19.11 Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...*0/45 URA+Einbaudoku*... Freitext ... Dicke Unterl. AG*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'für Gehwege und Geh-/Radwege' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau-			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	stoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'mind. 80 MPa ' Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	700,000 m3	.....	.....
..01.06.0040.	StL-Nr. 24.112/210.90.06.19.11 Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...*0/45 URA+Einbaudoku*... Freitext ... Dicke Unterl. AG*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'für Radwege' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'mind. 80 MPa ' Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	300,000 m3	.....	.....
..01.06.0050.	StL-Nr. 24.112/702.31.11.11.01 Bankett profilgerecht herstellen Lage Unterl.AG*Baustoff. C 90/3 URA+Einbaudoku*Breite U.AG 12 tief+ 6 hoch*3 cm tiefer EV2 mind. 100MPa Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Lage nach Unterlagen des AG. Baustoffgemisch, Kategorie C 90/3, Größtkorn von 32 mm. Der Feinkornanteil muss im eingebauten Zu- Stand 8 M.-v.H. bis 12 M.-v.H. betragen. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Einbaubreite nach Unterlagen des AG. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.	200,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.07.	Asphaltoberbau Hinweis zur Folgeposition: Die Vergütung dieser Position erfolgt nur einmalig, auch wenn mehrere Arbeitseinsätze und somit mehrere Konzepterstellungen erforderlich werden. Der Mehraufwand ist in die OZ einzukalkulieren.				
..01.07.0010.	Einbaukonzept erstellen. Einbaukonzept erstellen. Einbaukonzept für die Asphaltarbeiten erstellen nach Vorgabe AG. Es sind Angaben zum Lieferwerk, Umlaufplan, Einbau- und Verdichtungstechnik, Thermoisolierung, Einbauplan, Eigenüberwachung sowie Verantwortliche (Organigramm) einzureichen. Die Unterlagen sind digital und drei-Fach in Papier drei Wochen vor Beginn der Asphaltarbeiten dem AG zu übergeben.				
		1,000	psch		.....
..01.07.0020.	Asphaltaufkantung herstellen Asphaltaufkantung zur Wasserführung herstellen. Asphaltemischgut dreieckförmig einbauen. Breite mindestens 15 cm, Höhe bis 4 cm. Asphaltemischgut AC 5 DL Einbaudicke = 0 bis 4 cm. Bindemittel = 70/100 // 50/80 VL. Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Fremdfüller Kalksteinmehl mit einem Anteil von 1,5 M-% Calciumhydroxid bezogen auf das gesamte Asphaltemischgut. Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Ausführung als Kantenschutz der Rinnen auf der Asphaltbinderschicht. Ableitungen in vorhandene Straßenabläufe. Entsprechende Aussparungen in der Ankeilung und den Abdeckungen herstellen.				
		550,000	m	.....	.....
..01.07.0030.	StL-Nr. 23.113/972.99 Asphaltaufkantung ausbauen ... Freitext ...*... Freitext ... Asphaltaufkantung ausbauen. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Zeitpunkt des Ausbaus nach Unterlagen des AG. Ausführung 'als Kantenschutz der Rinnen auf der Asphaltbinderschicht.'				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ableitungen 'in vorhandene Straßenabläufe. Entsprechende Aussparungen in der Ankeilung und den Abdeckungen herstellen. '	550,000 m	.....	.....
..01.07.0040.	Asphaltbefestigung Rückschnitt Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich Rückschnitt inklusive aufnehmen und verwerten des Aufbruchgutes nach Wahl des AN. In Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm. Breite 15 cm.	140,000 m	.....	.....
	Hinweis zur Folgeposition			
	Ergänzende Mindestanforderungen: Hohlraumgehalt: ca 16 - 18 Vol % Marshall-Stabilität: mind 4 N/mm2 Wasserdurchlässigkeitsbeiwert: kf >= 1 x 10 ⁻⁵ m/s Bindemittelgehalt: 4,0 - 5,4 M % Versteifende Zusätze: 0,3 - 0,5 M % Kein Abfließen des Bindemittels im Bindemittelablaufest			
..01.07.0050.	StL-Nr. 23.113/877.99.99.99 Wd. Asphalttr. a. PA 22 T WDA herst ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*... Freitext Freitext ...*... Freitext ... Wasserdurchlässige Asphalttragschicht aus PA 22 T WDA nach Unterlagen des AG herstellen. Anforderungen an Gesteinskörnungen wie AC B S nach TL Asphalt-StB. Widerstand gegen Zertrümmerung Kategorie SZ 22. Anteil gebrochener Kornoberflächen Kategorie C 90/1. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'BK 10, unter Betondecke Bushaltestelle' Einbaudicke '10 cm' Bindemittel '50/70 // 50/80 VL.' Fremdfüller =Kalksteinfüller Kategorie CC '70' Seitliche Abböschungen 'entfallen' Asphaltmischgut 'Verwendung von Asphaltgranulat nach Unterlagen des AG zugelassen.'	150,000 m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.07.0060.	Zulage Handarbeit PA 22 T WDA 10 cm Zulage Handarbeit PA 22 T WDA 10 cm Einbau in Streifen und Zwickel in Handarbeit als Zulage zur Vorposition. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	20,000 m2	.....	.....
..01.07.0070.	StL-Nr. 23.113/108.44.91.00 Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst. Bk3,2*Dicke 12 cm*... Freitext ... Kalksteinfüller Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 12 cm. Bindemittel ' 30/45 // 35/50 VL' Fremdfüller = Kalksteinfüller.	500,000 m2	.....	.....
..01.07.0080.	Zulage Handarbeit AC 32 TS 12 cm Zulage Handarbeit AC 32 TS 12 cm Einbau in Streifen und Zwickel in Handarbeit als Zulage zur Vorposition. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	100,000 m2	.....	.....
..01.07.0090.	StL-Nr. 23.113/108.33.91.00 Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst. Bk10*Dicke 14 cm*... Freitext ... Kalksteinfüller Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel '30/45 // 35/50 VL ' Fremdfüller = Kalksteinfüller.	5.200,000 m2	.....	.....
..01.07.0100.	Zulage Handarbeit AC 32 TS 14 cm Zulage Handarbeit AC 32 TS 14 cm			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbau in Streifen und Zwickel in Handarbeit als Zulage zur Vorposition. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	400,000 m2	.....	.....
..01.07.0110.	StL-Nr. 23.113/178.13.91 Asphalttragsch. aus AC 22 T L herst Geh- und Radwege*Dicke 8 cm ... Freitext ...*Kalksteinfüller Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel '50/70 // 50/80 VL ' Fremdfüller = Kalksteinfüller.	600,000 m2	.....	.....
..01.07.0120.	Zulage Handarbeit AC 22 TL 8 cm Zulage Handarbeit AC 22 TL 8 cm Einbau in Streifen und Zwickel in Handarbeit als Zulage zur Vorposition. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	100,000 m2	.....	.....
..01.07.0130.	StL-Nr. 23.113/219.44.91.11.10 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk3,2*Dicke 6 cm*... Freitext ... Kategorie C 100/0*Gestein SZ 18 Kalksteinfüller*h.Zus. n. Unt.AG Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 6 cm. Bindemittel '10/40-65 A // PmB 10/25 VL ' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Fremdfüller = Kalksteinfüller. Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG.	500,000 m2	.....	.....
..01.07.0140.	Zulage Handarbeit AC 16 BS 6 cm Zulage Handarbeit AC 16 BS 6 cm			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbau in Streifen und Zwickel in Handarbeit als Zulage zur Vorposition. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	100,000 m2	.....	.....
..01.07.0150.	StL-Nr. 23.113/219.32.91.11.10 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk10*Dicke 8 cm*... Freitext ... Kategorie C 100/0*Gestein SZ 18 Kalksteinfüller*h.Zus. n. Unt.AG Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel '10/40-65 A // PmB 10/25 VL ' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Fremdfüller = Kalksteinfüller. Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG.	5.200,000 m2	.....	.....
..01.07.0160.	Zulage Handarbeit AC 16 BS 8 cm Zulage Handarbeit AC 16 BS 8 cm Einbau in Streifen und Zwickel in Handarbeit als Zulage zur Vorposition. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	400,000 m2	.....	.....
..01.07.0170.	Asphaltdecksch. aus AC 11 D SP herst 4 cm Bk 3,2 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D SP gemäß AP AC D S SP herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A // PmB 25/45 VL. Grobe Gesteinskörnung mit Anteil von 20 M% Quarzit oder 30 M% alpiner Moräne als Aufhellungsgestein. Die Anteile beziehen sich auf die Gesamtmasse Aller Gesteinskörnungen. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C95/1, Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18, Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV 53			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fremdfüller Kalksteinfüller, Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Einbau in Fahrbahn Rampe Neustadt/FE-Ring	500,000 m2	.....	.....
..01.07.0180.	Zulage Handarbeit AC 11 D SP 4 cm Zulage Handarbeit AC 11 D SP 4 cm Einbau in Streifen und Zwickel in Handarbeit als Zulage zur Vorposition. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	100,000 m2	.....	.....
..01.07.0190.	Asphaltdecksch. aus AC 11 D SP herst 4 cm Bk 10 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D SP gemäß AP AC D S SP herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A // PmB 25/45 VL. Grobe Gesteinskörnung mit Anteil von 20 M% Quarzit oder 30 M% alpiner Moräne als Aufhellungsgestein. Die Anteile beziehen sich auf die Gesamtmasse Aller Gesteinskörnungen. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C95/1, Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18, Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV 53 Fremdfüller Kalksteinfüller, haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Einbau in Fahrbahnen B49, Einfahrrampe B49 Ost, Neustadt, Am Mainzer Tor.	5.200,000 m2	.....	.....
..01.07.0200.	Zulage Handarbeit AC 11 D SP 4 cm Zulage Handarbeit AC 11 D SP 4 cm Einbau in Streifen und Zwickel in Handarbeit als Zulage zur Vorposition. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	400,000 m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.07.0210.	StL-Nr. 23.113/368.19.99.99.10 Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst. Geh- und Radwege*... Freitext Freitext ...*... Freitext Freitext ...*... Freitext ... h.Zus. n. Unt.AG Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 5 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltemischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbau 'Dicke 4 cm, ' Bindemittel ' 70/100 // 50/80 VL.' Grobe Gesteinskörnung 'mit Anteil von 20 M% Quarzit oder 30 M% alpine Moräne als Aufhellungsgestein. ' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '53 ' Fremdfüller 'Kalksteinfüller ' Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG.	600,000 m2	.....	.....
..01.07.0220.	Zulage Handarbeit AC 5 DL 4 cm Zulage Handarbeit AC 5 DL 4 cm Einbau in Streifen und Zwickel in Handarbeit als Zulage zur Vorposition. Anlieferung des Asphaltemischguts in thermoisierten Transportbehältern.	100,000 m2	.....	.....
..01.07.0230.	StL-Nr. 23.113/058.11.22 Unterlage reinigen Asphaltbefestig.*lose Teile aufn. Einzelflächen*Hochdr.-Sauganl. Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = Asphaltbefestigung. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Nicht zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.	12.300,000 m2	.....	.....
..01.07.0240.	StL-Nr. 23.113/063.11.11.32 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch Rampenspritzgerät*C60BP4-S Menge 300 g/m2*vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	5.700,000 m2	.....	.....
..01.07.0250.	StL-Nr. 23.113/063.11.11.33 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch Rampenspritzgerät*C60BP4-S Menge 300 g/m2*vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	5.700,000 m2	.....	.....
..01.07.0260.	StL-Nr. 23.113/063.31.12.33 Bitumenemulsion aufsprühen Geh- und Radwege*Asphalt frisch Rampenspritzgerät*C40B5-S Menge 300 g/m2*vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	600,000 m2	.....	.....
..01.07.0270.	StL-Nr. 23.113/952.12.91 Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3*Gestein wie Aufh. ... Freitext ...*maschinell Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeck- schicht. Abstreumenge '1,5 kg/m2' Maschinell abstreuen.	6.300,000 m2	.....	.....
..01.07.0280.	StL-Nr. 23.113/907.23.01.99 Naht in Asphalttschicht herst. Naht ABS*Längs-/Quernaht PmB heiß*... Freitext ... Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltbinderschicht. Längs- und Quernaht. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht 'über 6 bis 9 cm'	1.300,000 m	.....	.....
..01.07.0290.	StL-Nr. 23.113/907.33.01.99 Naht in Asphalttschicht herst. Naht ATS*Längs-/Quernaht PmB heiß*... Freitext ... Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphalttragschicht. Längs- und Quernaht. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht 'über 10 bis 16 cm'	1.300,000 m	.....	.....
..01.07.0300.	StL-Nr. 23.113/912.31.06.13.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Längs-/Querfuge*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 10 mm 2 Lag. mit Trstr.*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Fugenspalt verfüllen in zwei Lagen mit Trennstreifen zwischen erster und zweiter Lage.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	300,000 m	.....	.....
..01.07.0310.	StL-Nr. 23.113/912.91.06.10.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. ... Freitext ...*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 10 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'Randfuge vor Borden, Rinnen, Übergängen, Abläufenu.ä.' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	1.800,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.08.	Betonoberbau Haltestelle				
..01.08.0010.	StL-Nr. 19.101/610.99 Ausführungszeichnungen herstellen ... Freitext ...*... Freitext ... Ausführungszeichnungen herstellen. Ausführungszeichnungen für 'Fugenplan der Betonfahrbahn, Alle herzustellenden Fugen (Querschein-,Raum- sowie Pressfugen sind im Plan farblich darzustellen und zu bemaßen.' Ausführungszeichnungen 'in zweifacher Ausfertigung in Papierform dem AG zwei Wochen vor Ausführung der Betonarbeiten vorlegen.'	1,000	Psch	.....	.....
..01.08.0020.	StL-Nr. 23.114/210.02 Unterlage f. Betondecke herstellen. Vlies 500 g/m2 Unterlage für Betondecke auf Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel herstellen. Abgerechnet wird die überdeckte Fläche ohne Berücksichtigung der Überlappungen. Mit Vliesstoff mit Masse 500 g/m2.	150,000	m2	.....	.....
..01.08.0030.	StL-Nr. 22.118/113.90.00.99 Schalung herstellen und beseitigen. ... Freitext ...*... Freitext ... Schalung für Betonbauteil einschließlich Aussparungen und Schlitten nach Unterlagen des AG herstellen, vorhalten und beseitigen. Bauteil 'Betonfahrbahn inklusive Endfelder' Schalungsverlauf 'parallel zur Gradienten,keine Holzschalung zugelassen.'	150,000	m2	.....	.....
..01.08.0040.	StL-Nr. 23.114/215.13.63.11.12 Betondecke herstellen Bk100 bis Bk3,2*Busverkehrsfläche Deckendicke 24 cm*einlagig C30/37*über 8mm =C 90/1 PSV angeg. (53)*m.Stahlbesen abz. Betondecke herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Einbau in Busverkehrsfläche. Deckendicke = 24 cm. Ausführung einlagig.				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Festigkeitsklasse C30/37. Gesteinskörnungen größer 8 mm = 100 M. v.H. Gesteins- körnung C 90/1. Kategorie PSV angegeben (53). Oberfläche mit Stahlbesen in Querrichtung abziehen.	150,000 m2	.....	.....
	Hinweis zur Folgeposition			
	Endfeldergröße je rd 30 qm Stärke des Betonendfeldes = 50 cm Herstellung gemäß Bild 10 der ZTV Beton StB 07 Inklusive Verdübelung			
..01.08.0050.	StL-Nr. 23.114/235.01 Betonendfeld herstellen (Zulage) Deckverst. Unt AG Zulage für Betonendfeld herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber dem Herstellen der Betondecke. Mit Deckenverstärkung nach Unterlagen des AG.	20,000 m2	.....	.....
..01.08.0060.	StL-Nr. 23.114/240.99 Betondecke nachbeh. und schützen ... Freitext ... Betondecke nachbehandeln und schützen. Nachbehandlung 'gemäß ZTV Beton StB 07, jedoch Aufbringen von Folie ist nicht zulässig.'	150,000 m2	.....	.....
..01.08.0070.	Erschwernis Abläufe Erschwernis bei Herstellung der Betondecke durch Abläufe	2,000 St	.....	.....
	Raumfugen entlang fester Einbauten (z. B. Borde, Rinnen, Abläufe, Schächte)			
..01.08.0080.	StL-Nr. 23.114/327.56.99.12.00 Raumfuge herstellen entlang Einbauten*Deckendicke 24 cm ... Freitext ...*... Freitext ... einschneiden*20/35, N1 verf. Raumfuge in Betondecke mit einer Fugeneinlage herstel- len. Raumfuge entlang fester Einbauten.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Deckendicke = 24 cm. Fugeneinlage 'Weichfaserplatte' Fugeneinlagendicke '18 mm' Oberen Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons einschneiden. Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 35 mm, verfüllen mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1.	70,000 m	.....	.....
	Körbe nach Wahl des AN auf Unterlage aus Asphalttragschicht gegen Verschiebung befestigen, Einbau nach Fugenplan des AN			
..01.08.0090.	StL-Nr. 23.114/307.19.10.00.01 Querscheinfuge herstellen Fb.Bk100 bis Bk10*... Freitext ... Dübelabst. 25 cm*8/27, N2 verf. Querscheinfuge in Betondecke herstellen. Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge verfüllen. Fuge in Fahrbahn der Belastungsklassen Bk100 bis Bk10. Deckendicke '24 cm' Dübel, Regelabstand 25 cm einbauen. Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 27 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	24,000 m	.....	.....
..01.08.0100.	Fremdüberwachung Fremdüberwachung für die Herstellung der Betonfahrbahn gemäß DIN 1045/1084 durch anerkannte Überwachungsstelle, Inklusive der erforderlichen Prüfungen, Laboruntersuchungen und Dokumentation der Prüfungsergebnisse.	1,000 psch		.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.09.	Borde, Rinnen, Pflaster, Sonstiges			
..01.09.0010.	StL-Nr. 23.115/311.06.09.91.99 Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x25 cm*... Freitext Freitext ...*gerader Stein ... Freitext ...*... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Fuge 'Steine mit engen Fugen Stoßfugen versetzen. ' Bordstein 'Farbe= anthrazit ' Gerader Stein. Rückenstütze '15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein. Bordsteinfundament 20 cm dick. ' Fundamentbeton 'und Rückenstütze aus Beton C 20/25, X0, einschließlich Schalung. '	800,000 m	.....	.....
..01.09.0020.	TB 10x25 Radian R = 1 bis 4 m Wie vor, jedoch Schneidarbeiten und Radian herstellen mit Bordlängen 0,25 M. TB 10x25 Außenradian 1 m bis 4 M.	10,000 m	.....	.....
..01.09.0030.	TB 10x25 Radian R = 5 bis 12 m Wie vor, jedoch Schneidarbeiten und Radian herstellen mit Bordlängen 0,50 M. TB 10x25 Außenradian 5 m bis 12 M.	30,000 m	.....	.....
..01.09.0040.	StL-Nr. 23.115/311.03.09.91.99 Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*... Freitext Freitext ...*gerader Stein ... Freitext ...*... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge 'Steine mit engen Fugen Stoßfugen versetzen. ' Bordstein 'Farbe= anthrazit ' Gerader Stein. Rückenstütze '15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein.			

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Druckdatum:



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rückenstütze '15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein. Bordsteinfundament 20 cm dick. ' Fundamentbeton 'und Rückenstütze aus Beton C 20/25, X0, einschließlich Schalung. '	40,000 m	.....	.....
..01.09.0080.	StL-Nr. 23.115/311.03.09.96.99 Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*... Freitext Freitext ...*Überg./Absenker ... Freitext ...* ... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge 'Steine mit engen Fugen Stoßfugen versetzen. ' Bordstein ' Farbe= anthrazit' Übergangsstein/Absenkungsstein. Rückenstütze '15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein. Bordsteinfundament 20 cm dick. ' Fundamentbeton 'und Rückenstütze aus Beton C 20/25, X0, einschließlich Schalung. '	10,000 m	.....	.....
	Alle Flachbordsteine sind in der Farbe betongrau auszuführen und nachträglich weiß zu beschichten.			
..01.09.0090.	StL-Nr. 23.115/311.13.09.01.99 Bordstein aus Beton setzen BSt. FB 20x25 cm*... Freitext ... gerader Stein*... Freitext Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = FB 20 x 25 cm. Fuge 'Steine mit engen Fugen Stoßfugen versetzen. ' Gerader Stein. Rückenstütze '15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein. Bordsteinfundament 20 cm dick. ' Fundamentbeton 'und Rückenstütze aus Beton C 20/25, X0, einschließlich Schalung. '	110,000 m	.....	.....
..01.09.0100.	Beschichtung Flachbordsteine Nachträgliche Beschichtung aller Flachbordsteine vor Ort auf Anordnung des AG; Bordsteine reinigen und aufräumen durch Sandstrahlen; Herstellung einer weiß reflektierenden MMA-Harzbeschichtung einschl. Glasreflexkörpern, mehrfach auftragen bis zur			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vollständigen Sättigung der Oberfläche; einschl. Aller Nebenarbeiten; Auftrag auch auf Kopfseiten und Steigungsflächen; einschl. 1 cm Überstand der Borde über anliegende Befestigungen.	110,000 m	.....	.....
..01.09.0110.	StL-Nr. 23.115/326.21.01 Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20*BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	190,000 St	.....	.....
..01.09.0120.	StL-Nr. 23.115/516.99 Bewegungsfuge in Borden herstellen ... Freitext ...*... Freitext ... Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Bor- den herstellen. Fugenlänge 'bis 30 cm.' Verfüllen mit 'Dehnscheibe aus Physikalisch vernetzter Polyolefin-Schaumstoff XPE., Dicke 10mm, Stauchhärte 150 - 200 kPa Druckverformung <= 5% bei Stauchung 25% in 24h.Raumdicke von 410 - 60 kg/m³ nach DIN EN ISO 3386-1 beständig gegen Frost- und Tausalz. Dehnscheibe passend für Bordsteinprofil liefern und fest eingepresst zwischen die Bordsteine einbauen. Bei Bedarf Schneidarbeiten zur Anpassung an das Bordsteinprofil vornehmen. In Hochbord 15x30 bis 18x30 oder Rundbord 15x22 bis 18x22. Einbau alle 6 m im Verlauf der Bordanlage.'	220,000 St	.....	.....
..01.09.0130.	StL-Nr. 23.115/506.49 Bewegungsfuge im Fundament herst. Fuge unter B.m.R.*... Freitext ... Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Fuge unter Bord mit Rinne. Bewegungsfuge 'im Fundament mit EPS- Hartschaumplatte, Dicke 10 mm ausbilden. Bei Bord mit angrenzender Rinne sind die Dehnungsfugen von Bord und Rinne an gleicher Stelle anzuordnen.'	220,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.09.0140.	StL-Nr. 23.115/031.75.91.00 Bordstein aufnehmen. Naturstein A2-A5*Fund.ü10-20/R-St. ... Freitext ...*Verwertung AN Bordstein aufnehmen. Bordstein = aus Naturstein, Größe A2 bis A5. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine 'säubern, auf Paletten stapeln, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern, selbstständig abladen. Förderweg ca. 12 km ' Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Auf- bruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1.040,000 m	.....	.....
..01.09.0150.	Natursteinborde Lager AG, aufladen Bordsteine aus Naturstein DIN 482 und DIN EN 1343 Am Lagerplatz des AG auf Paletten gelagert aufladen, Zu einem natursteinverarbeitenden Fachbetrieb nach Wahl des AN transportieren und nach der Aufarbeitung wieder zur Baustelle zurück transportieren und zwischenlagern. Abrechnung erfolgt pro laufendem Meter Bordstein.	400,000 m	.....	.....
..01.09.0160.	Natursteinborde aufarbeiten, Schnitt Bordsteine aus Naturstein DIN 482 und DIN EN 1343, Vorhandene Steine in einem natursteinverarbeitenden Fachbetrieb aufarbeiten. Herstellen eines Schnittes senkrecht zur Bordsteinlängskante, Zum Ablängen gebrochener Ecken (nur unbedingt notwendige Kürzung), und zur Herstellung von Kurzbordsteinen / Paßsteinen. Abrechnung erfolgt pro Schnitt. (Vergütung nur bei verwertbaren Bordsteinen) Steine zur Baustelle transportieren, abladen und lagern.	800,000 St	.....	.....
..01.09.0170.	Natursteinborde aufarbeiten, Diagonalschnitt Bordsteine aus Naturstein DIN 482 und DIN EN 1343, Vorhandene Steine in einem natursteinverarbeitenden Fachbetrieb aufarbeiten. Leistung wie zuvor beschrieben, Jedoch:			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Diagonalschnitte von Hochbordsteinen, bei fehlenden Radensteinen. Steine zur Baustelle transportieren, abladen und lagern.	45,000 St	.....	.....
..01.09.0180.	Natursteinborde aufarbeiten, Anlauf A5 Bordsteine aus Naturstein DIN 482 und DIN EN 1343, Vorhandene Steine in einem natursteinverarbeitenden Fachbetrieb aufarbeiten. Herstellen eines gleichmäßigen Querschnittes "A5". Ausführung Schnitt zur Herstellung der Anlauffläche. Abrechnung erfolgt pro laufendem Meter Bordstein. (Vergütung nur bei verwertbaren Bordsteinen) Steine zur Baustelle transportieren, abladen und lagern.	400,000 m	.....	.....
..01.09.0190.	Natursteinborde aufarbeiten, Querriffelung Bordsteine aus Naturstein DIN 482 und DIN EN 1343 Aufarbeiten von Natursteinen, Herstellen einer gleichmässigen für Naturbordsteine aus Basaltlava typischen Querriffelung, Ausführen auf beiden Ansichtsflächen (spätere luftseitige Flächen), Abwicklungslänge ca. 35 cm. Abrechnung erfolgt pro laufendem Meter Bordstein. Steine zur Baustelle transportieren, abladen und lagern.	400,000 m	.....	.....
..01.09.0200.	Natursteinborde aufarbeiten, Querriffelung, Zul. Formsteine Bordsteine aus Naturstein DIN 482 und DIN EN 1343 Aufarbeiten von Natursteinen, Herstellen einer gleichmässigen für Naturbordsteine aus Basaltlava typischen Querriffelung, Zulage zur vorangeführten Aufarbeitung für den Mehraufwand bei der Bearbeitung von Radensteinen und Hängern (Übergangssteine von Hochbord auf abgesenkte Borde) Steine zur Baustelle transportieren, abladen und lagern.	15,000 m	.....	.....
..01.09.0210.	Natursteinborde aufarbeiten, Querriffelung, Absenksteine Bordsteine aus Naturstein DIN 482 und DIN EN 1343 Aufarbeiten von Natursteinen, Herstellen einer gleichmässigen für Naturbordsteine aus Basaltlava typischen Querriffelung, Ausführen auf der oberen Ansichtsfläche (spätere luftseitige Fläche), von Absenksteinen.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abwicklungslänge ca. 20 cm. Abrechnung erfolgt pro laufendem Meter Bordstein. Steine zur Baustelle transportieren, abladen und lagern.	15,000 m	.....	.....
..01.09.0220.	StL-Nr. 23.115/326.51.01 Bordstein trennen NBSt. 30/25-18/30*BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	30,000 St	.....	.....
..01.09.0230.	StL-Nr. 23.115/321.99.11.99 Bordstein des AG setzen ... Freitext ...*... Freitext ... gerader Stein*St.gelag. i. Bau. ... Freitext ...*... Freitext ... Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Basalt mit typischer Querriffelung,auf beiden Ansichtsflächen(spätere luftseitige Flächen), Abwicklungslänge ca.35 cm, Aufgearbeitete Steine des AG. Bordsteinformat A5.' Fuge 'Steine mit engen Stoßfugenversetzen.' Gerader Stein. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Rückenstütze '15 cm breit, bis 10 cm unterOKBordstein, Betonfundament 20 cm dick.' Fundamentbeton 'und Rückenstütze aus BetonC20/25, XO.Einschließlich Schalung. '	400,000 m	.....	.....
..01.09.0240.	StL-Nr. 23.115/321.99.61.99 Bordstein des AG setzen ... Freitext ...*... Freitext ... Überg./Absenker*St.gelag. i. Bau. ... Freitext ...*... Freitext ... Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Basalt mit typischer Querriffelung,auf beiden Ansichtsflächen(spätere luftseitige Flächen),Abwicklungslänge ca. 35 cm.Aufgearbeitete Steine des AG. Format: Absenkerstein' Fuge 'Steine mit engen Stoßfugenversetzen.' Übergangsstein/Absenkungsstein. Steine lagern innerhalb der Baustelle.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rückenstütze '15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein,Betonfundament 20 cm dick.' Fundamentbeton 'und Rückenstütze aus Beton C20/25, XO.Einschließlich Schalung.'	15,000 m	.....	.....
..01.09.0250.	StL-Nr. 23.115/316.05.99.19.99 Bordstein aus Naturstein setzen Naturbordst. A 5*... Freitext Freitext ...*gerader Stein ... Freitext ...*... Freitext ... Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5. Bordstein 'Basalt mit typischer Querriffelung,auf beiden Ansichtsflächen(spätere luftseitige Flächen),Abwicklungslänge ca. 35 cm. Steine liefern und einbauen.' Fuge 'Steine mit engen Stoßfugen versetzen.' Gerader Stein. Rückenstütze '15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein,Betonfundament 20 cm dick.' Fundamentbeton 'und Rückenstütze aus Beton C20/25, XO.Einschließlich Schalung.'	50,000 m	.....	.....
..01.09.0260.	Profilstein für Haltestellen setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein nach Straßenbaustandards der Stadt Koblenz: Kasseler Sonderbord, Grundelement Pos. 1.18, Breite 30/43,5cm, Höhe15,0/33,4cm, Länge 1,0m, Gewicht ca. 270 kg/m, Hersteller: Fa. Profilbeton GmbH, 34582 Borken Fuge Dehnscheiben in jeder Fuge werden gesondert vergütet. Gerader Stein. Rückenstütze 15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein Betonfundament 20 cm dick Fundamentbeton und Rückenstütze aus Beton C20/25, XO. Einschließlich Schalung.	23,000 m	.....	.....
..01.09.0270.	Profilstein Übergangsstein Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein nach Straßenbaustandards der Stadt Koblenz: Kasseler Sonderbord, Übergangsstein (rechts/links) von KSB			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	auf HB 150/180*300 (Pos. 7.18 a/b), Breite 40,1/43,5cm, Höhe 15,0/33,4 cm, Länge 1,0m, Gewicht ca. 270 kg/m, Hersteller: Fa. Profilbeton GmbH, 34582 Borken ' Fuge Dehnscheiben in jeder Fuge werden gesondert vergütet. Gerader Stein. Rückenstütze 15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein Betonfundament 20 cm dick. Fundamentbeton und Rückenstütze aus Beton C20/25, XO. Einschließlich Schalung.	2,000 St	.....	.....
..01.09.0280.	Fugenscheiben für Profilstein Elastische Dehnscheiben passend zum System Kasseler Sonderbord nach Straßenbaustandards der Stadt Koblenz, liefern und nach Herstellerangaben einbauen. Einbau in jeder Fuge. Fugenscheiben aus vulkanisiertem Neukautschuk-Recycling- Material, PU-gebunden, ca. 1200 kg/m3. Sichtbare Kanten weiß beschichtet	10,000 St	.....	.....
	Hinweis: Einsatzorte für Querungsstellen			
..01.09.0290.	Querungsstelle Nullabsenkung Bordstein aus Beton setzen Bordstein nach Straßenbaustandards der Stadt Koblenz: Kasseler Querungsbord Profilstein Nullabsenkung, Grundtyp Pos. Q10.3, Länge 50 cm; Breite 30 cm, Höhe 15/18 cm, Gewicht ca. 120 kg/m, Farbe weiß, Auftrittsfläche rautenförmig genoppt, SRT > 60, Hersteller: Profilbeton GmbH, 34582 Borken oder gleichwertig engfugig versetzen; Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, Fundamentbeton C20/25, 20 cm stark. Hersteller:'			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Produktbezeichnung:''				
		54,000 m		.....	.....
..01.09.0300.	Querungsstelle Kantenstein Bordstein aus Beton setzen Bordstein nach Straßenbaustandards der Stadt Koblenz: Profilstein Kantenstein 6 cm, Pos. SBK.6, Länge 50 cm; Breite 30 cm, Höhe 21/21,4 cm, Gewicht ca. 160 kg/m, Farbe weiß, Auftrittsfläche rautenförmig genoppt, SRT > 60 Hersteller: Profilbeton GmbH, 34582 Borken oder gleichwertig engfugig versetzen, Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, Fundamentbeton C20/25, 20 cm stark. Hersteller:'' Produktbezeichnung:''	39,000 m		.....	.....
..01.09.0310.	Querungsstelle Übergangsstein Nullabsenkung auf Kantenstein Bordstein aus Beton setzen Bordstein nach Straßenbaustandards der Stadt Koblenz: Profilstein Übergang Nullabsenkung auf Kantenstein rechts/links, Pos. 7.Q10.3 als/bls, Länge 50 cm; Breite 30 cm, Höhe 18/21,4 cm, Gewicht ca. 150 kg/m, Farbe weiß, Auftrittsfläche rautenförmig genoppt, SRT > 60, Hersteller: Profilbeton GmbH, 34582 Borken oder gleichwertig engfugig versetzen, Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, Fundamentbeton C20/25, 20 cm stark. Hersteller:''				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Produktbezeichnung:'

.....'

12,000 m

.....

.....

..01.09.0320. Querungsstelle Übergangsstein Nullabsenkung auf Rundbord
Bordstein aus Beton setzen

Bordstein nach Straßenbaustandards der Stadt Koblenz:
Profilstein Übergang Nullabsenkung auf Rundbord rechts/links,
Pos. 7.Q10.3.a/b RBr5,
Länge 50 cm; Breite 30 cm, Höhe 18/21,4 cm,
Gewicht ca. 150 kg/m,
Farbe weiß,
Auftrittsfläche rautenförmig genoppt, SRT > 60

Hersteller:
Profilbeton GmbH, 34582 Borken oder gleichwertig

engfugig versetzen;
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,
Fundamentbeton C20/25, 20 cm stark.
Hersteller:'

.....'

Produktbezeichnung:'

.....'

12,000 m

.....

.....

..01.09.0330. Querungsstelle Übergangsstein Kantenstein auf Rundbord
Bordstein aus Beton setzen

Bordstein nach Straßenbaustandards der Stadt Koblenz:
Profilstein Übergang Kantenstein auf Rundbord rechts/links,
Pos. 7.SBK.6 a/b,
Länge 50 cm; Breite 30 cm, Höhe 21/21,4 cm,
Gewicht ca. 160 kg/m,
Farbe weiß;
Auftrittsfläche rautenförmig genoppt, SRT > 60

Hersteller:
Profilbeton GmbH, 34582 Borken oder gleichwertig

engfugig versetzen,
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,
Fundamentbeton C20/25, 20 cm stark.
Hersteller:'

.....'



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Produktbezeichnung:''			
		12,000 m	.....	.....
..01.09.0340.	Querungsstelle Profilsteine auf Gehrung schneiden Profilstein der Vorposition auf Gehrung schneiden In Kurven zur Anpassung an beliebige Radien > 7,5 m, Nass schneiden, einschl. Ermittlung des örtlich anzupassenden Winkels, Abrechnung erfolgt pro Schnitt.	50,000 St	.....	.....
..01.09.0350.	StL-Nr. 23.115/421.99.22.99.01 Rinne mit Pflast. aus Beton herst. ... Freitext ...*... Freitext ... m.F., m. Vorsatz.*2-zeilig ... Freitext ...*... Freitext ... Querschn. Unt. AG Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehr- zeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzu- stellen. Rinne 'Spitzrinne, Querneigung nach Unterlagen des AG' Format für Rastermaß '160/240/140 mm, Verlegung längs zur Streifenrichtung.' Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 2-zeilig. Fundament und Rückenstütze 'aus Beton C20/25, XO. Einschließlich Schalung. Inklusive herstellen einer Haftbrücke zwischen Rinnenstein und der Betonbettung.Unmittelbar vor dem Einbau ist die Unterseite der Pflastersteine in einen, für den Verwendungszweck abgestimmten Haftkleber (Haftbrücke) einzutauchen. Anschliessend sind die Rinnensteine in die vorverdichtete Bettung mit dem Pflasterhammer einzuklopfen. Der Beton ist nach entsprechender Anfangsfestigkeit senkrecht abzustechen. ' Fuge 'mit Fertigzementmörtel vergießen,Druckfestigkeitam Würfel mind. 30 N/mm2, ExpositionsklasseXF4, Ausbreitmaßklasse F5.' Rinnenquerschnitt nach Unterlagen des AG.	800,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.09.0360.	StL-Nr. 23.115/406.99.21.99.90 Streifen aus Betonpfl.st. herst. ... Freitext ...*... Freitext ... m.F., m. Vorsatz.*1-zeilig ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen 'als Läuferreihe' Format für Rastermaß '160/240/140 mm, Verlegung längs zur Streifenrichtung.' Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Rückenstütze 'aus Beton C 20/25 X0, Einschl. Schalung' Fundamentbeton 'aus Beton C 20/25, X0,einschließlich Schalung. Inklusive herstellen einer Haftbrücke zwischen Rinnenstein und der Betonbettung. Unmittelbar vor dem Einbau ist die Unterseite der Pflastersteine in einen, für den Verwendungszweck abgestimmten Haftkleber (Haftbrücke) einzutauchen. Anschließend sind die Rinnensteine in die vorverdichtete Bettung mit dem Pflasterhammer einzuklopfen. Der Beton ist nach entsprechender Anfangsfestigkeit senkrecht abzusteichen.' Fuge 'mit Fertizementmörtel vergießen, Druckfestigkeit am Würfel mind. 50 N/mm², Expositionsklasse XF4, Ausbreitmaßklasse F5.'	510,000 m	.....	.....
..01.09.0370.	Rinnensteine auf Paßmaß trennen Rinnensteine auf Paßmaß trennen. Rinnensteine aus Beton, Dicke 14 cm, Rastermaß 160/140/140 mm und 160/240/140 mm, Rinnensteine quer trennen durch Nassschneiden.	200,000 St	.....	.....
..01.09.0380.	StL-Nr. 23.115/511.23.99 Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst. Fuge in Rinnen*Breite ü. 30-40cm ... Freitext ... Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. Fuge in Rinne.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Streifen-/Rinnenbreite über 30 bis 40 cm. Verfüllen mit 'Dehnscheibe aus Physikalisch vernetzter Polyolefin-Schaumstoff XPE., Dicke 10mm, Stauchhärte 150 - 200 kPa Druckverformung <= 5% bei Stauchung 25% in 24h.Raumdichte von 410 - 60 kg/m³ nach DIN EN ISO 3386-1 beständig gegen Frost- und Tausalz. Dehnscheibe passend für Bordsteinprofil liefern und fest eingepresst zwischen die Bordsteine einbauen. Bei Bedarf Schneidarbeiten zur Anpassung an das Bordsteinprofil vornehmen. Einbau alle 6 m im Verlauf der Rinnenanlage.'	140,000	St	.....	.....
..01.09.0390.	StL-Nr. 23.115/511.11.99 Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst. Fuge in Streifen*Breite bis 20 cm ... Freitext ... Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. Fuge in Streifen. Streifen-/Rinnenbreite bis 20 cm. Verfüllen mit 'Dehnscheibe aus Physikalisch vernetzter Polyolefin-Schaumstoff XPE., Dicke 10mm, Stauchhärte 150 - 200 kPa Druckverformung <= 5% bei Stauchung 25% in 24h.Raumdichte von 410 - 60 kg/m³ nach DIN EN ISO 3386-1 beständig gegen Frost- und Tausalz. Dehnscheibe passend für Bordsteinprofil liefern und fest eingepresst zwischen die Bordsteine einbauen. Bei Bedarf Schneidarbeiten zur Anpassung an das Bordsteinprofil vornehmen. Einbau alle 6 m im Verlauf der Rinnenanlage.'	85,000	St	.....	.....
	Folgeposition zur linienhaften Trennung von Geh- und Radweg				
..01.09.0400.	Trennstreifen mit Trennstein Trennstreifen herstellen. Trennstein nach Straßenbaustandard der Stadt Koblenz: In Verkehrsflächen für Rad- oder Gehwege. Herstellung aus: Kasseler Rad-Gehweg-Trennstein Aus Weißbeton DIN EN 13748/2 Mit hohem Widerstand gegen Frost/Tausalz Betongüte C 55/67. Hersteller: Profilbeton GmbH, 34582 Borken oder gleichwertig Format: Breite 30 cm, Dicke 8 cm, Versetzlänge 52,5 cm, Zweischichtige Ausführung mit Weißzement (Kern- und Vorsatzbeton), Oberfläche weiß beschichtet,				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

rutschhemmend nach DIN 13748 / BGR 181,
Asymmetrisches Schuppenprofil,
radwegseitig asymmetrische Pyramidenstümpfe
mind. 4 mm, max. 5 mm.
Einbau als Trennstreifen zwischen Geh- und Radweg.
Fundament aus Beton C 20/25,
Fundament mind. 20 cm dick.
Mit geradem Abschluss.
Fuge vergießen mit Fertizementmörtel.
Druckfestigkeit am Würfel mindestens 30 N/mm²,
Ausbreitmaßklasse F5.

Hersteller:'

.....'

Produktbezeichnung:'

.....'

280,000 m

..01.09.0410. Endstein für Trennstreifen
Endstein für Trennstreifen der Vorposition.
Mit konvexem oder konkavem Anschluß.

Hersteller:'

.....'

Produktbezeichnung:'

.....'

2,000 St

Hinweis zu allen Pflasterpositionen

Als ungebundenes Bettungsmaterial für Pflasterbeläge ist
grundsätzlich ein filterstabiles Brechsand-Splittgemisch aus
natürlichem Hartgestein, Körnung je nach Pflaster 0/5, 0/8, oder
0/11mm zu verwenden. Für das Material sind folgende
Anforderungen nachzuweisen:
Kornverteilung gem. Tab.4, 5 oder 6, jeweils Zeile 1, TL Pflaster-
StB 06
Fließkoeffizient Kategorie ECS35
Anteil gebrochener Oberflächen Kategorie C90/3
Widerstand gegen Zertrümmerung SZ 18.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweis zu allen Pflasterpositionen

Als ungebundenes Fugenmaterial ist grundsätzlich eine filterstabiles Brechsand-Splittgemisch aus natürlichem Hartgestein der Körnung 0/5mm einzubauen. Es sind folgende Anforderungen nachzuweisen:
Kornverteilung gem. Tab. 11, Zeile 1, TL Pflaster StB 06
Fließkoeffizient Kategorie ECS35
Anteil gebrochener Oberflächen Kategorie C90/3.
Nach Verlegung des Pflasters sind zunächst die Fugen bis ca. 75% der Fugenhöhe mit dem v. g. Material zu füllen. Danach ist die Fläche abzurütteln. Abschließend ist grundsätzlich ein besonderer Fugenschluss nach Abs. 2.4, ZTV Pflaster-StB 06 mit Baustoffgemisch 0/2mm vorzunehmen. Hierfür gelten folgende Anforderungen:
Fließkoeffizient Kategorie ECS35
Anteil gebrochener Oberflächen Kategorie C90/3
Durchgang auf dem Sieb 1 mm mind. 40 bis 70 M.% Für die Materialien hat der AN vor Verwendung die Eignungsprüfungen vorzulegen. Die zu verwendenden Bettungs- und Fugenmaterialien sind aufeinander abzustimmen. Der Nachweis der Filterstabilität gem. Abs. 1.5.1.2 der ZTV Pflaster StB 06 ist zu erbringen.

..01.09.0420. Pflasterd. aus Betonsteinen herst. F. AG ang. Abst u Läuferverband

Pflasterdecke aus Verbundsteinpflaster aus Beton herstellen.
In Geh- und Radwegflächen oder Fahrbahnen bis Bk 1,0.

4 cm Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/8 mm,
Fugenfüllung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm,
In mehreren Arbeitsgängen maschinell unter Wasserzusatz
Bis zur standfesten Vollfüllung in Fugen einschlämmen.
Im letzten Arbeitsgang Fugenschluss mit Brechsand 0/2 mm
und unter Wasserzusatz herstellen.

Pflastertyp und Hersteller:
Nach Straßenbaustandards der Stadt Koblenz
Pflastersystem Duraton,
Oberfläche betonglatt, Farbe grau, Kanten gefast
Stärke 8 cm.
Fa. Kann, 56158 Bendorf

1.800,000 m2

..01.09.0430. Zulage Kurvenbereiche in Bändern

Zulage zur Vorposition



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pflasterdecke mit Verbundpflastersteinen herstellen Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen in Bändern. Mindestbreite der Bänder beträgt zwei ganze Steine.	200,000 m2	.....	.....
..01.09.0440.	Läuferreihe herstellen Zulage zur Vorposition Läuferreihe als Zulage zur Pflasterposition herstellen Verbundsteinpflaster "Duraton-Randstein 100/100/80" Fa. Kann auf Anordnung des AG einbauen.	300,000 m	.....	.....
..01.09.0450.	StL-Nr. 23.115/195.91.01 Pflastersteine zuarbeiten ... Freitext ...*aus Beton Dicke 6-8 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nass- schneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflaster- steine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Pflastersteine 'aus Beton,im Naßschneidverfahren trennen,minimale Steingröße nach erfolgtem Zuschnitt darf nicht die Hälfte der ursprünglichen Steingröße unterschreiten.' Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.	500,000 m	.....	.....
..01.09.0460.	Pflasterdecke Betonpflastersteine Wartezone basananthrazit Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen für Wartezone Bushaltestelle. Einzelflächen nach Unterlagen des AG. Format für Rastermaß '30x30x8 cm Erforderliche Rand- und Abschlusssteine sind einzurechnen. Pflaster: VIANOVA der Firma Kann Farbe:basananthrazit, wassergestrahlt Die Vorgabe diese Produktes erfolgt aufgrund der einheitlichen Festlegung der Straßenbaudetails der Stadt Koblenz. Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge 'Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, In mehreren Arbeitsgängen maschinell unter Wasserzusatz Bis zur standfesten Vollfüllung in Fugen einschlämmen. Im letzten Arbeitsgang Fugenschluss mit Brechsand 0/2 mm herstellen. Steine im Läuferverband verlegen.	10,000 m2	.....	.....
..01.09.0470.	Pflasterdecke Betonpflastersteine Wartezone atlasrot Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen für Wartezone Bushaltestelle. Einzelflächen nach Unterlagen des AG. Format für Rastermaß '30x30x8 cm Erforderliche Rand- und Abschlusssteine sind einzurechnen. Pflaster: VIANOVA der Firma Kann Farbe: atlasrot, kugelgestrahlt Die Vorgabe dieses Produktes erfolgt aufgrund der einheitlichen Festlegung der Straßenbaudetails der Stadt Koblenz. Fuge max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge 'Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, In mehreren Arbeitsgängen maschinell unter Wasserzusatz Bis zur standfesten Vollfüllung in Fugen einschlämmen. Im letzten Arbeitsgang Fugenschluss mit Brechsand 0/2 mm herstellen. Steine im Läuferverband verlegen.	20,000 m2	.....	.....
..01.09.0480.	StL-Nr. 23.115/195.99.01 Pflastersteine zuarbeiten ... Freitext ...*... Freitext ... Dicke 6-8 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pflastersteine 'trennen durch Naßschneiden.' Art 'Pflastersteine aus Beton 30x30.' Dicke 6 bis 8 cm.	100,000 m	.....	.....
..01.09.0490.	Pflasterdecke Mosaikpflaster Einzelgr. bis 0,5 m2 Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Mosaikpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Flächen zur Umpflasterung von Einbauten wie beispielsweise Ampelmasten, Straßenleuchten, aber auch zur Angleichung an bestehende Bebauung. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen. Das Behauen der Zwischenformate, Passstücke ist einzurechnen, ebenso anfallende Erdarbeiten. Einzelflächen bis 0,5 m2. Größe = 60/60/60 mm. Pflastersteine aus Granit. Bettung aus 10cm Mörtelbett mit Trasszement. Fuge Fugenmörtel mit Epoxidharz einschichtig verfüllen. Pflasterdecke Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.	20,000 St	.....	.....
..01.09.0500.	Umpflasterung Einbauteil Kanalschacht Umpflasterung um Einbauteil mit Pflasterset aus Betonsteinen herstellen. Einbauteil = Kanalschachtabdeckung, Durchmesser ca. 785 mm, Pflasterset bestehend aus Einzelsteinen Gesamtaußenmaß ca. 1200 x 1200 mm. Öffnung für Einbauteil Durchmesser 800 mm Oberfläche mit Vorsatz, betonglatt, Farbe grau, Kanten gefast. Liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben einbauen. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/8 mm. Fugenfüllung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, In mehreren Arbeitsgängen maschinell unter Wasserzusatz bis zur standfesten Vollfüllung in Fugen einschlämmen. Im letzten Arbeitsgang Fugenschluss mit Brechsand 0/2 mm herstellen. Einschl. Pflasterschnitt zur Anpassung der umliegenden Pflasterflächen.	6,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.09.0510.	Umpflasterung Einbauteil Hydrantenkappe Umpflasterung um Einbauteil mit Pflasterset aus Betonsteinen herstellen. Einbauteil = Hydrantenkappe, oval, Außenmaße ca. 262/367 mm, Pflasterset bestehend aus Einzelsteinen Gesamtaußenmaß ca. 600 x 600 mm. Öffnung für Einbauteil oval, ca. 265/370 mm Oberfläche mit Vorsatz, betonglatt, Farbe grau, Kanten gefast. Liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben einbauen. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/8 mm. Fugenfüllung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, In mehreren Arbeitsgängen maschinell unter Wasserzusatz bis zur standfesten Vollfüllung in Fugen einschlänmen. Im letzten Arbeitsgang Fugenschluss mit Brechsand 0/2 mm herstellen. Einschl. Pflasterschnitt zur Anpassung der umliegenden Pflasterflächen.	4,000	St	.....	.....
..01.09.0520.	Umpflasterung Einbauteil Streckenschieber Umpflasterung um Einbauteil mit Pflasterset aus Betonsteinen herstellen. Einbauteil = Streckenschieber, Durchmesser ca. 190 mm Pflasterset bestehend aus Einzelsteinen Gesamtaußenmaß ca. 400 x 400 mm Öffnung für Einbauteil Durchmesser 200 mm Oberfläche mit Vorsatz, betonglatt, Farbe grau, Kanten gefast. Liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben einbauen. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/8 mm. Fugenfüllung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, In mehreren Arbeitsgängen maschinell unter Wasserzusatz bis zur standfesten Vollfüllung in Fugen einschlänmen. Im letzten Arbeitsgang Fugenschluss mit Brechsand 0/2 mm herstellen. Einschl. Pflasterschnitt zur Anpassung der umliegenden Pflasterflächen.	4,000	St	.....	.....
..01.09.0530.	Umpflasterung Einbauteil Hauanschlussschieber Umpflasterung um Einbauteil mit Pflasterset aus Betonsteinen herstellen. Einbauteil = Hausanschlussschieber, Durchmesser ca. 145 mm				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Pflasterset bestehend aus Einzelsteinen
Gesamtaußenmaß ca. 400 x 400 mm
Öffnung für Einbauteil Durchmesser 150 mm

Oberfläche mit Vorsatz, betonglatt, Farbe grau, Kanten gefast.
Liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben einbauen.

Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/8 mm. Fugenfüllung
aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm,
In mehreren Arbeitsgängen maschinell unter Wasserzusatz bis
zur standfesten Vollfüllung in Fugen einschlänmen.
Im letzten Arbeitsgang Fugenschluss mit Brechsand 0/2 mm
herstellen.

Einschl. Pflasterschnitt zur Anpassung der umliegenden
Pflasterflächen.

10,000 St

Hinweis:
Einsatzorte Haltestellen und Querungsstellen

..01.09.0540. Pflasterdecke taktile Leitsteine Rillen

Pflasterdecke aus Betonpflaster herstellen,
In Geh- und Radwegen,
Bettung 0/8 mm, Fugenfüllung 0/5 mm,
Steine in Reihen verlegen,
Einzelflächen bis 2 m²,
Taktile Blindenleitsteine mit Rillenprofil
Nach DIN 32984 (Ausgabe 2012),
Format 30 x 30 cm; Stärke 8 cm,
Farbe weiß: Weißbeton oder Vorsatzschicht mit Weißzement
und Weißpigment,

Einbau talbündig (die Täler zwischen den Rillen sind bündig mit
der umliegenden Pflasteroberfläche.)

38,000 m²

..01.09.0550. Pflasterdecke taktile Leitsteine Noppen

Pflasterdecke aus Betonpflaster herstellen,
In Geh- und Radwegen,
Bettung 0/8 mm, Fugenfüllung 0/5 mm,
Steine in Reihen verlegen,
Einzelflächen bis 2 m²,
Taktile Blindenleitsteine mit Noppenprofil
Nach DIN 32984 (Ausgabe 2012),
Format 30 x 30 cm; Stärke 8 cm,
Farbe weiß: Weißbeton oder Vorsatzschicht mit Weißzement
und Weißpigment,



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Einbau talbündig (die Täler zwischen den Noppen sind bündig
mit der umliegenden Pflasteroberfläche.)

26,000 m2		
-----------	-------	-------

..01.09.0560. Pflasterdecke Kontraststreifen

Pflasterdecke aus Betonpflaster herstellen.
An Querungsstellen in Geh- und Radwegen als Kontraststreifen.
Bettung aus Brechsand-Splittgemisch 0/8 mm
Fugenfüllung 0/5mm zzgl. Fugenschluss.
Format 30/30 cm, Stärke 8 cm
Farbe anthrazit, mit Fase, mit Vorsatzbeton,
Einzelflächen bis 2 m2.

33,000 m2		
-----------	-------	-------



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

02.01.10. Treppenanlagen und Winkelstützwände

..01.10.0010. Blockstufen einbauen Treppe Südost

Treppenstufen aus Betonwerksteinen DIN 18500
Entsprechend statischen und konstruktiven
Erfordernissen einbauen
Bewehrung wird nicht gesondert vergütet
Steigungshöhe/Auftrittstiefe nach Zeichnung.
Erdarbeiten ausführen und Planum herstellen.
Auflager herstellen.
Stufenlängen = 2,50 m
Farbe: Anthrazit.
Festigkeitsklasse C 30/37 XC4 XD2 XF2.
Oberfläche geschliffen und sandgestrahlt.
Rutschfestigkeitsklasse mind. R11
einschl. Fugenabdichtung nach Herstellerangaben,
Stufen versetzen auf Betonfundament C 20/25 X0, mind. 15 cm
stark mit abgestimmtem hydraulischem Haftvermittler gemäß
Herstellerangaben,
Auf Kiessand-Sauberkeitsschicht, mind. 10 cm stark.

Gesamte Anlage einschließlich technische Bearbeitung =
Ausführungszeichnungen erstellen, einschließlich erforderliches
örtliches Aufmaß, einschließlich geprüfter
Standsicherheitsnachweis mit äußerer und innerer
Standsicherheit aufstellen.

55,000 m

..01.10.0020. Blockstufen einbauen Treppe Südwest

Treppenstufen aus Betonwerksteinen DIN 18500
Entsprechend statischen und konstruktiven
Erfordernissen einbauen
Bewehrung wird nicht gesondert vergütet
Steigungshöhe/Auftrittstiefe nach Zeichnung.
Erdarbeiten ausführen und Planum herstellen.
Auflager herstellen.
Stufenlängen = 2,00 m
Farbe: Anthrazit.
Festigkeitsklasse C 30/37 XC4 XD2 XF2.
Oberfläche geschliffen und sandgestrahlt.
Rutschfestigkeitsklasse mind. R11
einschl. Fugenabdichtung nach Herstellerangaben,
Stufen versetzen auf Betonfundament C 20/25 X0, mind. 15 cm
stark mit abgestimmtem hydraulischem Haftvermittler gemäß
Herstellerangaben,
Auf Kiessand-Sauberkeitsschicht, mind. 10 cm stark.

Gesamte Anlage einschließlich technische Bearbeitung =
Ausführungszeichnungen erstellen, einschließlich erforderliches



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	örtliches Aufmaß, einschließlich geprüfter Standsicherheitsnachweis mit äußerer und innerer Standsicherheit aufstellen.	30,000 m	.....	.....
..01.10.0030.	Blockstufen einbauen Treppe Nordwest Treppenstufen aus Betonwerksteinen DIN 18500 Entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen Bewehrung wird nicht gesondert vergütet Steigungshöhe/Auftrittstiefe nach Zeichnung. Erdarbeiten ausführen und Planum herstellen. Auflager herstellen. Stufenlängen = 2,00 m Farbe: Anthrazit. Festigkeitsklasse C 30/37 XC4 XD2 XF2. Oberfläche geschliffen und sandgestrahlt. Rutschfestigkeitsklasse mind. R11 einschl. Fugenabdichtung nach Herstellerangaben, Stufen versetzen auf Betonfundament C 20/25 X0, mind. 15 cm stark mit abgestimmtem hydraulischem Haftvermittler gemäß Herstellerangaben, Auf Kiessand-Sauberkeitsschicht, mind. 10 cm stark. Gesamte Anlage einschließlich technische Bearbeitung = Ausführungszeichnungen erstellen, einschließlich erforderliches örtliches Aufmaß, einschließlich geprüfter Standsicherheitsnachweis mit äußerer und innerer Standsicherheit aufstellen.	22,000 m	.....	.....
..01.10.0040.	Winkelstützwandelemente Wand 1 Betonwinkelstützwandelemente für Wand 1 Stahlbetonfertigteile als Stützwandkonstruktion. Freistehende Höhe Fertigteile 20 bis 80 cm. Höhen-, Lot- und fluchtgerecht nach Herstellerangaben versetzen. Farbe anthrazit, Sichtflächen in Sichtbeton, einschl. Fugenabdichtung, Versetzen auf Betonfundament und Frostschutzschicht nach statischen und konstruktiven Erfordernissen und Herstellerangaben, Dicke Betonfundament mind. 15 cm. Wandstärke und Gesamthöhe Fertigteile nach statischen und konstruktiven Erfordernissen. Verkehrslast auf der Hinterfüllung nach Lastmodell LM 1 mit Berücksichtigung von Geländeneigungen nach Unterlagen des AG. Hinterfüllung mit frostsicherem Filtermaterial bis Höhe			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fahrbahn- oder Gehwegplanum, Lagenweise einbauen und bis zur Standsicherheit verdichten. Einschließlich aller Erdarbeiten für Fundamentbaugruben. Einschließlich technische Bearbeitung = Ausführungszeichnungen erstellen, einschließlich erforderliches örtliches Aufmaß, einschließlich geprüfter Standsicherheitsnachweis mit äußerer und innerer Standsicherheit aufstellen.	15,000 m	.....	.....
..01.10.0050.	Winkelstützwandelemente Wand 2 Betonwinkelstützwandelemente für Wand 2 Stahlbetonfertigteile als Stützwandkonstruktion. Freistehende Höhe Fertigteile 20 bis 70 cm. Höhen-, Lot- und fluchtgerecht nach Herstellerangaben versetzen. Farbe anthrazit, Sichtflächen in Sichtbeton, einschl. Fugenabdichtung, Versetzen auf Betonfundament und Frostschutzschicht nach statischen und konstruktiven Erfordernissen und Herstellerangaben, Dicke Betonfundament mind. 15 cm. Wandstärke und Gesamthöhe Fertigteile nach statischen und konstruktiven Erfordernissen. Verkehrslast auf der Hinterfüllung nach Lastmodell LM 1 mit Berücksichtigung von Geländeneigungen nach Unterlagen des AG. Hinterfüllung mit frostsicherem Filtermaterial bis Höhe Fahrbahn- oder Gehwegplanum, Lagenweise einbauen und bis zur Standsicherheit verdichten. Einschließlich aller Erdarbeiten für Fundamentbaugruben. Einschließlich technische Bearbeitung = Ausführungszeichnungen erstellen, einschließlich erforderliches örtliches Aufmaß, einschließlich geprüfter Standsicherheitsnachweis mit äußerer und innerer Standsicherheit aufstellen.	15,000 m	.....	.....
..01.10.0060.	Winkelstützwandelemente Wand 3 Betonwinkelstützwandelemente für Wand 3 Einbau als Treppenwange, Einschließlich Abwinkelung mit 100 Gon. Stahlbetonfertigteile als Stützwandkonstruktion. Freistehende Höhe Fertigteile 60 bis 200 cm. Höhen-, Lot- und fluchtgerecht nach Herstellerangaben versetzen.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Farbe anthrazit, Sichtfläachen in Sichtbeton, einschl. Fugenabdichtung, Versetzen auf Betonfundament und Frostschutzschicht nach statischen und konstruktiven Erfordernissen und Herstellerangaben, Dicke Betonfundament mind. 15 cm. Wandstärke und Gesamthöhe Fertigteil nach statischen und konstruktiven Erfordernissen. Verkehrslast auf der Hinterfüllung = Treppenanlage mit Fußgängerverkehr. Hinterfüllung mit frostsicherem Filtermaterial bis Höhe Fahrbahn- oder Gehwegplanum, Lagenweise einbauen und bis zur Standsicherheit verdichten. Einschließlich aller Erdarbeiten für Fundamentbaugruben. Einschließlich technische Bearbeitung = Ausführungszeichnungen erstellen, einschließlich erforderliches örtliches Aufmaß, einschließlich geprüfter Standsicherheitsnachweis mit äußerer und innerer Standsicherheit aufstellen.	10,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.11.	Anpassungsarbeiten an Grundstücken			
..01.11.0010.	StL-Nr. 23.115/011.91.12.99 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. ... Freitext ...*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Steine lagern ... Freitext ... Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein '= Pflastersteine aus Beton, bis 10 cm dick.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern. Anteil wiederverw. Steine ' 80%. Restlichen Steine ca. 20% zur Wiederverlegung beistellen.'	50,000 m2	.....	.....
..01.11.0020.	Pflasterd. aus Betonsteinen herst. F. AG ang. Abst u Läuferverband Pflasterdecke aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Pflasterdecke mit zuvor gelagerten Pflastersteinen Wieder herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung und Verband Der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Einzel- und Kleinabschnitten gemäß Bestand. 4 cm Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/8 mm, Fugenfüllung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, In mehreren Arbeitsgängen maschinell unter Wasserzusatz Bis zur standfesten Vollfüllung in Fugen einschlämmen. Im letzten Arbeitsgang Fugenschluss mit Brechsand 0/2 mm herstellen.	50,000 m2	.....	.....
..01.11.0030.	StL-Nr. 23.115/195.91.01 Pflastersteine zuarbeiten ... Freitext ...*aus Beton Dicke 6-8 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nass- schneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflas- tersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Pflastersteine 'aus Beton, im Naßschneidverfahren trennen, minimale Steingröße nach erfolgtem Zuschnitt darf nicht die			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hälfte der ursprünglichen Steingröße unterschreiten.' Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.	100,000 m	.....	.....
..01.11.0040.	StL-Nr. 23.115/031.95.02.00 Bordstein aufnehmen. ... Freitext ...*Fund.ü10-20/R-St. alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein 'Betonbordsteine aller Bauformen,Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	200,000 m	.....	.....
..01.11.0050.	StL-Nr. 23.115/311.06.09.01.99 Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x25 cm*... Freitext ... gerader Stein*... Freitext Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Fuge 'Steine mit engen Stoßfugen versetzen.' Gerader Stein. Rückenstütze '15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein, Betonfundament 20 cm dick.' Fundamentbeton 'und Rückenstütze aus Beton C 20/25, X0. Einschließlich Schalung.'	200,000 m	.....	.....
..01.11.0060.	StL-Nr. 23.115/326.21.01 Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20*BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	100,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.11.0070.	StL-Nr. 24.112/210.90.06.99.91 Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...*0/45 ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Wiederherstellung und Aufprofilierung von Tragschichten in Höfen und Zufahrten' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen 'beim Einsatz von Baustoffen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'mind. 80 MPa/m2' Einbaudicke 'nach Unterlagen des AG' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	100,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.12.	Beschilderung				
..01.12.0010.	Bodenhülse für Beschilderung Bodenhülse nach Standard der Stadt Koblenz: Modell A System "Bremicker" liefern und einbauen in befestigter Fläche Länge: 50 cm.	40,000	St	.....	.....
	Die nachbeschriebene Schutzeinrichtung dient der konstruktiven Leitung des Verkehrs in der Einfahrrampe Neustadt - Mainzer Straße / //Mainzer Tor Fahrtrichtung Süd.				
..01.12.0020.	StL-Nr. 21.129/103.11.23.10.09 SE am äußeren Fahrbahnrand herst. Stahl*N2*max. W2*max. C o.gel.u.formag.T.*... Freitext ... Schutzeinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltestufe = N2. Wirkungsbereichsklasse maximal W2. Anprallheftigkeitsstufe maximal C. Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile. Aufstellung 'nach Unterlagen des AG. einschl. technische Bearbeitung = Erstellen der Ausführungszeichnungen, Werk- und Montageplanung.'	104,000	m	.....	.....
..01.12.0030.	Passstück herstellen (Zulage) Zulage zur Vorposition Passstück des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage.	2,000	St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.13.	Erschwernisse aufgrund von Ver- und Entsorgungsleitungen Die Erschwernisse gelten für alle erforderlichen Arbeiten im Zuge des Rückbaus, der Anpassungen und des Einbaus (Erdbau, Asphaltbau, Pflasterbau etc.). Die Positionen gelten für alle v.g. Arbeitsgänge und werden je Objekt nur 1 mal vergütet. Die Vergütung dieser Positionen erfolgt nur unter der Voraussetzung, dass die Erschwernisse nicht anderweitig von einem Versorgungsunternehmen übernommen werden.			
..01.13.0010.	Erschwernisse infolge Einbauten Hydranten Erschwernis infolge Einbauten. Erschwernis beim Ausführen von Straßenbauarbeiten. Hydranten.	4,000 St	.....	.....
..01.13.0020.	Erschwernisse infolge Einbauten Schieberkappen Erschwernis infolge Einbauten. Erschwernis beim Ausführen von Straßenbauarbeiten. Schieberkappen.	4,000 St	.....	.....
..01.13.0030.	Erschwernisse infolge Einbauten Kontrollschächte Erschwernis infolge Einbauten. Erschwernis beim Ausführen von Straßenbauarbeiten. Kontrollschächte von Entwässerungsleitungen.	22,000 St	.....	.....
..01.13.0040.	Erschwernisse infolge Einbauten Kabelschächte Erschwernis infolge Einbauten. Erschwernis beim Ausführen von Straßenbauarbeiten. Kabelschächte.	15,000 St	.....	.....
..01.13.0050.	Erschwernisse infolge Einbauten Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten. Erschwernis beim Ausführen von Straßenbauarbeiten. Straßenabläufe.	53,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.13.0060.	Einbauteile anpassen Hydranten Einbauteile in Asphaltbefestigung oder Pflasterbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einbauteil in Gehweg. Aufbruchtiefe über 20 cm. Höher setzen über 5 bis 10 cm. Verfüllung = Beton, oberer Bereich aus Pflaster und Verguss. Einbauteile = Hydranten	4,000 St	.....	.....
..01.13.0070.	Einbauteile anpassen Schieberkappen Einbauteile in Asphaltbefestigung oder Pflasterbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einbauteil in Gehweg. Aufbruchtiefe über 20 cm. Höher setzen über 5 bis 10 cm. Verfüllung = Beton, oberer Bereich aus Pflaster und Verguss. Einbauteile = Schieberkappen	4,000 St	.....	.....
..01.13.0080.	Schachtabdeckung anpassen Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Fläche aus Pflaster bzw. Plattenbelag. Schachtabdeckung höher setzen über 5 bis 10 cm. Fuge mit Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.	7,000 St	.....	.....
..01.13.0090.	Einbauteile anpassen Kabelschächte Einbauteile in Asphaltbefestigung oder Pflasterbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einbauteil in Gehweg. Aufbruchtiefe über 20 cm. Höher setzen über 5 bis 10 cm. Verfüllung = Beton, oberer Bereich aus Pflaster und Verguss. Einbauteile = Kabelschächte	6,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.14.	Hilfsleistungen, Bestandsunterlagen, Vermessung			
..01.14.0010.	StL-Nr. 19.101/707 Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	100,000 h	.....	.....
..01.14.0020.	StL-Nr. 19.101/712.11 Probegefäß liefern 10-l-Blecheimer*Mithilfe Kprüf. Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	50,000 St	.....	.....
..01.14.0030.	StL-Nr. 19.101/737.13.04 Gegenpole für Kontrollpr. verlegen AL 30x100cm,0,3mm*Schicht o.Bindem. Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Aluminium-Blech (0,3mm, 30x100cm), max. Messtiefe 50 cm Unterlage = Schicht ohne Bindemittel.	20,000 St	.....	.....
..01.14.0040.	StL-Nr. 19.101/737.11.01 Gegenpole für Kontrollpr. verlegen AL 30x100cm,0,1mm*Asphalt Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Aluminium-Folie (0,1 mm 30x100 cm) max. Messtiefe 50 cm Unterlage = Asphaltsschicht.	40,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.	Tiefbauarbeiten				
02.02.01.	Tiefbau Beleuchtung und Parkleitsystem				
	Hinweis: Kabel, Gräben, Fundamente, Schächte				
..02.01.0010.	Demontage Bestands- Lichtmast, LPH ca. 7,00 m Mastfundament Demontage Bestands- Lichtmast, LPH ca. 7,00 m Bestandsmast mit Erdstück, Lichtpunkthöhe von ca. 7,00 m Zu- und Abgangskabel im Kabelübergangskasten abklemmen Und lösen, Mast im Mastfundament lösen, Magerbeton Aufstemmen und seitlich lagern, Verfüllsand aufnehmen Und seitlich lagern, Mast lösen, Mast aufnehmen Lichtmast komplett demontieren, laden und auf den Lagerplatz Des AG transportieren, eigenständig abladen und Zwischenlagern, einfache Entfernung bis 10 km. Die Leuchte wird vor der Demontage von den Elektrikern Des KSK freigeschaltet. Die erforderliche Koordination Ist Entsprechend einzukalkulieren Sämtliche Aufwendungen sind einzurechnen, insbes. Hebe- Und Steigeinrichtungen.				
		2,000	St	.....	.....
..02.01.0020.	Rohr- Mastfundament abbrechen Rohr-Mastfundament abbrechen Rohr-Mastfundament abbrechen; Rohrfundament aus Betonfalzrohr oder Kunststoffrohr, Rohrdurchmesser bis ca. 40 cm, Mit unbewehrtem oder gering bewehrtem Beton abbrechen. Fundament freilegen. Abbruch ab GOK bis ca. 1,2 m unter Planum. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials. Baugrube nach Abbruch mit geeignetem Material des AN Verfüllen und verdichten. Abbruchgut trennen und zerkleinern und der Verwertung Nach				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wahl des AN zuführen. Wiederherstellung der Oberfläche wird gesondert Vergütet.	2,000 m3	.....	.....
..02.01.0030.	Kabel aufnehmen Kabel aufnehmen Im Zuge der Erdarbeiten wird das Bestands-Beleuchtungskabel freigelegt. Das Bestandskabel ist in diesem Zuge aufzunehmen und der Wiederverwertung zuzuführen. Die Entsorgungsnachweise sind der Dokumentation Beizufügen. Erdarbeiten werden gesondert berechnet, Kabelmasse bis 1,0 kg/M. Kabel geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	200,000 m	.....	.....
..02.01.0040.	Mastfundament herstellen (gerader Mast, LPH <= 7,0m) Mastfundament herstellen (gerader Mast, LPH <= 7,0m) Betonrohr-Mastfundament nach "Systemskizze Leuchten-Fundament", siehe Anhang, des AG Herstellen, Für gerade Maste mit 5,00 bis 7,0 m Lichtpunkthöhe, Aushub durchführen, Handschachtung ist einzurechnen, Aushubmasse entsorgen, Boden gem. Unterlagen des AG. Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet. Die Betonrohrhöhe ist der Oberflächengestaltung (Grünfläche, Pflaster, etc.) anzupassen. Die Entsprechende Koordination mit den Beteiligten Obliegt dem AN. Betonrohr, (Rohr innen ca. 20 cm hoch ausbetonieren,) Innendurchmesser mind. 30 cm, Länge in Abhängigkeit der Erdstücklänge, bei Masten mit Erdstück 0,80 m mind. Bis 1,0 m Rohrlänge, Bei Masten mit Erdstück 1,00 m mind. 1,2 m Rohrlänge, Mit zwei gegenüberliegenden Kabeleinführungsschlitzen Und zwei Kunststoffkabelzugrohren NW 50, Auf Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15, Dicke mind. 5 cm aufsetzen, Einbauhöhe des Rohres entsprechend fertige OK Straße, Rohr ca. 20 cm hoch ausbetonieren, Rohrfuß ca. 20 cm hoch und mind. 10 cm dick mit Beton C20/25 ummanteln, Gesamtdurchmesser mind. 60 cm.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vorhandenes Beleuchtungskabel in Fundament einziehen, Gesamtlänge Kabelschlaufe 5,0 m über fertige OK, Arbeitsraum verfüllen und verdichten, Kabel einsanden, Mastfundament in geeigneter Weise abdecken und bis zum Einbau des Mastes sichern. Boden gem. geotechnischem Gutachten: Homogenbereich E3 Materialklasse BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel-Nr. AVV = 17 05 04	5,000 St	.....	.....
..02.01.0050.	Lichtmast des AG, aus Stahl, LPH 7,00m mit Erdstück aufstellen Leuchtenmast einbauen (gerader Mast) Leuchtenmast für Lichtpunkthöhe 7,00 m In vorh. Rohrfundament einbauen. Gerader Mast, Stahl verzinkt und farbig Lackiert/beschichtet, Rund, Durchmesser ca. 17 cm, Lichtpunkthöhe 7,00 m, Erdstück 1,00 m Gesamtlänge des Mastes 8,00 m Gewicht ca . 65 kg , Mast auf dem Betriebshof des AG lagernd, Einfache Wegstrecke bis 10 km , Mast eigenständig laden, transportieren und abladen . Mast vor dem Aufladen auf einwandfreien Zustand der Beschichtung prüfen; evtl. später Festgestellte Beschädigungen gehen zu Lasten des AN . Mast in vorh. Mastfundament einsetzen, Kabelenden und ggf . Erdungseinrichtung einziehen , Mast lotrecht ausrichten , Höhenunterschiede zu anderen Lichtpunkten ausgleichen und fixieren , Korrosionsschutzmuffe höhenmäßig angleichen und Einschrumpfen, Verfüllsand bzw . -kies liefern und einbauen , Oberer Abschluss der Verfüllung aus Beton C 20/25 , 20 cm stark herstellen. Herstellung der Oberfläche wird gesondert vergütet.	5,000 St	.....	.....
..02.01.0060.	Kabelgraben herstellen Kabelgraben herstellen, Kabelgraben für Beleuchtungskabel herstellen. Boden bzw. Fels nach Unterlagen des AG aus Abtragsbereichen lösen, laden, fördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Boden gem. Beiliegendem Bodengutachten. Grabenbreite: max. 0,40m Grabentiefe: ca. 0,30m (ab Planum)			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bereich: Gehweg, Fahrbahn Aufgrund der Lage verschiedener Homogenbereiche im Baugrund, ist das lagenweise Aufnehmen des Aushub-/Bodenmaterials einzukalkulieren. Das Herstellen des Planum wird nicht gesondert vergütet. Die Entsorgung ist nachzuweisen. Boden gem. geotechnischem Gutachten: Homogenbereich E3 Materialklasse BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel-Nr. AVV = 17 05 04	390,000 m	.....	.....
..02.01.0070.	Trassenwarnband einbauen Trassenwarnband einbauen Trassenwarnband für Beleuchtungskabel, Aus Kunststoff mit verwitterungsfester Beschriftung, Liefern und im teilverfüllten Graben einbauen	390,000 m	.....	.....
..02.01.0080.	Bettung für Beleuchtungskabel herstellen Bettung für Beleuchtungskabel herstellen Bettung für Beleuchtungskabel herstellen, Grabenbreite 40 cm, Stärke ca. 20 cm, In zwei Lagen einbauen. Material = steinfreier Sand, Körnung 0/2. Abgerechnet wird der laufende Meter Kabelgraben	390,000 m	.....	.....
..02.01.0090.	Kabelschutzrohr einbauen Kabelschutzrohr einbauen Kabelschutzrohr, einschl. Fester Rohrverbindung, Liefern und einbauen. Rohröffnungen dicht verschließen. Erschwerisse durch vorhandene Leitungen Werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung. Material = PE weich-Rohr Durchmesser 110mm, EN 61386 . Verlegeart = einrohrig, für schwere Druckbeanspruchung, Flexibel, gewellt, innen glatt, Verlegung geschlossen, einschl. Bögen Und verzinktem runden Zugdraht, Durchmesser min. 3 mm, Mit je 2 m Überstand einziehen. Herstellung der Bettung und Trassenband werden Gesondert vergütet.	100,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..02.01.0100.	Versorgungsleitungen untergraben Versorgungsleitungen untergraben Versorgungsleitungen untergraben, im Bereich des Kabelgrabens befindliche Versorgungsleitungen (Strom-, Telefon-Wasserleitungen usw.) in Handschachtung Vorsichtig Untergraben, Einzelleistung bis ca. 0,50 m³ Erdaushub Freilegen und sichern. Nach der Kabelverlegung Lagenweise wieder Einsanden, Kabeltrassenwarnband Einlegen. Genaue Lage einmessen und dokumentieren	10,000 St	.....	.....
..02.01.0110.	Baustoff in Leitungsgraben einbauen, Baustoff in Leitungsgraben einbauen, Baustoff liefern und in Leitungsgraben, oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Baustoff Bodenmaterial Körnung 0/32, Lava oder Gebrochenes Basaltmaterial, kein Recyclingmaterial. Grabentiefe bis ca. 0,85 m, Grabenbreite bis ca. 0,45 M.	390,000 m	.....	.....
..02.01.0120.	Gründung für Kabelzugschacht (0,6 x 0,6m) herstellen Gründung für Kabelzugschacht (0,6 x 0,6m) herstellen Mittels Lavaschotter und Magerbeton als untere Aufnahmefläche in ausreichender Stärke, Lavaschotter mind. 25 cm Stärke Auf einer Fläche von ca. 1,00m x 1,00 m, Also ca. 0,25 m³, sowie mind. Ca. 0,20 m Stärke Magerbeton In Größe der Schachtgrundfläche mit dem Setzen der Schacht-Bodenplatte einbringen, Schachtbodenplatte Waagerecht und höhenmäßig an das Aussenniveau Anpassen/ausrichten, sodass nach fertigem Aufbau des Zugschachtes der Deckel bündig mit dem Aussenniveau abschließt! Aushub durchführen, Handschachtung ist einzurechnen, Aushubmasse entsorgen, Boden nach Unterlagen des AG. Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet. Boden gem. geotechnischem Gutachten: Homogenbereich E3			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Materialklasse BM-F3
Deponieklasse nach DepV = DK 0
Abfallschlüssel-Nr. AVV = 17 05 04

1,000 St

..02.01.0130. Kabelschacht ca. 0,60x 0,60m Kleinschacht Belastungsklasse B 125

Kabelschacht ca. 0,60x 0,60m Kleinschacht Belastungsklasse B 125
Liefern und einbauen
Kabelschacht - Kleinschacht aus Stahlbetonfertigteilen,
Brückenklasse 60 DIN 1072, Abdeckung DIN 1229 und DIN
EN 124 Klasse B, Stoß - und Lagerfugen der Elemente mit
Dichtungsprofilen abdichten
Außenabmessungen ca. 0,60 x 0,60 x 0,70 m (lxbxh) mit
Deckel, bestehend aus Bodenplatte, Kastenrahmen mit 1
Aussparung je Seitenwand, 2
Kabel -/ Rohreinführungsplatten
Für 1 Rohr 75 mm, 2 Verschlussplatten für
Ungenutzte Aussparungen, Zwischenrahmen und
Schachtabdeckung mit Deckel und Schmutzschale, Deckel
Mit Entlüftung und an allen 4 Ecken je 2 Aufnahmehülsen
Für Deckelheber mittels Krallen, Deckelabmessung ca. 60
x 60 cm, Montagegrube mit geeignetem Material verfüllen und
Verdichten. Rohre / Kabel einsanden. Herstellung der
Oberfläche wird gesondert vergütet.

Anmerkung: Übergang Zuleitung für Deckenleuchten vom
Erdreich ins Bauwerk

1,000 St

..02.01.0140. Rohr NW 75 in Öffnungen einziehen und verschließen 1stk

Rohr NW 75 in Öffnungen einziehen und verschließen 1stk
Leerrohr in Kabeleinführungsplatte / Öffnung
Einziehen und verschließen
Leerrohre NW 75 in den Kabelzugschacht einführen
Und die Einführungsöffnungen unter Zulieferung von
Zementmörtel dauerhaft verschließen, abdichten der
Rohre mittels dafür vorgesehenem selbstklebenden
Dichtungsband

1,000 St

Hinweis zu 3 Folgepositionen Kabelverlegung:

Es gelten die Verlegevorschriften des Kabelherstellers und die
Regelungen des Netzbetreibers.

Bei nachfolgenden Positionen ist die Lieferung und fertige



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Montage der aufgeführten Kabel zu kalkulieren, einschl. Evtl. erforderlicher Befestigungen, auch wenn in den einzelnen Positionen nicht darauf hingewiesen wird.				
..02.01.0150.	STLB-Bau: 04/2017 053 Kabel NYY-J 5x6RE vorh.Rohr/Unterflurkanal Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 6 RE, Cu-Zahl 288, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.	100,000	m	.....	.....
..02.01.0160.	Kabel NYY-J 5x6RE vorh.Rohrfundament/Mastschlaufe Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 6 RE, Cu-Zahl Cu-Zahl 288, In vorh. Rohrfundamente als Mastschlaufe in Rohrfundamente und Maste einziehen.	75,000	m	.....	.....
..02.01.0170.	STLB-Bau: 04/2017 053 Kabel NYY-J 5x6RE vorh.Graben/Kabelkanalform Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 6 RE, Cu-Zahl 288, in vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung.	290,000	m	.....	.....
..02.01.0180.	Kabel NYY -J 5 x 10RE vorh. Graben/ Kabelkanalform Kabel NYY -J 5 x 10RE vorh. Graben/ Kabelkanalform Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY - J 5 x 10 R, Cu - Zahl 480 , in vorh . Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung.	100,000	m	.....	.....

Hinweis:
Kabelverteilerschränke

..02.01.0190. **Erdungseinrichtung aus Runddraht**
Erdungseinrichtung aus Runddraht herstellen.
Runddraht, Durchmesser 10mm aus V4A-Stahl,
Liefern und gem. VDEW-Richtlinien, DIN 18014 und
DIN VDE 01805 im teilverfüllten Graben verlegen.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Kurzlängen. Einführung in den Sockel des Verteilerkastens Wird nicht gesondert vergütet.	50,000 m	.....	.....
..02.01.0200.	Sockel für Kabelverteilerschrank Sockel für Kabelverteilerschrank aufbauen. Sockel aus glasfaserverstärktem Polyester, Gewicht ca. 25 kg, Maße (Breite * Höhe * Tiefe) = ca. 125*85*35 cm. Sockel am Betriebshof des AG eigenständig laden, Transportieren und abladen, Einfache Wegstrecke bis 10 km. Aushub für Fundament und Montagegrube Durchführen, Aushubmasse entsorgen Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet. Einbautiefe ca. 60 cm unter OK fertige Höhe. Fundament aus Beton C12/15, unbewehrt herstellen, Maße (Breite * Höhe * Tiefe) = ca. 130*40*20 cm. Sockel Lot- und lagegerecht aufstellen. Kabeleinführung von unten mit Kabelabfangschiene. Kabel einführen und bis zum Aufbau des Kabelverteilerschranks fixieren und sichern. Montagegrube mit geeignetem Material verfüllen und Verdichten. Herstellung der Oberfläche wird gesondert Vergütet. Sockel bis zum Einbau des Schaltschranks in geeigneter Weise sichern. Boden gem. geotechnischem Gutachten: Homogenbereich E3 Materialklasse BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel-Nr. AVV = 17 05 04	2,000 St	.....	.....
	Hinweis: Beleuchtungsmasten 23 m aufnehmen und setzen			
..02.01.0210.	Leuchtenmast 23 m demontieren Leuchtenmast 23 m demontieren. Vorhandenen Leuchtenmast aus Stahl demontieren; Gerader, runder, konischer Mast, Lichtpunkthöhe Ca. 20m; Masthöhe ca. 23m, Erdstück ca. 2,5m, Gesamtlänge ca. 25,5m,			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Durchmesser unten ca. 70cm, Gewicht bis 5t In Rohrfundament eingebaut Leuchte freigeschaltet. Leuchtenköpfe, Aufhängung, Verkabelung und sonstige Installationen demontieren, Mast ausbauen, Mast laden und fachgerecht entsorgen, einschl. Entsorgungsnachweis. 6 Hütchen, 6 Leuchten, Verstrebungen und Aufhängungen ohne Beschädigung abbauen. Diese werden nicht entsorgt, sondern auf dem Betriebshof des AG eingelagert. Transport durch den AN, einfache Wegstrecke bis 10 km, alle Teile eigenständig nach Abstimmung abladen. Anfallendes Aufbruchgut beseitigen und entsorgen. Für die vollständige Demontage und Transport Erforderliche Fahrzeuge sowie Steig - und Hebeeinrichtungen, sonstige Hilfsmittel, Aufwand für verkehrsbehördliche Anordnungen und Verkehrssicherungen sind einzurechnen. Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet. Leuchte wird vorab durch AG freigeschaltet. Die Freischaltung ist durch den AN zu koordinieren.	4,000 St	.....	.....
..02.01.0220.	Mastfundamente 23-m-Masten abbrechen Mastfundamente 23-m-Masten abbrechen; Betonfundament aus bewehrtem Beton abbrechen. Fundament freilegen. Abbruch ab GOK bis ca. 3 m unter Planum. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials. Baugrube nach Abbruch mit geeignetem Material des AN Verfüllen und verdichten. Abbruchgut trennen und zerkleinern und der Verwertung Nach Wahl des AN zuführen.	24,000 m3	.....	.....
..02.01.0230.	Ausführungsplanung inkl. Maststatik Erstellung der Ausführungsplanung inkl. der Maststatik für einen Stahl-Lichtmast gemäß den folgenden Vorgaben: Lichtmast 23 m, Gemäß beigefügten Unterlagen (siehe beigefügtes Dokument "Hochmasten Brücke Mainzer Straße", jedoch Abmessungen Und Konstruktionen der Bestandshochmasten in der Örtlichkeit übernehmen, Kosten dafür sind in dieser Position mit einzukalkulieren) Mast aus Stahl, konisch, Durchmesser unten ca. 70 cm, Lichtpunkthöhe ca. 20 m, Masthöhe ab GOK ca. 23 m, Erdstück Ca. 2,5 m, Gesamtlänge ca. 25,5m, mit allen Anbauteilen und			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufhängungen (6x Hütchen, Verstreben, jeweils aus Metall, 6x Leuchten vom Typ: "FLEXIA FG MIDI 5307", Fa.Schreder, Leuchten werden beige gestellt, Aufhängung der Leuchte Abhängig von der Konstruktion, deswegen selbständige Abstimmung des AN mit dem Leuchtenhersteller zur Auswahl des genauen Typs der Leuchte) gemäß beigefügten Unterlagen, Gewicht ca. 5t, Erdungsanschlusspunkt außen am Mast ca. 25 cm über dem Fußpunkt, mittels innen angeschweißter Mutter M 10 mit Mastbohrung außen nach vorne gerichtet mit Erdungsschraube M 10 von außen aufschraubbar, zum Anschluss des Mastes an eine Erdungseinrichtung, bestehend aus einem umgeformten und längsnahtgeschweißten Stahlblech, mit einer Stahlqualität von S355J2 und nach DIN EN ISO 1461 und DAST Richtlinie 022 feuerverzinkt, Fertigung nach DIN EN 40 pulverbeschichtet DB 703 (alle Bestandteile des Mastes) 2x Stahl-Mast-Tür mit Dreikantverschluss aus V2A, Kantenlänge 12 mm, jeweils vorbereitet für die Aufnahme eines geeigneten Verteilerkastens- bzw.- Feldes bzw. Kabelübergangskastens durch Geräteteg und Schiebemuttern im Mastinneren und Erdungsschraube, Fertigungsnachweis: Eignungsnachweis EN 40-5 Erstellen einer prüffähigen statischen Berechnung für den Mast Mit den vor genannten Eigenschaften und Anbauten und dessen Einbau in ein Erdfundament, diese ist dem AG zur Genehmigung vorzulegen, Erstellung einer Ausführungsplanung mit Freigabezeichnung des Mastes, die dem AG zur Genehmigung vorzulegen ist. Änderungswünsche des AG und daraus folgende Anpassungen der Ausführungsplanung sind in dieser Position zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet. Die fertige Ausführungsplanung inkl. Maststatik soll 6 Wochen nach Auftragsvergabe an den AG geliefert werden.	1,000 St	.....	.....

- ..02.01.0240. Statik und Schal- und Bewehrungspläne Mastgründung**
Erstellen einer prüffähigen statischen Berechnung sowie zugehöriger Schal- und Bewehrungspläne, für die Gründung und Aufstellung des 23m - Mastes der Vorposition.
Bei der Auslegung der Fundamentierung und der statischen Berechnung dafür sind Versorgungsleitungen und sonstige Einbauten in der Nähe des Fundamentes zu berücksichtigen! D.h., wenn z.B. Aufgrund der Lage des Kanals die Breite des Fundamentes eingeschränkt wird, ist dies dann geometrisch und statisch über eine andere Alternative zu lösen.
Änderungswünsche des AG und daraus folgende Anpassungen der Statik sind in dieser Position zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.
Die Unterlagen sind dem AG mind. Zwei Wochen vor Beginn



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Arbeiten an dem Bauteil zur Verfügung zu stellen. In dieser Position sind alle notwendigen Varianten der Statiken für die 23m-Masten zu berücksichtigen.	5,000 St	.....	.....
..02.01.0250.	Mastfundament 23 m-Mast erstellen Mastfundament für 23m-Mast Nach statischer Berechnung der Vorposition als bewehrtes Betonfundament herstellen, Aushub durchführen, Handschachtung ist einzurechnen, Aushubmasse entsorgen, Boden nach Unterlagen des AG. Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet. Überdeckung bis fertiges Geländeniveau mind. 20cm. Die entsprechende Koordination mit den Beteiligten obliegt dem AN Bewehrtes Blockfundament mit Köcher, Kubatur zur Angebotserstellung analog Fundament FGÜ-Mast nach Planunterlage des AG. Abmessungen des Fundamentes und Bewehrung nach statischer Berechnung. Volumen der äußeren Kubatur bis zu 6 m3. Schalung herstellen. Bewehrung wird gesondert berechnet. Beton C25/30, Expositionsklasse XC4/XF1, Überwachungskategorie 1, Kabelzuführung mit zwei gegenüberliegenden Kabeleinführungsschlitzen und zwei Kunststoffkabelzugrohren NW 50, liefern und einbauen, Sauberkeitsschicht aus Beton, C12/15, Dicke 5cm Herstellen Vorhandenes Beleuchtungskabel in Fundament einziehen, Gesamtlänge Kabelschlaufe 10,0 m über fertige OK, Arbeitsraum verfüllen und verdichten, Kabel einsenden, Mastfundament in geeigneter Weise abdecken und bis zum Einbau des Mastes sichern. Boden gem. geotechnischem Gutachten: Homogenbereich E3 Materialklasse BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel-Nr. AVV = 17 05 04	5,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..02.01.0260.	StL-Nr. 21.118/213.19 Betonstahl einbauen Fundament*... Freitext ... Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Fundament. Stahlsorte 'B 500 B'	2,500 t	.....	.....
..02.01.0270.	Leuchtenmast 23 m der Vorposition herstellen, liefern und montieren Leuchtenmast 23 m gemäß der Vorposition herstellen, liefern und aufstellen. Mast aus Stahl, konisch, Durchmesser unten ca. 70cm, Lichtpunkthöhe ca. 20m, Masthöhe ab GOK ca. 23m, Erdstück ca. 2,5m, Gesamtlänge ca. 25,5m, Gewicht bis 5t, Mast in nach Vorposition erstelltes Fundament nach statischer Berechnung fachgerecht aufstellen, lotrecht ausrichten, fixieren und standsicher einbauen einschl. Aller notwendigen Materialien. Leuchten (beigestellt), Aufhängung und sonstige Anbauteile gemäß Ausführungsplanung montieren, Verkabelung einziehen (auch in Verstrebungen), komplett im Mast verkabeln und Leuchten anschließen. Erdkabel und Leerrohre in den Mast einführen, Erdungseinrichtung anschließen, Netzanschluss und Inbetriebnahme erfolgen durch den AG. Sämtliche für die Aufstellung und Transport erforderlichen Fahrzeuge, Steig- und Hebeeinrichtungen, sonstige Hilfsmittel, Aufwand für verkehrsbehördliche Anordnungen und Verkehrssicherungen sind einzurechnen. Wiederherstellung der Oberfläche wird gesondert berechnet. Diese Position beinhaltet ebenfalls den Nachweis einer Standsicherheitsprüfung mit Protokoll für alle neu aufzustellenden Hochmasten.	5,000 St	.....	.....
..02.01.0280.	Erdungseinrichtung aus Runddraht Erdungseinrichtung aus Runddraht herstellen. Runddraht, Durchmesser 10mm aus V4A-Stahl, Liefern und gem. VDEW-Richtlinien, DIN 18014 und DIN VDE 01805 im teilverfüllten Graben verlegen. In Kurzlängen. Einführung in das Fundament des 23-m-Mastes.	125,000 m	.....	.....
..02.01.0290.	Ertüchtig. Bel.kränze (Hütchen, Verstr, Aufhänggn., Anbauten) Ertüchtigung der Beleuchtungskränze aller abzubauenen und wieder neu zu errichtenden Bestandshochmasten (5 Stück), damit diese wiederverwendet werden können.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ein Beleuchtungskranz besteht aus 6 Hütchen, den Verstrebungen, Aufhängungen und sonstigen damit zusammenhängenden Anbauten. Diese Position beinhaltet alle erforderlichen Maßnahmen (Prüfung, Erstellung Statik, Instandsetzung inkl. Beschichtung, Einbeziehung in die statischen Berechnungen (Mast, Fundament usw.) zur Ertüchtigung aller Beleuchtungskränze der abzubauenen und wieder neu zu errichtenden Bestandshochmasten (5 Stück).	5,000 St	.....	.....
	Hinweis: FGÜ-Masten			
..02.01.0300.	Demontage FGÜ-Rohrmast LPH bis 5,0 m Demontage FGÜ-Rohrmast LPH bis 5,0 m FGÜ-Rohrmast 3-teilig für Fußgängerüberweg bestehend Aus geradem Grundmast, Bogen- und Verlängerungsstück, Inkl. Anbauelemente (wie Fußgängerschilder beleuchtet Über Fahrbahn und im Rohrrahmen seitlich). Masthöhe inkl. Ausleger ca. 6,0 m ü. GOK. Einbindetiefe ca. 1,20 M. Auslegerlänge bis 4,5 M. Lichtpunkthöhe ca. 5,00 m Nach bauseitiger Freischaltung fachgerecht demontieren, Zum Betriebshof des AG transportieren, eigenständig Abladen. Einfache Entfernung bis 10 km.	3,000 St	.....	.....
..02.01.0310.	Abbruch Betonfundament für FGÜ-Rohrmast bis LPH 5,0 m Abbruch Betonfundament für FGÜ-Rohrmast bis LPH 5,0 m Betonfundament des FGÜ-Rohrmast abbrechen Bewehrtes Fundament, Abmessungen bis ca. 1,0 x 1,0 x 1,25 m Aus Beton, inkl. Kunststoffrohr DN 400 für Mastführung, Rohrlänge (bis 1,20 m Tiefe), einschl. 10 cm Sauberkeitsschicht Aus Magerbeton, fachgerecht abbrechen, Abbruchmaterialien separieren und fachgerecht Entsorgen, Entsorgungsnachweis führen. Aushub durchführen, Handschachtung ist einzurechnen, Aushubmasse entsorgen, Boden gem. Unterlagen des AG. Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet.	9,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

..02.01.0320. Fundamentstatik FGÜ-Mast

Erstellen einer prüffähigen statischen Berechnung sowie Zugehöriger Schal- und Bewehrungspläne, für die Gründung und Aufstellung eines FGÜ-Mastes.

Leuchtenmast aus Stahl, LPH bis 6 m, Ausleger bis 5 m,
Mit FGÜ-Transparent; eingespanntes, bewehrtes
Blockfundament aus Beton mit Köcher zur Mastaufnahme.

Berechnung auf Grundlage der Mastdaten der zugeh.
Anlage LMPFGÜ60 und der anstehenden
Bodenverhältnisse

Die Unterlagen sind dem AG mind. Zwei Wochen vor Beginn
Der Arbeiten an dem Bauteil zur Verfügung zu stellen.

1,000 St

..02.01.0330. Betonfundament für FGÜ-Rohrmast

Mastfundament gem. Stat. Berechnung und Planung für
FGÜ-Mast herstellen.

Bewehrtes Ortbetonfundament mit Kunststoffrohr DN 400
Zur Aufnahme des Mastes.

Aushub durchführen, Handschachtung ist einzurechnen,
Aushubmasse entsorgen, Boden gem. Unterlagen des AG
Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet.

Bewehrtes Blockfundament mit Köcher, Kubatur analog
Fundament FGÜ-Mast nach Planunterlage des AG.
Schalung und Bewehrung herstellen.

Abmessungen des Fundamentes bis L*B*H=120*120*170 cm,
Bewehrung Betonstabstahl, bis zu 150 kg pro Fundament.

Überdeckung ab OK fertiges Niveau ca. 20 cm

Schalung und Bewehrung herstellen,

Beton C25/30, Expositionsklasse XC4/XF1,

Überwachungsklasse 1,

Kabelzuführung Leerrohr FFKUS DN75 liefern und

Einbauen,

Sauberkeitsschicht aus Beton, C12/15, Dicke 5cm

Herstellen

Vorhandenes Beleuchtungskabel in Fundament einziehen,
Gesamtlänge Kabelschlaufe 5,0 m über fertige OK,
Arbeitsraum verfüllen und verdichten, Kabel einsanden,
Mastfundament in geeigneter Weise abdecken und bis zum
Einbau des Mastes sichern.

Die Koordination mit allen Beteiligten wird nicht
Gesondert vergütet.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Boden gem. geotechnischem Gutachten: Homogenbereich E3 Materialklasse BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel-Nr. AVV = 17 05 04 Boden abfahren zum Abfall-Zweckverband Rhein-Mosel-Eifel in Ochtendung (Deponie Eiterköpfe); Einfache Wegstrecke ca. 30 km. Durchführung des eANV. Die anfallenden Deponiegebühren werden vom Betreiber der Deponie direkt mit dem AG abgerechnet.	1,000	St	.....	.....
..02.01.0340.	FGÜ-Mast des AG aufstellen, mit Ausleger Leuchtenmast des AG bis 5,0 m LPH im Mastfundament als FGÜ-Rohrmast 3-teilig für Fußgängerüberweg bestehend Aus geradem Grundmast, Bogen- und Verlängerungsstück, (Anbauelemente (wie Fußgängerschilder beleuchtet Über Fahrbahn und im Rohrrahmen seitlich) werden durch Den AG montiert). Mast auf dem Betriebshof des AG lagernd, Einfache Wegstrecke bis 10 km. Mast eigenständig laden, transportieren und abladen . Mast vor dem Aufladen auf einwandfreien Zustand der Beschichtung prüfen; evtl. später Festgestellte Beschädigungen gehen zu Lasten des AN . Masthöhe inkl. Ausleger ca. 6,0 m ü. GOK. Einbindetiefe ca. 1,20 M. Auslegerlänge bis 4,5 M. Lichtpunkthöhe ca. 5,00 m Im bauseitigen Beton-Mastfundament Aufstellen, Kabelenden einziehen, Mast lotrecht ausrichten, Evtl. Höhenunterschiede zu anderen Lichtpunkten Ausgleichen und fixieren. Korrosionsschutzmuffe höhenmäßig anpassen und Beischrumpfen (die Korrosionsschutzmuffe ist höhenmäßig So zu platzieren, dass diese an allen Lichtmasten Mit gleicher Höhe über dem fertigen Außenniveau Platziert ist!) Gemäß Statik (unter Zulieferung der erforderlichen Materialien) fachgerecht einbauen.	1,000	St	.....	.....
	Hinweis: Provisorische Beleuchtung				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..02.01.0350.	Fundamentstatik prov. Beleuchtungsmast Erstellen einer prüffähigen statischen Berechnung und -soweit erforderlich- zugehöriger Herstellungspläne, Für die Gründung und Aufstellung eines provisorischen Mastes. Mobiles Mastfundament für provisorische Straßenbeleuchtung aus ausbetoniertem Betonschachtring; Durchmesser max. 1,0 m, Höhe 1,00 m, Betonschachtring mit Köcher zur Mastaufnahme. Für gerade Leuchtenmaste bis ca. 7,0 m LPH Mit mind. 1 Leuchentraverse 2-fach und 2 Aufsatzleuchten Bis je ca. 15 kg Gewicht, Mastdaten für LPH: bis 7,0m, gerader Mast, Zopfdurchmesser 76mm Leuchtdaten: Leuchtenfamilie Axia der Firma Schröder Oder Leuchtfamilie Luma der Fa. Signify/Philips Max. Durchmesser des Fundamentes: 1,0m. Die Unterlagen sind dem AG mind. Zwei Wochen vor Beginn Der Arbeiten an dem Bauteil zur Verfügung zu stellen.	1,000 St	.....	.....
..02.01.0360.	Mastfundament für prov. Straßenbeleuchtung Mobiles Mastfundament für provisorische Straßenbeleuchtung aus ausbetoniertem Betonschachtring Herstellen (Durchmesser max. 1,0m, Höhe 1,00 m). Betonschachtring mit einer mittig eingebauten Hülse aus KG-Rohr DN 250 oder Köcher zur Mastaufnahme. Einschließlich Lieferung aller Stoffe und Materialien, Mit Transport-/Umsetzoesen zum versetzen des Fundamentes mit montiertem Leuchtenmast mittels Kran Oder geeignetem Hubgerät Die Fundamente sind so zu erstellen, dass sie den Statischen und Windlastbeanspruchungen standhalten. Nach Abschluss der Bauarbeiten Betonfundamente Fachgerecht, nach Wahl des AN, entsorgen.	5,000 St	.....	.....
..02.01.0370.	Prov. Beleuchtungsmast aufstellen Beleuchtungsmast LPH 7,0m liefern und in vorhandene Betonschachtring-Fundamente setzen und als Provisorische Straßenbeleuchtung auf Anweisung der Örtlichen Bauüberwachung aufstellen. Während der Bauzeit vorhalten. Maste mit Lichtpunkthöhe bis 7,0 m und Gesamthöhe bis			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	8 M. Mast in einbetoniertem KG Rohr DN 250 mittig setzen und Mit Sand und Betonkranz verfüllen (gemäß Statik). Nach Abschluss der Bauarbeiten Maste vom Betonfundament Lösen, aufnehmen und zum städtischen Lagerplatz fahren Und dort nach Anweisung eigenständig ablagern. An- und Abklemmen und Verkabelung inkl. Beistellung Leuchte erfolgt durch den Kommunalen Servicebetrieb der Stadt Koblenz. Der Koordinierungsaufwand ist mit einzurechnen.	5,000 St	.....	.....
..02.01.0380.	Prov. Beleuchtung umsetzen Prov. Beleuchtungsmast inkl. mobiles Fundament auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung innerhalb der Baustelle umsetzen. An- und Abklemmen erfolgt durch den Kommunalen Servicebetrieb der Stadt Koblenz. Der Koordinierungsaufwand ist mit einzurechnen. Einschließlich aller Nebenarbeiten wie Mast vom Fundament lösen, beide Teile zum neuen Standort Transportieren Und dort den Mast wieder in das Betonschachtringfundament Einbauen.	4,000 St	.....	.....
..02.01.0390.	Mastfundament für provisorische Straßenbeleuchtung Mastfundament nach Systemskizze Leuchtenfundament (siehe Anlage) des AG herstellen, Lichtpunkthöhe bis 7,0 m, Aushub durchführen, Handschachtung ist einzurechnen, Aushubmasse entsorgen, Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet, Boden nach Unterlagen des AG. Betonrohr DN300, Länge bis 1,20m auf Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15, Dicke mind. 5 cm aufsetzen, Einbauhöhe des Rohres entsprechend fertige OK Straße, Rohr ca. 20 cm hoch ausbetonieren, Rohrfuß ca. 20 cm hoch und mind. 10 cm dick mit Beton C20/25 ummanteln, Gesamtdurchmesser mind. 60 cm. Kabelzuführung PVC-Flexrohr DN 100 liefern und einbauen. Vorhandenes Beleuchtungskabel in Fundament einziehen, Gesamtlänge Kabelschlaufe 5,0 m über fertige OK, Arbeitsraum verfüllen und verdichten, Kabel einsanden, Mastfundament in geeigneter Weise abdecken und bis zum Einbau des Mastes sichern. Die entsprechende Koordination mit den Beteiligten obliegt dem AN			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Boden gem. geotechnischem Gutachten: Homogenbereich E3 Materialklasse BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel-Nr. AVV = 17 05 04	5,000	St	.....	.....
..02.01.0400.	Prov. Beleuchtungsmast liefern und aufstellen Prov. Beleuchtungsmast aufstellen Beleuchtungsmast LPH 7,0m liefern und in vorhandene Fundamente setzen, als provisorische Straßenbeleuchtung auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung aufstellen. Während der Bauzeit vorhalten. Maste mit Lichtpunkthöhe bis 7,0 m und Gesamthöhe bis 8m. Mast in einbetoniertem KG Rohr DN 300 mittig setzen und mit Sand und Betonkranz verfüllen (gemäß Statik). Nach Abschluss der Bauarbeiten Maste vom Betonfundament Lösen, aufnehmen und zum städtischen Lagerplatz fahren und dort nach Anweisung eigenständig ablagern. Betonfundamente fachgerecht, nach Wahl des AN, Entsorgen. An- und Abklemmen und Verkabelung inkl. Beistellung Leuchte erfolgt durch den Kommunalen Servicebetrieb der Stadt Koblenz. Der Koordinierungsaufwand ist mit einzurechnen. Einschließlich aller Nebenarbeiten.	5,000	St	.....	.....
..02.01.0410.	Elektroplanung für temporären Geh- und Radweg Behelfsbrücke Elektroplanung für temporären Geh- und Radweg Behelfsbrücke Planung der Beleuchtung im Bereich des temporären Geh- und Radweges der Behelfsbrücke der Nachfolgeposition, Koordination aller Beteiligten für Montagetermine, Installation und Montage etc., Erstellung der Ausführungspläne.	1,000	St	.....	.....
..02.01.0420.	Beleuchtungsanlage temporärer Geh- und Radweg Behelfsbrücke Beleuchtungsanlage temporärer Geh- und Radweg Behelfsbrücke mit Rampen östlich und westlich Beleuchtung des temporären Geh- und Radwegs herstellen und nach Beendigung der Maßnahme wieder abbauen. Beleuchtung nach Wahl des AN Beleuchtungsstärke im Mittel 5 Lux, Minimalwert 1 Lux.Schutzklasse 1 IP 54 Spannungsversorgung 230 VBeleuchtung mit Energieversorgung und aller erforderlicher Baustoffe und Befestigungsmittel.				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Das Ein- und Ausschalten der Beleuchtung erfolgt durch einen Rundsteuerempfänger, der dem AN vom AG beigestellt wird. Vorhalten, Warten und Betreiben wird gesondert vergütet. Stromversorgung vandalismusgeschützt verlegen. Einsatzort : temporäre Behelfsbrücke mit Rampen Länge ca. 160 M.	1,000	St	.....	.....
..02.01.0430.	Beleuchtung temporärer Geh- und Radweg vorhalten Beleuchtung temporärer Geh- und Radweg Behelfsbrücke mit Rampen vorhalten, warten und unterhalten Abgängige Teile ersetzen. Einschließlich Energieversorgung.	104,000	Wo	.....	.....
	Hinweis: Elektrische Installationen unter Brückenbauwerk - Beleuchtung und dgl.				
	Hinweis: Hinweis zu den Installationen: Die Rohre sind überwiegend an Stahlbetonwänden und Decken zu montieren. Die Verlegung erfolgt offen. Installationsgeräte mind. Schutzart IP 54				
..02.01.0440.	Einbaugehäuse Kunststoff elektr. Betriebsmittel H 100mm Ortbetonwand Einbau einer Doppel-Geräte-Verbindungsdose in Betonwand des Brückenbauwerks, nahe Übergang Wand/Decke ca. 15cm unter UK Decke Einbaugehäuse aus Kunststoff, für elektrische Betriebsmittel, Auslassöffnung, Durchmesser 75 mm, Gehäuseeinbauhöhe mind. 100 mm, Arbeitshöhe über 4 bis 6 m, in Ortbetonwand, Ortbetondose als Doppel-Geräte-Verbindungsdose, geeignet für alle Schalungsarten, Dosenrückteil mit Aufnahme für Stützelemente, Norm-Kombinationsabstand 71 mm, Dosenlänge 160 mm, reite 75 mm, Tiefe 91 mm, mind. 2 Rohreinführungen bis 40 mm, mit manuell erstellter Rohreinführung 63mm, liefern und an der Schalung, einschl. Stützelement befestigen, Rohr Typ FFKuS NW63 einführen und gegen das Eindringen von Betonschlämpe abdichten, Nähe Übergang Wand/Decke ca. 15cm unter UK Decke.	1,000	St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

..02.01.0450. Demontage Anbauleuchten inkl. Elektroinstallationen unter der Brücke

Komplette Demontage und fachgerechte Entsorgung von vorhandenen Anbauleuchten sowie der dazugehörigen Installationskomponenten unter dem Brückenbauwerk.

Die Leistung umfasst insbesondere:

- Koordination und Abstimmung: Rechtzeitige Anmeldung, Terminabstimmung und Beantragung der Freischaltung und Spannungsfreiheit der betroffenen Anlage durch den zuständigen Kommunalen Servicebetrieb.
- Demontage Leuchten: Fachgerechte Demontage von wand- bzw. deckenmontierten Anbauleuchten (inkl. Leuchtmittel).
- Demontage Kabel- und Leitungsnetz: Demontage der freiliegenden bzw. auf Beton verlegten Zuleitungen, Kabel, Leitungen und Kabelschutzrohre im Brückenbereich, die zu den Leuchten führen.
- Demontage Zubehör: Demontage aller zugehörigen Abzweigdosierungen, Kabelabzweiggästen, Befestigungsschellen, Dübel und Montageprofile.
- Entsorgung: Fachgerechter Abtransport und Entsorgung aller demontierten Materialien, Kabel und Altgeräte, inklusive aller anfallenden Entsorgungsgebühren und Nachweise.

Die Arbeiten erfolgen in einer Höhe von bis zu 3m über Geländeoberkante. Alle Hilfsmittel und Werkzeuge sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

6,000 St

..02.01.0460. Elektroinstallationsrohr PVC-U AD 75mm Beton

Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus PVC-U, Außendurchmesser 75 mm, Druckbeanspruchung schwer, Schlagbeanspruchung schwer, Verlegung in Beton, Arbeitshöhe über 4 bis 6 m. Als Elektroinstallationsrohr, geeignet für den Betonbau und für die Verlegung im Erdreich, Typ FFKuS-EM-F, mit hochgleitfähiger Innenschicht, 75 mm Außendurchmesser und 50,5 mm Innendurchmesser, einschl. Zugdraht liefern und in der Schalung an der Armierung und im Erdreich in den Kabelschacht (Übergang Zuleitung für Deckenleuchten vom Erdreich ins Bauwerk) verlegen und befestigen.

15,000 m

..02.01.0470. Elektroinstallationsrohr Stahl niro AD 32mm AP Abstandsschellen

Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, einwandig, glatt, starr, mit Gewinde beidseitig.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Außendurchmesser 32 mm, Druckbeanspruchung schwer, Schlagbeanspruchung schwer, min. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur - 15 Grad C, max. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur 60 Grad C, Verlegung offen, auf Putz, Mit Abstandsschellen, Arbeitshöhe über 4 bis 6 m. Elektroinstallationsrohr aus Edelstahl V4A, Verlegung offen auf Betonwänden mit Abstandsschellen aus Edelstahl und bauaufsichtlich zugelassenen Metalldübel, liefern und montieren.	60,000 m	.....	.....
..02.01.0480.	Rohrbogen 90Grad Stahl Niro AD 32mm liefern Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, 90°-Bogen aus Edelstahl für Elektroinstallationsrohre mit Außendurchmesser 32mm, nach EN 61386-1 mit beidseitigem Gewindeenden nach DIN EN 60423 mit gratfreier Innenwand, je Rohrbogen ist eine Verbindungsmuffe als Schraubmuffe mitzuliefern.	4,000 St	.....	.....
..02.01.0490.	Endtülle NW 32 zum Aufstecken auf Rohrenden Endtülle NW 32 zum Aufstecken auf Rohrenden Teilbare Rohrendtülle aus Polyethylen zum Aufstecken auf metrische Elektroinstallationsrohre. Eine nachträgliche Montage ohne das Abklemmen der Kabel muss möglich sein. Farbe Lichtgrau RAL 7035.	12,000 St	.....	.....
..02.01.0500.	Anbauleuchte rechteckig LED IP65 IK10 Einzell., beig., mont., anschl. Anbauleuchte, Bauform rechteckig, Betriebsgerät in der Leuchte, mit LED-Leuchtmittel, Farbwiedergabeeigenschaften Ra 80 DIN EN 12665, Farbtemperatur '3000' K, Farbtemperaturtoleranz '100' K, Lichtstrom Leuchte '6660' lm, Anschlussleistung '47' W, Lebensdauer mind. 100000 h, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), direkt strahlend, für Decke und Wand, anschlussfertig, Schutzrohr aus Kunststoff, klar und bruchstark, funktentstört DIN EN 55015 (VDE 0875-15-1), mit integriertem Betriebsgerät, Energieeffizienzklasse A++, A+, A, als Einzeleuchte, Schutzklasse II, vom AG beige gestellt, Montieren. Bei dieser Leuchte handelt es sich um eine vandalengeschützte Leuchte des Herstellers Norka-Leuchten Typ BELFAST mit einer Baulänge von 1540 mm, 75 mm breit und 75 mm hoch und einem Gewicht von ca. 7,6 kg, Durchgangsverdrahtung			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	5x1,5qmm. Abweichungen gegenüber dem Seriendatenblatt: Kabeleinführung stirnseitig, Mit PG-Verschraubung.	6,000	St	.....	.....
..02.01.0510.	Abzweigk. Kunstst. 150/150mm T 65mm IP65 5x6mm2 Beton Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, mit Einführungen für Elektroinstallationsrohre mit Gewinde, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 150/150 mm, Tiefe mind. 65 mm, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit 5 Klemmen 6 mm2, Arbeitshöhe über 4 bis 6 m, auf Beton, Als UV-beständige Übergangsdose mitseitlicher Kabel- Rohreinführung für Stahl-/Alurohr NW32 herstellen und über Verschraubungen abdichten, Kabel 5x6 durchverbinden.	2,000	St	.....	.....
..02.01.0520.	Abzweigk. Einf. Rückw., Kunststoff 150/150mm T 65mm IP65 5x6mm2 Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, mit Einführungen für Elektroinstallationsrohre mit Gewinde, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 150/150 mm, Tiefe mind. 65 mm, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit 5 Klemmen 6 mm2, Arbeitshöhe über 4 bis 6 m, auf Beton. Als UV-beständige Übergangsdose über der UP-Abzweigdose montieren, Kabeleinführung in der Rückwand herstellen für FFKuS NW63 mit NYY-J 5x6 und fachgerecht abdichten, seitliche Kabel-Rohreinführung für Stahl-/Alurohr NW32 herstellen und über Verschraubung abdichten, Kabel 5x6 durchverbinden.	1,000	St	.....	.....
	Es gelten die Verlegevorschriften des Kabelherstellers und die Regelungen des Netzbetreibers. Bei nachfolgenden Position ist die Lieferung und fertige Montage der aufgeführten Kabel zu kalkulieren, einschl. Evtl. erforderlicher Befestigungen, auch wenn in den einzelnen Positionen nicht darauf hingewiesen wird.				
..02.01.0530.	Kabel NYY-J 5x6RE vorh. Rohr/Unterflurkanal Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 6 RE, Cu- Zahl 288, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle, Arbeitshöhe über 4 bis 6 M.	35,000	m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..02.01.0540.	Kabel NYY-J 5x6RE anschließen Betriebsmittel Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 6 RE, Cu-Zahl 288, Arbeitshöhe über 4 bis 6 m, anschließen an beigestellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.	2,000	St	.....	.....
..02.01.0550.	Kabel NYY-J 5x6RE Kennzeichnung Kabel NYY - J 5x 6RE vorh. Rohr/ Unterflurkanal Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 6 RE, Cu-Zahl 288, Arbeitshöhe über 4 bis 6 m, nur kennzeichnen je Ende.	2,000	St	.....	.....
..02.01.0560.	Kabel NYY-J 5x1,5RE vorh. Rohr/Unterflurkanal Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 1,5 RE, Cu-Zahl 58, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle, Arbeitshöhe über 4 bis 6 M.	50,000	m	.....	.....
..02.01.0570.	Kabel NYY-J 5x1,5RE anschließen Betriebsmittel Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 1,5 RE, Cu-Zahl 58, Arbeitshöhe über 4 bis 6 m, anschließen an beigestellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.	6,000	St	.....	.....
..02.01.0580.	Kabel NYY-J 5x1,5RE Kennzeichnung Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 1,5 RE, Cu-Zahl 58, Arbeitshöhe über 4 bis 6 m, nur kennzeichnen je Ende.	4,000	St	.....	.....
	Hinweis: Parkleitsystem				
..02.01.0590.	Demontage Parkleitsystem-Schild mit Mast Demontage Parkleitsystem-Schild mit Mast Vorhandenes PLS-Schild mit Mast demontieren. Schild abbauen, Abmessungen ca. L x B x H = 1700mm x 1200mm x 300mm. Mast: Höhe ca. 4m, Erdstück ca. 1m, Stahl, Durchmesser ca. 18cm, Gewicht ca. 80kg, im Fundament mit Ankerkorb.				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mast ausbauen ohne den Mast zu beschädigen, laden und zum Betriebshof des AG Transportieren, eigenständig nach Vorgaben des AG abladen, Einfache Wegstrecke bis 10km Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet. Schild wird vorab durch AG freigeschaltet. Die Freischaltung ist durch den AN zu koordinieren. Anfallendes Aufbruchgut entsorgen.	1,000 St	.....	.....
..02.01.0600.	Abbruch Betonfundament für PLS Rohrmast bis LPH 5,0 m Abbruch Betonfundament für PLS Rohrmast bis LPH 5,0m Abbruch Betonfundament für PLS-Rohrmast bis LPH 5,0m Betonfundament des PLS - Rohrmast abbrechen Bewehrtes Fundament, Abmessungen bis ca. 1,0 x 1,0 x 1,25m Aus Beton, inkl. Ankerkorb, einschl. 10cm Sauberkeitsschicht Aus Magerbeton, fachgerecht abbrechen, Abbruchmaterialien separieren und fachgerecht entsorgen, Entsorgungsnachweis führen. Aushub durchführen, Handschachtung ist einzurechnen, Aushubmasse entsorgen, Boden gem. Unterlagen des AG. Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet.	3,000 m3	.....	.....
..02.01.0610.	Fundament Parkleitsystem (PLS) erstellen Fundament Parkleitsystem (PLS) erstellen Mastfundament gemäß beigestellter statischer Berechnung herstellen. Bewehrtes Ortbetonfundament mit Ankerkorb zur Aufnahme des Mastes Ankerkorb, Abmessungen bis ca. 1,0 x 1,0 x 1,25m Bewehrung: Lieferung durch AN, siehe Nachfolgeposition Aushub durchführen, Handschachtung ist einzurechnen, Aushubmasse entsorgen, Boden gem. Unterlagen des AG Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet. Bewehrtes Blockfundament mit Ankerkorb, Kubatur analog nach Vorgabe AG Schalung und Bewehrung herstellen. Überdeckung ab OK fertiges Niveau ca. 20cm Schalung und Bewehrung herstellen, Kabelzuführung Leerrohr FFKUS DN 75 liefern und einbauen, Sauberkeitsschicht aus Beton, C12/15, Dicke 5 cm herstellen Vorhandenes Stromkabel in Fundament einziehen, Gesamtlänge Kabelschlaufe 5,0 m über fertige OK, Arbeitsraum verfüllen und verdichten, Kabel einsenden, Mastfundament in geeigneter Weise abdecken und bis zum Einbau des Mastes sichern. Die Koordination mit allen Beteiligten wird nicht gesondert vergütet.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Boden gem. geotechnischem Gutachten: Homogenbereich E3 Materialklasse BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel-Nr. AVV = 17 05 04 Boden abfahren zum Abfall - Zweckverband Rhein - Mosel - Eifel in Ochtendung (Deponie Eiterköpfe); Einfache Wegstrecke ca. 30 km. Durchführung des eANV. Die anfallenden Deponiegebühren werden vom Betreiber der Deponie direkt mit dem AG abgerechnet.	1,000 St	.....	.....
..02.01.0620.	StL-Nr. 22.118/213.19 Betonstahl einbauen Fundament*... Freitext ... Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Fundament. Stahlsorte 'B 500 B'	0,500 t	.....	.....
..02.01.0630.	STLB-Bau: 04/2017 053 Kabel NYY-J 5x6RE vorh.Graben/Kabelkanalform Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 6 RE, Cu-Zahl 288, in vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung.	50,000 m	.....	.....
..02.01.0640.	PLS-Schild mit Mast transportieren und aufstellen PLS-Schild mit Mast transportieren und aufstellen PLS-Schild und Mast auf Betriebshof des AG eigenständig ohne Beschädigungen laden, zur Baustelle transportieren, eigenständig abladen, einfache Wegstrecke bis 10 km PLS-Mast gemäß Statik mit Mastfuß / Flanschplatte lotrecht auf Ankerkorb montieren, dabei Zuleitungskabel vorher einziehen (Überlänge von 5m), PLS-Schild auf Mast montieren (Abmessungen und Gewicht: siehe Vorposition) An - und Abklemmen und Verkabelung erfolgt durch den			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kommunalen Servicebetrieb der Stadt Koblenz. Der Koordinierungsaufwand ist mit einzurechnen. Einschließlich aller Nebenarbeiten	1,000 St	.....	.....
	Hinweis: Dokumentation			
..02.01.0650.	Bestandsdokumentation Beleuchtung & PLS Bestandsdokumentation, in 3-facher Ausfertigung, wie In der Baubeschreibung beschrieben.			
	Hinweis: Diese Position beinhaltet auch Grund- und Nebenleistungen nach VOB/C, die bei der Bildung des E.P. Entsprechend zu berücksichtigen sind.			
	Die vollständige Dokumentation ist mind. 5 Werktage vor Der Abnahme an den Bauherren und Fachplaner zu Übergeben, auch Digital! Anfertigung einer Dokumentation aller neu erstellten Einrichtungen der Straßenbeleuchtung und des Parkleitsystems; - Leitungs- und Verkabelungspläne als Strangschema mit Zielbezeichnungen mit Dimensions- bzw. Typenangaben. - Lageplan aller Leitungen, Leuchtenstandorte, Verteil-, Anschluss- und Abzweigeinrichtungen mit Dimensionen, Typenbezeichnungen, techn. Daten, Hüllrohren, Verwendungszwecken etc.; georeferenziert Mit UTM32 Koordinaten - im Zuge der Herstellung angetroffene Fremdkabel sind In den Lageplan aufzunehmen. - Lieferung der Pläne als Papierexemplar sowie digital Als Dateien im PDF-Format und als DWG-Datei Format 2004 Auf CD.	1,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

02.02.02. Tiefbau für LSA

Hinweis:

Die Signalmaste und Kabel werden grundsätzlich durch den AG gestellt. Ihre Lieferung ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

Die Demontage und Montage von Signalgebern, Steuergeräten etc. erfolgt durch den AG bzw. einen von ihm direkt beauftragten Unternehmer.

Sämtliche durch den AG gestellten Materialien sind am Betriebshof des AG beim Kommunalen Servicebetrieb Koblenz, Hans-Böckler-Straße 8 abzuholen. Sie sind dort vom AN selbstständig aufzuladen. Die Abholung oder Anlieferung kann nur zu üblichen Geschäftszeiten erfolgen. Eine frühzeitige Abstimmung mit dem Kommunalen Servicebetrieb ist unbedingt erforderlich.

Sämtlicher Koordinierungs- und Abstimmungsaufwand an Schnittstellen zu anderen Gewerken sowie zur Abholung und Anlieferung von Materialien wird nicht gesondert vergütet und ist in die jeweiligen Leistungspositionen einzurechnen.

Der AG legt besonderen Wert auf die Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und berufsgenossenschaftlichen Vorgaben.

Dies sind insbesondere:

- A1 - Grundsätze der Prävention
- A3 - Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- C22 - Bauarbeiten
- Bau D55 - Arbeiten in der Nähe von elektrischen

Da die Kabelgräben im Zuge der Straßenbauarbeiten und nicht vom späteren Fertigniveau aus erstellt werden, ergeben sich ggf. geringere Aushubtiefen. Die Beleuchtungskabel sind grundsätzlich ca. 80cm unter dem späterem Fertigniveau zu verlegen.

Die max. Grabenbreite für Kabelgräben -soweit sie nur Beleuchtungskabeln dienen- beträgt 40 cm. Aushub und Füllmaterialial werden mit senkrechten Wänden Abgerechnet.

Bei der Herstellung von Mastfundamenten und der Montage von Leuchtenmasten sind die Kabel mit einer Überlänge von jeweils 2,50 m über OK fertiges Straßenniveau für Zu- und Abgang einzuziehen. Daraus ergibt sich eine Kabelschleife von 5 m Länge über OK Straße.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

..02.02.0010. Betonfundament für Signalrohrmast 3500 mm

Betonfundament für Signalrohrmast 3500 mm ohne Ausleger.

Aushub durchführen, Handschachtung ist einzurechnen, Aushubmasse entsorgen, Boden gem. Unterlagen des AG Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet.

Betonrohr, Innendurchmesser mind. 30 cm, Länge bis 1,20 m,
Mit Kabeleinführungsöffnungen,
Auf Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15, Stärke mind. 10 cm,
Einbauhöhe des Rohres entsprechend Fertighöhe Straße, Überdeckung 20 cm,
Rohr ca. 20 cm hoch ausbetonieren,
Rohrfuß ca. 20 cm hoch und mind. 10 cm dick mit Beton C20/25 ummanteln,
Gesamtdurchmesser mind. 60 cm.

Flexibles Leerrohr DN75 aus PE-HD, außen gewellt, innen Glatt einbauen.

Vorhandenes Signalkabel in Fundament einziehen, Arbeitsraum verfüllen und verdichten, Kabel einsanden,

Mastfundament in geeigneter Weise abdecken und bis zum Einbau des Mastes sichern.

Die entsprechende Koordination mit den Beteiligten Obliegt Dem AN.

Boden gem. geotechnischem Gutachten:
Homogenbereich E3
Materialklasse BM-F3
Deponieklasse nach DepV = DK 0
Abfallschlüssel-Nr. AVV = 17 05 04.

5,000 St

..02.02.0020. Betonfundament für Signalrohrmast 3500 mm mit Ausleger

Betonfundament für Signalrohrmast 3500 mm mit Ausleger. Auslegerlänge 3000-4000 mm

Aushub durchführen, Handschachtung ist einzurechnen, Aushubmasse entsorgen, Boden gem. Unterlagen des AG Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet.

Mastfundament nach Unterlagen des AG herstellen, Unbewehrtes Betonfundament als Köcherfundament, Abmessungen des Fundamentes L*B*H=160*160*120 cm, Überdeckung ab OK fertiges Straßenniveau ca. 20 cm



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schalung herstellen, Beton C25/30, Expositionsklasse XC4/XF1, Überwachungsklasse 1, Mittige Aussparung für Mastköcher = Betonrohr DN 300, Tiefe bis 1000 mm Kabelzuführung PVC-Flexrohr DN 75, außen gewellt, innen Glatt, liefern und einbauen, Sauberkeitsschicht aus Beton, C12/15, Dicke 5cm Herstellen Vorhandenes Signalkabel in Fundament einziehen, Arbeitsräume verfüllen und verdichten, Kabel einsanden, Mastfundament in geeigneter Weise abdecken und bis zum Einbau des Mastes sichern. Die entsprechende Koordination mit den Beteiligten Obliegt Dem AN. Boden gem. geotechnischem Gutachten: Homogenbereich E3 Materialklasse BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel-Nr. AVV = 17 05 04.	1,000	St	.....	.....
..02.02.0030.	Signalrohrmast des AG, 3500mm einbauen Signalmast des AG nach statisch-konstruktiven Erfordernissen einschließlich systembedingtem Zubehör Nach Unterlagen des AG in vorh. Rohrfundament einbauen. Gerader Mast aus Stahl, verzinkt, rund, Masthöhe bis 4000 mm über umgebende Fläche, Erdstück bis 1000 m Mast auf dem Betriebshof des AG lagernd, Einfache Wegstrecke bis 10 km , Mast eigenständig laden, transportieren und abladen. Mast vor dem Aufladen auf einwandfreien Zustand der Beschichtung prüfen; evtl. später Festgestellte Beschädigungen gehen zu Lasten des AN. Mast in vorh. Mastfundament einsetzen, Kabelenden und ggf. Erdungseinrichtung einziehen, Mast lotrecht ausrichten, Höhenunterschiede zu anderen Lichtpunkten ausgleichen und fixieren, Korrosionsschutzmuffe höhenmäßig angleichen und Einschrumpfen, Verfüllsand bzw. -kies liefern und einbauen, Oberer Abschluss der Verfüllung aus Beton C20/25, 20cm stark herstellen. Herstellung der Oberfläche wird gesondert vergütet.				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die entsprechende Koordination mit den Beteiligten Obliegt Dem AN.				
		5,000	St	.....	.....
..02.02.0040.	Signalrohrmast des AG, 3500mm mit Ausleger einbauen Signalmast des AG nach statisch-konstruktiven Erfordernissen einschließlich systembedingtem Zubehör Nach Unterlagen des AG in vorh. Rohrfundament einbauen. Auslegermast aus Stahl, verzinkt, rund, Masthöhe bis 4000 mm über umgebende Fläche, Erdstück bis 1000 mm, Ausladung 3000-4000 mm Mast auf dem Betriebshof des AG lagernd, Einfache Wegstrecke bis 10 km , Mast eigenständig laden, transportieren und abladen. Mast vor dem Aufladen auf einwandfreien Zustand der Beschichtung prüfen; evtl. später Festgestellte Beschädigungen gehen zu Lasten des AN. Mast in vorh. Mastfundament einsetzen, Kabelenden und ggf. Erdungseinrichtung einziehen, Mast lotrecht ausrichten, Höhenunterschiede zu anderen Lichtpunkten ausgleichen und fixieren, Korrosionsschutzmuffe höhenmäßig angleichen und Einschrumpfen, Verfüllsand bzw. -kies liefern und einbauen, Oberer Abschluss der Verfüllung aus Beton C20/25, 20cm stark herstellen. Herstellung der Oberfläche wird gesondert vergütet. Die entsprechende Koordination mit den Beteiligten Obliegt Dem AN.				
		1,000	St	.....	.....
..02.02.0050.	Fundament für Steuergerätesockel herstellen Fundament für Steuergerätesockel herstellen. Fundament für Sockel mit Abmessungen Ca. 1,50x0,80x 0,40 m (B*H*T), Samt Öffnungen für Stromzuführung nach Angaben Des AG herstellen. Fundament aus Beton C 20/25 hertellen. Fundamentsockel einschalen und nach Angaben Des AG bearbeiten. Aushub durchführen, Handschachtung ist einzurechnen, Aushubmasse entsorgen, Boden gem. Unterlagen des AG Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet. Boden gem. geotechnischem Gutachten: Homogenbereich E3				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Materialklasse BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel-Nr. AVV = 17 05 04.			
		2,000 St	.....	.....
..02.02.0060.	Banderder liefern und verlegen Banderder, bestehend aus feuerverzinktem Band liefern, Montieren und fachgerecht an Steuerschrank anschließen Incl. aller Kleinteile. Boden für Leitungsgraben ca. 30 cm breit und 60 cm Tief ausheben, Banderder verlegen, Boden wieder Einbauen und verdichten. Fehlende Verfüllmassen Liefern.			
		50,000 m	.....	.....
..02.02.0070.	Leitungsgraben herstellen Tiefe bis 1,25 m Kabelgraben herstellen, Kabelgraben für Signalkabel herstellen. Boden bzw. Fels nach Unterlagen des AG aus Abtragsbereichen lösen, laden, fördern und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Boden gem. Beiliegendem Bodengutachten. Grabenbreite: 2 bis 4-rohrige Verlegung = 0,55 m, 5 bis 6-rohrige Verlegung = 0,65 m Grabentiefe: bis 1,25 m Bereich: Gehweg, Fahrbahn Aufgrund der Lage verschiedener Homogenbereiche im Baugrund, ist das lagenweise Aufnehmen des Aushub-/ Bodenmaterials einzukalkulieren. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Die Entsorgung Ist nachzuweisen. Boden gem. geotechnischem Gutachten: Homogenbereich E3 Materialklasse BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel-Nr. AVV = 17 05 04.			
		140,000 m3	.....	.....
..02.02.0080.	Kabelschutzrohr OD 110 in Leitungsgraben einbauen Kabelschutzrohr OD 110 aus PE- schwarz für schwere Druckbeanspruchung, flexibel, gewellt, innen glatt, Mit verzinktem Zugdraht, einschl. Bögen und festen Rohrverbindungen liefern und im Leitungsgraben inkl. Sandbettung aus steinfreiem Sand (Rheinsand o.ä.)			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verlegen. Sandbettung = 10 cm dick. Rohröffnungen dicht verschließen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht Gesondert berechnet. Verlegeart = ein- bis mehrrohrig, bei mehrrohriger Verlegung sind auf das Rohrsystem abgestimmte Abstandhalter zu verwenden. Diese werden gesondert vergütet. Verlegung unterhalb Fahrbahnflächen, Nebenflächen Und im Bankettbereich. Abgerechnet wird nach Länge je verlegte Rohrleitung. Das Verfüllen der Leitungszone wird gesondert vergütet.	290,000 m	.....	.....
..02.02.0090.	Abstandhalter für DN 110 liefern, 3-zügig Abstandhalter aus PP oder PE-Material für Kabelschutz- Rohre DN 110 an Rohrsystem angepasst liefern und In Leitungsgraben der mehrrohrigen Schutzrohrverlegung Einbauen. Abstandshalter 3-zügig. Farbe: schwarz.	20,000 St	.....	.....
..02.02.0100.	Abstandhalter für DN 110 liefern, 2-zügig Abstandhalter aus PP oder PE-Material für Kabelschutz- Rohre DN 110 an Rohrsystem angepasst liefern und In Leitungsgraben der mehrrohrigen Schutzrohrverlegung Einbauen. Abstandshalter 2-zügig. Farbe: schwarz.	29,000 St	.....	.....
..02.02.0110.	Kabelschutzrohr OD 70 in Leitungsgraben einbauen Kabelschutzrohr OD 70 aus PE- schwarz für schwere Druckbeanspruchung, flexibel, gewellt, innen glatt, Mit verzinktem Zugdraht, einschl. Bögen und festen Rohrverbindungen liefern und im Leitungsgraben inkl. Sandbettung aus steinfreiem Sand (Rheinsand o.ä.) Verlegen. Sandbettung = 10 cm dick. Rohröffnungen dicht verschließen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht Gesondert berechnet. Verlegeart = ein- bis mehrrohrig, bei mehrrohriger Verlegung sind auf das Rohrsystem abgestimmte Abstandhalter zu verwenden.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Diese werden gesondert vergütet. Verlegung unterhalb Fahrbahnflächen, Nebenflächen Und im Bankettbereich. Abgerechnet wird nach Länge je verlegte Rohrleitung. Das Verfüllen der Leitungszone wird gesondert vergütet.	17,000 m	.....	.....
..02.02.0120.	Kabel des AG in Kabelschutzrohr einziehen Kabel des AG in Kabelschutzrohr einziehen. Material vom Lager des AG abholen, einschl. Auf- und Abladen. Einfache Förderstrecke ca. 10 km. Auf-, Ab- und Umsetzen der Kabeltrommel werden nicht Gesondert berechnet. Kabelmasse bis 2 kg/M. Abgerechnet wird nur die tatsächlich im Kabelschutzrohr Umhüllte Kabellänge. Kabelschlaufen nach Vorgaben des AG ausbilden. Das Einziehen von Kabelschlaufen in Fundamente, Abzweigkästen und ähnlich wird nicht gesondert Vergütet.	307,000 m	.....	.....
..02.02.0130.	Kabelschacht 80/80 liefern und versetzen Kabelschacht 80/80 aus Betonfertigteilen mit Schmutzschale aus verzinktem Stahlblech liefern und Einbauen. - Deckelrahmen Klasse D 400 incl. Betonabdeckung - Zwischenrahmen, 15 cm - Kastenrahmen, 42 cm - Bodenplatte Einführungsöffnungen verschließen und mit Zementmörtel verputzen. Größe = 80/80 cm mit Leerrohraussparungen, Abdeckung Klasse D 400. Die Fugen zwischen den Bauteilen sind mit Zementmörtel (MG III) nach DIN 1045 Abschnitt 6.7.1 auszubilden. Bettung aus Splitt 11/16 mm, 5 cm dick, herstellen Montagegrube mit geeignetem Material verfüllen und Verdichten. Kabel einsenden. Herstellung der Oberfläche Wird gesondert Vergütet. Aushub durchführen, Handschachtung ist einzurechnen, Aushubmasse entsorgen, Boden gem. Unterlagen des AG Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Boden gem. geotechnischem Gutachten: Homogenbereich E3 Materialklasse BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel-Nr. AVV = 17 05 04.	4,000 St	.....	.....
..02.02.0140.	Distanzkrantz für Kabelschacht H=15,0 cm Distanzkrantz für Kabelschacht liefern Und fachgerecht einbauen. 80/80 cm, H = 15,0 cm Die Fugen zwischen den Bauteilen sind mit Zementmörtel (MG III) nach DIN 1045 Abschnitt 6.7.1 auszubilden.	2,000 St	.....	.....
..02.02.0150.	Distanzkrantz für Kabelschacht H=7,5 cm Distanzkrantz für Kabelschacht liefern Und fachgerecht einbauen. 80/80 cm, H = 7,5 cm Die Fugen zwischen den Bauteilen sind mit Zementmörtel (MG III) nach DIN 1045 Abschnitt 6.7.1 auszubilden.	2,000 St	.....	.....
..02.02.0160.	Abzweigkasten 80/40, liefern und versetzen Abzweigkasten 80/40 aus Betonfertigteilen mit Schmutzschale aus verzinktem Stahlblech liefern und einbauen. - Deckelrahmen Klasse D 400 incl. Betonabdeckung - Zwischenrahmen, 15 cm - Kastenrahmen, 42 cm - Bodenplatte Einfuehrungsoeffnungen verschliessen und mit Zement- moertel verputzen. Groesse = 80/40 cm mit Leerrohraussparungen, Abdeckung Klasse D 400. Die Fugen zwischen den Bauteilen sind mit Zementmörtel (MG III) nach DIN 1045 Abschnitt 6.7.1 auszubilden. Bettung aus Splitt 11/16 mm, 5 cm dick, herstellen Montagegrube mit geeignetem Material verfüllen und verdichten. Kabel einsanden. Herstellung der Oberfläche wird gesondert vergütet. Aushub durchführen, Handschachtung ist einzurechnen,			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aushubmasse entsorgen, Boden gem. Unterlagen des AG Aufbruch der Oberfläche wird gesondert vergütet.			
	Boden gem. geotechnischem Gutachten: Homogenbereich E3 Materialklasse BM-F3 Deponieklasse nach DepV = DK 0 Abfallschlüssel-Nr. AVV = 17 05 04.			
		8,000 St	.....	.....
..02.02.0170.	Distanzkrantz für Abzweigkasten H=15,0 cm Distanzkrantz für Abzweigkasten liefern und fachgerecht einbauen. 80/40 cm, H = 15,0 cm Die Fugen zwischen den Bauteilen sind mit Zementmörtel (MG III) nach DIN 1045 Abschnitt 6.7.1 auszubilden.			
		4,000 St	.....	.....
..02.02.0180.	Distanzkrantz für Abzweigkasten H=7,5 cm Distanzkrantz für Abzweigkasten liefern und fachgerecht einbauen. 80/40 cm, H = 7,5 cm Die Fugen zwischen den Bauteilen sind mit Zementmörtel (MG III) nach DIN 1045 Abschnitt 6.7.1 auszubilden.			
		4,000 St	.....	.....
..02.02.0190.	Material lief.,in Leitungsgr. einb. steinfreier Sand in Leitungszone Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material, steinfreier Sand (Rheinsand o.ä.) aus Mineralgemisch 0/11mm, verdichtungsfähig, zum Ein- und Absanden der verlegten Kabelschutzrohre. Eindeckung oberhalb der Schutzrohre 10 cm dick. Material nach Verlegen der Leitung in Graben in der Leitungszone einbauen und verdichten. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m ² Querschnitt sowie durch Teil- verfüllungen verdrängten Mengen.			
		40,000 m ³	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..02.02.0200.	Kabeltrassenwarnband liefern und verlegen Kunststoff-Kabeltrassenwarnband mit dauerhafter verwitterungsfester Beschriftung liefern und im teilverfüllten Kabelgraben auf Anordnung des AG oberhalb sandumhüllten Leitungstrasse ein- oder mehrbahnig verlegen. Abgerechnet wird die tatsächlich verlegte Länge vom Kabeltrassenwarnband.	175,000 m	.....	.....
..02.02.0210.	Material lief.,in Leitungsgr. einb. Körnung 0/32 - 0/45 ob.Leitungsgr. Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material der Körnung 0/32 - 0/45. Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukör- per mit mehr als 0,1 m ² Querschnitt sowie durch Teil- verfüllungen verdrängten Mengen.	50,000 m ³	.....	.....
..02.02.0220.	Dokumentation für Schutzrohrtrasse LSA Anfertigung von Bestandsplänen sämtlicher ausführenden Arbeiten z.B. Trasse Schutzrohre mit Abzweigkästen. Abstand zur Fahrbahn bzw. zu festen Gebäuden sind einzutragen. Die Lagepläne für die Eintragung der o. g. Arbeiten werden vom AG in dxf- oder dwg-Format zur Verfügung gestellt. Die Pläne sind auf CAD mit DWG- oder DXF-Format zu erstellen. Neben den Papierpausen sind die Zeichnungsunterlagen 1 x im DWG-/DXF-Format auf CD zu übergeben.	1,000 psch	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

03. KANALERNEUERUNG

03.01. Kanalbau

03.01.01. Baustelleneinrichtung und Verkehrsregelung

Hinweise zur Verkehrsregelung / Verkehrssicherung

Die folgenden Positionen umfassen lediglich Leistungen für den Kanalbau innerhalb der Gesamtbaumaßnahmen, sowie für die Herstellung der provisorischen Umfahrung von Schacht KR1 und für den Streckenabschnitt Kanalbau ca. zwischen den Schächten KR5 und KR8.

Die entsprechenden Leistungen zur Verkehrsregelung und Verkehrssicherung werden von einem vom AG separat beauftragten Verkehrssicherungsunternehmen ausgeführt. Die Koordinationsleistungen für die Abstimmung und Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen werden über die OZ 01.03.05.0020 abgerechnet und sind hier nicht weiter einzukalkulieren.

Hinweis zur Vorhaltung von Stahlplatten

Um jederzeit die Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge zu den Häusern zu gewährleisten sind Stahlplatten vorzuhalten, die auf Feuerwehrfahrzeuge 26 to Gewicht ausgelegt sein müssen.
Im Katastrophenfall sind die Stahlplatten umgehend zur Abdeckung von Gräben und Baugruben einzusetzen.
Die Aufwendungen hierfür sind in die Kosten der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.
(Siehe u.a. Auch ZTV Ziffer 01.00.0210.1)

..01.01.0010. Einrichten der Baustelle

Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Abrechnung und Vergütung nach Baufortschritt.

1,000 psch

.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.01.0020.	Baustelleneinrichtung vorhalten Vorhalten der Baustelleneinrichtung für die Dauer der Umsetzung der vertraglich vereinbarten Leistungen. Abrechnung und Vergütung nach Baufortschritt.	51,000	Wo	.....	.....
..01.01.0030.	Baustelle räumen Räumen der Baustelle.	1,000	psch	.....	.....
..01.01.0040.	Einstellen, Räumung und Wiederinbetriebnahme der Baustelle Für Unterbrechungen des Baubetriebes Die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, wie z.B. Kampfmittelfunde, oder sonstige Einflüsse durch Dritte. Witterungsbedingte Unterbrechungen des Baubetriebes während der Ausführungszeit, mit denen bei Abgabe des Angebotes normalerweise gerechnet werden musste, und planmäßige Unterbrechungen entsprechend dem vorgegebenen Bauablauf (siehe allg. Vorbemerkungen / Bauablauf), gelten nicht als Behinderung. Mit dieser Position sind alle Aufwendungen und Erschwernisse aus der Einstellung, der Räumung und der Wiederaufnahme der Arbeiten auf der Baustelle abgegolten wie z.B.: - Einstellung der Kanalarbeiten - Sicherung der Baugruben, Kanalrohre und Bauteile - Sicherung von Baustelleneinrichtung und lagerndem Material - Kosten des Baustellenstillstands der Mitarbeiter, sämtlicher Maschinen und Geräte sowie LKW - Räumen und Wiedereinrichtung der Baustelle Hinweis und Abrechnungsbasis: Mehr als vier Stunden gelten als Tag	4,000	h	.....	.....
..01.01.0050.	Einstellung, Räumung und Wiederinbetriebnahme der Baustelle Für Unterbrechungen des Baubetriebes Die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, wie z.B. Kampfmittelfunde, oder sonstige Einflüsse durch Dritte. Witterungsbedingte Unterbrechungen des Baubetriebes während der Ausführungszeit, mit denen bei Abgabe des Angebotes normalerweise gerechnet werden musste, und planmäßige Unterbrechungen entsprechend dem vorgegebenen Bauablauf (siehe allg. Vorbemerkungen / Bauablauf), gelten nicht als Behinderung. Mit dieser Position sind alle Aufwendungen und Erschwernisse aus der Einstellung, der Räumung und der Wiederaufnahme der Arbeiten auf der Baustelle abgegolten wie z.B.: - Einstellung der Kanalarbeiten				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Sicherung der Baugruben, Kanalrohre und Bauteile - Sicherung von Baustelleneinrichtung und lagerndem Material - Kosten des Baustellenstillstands der Mitarbeiter, sämtlicher Maschinen und Geräte sowie LKW - Räumen und Wiedereinrichtung der Baustelle Hinweis und Abrechnungsbasis: Mehr als drei Tage gelten als Woche			
		2,000 Tag	.....	.....
..01.01.0060.	Einstellung, Räumung und Wiederinbetriebnahme der Baustelle Für Unterbrechungen des Baubetriebes Die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, wie z.B. Kampfmittelfunde, oder sonstige Einflüsse durch Dritte. Witterungsbedingte Unterbrechungen des Baubetriebes während der Ausführungszeit, mit denen bei Abgabe des Angebotes normalerweise gerechnet werden musste, und planmäßige Unterbrechungen entsprechend dem vorgegebenen Bauablauf (siehe allg. Vorbemerkungen / Bauablauf), gelten nicht als Behinderung. Mit dieser Position sind alle Aufwendungen und Erschwernisse aus der Einstellung, der Räumung und der Wiederaufnahme der Arbeiten auf der Baustelle abgegolten wie z.B.: - Einstellung der Kanalarbeiten - Sicherung der Baugruben, Kanalrohre und Bauteile - Sicherung von Baustelleneinrichtung und lagerndem Material - Kosten des Baustellenstillstands der Mitarbeiter, sämtlicher Maschinen und Geräte sowie LKW - Räumen und Wiedereinrichtung der Baustelle			
		1,000 Wo	.....	.....
..01.01.0070.	Schutzzaun aufstellen H= 2,00 m Schutzzaun aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführung vorhalten und beseitigen. Ausführung nach Wahl des AN. Nach Baufortschritt umsetzen. Die Elemente sind untereinander zu verschrauben. Zaunoberkante über dem Boden 2 M.			
		120,000 m	.....	.....
..01.01.0080.	Schutzzaun aufstellen H=1,00m Schutzzaun aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführung vorhalten und beseitigen. Schutzzaun nach Wahl des AN. Nach Baufortschritt umsetzen zur Absicherung der Kanalgräben und Schachtbaugruben im Bereich von			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fussgängerwegen. Die Zaunelemente sind untereinander zu verbinden. Zaunoberkante über dem Boden ca. 1,00 M.	200,000	m	.....	.....
..01.01.0090.	Behelfsmäßiger Fußweg Behelfsmäßigen Fußweg als Holzkonstruktion herstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführung vorhalten und beseitigen. Schutzgeländer einseitig mit gehobeltem Handlauf. Nutzbreite: ca. '1' Länge: ca. '3'	2,000	St	.....	.....
..01.01.0100.	Behelfsmäßiger Fußweg Behelfsmäßigen Fußweg als Fußgängerhilfsbrücke herstellen, für die Dauer der Kanalverlegung vorhalten und beseitigen. Schutzgeländer beidseitig mit Handlauf. Nutzbreite: '2 ' m, Länge: '4 ' m Nur auf besondere Anforderung durch die Bauleitung.	1,000	St	.....	.....
..01.01.0110.	Baumschutz Baumschutz gegen mechanische Schäden für Bäume und Sträucher aufstellen und beseitigen durch Brettermantel oder Stangengeviert. Bis '3 'm Höhe. Durchmesser bis '20 ' cm.	3,000	St	.....	.....
..01.01.0120.	Baumschutz Baumschutz gegen mechanische Schäden für Bäume und Sträucher aufstellen und beseitigen durch Brettermantel oder Stangengeviert. Bis '3 'm Höhe.				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Durchmesser bis '30 ' cm.	2,000 St	.....	.....
..01.01.0130.	Behelfsmäßige Baustraße Behelfsmäßige Baustraße für nichtöffentlichen Verkehr nach Wahl des AN herstellen einschl. Erforderlicher Erdarbeiten. Vorhalten während der Bauzeit und beseitigen. Breite bis '5' M. Dicke Schottertragschicht: 30 cm Ausführung nur auf besondere Anordnung des AG.	150,000 m2	.....	.....
..01.01.0140.	Straßenhilfsbrücke Straßenhilfsbrücke aus Stahlverlegeplatten für öffentlichen Verkehr in Fahrbahnhöhe liefern, für die Dauer der Bauzeit vorhalten, verlegen, nach Baufortschritt und Bedarf umlegen. Ausführung nach Wahl des AN mit Schutzgeländer. Für Brückenklasse 30/300 DIN 1072. Nutzbreite: bis '4 ' M. Länge: bis '4 ' M. Verlegeplatten bleiben im Eigentum des AN.	1,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.01.02.	Auf- und Abbrucharbeiten			
..01.02.0010.	Baugelände abräumen Baugelände abräumen von Aufwuchs mit Stämmen bis 10 cm Durchmesser einschl. Wurzelwerk, von Steinen, Mauerresten, Zäunen, Schutt und Unrat. Das Räumgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	300,000 m2	.....	.....
..01.02.0020.	Wurzelstöcke roden, Durchmesser 11 bis 20 cm Wurzelstöcke roden, Durchmesser 11 bis 20 cm Wurzelstöcke roden. Alles Holz ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Wurzellöcher verfüllen und verdichten. Von Bäumen mit Durchmesser von '11 ' cm bis '20 ' cm.	5,000 St	.....	.....
..01.02.0030.	Wurzelstöcke roden, Durchmesser 21 bis 40 cm Wurzelstöcke roden, Durchmesser 21 bis 40 cm Wurzelstöcke roden. Alles Holz ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Wurzellöcher verfüllen und verdichten. Von Bäumen mit Durchmesser von '21 ' cm bis '40 ' cm.	2,000 St	.....	.....
..01.02.0040.	Mauerwerk abbrechen Mauerwerk abbrechen, sowie Beton über Gelände. Abbruchgut ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen.	2,000 m3	.....	.....
..01.02.0050.	Stahlbeton abbrechen Stahlbeton abbrechen über Gelände.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Abbruchgut ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften
und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen.

		2,000 m3		
--	--	----------	-------	-------

..01.02.0060. Bit. Befestigung aufbrechen Fahrbahn und Nebenflächen

Bit. Befestigung in Fahrbahnen und Nebenflächen, in
Teilleistungen entsprechend dem Baufortschritt, erschütterungs-
arm aufbrechen, aufnehmen und laden.

Die Art und Weise des Aufbrechens ist so auf die vorhandene
Stärke der Straßenbefestigung (Schwarzdecke) abzustimmen,
dass keine schädigenden Auswirkungen auf die Randbebauung
entstehen.

Grundsätzlich ist ein Zerschlagen des Aufbruchs mit der
Baggerschaufel, zur Erlangung entsprechender Kubaturen gem.
den Vorgaben der annehmenden Stellen bzw. in Abhängigkeit
des Ladevolumens der eingesetzten Fahrzeuge, nicht zulässig.

Möglicherweise erforderlich werdende Schnitte des Aufbruchs,
zur Erlangung der vor genannten Kriterien, sind in den
Einheitspreis einzurechnen.

Der Aufbruch ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften
und gesetzlichen Vorgaben zu verwerten.

Der Auftragnehmer hat den geplanten Verwertungsweg vor
Baubeginn aufzuzeigen.

Dicke der Befestigung bis
'22 '

cm (im Mittel 18 cm)

Unterlage

'ungebundener Oberbau'

Bereich Hauptkanal DN 500 Mainzer Straße - Neustadt

Als Zulage zum Aushub.

		375,000 m2		
--	--	------------	-------	-------

..01.02.0070. Bit. Befestigung aufbrechen Fahrbahn und Nebenflächen

Bit. Befestigung in Fahrbahnen und Nebenflächen, in
Teilleistungen entsprechend dem Baufortschritt, erschütterungs-
arm aufbrechen, aufnehmen und laden.

Die Art und Weise des Aufbrechens ist so auf die vorhandene
Stärke der Straßenbefestigung (Schwarzdecke) abzustimmen,
dass keine schädigenden Auswirkungen auf die Randbebauung
entstehen.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Grundsätzlich ist ein Zerschlagen des Aufbruchs mit der Baggerschaufel, zur Erlangung entsprechender Kubaturen gem. den Vorgaben der annehmenden Stellen bzw. in Abhängigkeit des Ladevolumens der eingesetzten Fahrzeuge, nicht zulässig. Möglicherweise erforderlich werdende Schnitte des Aufbruchs, zur Erlangung der vor genannten Kriterien, sind in den Einheitspreis einzurechnen. Der Aufbruch ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu verwerten. Der Auftragnehmer hat den geplanten Verwertungsweg vor Baubeginn aufzuzeigen. Dicke der Befestigung bis '26 ' cm (im Mittel 22 cm) Unterlage 'ungebundener Oberbau' Bereich Seitenkanäle DN 300 B 49 - Fiedrich-Ebert-Ring Als Zulage zum Aushub.	200,000 m2	.....	.....
..01.02.0080.	Bit. Oberbau anschneiden Bit. Oberbau anschneiden mit Fugenschneidgerät. Tiefe bis 40 mm. Restdicke trennen nach Wahl des AN. Gesamtdicke bis '26' cm.	980,000 m	.....	.....
..01.02.0090.	Betondecke aufbrechen Betondecke aufbrechen in Fahrbahnen und Nebenflächen. In Teilleistungen entsprechend dem Baufortschritt, Aufbruchgut ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Dicke bis '20' cm. Als Zulage zum Aushub.	10,000 m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.02.0100.	Borde aufbrechen Borde aufbrechen und aufnehmen einschl. Unterbeton und Rückenstütze. Aufbruchgut ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Abmessungen der Borde: 'B bis 18 cm; H bis 30 cm ' Material: ' Beton' Als Zulage zum Aushub.	80,000 m	.....	.....
..01.02.0110.	Borde aufbrechen Borde aufbrechen und aufnehmen einschl. Unterbeton und Rückenstütze. Zur Wiederverwendung säubern und seitlich lagern. Nicht mehr verwendbare Stoffe sind entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Abmessungen der Borde: ' B bis 18 cm; H bis 30 cm ' Material: ' Beton' Als Zulage zum Aushub.	80,000 m	.....	.....
..01.02.0120.	Rinnenpflaster aufbrechen Rinnenpflaster aufbrechen und aufnehmen einschl. Unterbeton. Zur Wiederverwendung säubern und seitlich lagern. Nicht mehr verwendbare Stoffe sind entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Pflaster: 'Rechteckrinnenpflaster 16x24x10 cm ' Anzahl der Pflasterzeilen : '1 ' Als Zulage zum Aushub.	25,000 m	.....	.....
..01.02.0130.	Rinnenpflaster aufbrechen Rinnenpflaster aufbrechen und aufnehmen einschl. Unterbeton. Aufbruchgut ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pflaster: ' Rechteckrinnenpflaster 16x24x10 cm , Anzahl der Pflasterzeilen: ' 1' Als Zulage zum Aushub.	50,000 m	.....	.....
..01.02.0140.	Sicherungspfosten und Straßenverkehrsschilder Sicherungspfosten und Verkehrsschilder in Beton versetzt abbauen in Straßen und Nebenflächen nach besonderer Anordnung des AG. Ausgebaute Teile zur Wiederverwendung lagern. Pfosten von anhaftenden Betonteilen befreien. Fundamentgröße bis 0,50 x 0,50 0,60 M.	2,000 St	.....	.....
..01.02.0150.	Verkehrsschild abdecken Verkehrsschild abdecken für die Dauer der Bauzeit. Abdeckung wieder entfernen.	4,000 St	.....	.....
..01.02.0160.	Rückbau bestehender Schächte Rückbau der best. Schächte innerhalb der Verkehrsfläche im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme. Geräteeinsatz ist möglich. Ausführung staubarm. Aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, auf LKW des AN laden und zur Verwertungsanlage transportieren. Aufbruchgut ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Tiefe bis: 6,50 m Abmessungen: Material: Mauerwerk Es handelt sich um die Schächte 00800117, 00800110, Als Zulage zum Aushub.	2,000 St	.....	.....
..01.02.0170.	Rückbau bestehender Schächte Rückbau bestehender Schächte Rückbau der best. Schächte innerhalb der Verkehrsfläche im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme. Geräteeinsatz ist möglich. Ausführung staubarm. Aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, auf LKW des AN laden und zur Verwertungsanlage transportieren. Aufbruchgut ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Tiefe bis: 4 m Abmessungen:			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material: Mauerwerk Es handelt sich um die Schächte 00800112, 00800104, 00800103, 00800100, 00800393, 00800099, 00800109, 00800111, 00800108, 0800367 . Als Zulage zum Aushub.	10,000 St	.....	.....
..01.02.0180.	Schachthals aufnehmen Schachthals aus Beton/Stahlbeton ausbauen in Straßen und Nebenflächen. Aufbruchgut ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Schachthals DN: 1000 Höhe: 650 mm Als Zulage zum Aushub.	3,000 St	.....	.....
..01.02.0190.	Schachtabdeckung ausbauen Schachtabdeckungen ausbauen in Fahrbahnen und Nebenflächen. Zum Wiedereinbau lagern. Beschädigte Teile Sind entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Als Zulage zum Aushub.	3,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.01.03.	Provisorische Umfahrung Schachtbaugrube KR1			
..01.03.0010.	Baugelände abräumen Baugelände abräumen von Aufwuchs mit Stämmen bis 10 cm Durchmesser einschl. Wurzelwerk, von Steinen, Mauerresten, Zäunen, Schutt und Unrat. Das Räumgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	80,000 m2	.....	.....
..01.03.0020.	Oberboden abtragen und lagern Oberboden DIN 18320 fräsen, abtragen und lagern aus Grünflächen einschl. Vegetationsdecke in vorh. Dicke. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern und beseitigen. Oberboden im Baustellenbereich fördern und auf Flächen des AG in Mieten lagern Abgerechnet werden Einzelflächen mit gemittelter Aushubtiefe. Abtragsdicke i.M. '20' cm Förderweg i.M. '50' m	20,000 m3	.....	.....
..01.03.0030.	Oberboden gelagert andecken Oberboden DIN 18320 gelagert, andecken. Gelagerten Oberboden profilgerecht andecken. Gelagerten Oberboden aufnehmen und fördern. Der aufgebrachte Oberboden ist zu fräsen. Steine und Unrat sind zu entfernen. Abgerechnet wird nach Fläche und gemittelter Auftragsdicke. Auftragsdicke i.M. '20' cm	20,000 m3	.....	.....
..01.03.0040.	Oberboden liefern und andecken Oberboden DIN 18320 liefern und profilgerecht andecken. Der aufgebrachte Oberboden ist zu fräsen. Steine und Unrat sind zu entfernen. Abgerechnet wird nach Fläche und gemittelter Auftragsdicke. Auftragsdicke i.M. '20' cm	10,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.03.0050.	Feinplanum für Rasensaatflächen Feinplanum für Rasensaatflächen herstellen. Die Flächen sind so herzustellen, dass nachträgliche Setzungen vermieden werden. Steine, Unrat und Fremdkörper ab 3 cm Durchmesser und Pflanzenteile ablösen. Anfallendes Material aufnehmen und entsorgen.	80,000 m2	.....	.....
..01.03.0060.	Aussaat von Rasen Aussaat von Rasen Saatgutmenge 25 g/m2 Regel-Saatgutmischung für Landschaftsrasen nach DIN 18917.	80,000 m2	.....	.....
..01.03.0070.	Boden für Verkehrsfläche lösen Boden für Verkehrsfläche lösen, profilgerecht, Ab Unterkante Oberboden/Geländeoberfläche innerhalb der Baustelle lagern. Mengenermittlung nach Abtragsprofilen. Art des Bodens: 'Boden mit min. Fremdbest. <10 Vol.-%' Schichten: 'Verfüllung' Homogenbereich: 'E3' Aushubtiefe von 'UK Oberboden ' bis '-0,50 m' Aushubbreite bis '5,00 m'	20,000 m3	.....	.....
..01.03.0080.	Boden für Verkehrsflächen einbauen Boden für Verkehrsflächen, im Baubereich lagernd, fördern, profilgerecht einbauen und verdichten. Art des Bodens: 'Boden mit min. Fremdbest. <10 Vol.-%' Homogenbereich: 'E3'			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbaustärke bis '0,50 m'				
	Einbaubbreite bis '5,00 m'				
		20,000	m3	.....	.....
..01.03.0090.	Straßenbauvlies GRK 3 als Trennschicht liefern und verlegen Straßenbauvlies GRK 3 als Trennschicht liefern und verlegen Vlies als Trennung zwischen anstehendem Erdreich und der Schottertragschicht liefern und verlegen. Überlappungsbreite 15 cm Masse > 150 g/m ²				
		80,000	m2	.....	.....
..01.03.0100.	Straßenbauvlies GRK 3 als Trennschicht Straßenbauvlies GRK 3 als Trennschicht nach Beendigung der provisorischen Umfahrung von Schachtbaugrube KR1 zurückbauen.				
		80,000	m2	.....	.....
..01.03.0110.	Schottertragschicht herstellen Schottertragschicht als Frostschuttschicht aus gebrochenen Mineralstoffen(Brechsand-Splitt-Schottergemisch), güteüberwacht nach TL Gestein - StB 04/18 und gem. Den Anforderungen der ZTV Beton-StB 07, TL Beton-StB 07, ZTV Asphalt-StB 07, TL Asphalt-StB 07, ZTV SoB-StB 20,sowieTL SoB-StB 20. Einbau in Fahrbahn und Nebenflächen der Belastungsklassen gem. Regelquerschnitt. Verdichtungsanforderung: Dpr>103 %, Ev2/Ev1 < 2,2 Körnung 0/32 bis 0/56 mm. Toleranz zur profilgerechten Lage: +/- 2 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Schichtdicke (verdichtet): '35' cm Die Lieferung ist durch Wiegescheine zu belegen.				
		30,000	m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

..01.03.0120. Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD herst.

Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD entsprechend den ZTV Asphalt-StB 07/13 herstellen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse '0,3'

Einbaudicke = 10 cm -einschichtiger Aufbau.

Bindemittel = 70/100.

Aufhellungsgestein = 20% Quarzit in der Groben Gesteinskörnung.

Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1, Feine

Gesteinskörnung = Fließkoeffizient Kategorie E CS 35

Mindestanteil 35 M.-v.H.

Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.

80,000 m2

..01.03.0130. Bit. Befestigung aufbrechen Fahrbahn und Nebenflächen

Bit. Befestigung in Fahrbahnen und Nebenflächen,

In Teilleistungen entsprechend dem

Baufortschritt, erschütterungs-

Arm aufbrechen, aufnehmen und laden.

Die Art und Weise des Aufbrechens ist so auf die vorhandene Stärke der Straßenbefestigung (Schwarzdecke) abzustimmen, dass keine schädigenden Auswirkungen auf die Randbebauung entstehen.

Grundsätzlich ist ein Zerschlagen des Aufbruchs mit der Baggerschaufel, zur Erlangung entsprechender Kubaturen gem. Den Vorgaben der annehmenden Stellen bzw. in Abhängigkeit des Ladevolumens der eingesetzten Fahrzeuge, nicht zulässig.

Möglicherweise erforderlich werdende Schnitte des Aufbruchs, zur Erlangung der vor genannten Kriterien, sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Der Aufbruch ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu verwerten.

Der Auftragnehmer hat den geplanten Verwertungsweg vor Baubeginn aufzuzeigen.

Dicke der Befestigung bis

'10'

cm

Unterlage

'Schottertragschicht'



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Als Zulage zum Aushub.

80,000 m2		
-----------	-------	-------

..01.03.0140. Rückbau Schottertragschicht

Rückbau Schottertragschicht.

Schottertragschicht ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen.

Der Auftragnehmer hat den geplanten Entsorgungsweg vor Baubeginn aufzuzeigen.

Die Gebühren der Abfallentsorgung sind gem. Der ZTV des AG in den EP einzurechnen.

Abgerechnet wird nach den entsprechenden Abtragsprofilen.

Die Entsorgung ist über Lieferscheine der Annahmestelle nachzuweisen.

Maschineneinsatz möglich.

30,000 m3		
-----------	-------	-------



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

03.01.04. Erdarbeiten Kanal

Hinweis zu den Erdarbeiten

Beim Aushub von Böden in Bereichen von belasteten Straßenoberflächen mit belastetem Unterbau ist besonders darauf zu achten, dass bei Nachschachtungsarbeiten keine belasteten Teile mit unbelasteten Material vermischt werden. Verunreinigungen von unbelasteten Böden, die auf unsachgemäße Behandlung und Durchführung der Erd- und Aushubarbeiten zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des AN und werden **n i c h t** durch den AG übernommen. Um einen kraftschlüssigen Verbau der Baugruben und Leitungsgräben zu erzielen, ist die vorh. Schwarzdecke entsprechend den vorgegebenen Grabenbreiten der Stadtentwässerung anzuschneiden und aufzunehmen. Nach dem Einbau der ungebundenen Tragschichten sind die vorhandenen Asphaltdecken um das Maß der Auflockerung der Randzonen gem. ZTV A-StB 12 zurückzunehmen.

Der AG veranlasst, wenn erforderlich, die Entnahme und Analyse von Bodenproben und übernimmt auch die hieraus resultierenden Kosten, wenn sich im Zuge der Erdarbeiten Abweichungen zu den Erkenntnissen des vorliegenden Baugrundgutachtens ergeben. Die Verwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen und Gemischen wird im Bereich der Wasserschutzzone I nicht zugelassen.

In der Wasserschutzzone II dürfen mineralische Ersatzbaustoffe und Gemische nach BM-O, BG-O, SKG, GS-O sowie Gemische der v.g. mineralischen Ersatzbaustoffen eingebaut werden.

In der Wasserschutzzone III A darf der Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen nur in der jeweils zulässigen Einbauweise nach den Anlagen 2 und 3 der EBV erfolgen. Darüberhinaus die Einbaukriterien der TR Boden eingehalten sind.

Hinweise zum Zulassungsverfahren und vertraglichen Auswirkungen bei der Verwendung von RCL-Materialien siehe ZTV „Zustand von Baustoffen und Bauteilen“

Technische Vorbemerkungen zur mechanischen Bodenverbesserung:

Die im bestehenden Altkanalgraben/im Bereich der Kanaltrasse anstehenden Böden der Verdichtbarkeitsklassen V2 und V3 sind im natürlichen Zustand nicht zum Wiedereinbau als Kanalgrabenverfüllung geeignet. Der Baugrunduntersuchungsbericht Büro Umweltgeotechnik GmbH vom 28.10.2025 wird zur Verfügung gestellt und wird Vertragsbestandteil.

Im Bereich der Kanalabschnitte DN 300 Bereich der Wiederlager der vorhandenen Brücke (Haltungen KR12-KR13 und KR9-KR10) sind die Erdarbeiten in Geländeneigungen bis 1:2,5 herzustellen. Sämtliche Erschwernisse hierdurch sind in



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

die nachfolgenden Erdbaupositionen einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Hinweis zu den Verdichtungsarbeiten:

Bei sämtlichen Verdichtungsarbeiten, die im Rahmen der Maßnahme anfallen, ist auf den Einsatz von geeigneten Verdichtungsgeräten zu achten, so dass die Grenzwerte gemäß DIN 4150-3 zum Schutgsz von angrenzenden baulichen Anlagen nicht überschritten werden.

A

Hinweise zu Erschwernissen infolge Versorgungsleitungen ENM

Alle Erschwernisse im Bereich Kanalbau (Verbau, Erdaushub, Grabenverfüllung, Kanalverlegung, Herstellung Rohrbettung, etc.), die sich infolge des Leitungsbestandes durch Leitungen der ENM (Gas-Wasser-Strom) ergeben, werden durch die ENM über Teil 4 vergütet.

Entsprechende Leistungspositionen befinden sich in Teil 4, ENM (Gas-Wasser-Strom). Alle v.g. Erschwernisse sind in die jeweiligen Positionen bzw. in die Baustelleneinrichtung zu Teil 4 ENM einzukalkulieren.

..01.04.0010. Oberboden abtragen und lagern

Oberboden DIN 18320 fräsen, abtragen und lagern aus Grünflächen einschl. Vegetationsdecke in vorh. Dicke. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern und beseitigen. Oberboden im Baustellenbereich fördern und auf Flächen des AG in Mieten lagern Abgerechnet werden Einzelflächen mit gemittelter Aushubtiefe.

Abtragsdicke i.M.

'20 ' cm

Förderweg i.M.

'50 '

m

50,000 m3

..01.04.0020. Oberboden gelagert andecken

Oberboden DIN 18320 gelagert, andecken. Gelagerten Oberboden profilgerecht andecken. Gelagerten Oberboden aufnehmen und fördern. Der aufgebrauchte Oberboden ist zu fräsen. Steine und Unrat sind zu entfernen. Abgerechnet wird nach Fläche und gemittelter Auftragsdicke.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Auftragsdicke i.M. '20 ' cm	50,000 m3	.....	.....
..01.04.0030.	Oberboden liefern und andecken Oberboden DIN 18320 liefern und profilgerecht andecken. Der aufgebrauchte Oberboden ist zu fräsen. Steine und Unrat sind zu entfernen. Abgerechnet wird nach Fläche und gemittelter Auftragsdicke. Auftragsdicke i.M. '20 ' cm	20,000 m3	.....	.....
..01.04.0040.	Boden ausheben für Gräben BM-O bis BM-O* Gräben für Kanäle, Schächte und Bauwerke profilgerecht ab Unterkante Schwarzdecke bis Unterkante Tragschicht ohne Bindemittel ausheben, laden und verwerten. Der verdrängte Boden - gem. Analytik der beigefügten Baugrunderkundung des Büro 'Umweltgeotechnik GmbH ' vom '28.10.2025 ' ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu verwerten. Der Auftragnehmer hat den geplanten Verwertungsweg vor Baubeginn aufzuzeigen. Die Gebühren der Abfallentsorgung sind gem. Der ZTV des AG in den EP einzurechnen. Anmerkung: Sollte die vom AN vorgesehene Annahmestelle die vom AG zur Verfügung gestellten Analysen auf Grund des Erstellungsdatums nicht anerkennen, sind zusätzliche Analysen durch den AN zu veranlassen. Die damit einhergehenden Kosten sind in die Aushubposition einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach den entsprechenden Abtragsprofilen. Die Verwertung ist über Lieferscheine der Annahmestelle nachzuweisen. Abfallschlüsselnummer 17 05 04 Zuordnungswert nach EBV BM-O, Anteil ca. '50'% Zuordnungswert nach EBV BM-O*, Anteil ca. '50'%			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Art des Bodens:
'Boden mit min. Fremdbest. <10 Vol.-%'
Schichten:
'Tragschicht ohne Bindemittel'
Homogenbereich:
'E2'

Aushubtiefe von
'UK Schwarzdecke ' bis
'UK TSoB '

Aushubbreite bis
'1,70 m'

330,000 m3

..01.04.0050. Boden ausheben für Gräben BM-O bis BM-O*

Gräben für Kanäle, Schächte und Bauwerke profilgerecht ab
Unterkannte Tragschicht ohne Bindemittel ausheben, laden und
verwerten.

Der verdrängte Boden - gem. Analytik der beigefügten
Baugrunderkundung des Büro
'Umweltgeotechnik GmbH ' vom
'28.10.2025 '

ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und
gesetzlichen Vorgaben zu verwerten.

Der Auftragnehmer hat den geplanten Verwertungsweg vor
Baubeginn aufzuzeigen.

Die Gebühren der Abfallentsorgung sind gem. Der ZTV des AG
in den EP einzurechnen.

Anmerkung:

Sollte die vom AN vorgesehene Annahmestelle die vom AG zur
Verfügung gestellten Analysen auf Grund des
Erstellungsdatums nicht anerkennen, sind zusätzliche Analysen
durch den AN zu veranlassen. Die damit einhergehenden
Kosten sind in die Aushubposition einzukalkulieren und werden
nicht gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach den entsprechenden Abtragsprofilen.
Die Verwertung ist über Lieferscheine der Annahmestelle
nachzuweisen.

Abfallschlüsselnummer 17 05 04
Zuordnungswert nach EBV BM-O, Anteil ca.
'50%'
Zuordnungswert nach EBV BM-O*, Anteil ca.
'50%'

Art des Bodens:



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	'Boden mit min. Fremdbest. <10 Vol.-%' Schichten: 'Kanalgrabenverfüllung' Homogenbereich: 'E3' Aushubtiefe von 'UK TSoB ' bis '6,50 m' Aushubbreite bis '1,70 m'	900,000 m3	.....	.....
..01.04.0060.	Boden ausheben für Gräben BM-F2 bis BM-F3 Gräben für Kanäle, Schächte und Bauwerke profilgerecht ab Unterseite Tragschicht ohne Bindemittel ausheben, laden und verwerten. Der verdrängte Boden - gem. Analytik der beigefügten Baugrunderkundung des Büro 'Umweltgeotechnik GmbH ' vom '28.10.2025 ' ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu verwerten. Der Auftragnehmer hat den geplanten Verwertungsweg vor Baubeginn aufzuzeigen. Die Gebühren der Abfallentsorgung sind gem. Der ZTV des AG in den EP einzurechnen. Anmerkung: Sollte die vom AN vorgesehene Annahmestelle die vom AG zur Verfügung gestellten Analysen auf Grund des Erstellungsdatums nicht anerkennen, sind zusätzliche Analysen durch den AN zu veranlassen. Die damit einhergehenden Kosten sind in die Aushubposition einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach den entsprechenden Abtragsprofilen. Die Verwertung ist über Lieferscheine der Annahmestelle nachzuweisen. Abfallschlüsselnummer 17 05 04 Zuordnungswert nach EBV BM-F2, Anteil ca. '5'% Zuordnungswert nach EBV BM-F3, Anteil ca. '95'% Art des Bodens: 'Boden mit min. Fremdbest. <10 Vol.-%'			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schichten: 'Kanalgrabenverfüllung' Homogenbereich: 'E3' Aushubtiefe von 'UK TSoB ' bis '6,50 m' Aushubbreite bis '1,70 m'	275,000 m3	.....	.....
..01.04.0070.	Boden ausheben für Gräben BM-F2 bis BM-F3 Gräben für Kanäle, Schächte und Bauwerke profilgerecht ab Unterkante Tragschicht ohne Bindemittel ausheben, laden und verwerten. Der verdrängte Boden - gem. Analytik der beigefügten Baugrunderkundung des Büro 'Umweltgeotechnik GmbH ' vom '28.10.2025 ' ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu verwerten. Der Auftragnehmer hat den geplanten Verwertungsweg vor Baubeginn aufzuzeigen. Die Gebühren der Abfallentsorgung sind gem. Der ZTV des AG in den EP einzurechnen. Anmerkung: Sollte die vom AN vorgesehene Annahmestelle die vom AG zur Verfügung gestellten Analysen auf Grund des Erstellungsdatums nicht anerkennen, sind zusätzliche Analysen durch den AN zu veranlassen. Die damit einhergehenden Kosten sind in die Aushubposition einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach den entsprechenden Abtragsprofilen. Die Verwertung ist über Lieferscheine der Annahmestelle nachzuweisen. Abfallschlüsselnummer 17 05 04 Zuordnungswert nach EBV BM-F2, Anteil ca. '5'% Zuordnungswert nach EBV BM-F3, Anteil ca. '95'% Art des Bodens: 'Boden mit min. Fremdbest. <50 Vol.-%' Schichten:			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	'Kanalgrabenverfüllung' Homogenbereich: 'E3' Aushubtiefe von 'UK TSoB ' bis '6,50 m' Aushubbreite bis '1,70 m'	275,000 m3	.....	.....
..01.04.0080.	Boden ausheben für Gräben > BM-F3 Fremdbest. <10 Vol.-% Gräben für Kanäle, Schächte und Bauwerke profilgerecht ab Unterkannte ungebundene Tragschicht ausheben, laden und transportieren. Der verdrängte Boden - gem. Analytik der beigefügten Baugrunderkundung des Büro 'Umweltgeotechnik GmbH' vom '28.10.2025' ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben als gefährlicher Abfall einzustufen. Gem. Der ZTV des AG sind in die Position einzurechnen: Der Transport zur Zentraldeponie Eiterköpfe Das Verbringen des Materiales auf der Deponie nach Anweisung des Deponiebetreibers Die eingeschränkten Öffnungs-/ Annahmezeiten. Die anfallenden Deponiegebühren werden gem. Der ZTV des AG direkt zwischen dem Deponiebetreiber und dem AG abgerechnet. Abfallschlüssel 17 05 03* Zuordnung nach EBV > BM-F3 Art des Bodens: 'Boden mit min. Fremdbest. <10 Vol.-% ' Schichten: 'Kanalgrabenverfüllung' Homogenbereich: 'E3 ' Aushubtiefe von 'UK TSoB ' bis '6,50 m' Aushubbreite bis			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	'1,70 m'			
	Umrechnungsfaktor t/m³ gem. Baugrunderkundung: 'i.M.: 1,7'			
	Die Abrechnung erfolgt auf Basis der nachgewiesenen Wiegescheine.			
		210,000 m3	.....	.....
..01.04.0090.	Boden ausheben für Gräben > BM-F3 Fremdbest. <50 Vol.-% Gräben für Kanäle, Schächte und Bauwerke profilgerecht ab Unterkante ungebundene Tragschicht ausheben, laden und transportieren. Der verdrängte Boden - gem. Analytik der beigefügten Baugrunderkundung des Büro 'Umweltgeotechnik GmbH' vom '28.10.2025' ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben als gefährlicher Abfall einzustufen. Gem. Der ZTV des AG sind in die Position einzurechnen: Der Transport zur Zentraldeponie Eiterköpfe Das Verbringen des Materiales auf der Deponie nach Anweisung des Deponiebetreibers Die eingeschränkten Öffnungs-/ Annahmezeiten. Die anfallenden Deponiegebühren werden gem. Der ZTV des AG direkt zwischen dem Deponiebetreiber und dem AG abgerechnet. Abfallschlüssel 17 05 03* Zuordnung nach EBV > BM-F3 Art des Bodens: 'Boden mit min. Fremdbest. <50 Vol.-% ' Schichten: 'Kanalgrabenverfüllung' Homogenbereich: 'E3 ' Aushubtiefe von 'UK TSoB ' bis '6,50 m' Aushubbreite bis '1,70 m' Umrechnungsfaktor t/m³ gem. Baugrunderkundung: 'i.M.: 1,7'			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Abrechnung erfolgt auf Basis der nachgewiesenen
Wiegescheine.

210,000 m3

..01.04.0100. Grabenaushub unter Grabensohle

Gräben für Kanäle, Schächte und Bauwerke profilgerecht ab
Unterkante Kanalgrabensohle ausheben, laden und verwerten.

Der verdrängte Boden - gem. Analytik der beigefügten
Baugrunderkundung des Büro
'Umweltgeotechnik GmbH ' vom
'28.10.2025 '

ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und
gesetzlichen Vorgaben zu verwerten.

Der Auftragnehmer hat den geplanten Verwertungsweg vor
Baubeginn aufzuzeigen.

Die Gebühren der Abfallentsorgung sind gem. Der ZTV des AG
in den EP einzurechnen.

Anmerkung:

Sollte die vom AN vorgesehene Annahmestelle die vom AG zur
Verfügung gestellten Analysen auf Grund des
Erstellungsdatums nicht anerkennen, sind zusätzliche Analysen
durch den AN zu veranlassen. Die damit einhergehenden
Kosten sind in die Aushubposition einzukalkulieren und werden
nicht gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach den entsprechenden Abtragsprofilen.
Die Verwertung ist über Lieferscheine der Annahmestelle
nachzuweisen.

Abfallschlüsselnummer 17 05 04

Zuordnungswert nach EBV BM-O, Anteil ca.
'50'%

Zuordnungswert nach EBV BM-O*, Anteil ca.
'50'%

Art des Bodens:

'Boden mit min. Fremdbest. <10 Vol.-%'

Schichten:

'Kanalgrabenverfüllung'

Homogenbereich:

'E3'

Aushubtiefe von

'UK Kanalgrabensohle'; Dicke

'0,30 m'

Aushubbreite bis



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	'1,70 m'				
		20,000	m3	.....	.....
..01.04.0110.	Zulage für Bodenklasse 6 und 7, DIN 18300-2012 Zulage zu den vorgenannten Erdaushubpositionen für das Lösen Bodenklasse 6 und 7 gemäß ehem. DIN 18300-2012.	50,000	m3	.....	.....
..01.04.0120.	Grabensohle verdichten Grabensohle des Kanals nach Aushub verdichten.	600,000	m2	.....	.....
..01.04.0130.	Körnung liefern und einbauen Geeigneten Boden nach besonderer Anordnung des AG und den Forderungen der DIN EN 1610 liefern und unter Grabensohle einbauen und verdichten. Material: Lava oder gebrochenes Basaltmaterial. Material: Körnung der Größe 63 bis 80 bzw. 80 bis 120 mm. Die Abrechnung erfolgt nach anerkannten Lieferscheinen.	30,000	to	.....	.....
..01.04.0140.	Austauschboden liefern und einbauen Austauschboden liefern, in Leitungsgraben (Bodenaustausch unter Grabensohle) einbauen und verdichten. Bodenaushub und Verwertung (Entsorgung) der Verdrängungsmassen wird über die Aushubposition vergütet. Material: Kiessand bzw. Lava oder gebrochenes Basaltmaterial, nichtbindiger Boden, z. B. Grubenkies 0/63. Abgerechnet wird nach Abtragsprofil, abzüglich eventueller Teilfüllung. Die Lieferung ist durch Wiegescheine zu belegen.	20,000	m3	.....	.....
..01.04.0150.	Verdichtungsfähiges Füllmaterial liefern und einbauen Verdichtungsfähiges Füllmaterial nach DIN EN 1610 und DWA-A 139 liefern; in Leitungszone ab OK der Bettungsschicht b einbauen und verdichten. Bodenaushub und Entsorgung der Verdrängungsmassen wird über die Aushubposition vergütet. Einbetten der Rohre bis 30 cm über Rohrscheitel. Material: Kiessand bzw. Lava oder gebrochenes Basaltmaterial. Korngröße gem. DIN EN 1610 Punkt 5.2.1				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Lieferung ist durch Wiegescheine zu belegen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofil, abzüglich eingebauter Leitung und eventueller Teilfüllung.			
		400,000 m3	.....	.....
..01.04.0160.	Austauschboden liefern und einbauen Geeigneten Boden nach besonderer Anordnung des AG und den Forderungen der DIN EN 1610 und DWA-A 139 liefern, in Leitungsgraben (Grabenhauptverfüllung) einbauen und verdichten. Bodenaushub und Verwertung (Entsorgung) der Verdrängungsmassen wird über die Aushubposition vergütet. Material: Kiessand bzw. Lava oder gebrochenes Basaltmaterial. Abgerechnet wird nach Abtragsprofil, abzüglich eventueller Teilfüllung. Die Lieferung ist durch Wiegescheine zu belegen.			
		1.800,000 m3	.....	.....
..01.04.0170.	Boden für Suchgräben ausheben Boden für Suchgräben ausheben einschl. Verbau nach DIN 18303. Aushub seitlich lagern, Wiedereinbau, verfüllen und verdichten. Angetroffene Hindernisse im Boden sind nach Lage und Höhe einzumessen. Art des Bodens: 'Boden mit min. Fremdbest. <10 Vol.-%' Schichten: 'Tragschicht ohne Bindemittel' Homogenbereich: 'E2' Aushubtiefe von 'UK Schwarzdecke ' bis 'UK TSoB ' Aushubbreite bis '1,00 m'			
		5,000 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.04.0180.	Boden für Suchgräben ausheben Boden für Suchgraben ausheben einschl. Verbau nach DIN 18303. Aushub seitlich lagern, Wiedereinbau, verfüllen und verdichten. Angetroffene Hindernisse im Boden sind nach Lage und Höhe einzumessen. Art des Bodens: 'Boden mit min. Fremdbest. <10 Vol.-%' Schichten: 'Kanalgrabenverfüllung' Homogenbereich: 'E3' Aushubtiefe von 'UK TSoB ' bis '2,00 m ' Aushubbreite bis '1,00 m'	5,000	m3	.....	.....
..01.04.0190.	Zulage zum Aushub für Hindernisse durch Zulage zum Aushub für Hindernisse durch Findlinge, Größe bis 1,00 m im Durchmesser	5,000	St	.....	.....
..01.04.0200.	Zulage zum Aushub Hindernis Mauerwerk u. Beton Zulage zum Aushub für Hindernis aus Mauerwerk oder Beton.	10,000	m3	.....	.....
..01.04.0210.	Zulage zum Aushub Hindernis Stahlbeton Zulage zum Aushub für Hindernis aus Stahlbeton.	10,000	m3	.....	.....
..01.04.0220.	Zulage zum Aushub, Abbruch Kanal Zulage zum Aushub für Abbruch eines Entwässerungskanals aus Steinzeugrohren DN '300 ' incl. Betonaufleger.	325,000	m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.04.0230.	Sicherungsbeton C 16/20 Beton C 16/20; X0 zu Sicherungszwecken einbauen. Nur mit Zustimmung des AG. Der Nachweis erfolgt durch Lieferschein.	2,000 m3	.....	.....
..01.04.0240.	Kabelabdeckung aufnehmen und lagern Kabelabdeckung aus Ziegelsteinen, Hauben und dergleichen aufnehmen und zum Wiedereinbau lagern.	5,000 m	.....	.....
..01.04.0250.	Vorh. Kabelabdeckung einbauen Vorhandene Kabelabdeckung aus Ziegelsteinen, Hauben und dergleichen wieder einbauen. Einsenden der Kabel nach den Vorschriften der Leitungseigentümer.	5,000 m	.....	.....
..01.04.0260.	Trassenband auslegen Trassenband bauseits beigelegt über Versorgungsleitungen/Kabel auslegen.	5,000 m	.....	.....
..01.04.0270.	Umgang mit querenden Kabeln und Kabelpaketen der Telekommunikationsunternehmen im Grabenbereich Mehraufwendungen im Bereich von querenden Kabeln und Kabelpaketen der Telekommunikationsunternehmen im Grabenbereich Hinweis: Es sind alle im Nachfolgenden näher bezeichneten Erschwernisse, sowie ggf. erforderliche Handschachtung einzurechnen. Eine Handschachtung wird deshalb in der Position Suchgräben nicht gesondert abgerechnet oder vergütet. Versorgungsleitungen die innerhalb einer Querschnittsfläche von max. 50 x 50 cm liegen, gelten als 1 Stück. Die maximal zu berücksichtigende Abweichung von der Kanalachse beträgt 45°.			
	Kabel/Kabelpakete nach Angaben der Netzbetreiber suchen; vorsichtig freilegen; für die Dauer der Kanalbauarbeiten sichern; im Zuge der Grabenverfüllung mit Sand ummanteln Zulage für den Aushub ab Unterkante Kabel/Kabelpaket bis zur planmäßigen Grabentiefe Zulage für entsprechende Aufwendungen zur Herstellung, Unterhaltung und den Rückbau des Verbaus i. B. Der Querung Zulage für die Herstellung des Auflagers im Bereich der			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Querung Zulage für den Rohreinbau im Bereich der Querung Zulage für die Rohrgrabenverfüllung im Bereich der Querung Grabenbreite bis: 1,64 m Grabentiefe bis: 5,00 m 2,000 St				
..01.04.0280.	Fließfähige selbstverdichtende Verfüllbaustoffe Zeitweise fließfähige, selbstverdichtende Verfüllbaustoffe (ZFSV) unter Verwendung eines Bindemittels gemäß ZFSV o. glw. Auf Grundlage der "Hinweise für die Herstellung und Verwendung zeitweise fließfähiger, selbstverdichtender Verfüllbaustoffe im Erdbau" (H ZFSV) des FGSV herstellen, liefern und volumenstabil, Hohlraum- und setzungsfrei einbauen. Anwendungsbereich: Der Einbau der ZFSV/Verfüllbaustoffes erfolgt zur Verfüllung von Rohr- und Leitungsgräben Art des Ausgangsbodens: Werkgemischt, Anlieferung mit Fahrmischer Größtkorn Größtkorn ZFSV/Verfüllbaustoff = 40 mm Einbaukonsistenz Einbaukonsistenz nach DIN EN 12350 gut fließfähig F5/F6 Wiederaushubfähigkeit Wiederaushubfähigkeit/Druckfestigkeit nach TP BF-StB/B11.3 Mittel, wiederaushubfähig mit einaxialer Druckfestigkeit nach 28 Tagen 0,3 bis 0,8 N/mm² Lastverformungsmodul nach DIN 18134 Die Tragfähigkeit auf Oberkante ZFSV/ Verfüllbaustoff ist Nachzuweisen mit $E_{v2}=45 \text{ MN/m}^2$ Wasserdurchlässigkeit nach DIN 18130 Durchlässig 10-4 bis 10-8 m/s Auftriebsicherung Zur Verhinderung des temporären Auftriebs während des Einbaus fließfähiger ZFSV / Verfüllbaustoffe sind Auftriebssicherungen nach Wahl des AN einzubauen Abschottung gegenüber nicht zu verfüllenden Bereichen Zur Trennung des zu verfüllenden Bauabschnittes von nicht zu verfüllenden angrenzenden Baubschnitten sind Querabschottungen zu setzen inkl. der Abdichtung zu umbauender Bereiche nach Wahl AN				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Abrechnung:
Die Abrechnung erfolgt nach anerkannten Lieferscheinen

10,000 m ³		
-----------------------	-------	-------



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

03.01.05. Verbauarbeiten

Hinweis zu Verbauarbeiten

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörenden Stoffe und Bauteile einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist. Bei Ausführung der Verbauarbeiten abschnittsweise ist die Zwischenlagerung der mehrfach zu verwendenden Materialien einzurechnen. Durch vorhandene Versorgungsleitungen oder sonstige Einbauten können im Grabenbereich großflächige Verbauelemente nur in Verbindung mit Kammerdielen, Spundbohlen oder klassischem Holzverbau eingesetzt werden. Für den Einbau der tragenden Verbauelemente wird bindend die Verwendung von Geräten vorgeschrieben, die einen Geräusch- und erschütterungsarmen Einbau garantieren. Falls sich der AN für Verbauarbeiten mit Rammen entscheidet, sind Explosionsrammen ausgeschlossen. Schäden an Anlagen Dritter im Bereich der Verbauwände wie an Gebäuden, innen wie außen, Zäunen, Gartenmauern, Einfahrten etc., aufgrund vom Rammarbeiten, bzw. der gewählten Verbauart werden vom Auftraggeber nicht anerkannt. Die Kosten zur Beseitigung trägt der Auftragnehmer.

Eventuelles Umrüsten von Geräten auf ein anderes Verbausystem während der Verbauarbeiten ist einzurechnen. Wird z.B. Bei Einsatz eines Elektrorüttlers mit Haltebagger und Aggregat die Grenze dieser Einbauart erreicht, die Bohle bzw. der Träger sind noch nicht voll planmäßig niedergebracht, so ist ein anderes Einbaugerät zu wählen, z.B. Ein hydraulisch betriebener Rüttler, oder nur auf Anweisung der Bauleitung, ein kompressorbetriebener Schnellschlaghammer etc. Die Gestellung der Geräte hierzu, sowie deren Vorhaltung, muss für die Baustellenabwicklung ohne Störung erfolgen. Kosten hierzu werden nicht gesondert vergütet. Unterbrechungen und Ausfallstunden der Rammung aufgrund von begründeten Anweisungen der Bauleitung, bei Kreuzungen vorhandener Leitungen oder Antreffen von Rammhindernissen werden nicht gesondert vergütet. Die Baustelleneinrichtung und Räumung für den Verbau ist in den Titel 1 "Baustelleneinrichtung, Verkehrsführung" einzurechnen. Sollten über der Straße hängende Beleuchtungskörper umgehängt werden oder müssen Ausleger von Lichtsignalanlagen entfernt oder in ihrer Lage verändert werden, hat sich der AN direkt an den zuständigen Energieträger bzw. Betreiber der Anlage zu



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

wenden. Alle mit der Umhängung oder Änderung einhergehenden Kosten, werden unmittelbar zwischen dem Betreiber der Anlage und dem AG verrechnet.

Erschwernisse beim Einbau der Rohre unterhalb der Steifen und Gurtungen, besonders in vorgenannten Verbaubereich, sind einzurechnen.

Die statischen Berechnungen sowie die zugehörigen Konstruktionspläne sind vor Baubeginn der Verbauarbeiten in prüffähiger Form vorzulegen. Alle Ausgangswerte für die statischen Berechnungen sind den "Bodenmechanischen Untersuchungen" zu entnehmen.en

Schleppverbau wird nicht zugelassen.

Der Verbau ist während der gesamtptveen Vorhaltezeit durch den AN zu kontrollieren. Die Aufwendungen hierzu sind einzurechnen.

Im Bereich der Kanalabschnitte DN 300 Bereich der Wiederlager der vorhandenen Brücke (Haltungen KR12-KR13 und KR9-KR10) sind die Verbauarbeiten in Geländeneigungen bis 1:2,5 herzustellen. Sämtliche Erschwernisse hierdurch sind in die nachfolgenden Verbaupositionen einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Hinweise zu Erschwernissen infolge Versorgungsleitungen ENM

Alle Erschwernisse im Bereich Kanalbau (Verbau, Erdaushub, Grabenverfüllung, Kanalverlegung, etc.), die sich infolge des Leitungsbestandes durch Leitungen der ENM (Gas-Wasser-Strom) ergeben, werden durch die ENM über Teil 4 vergütet. Entsprechende Leistungspositionen befinden sich in Teil 4, ENM (Gas-Wasser-Strom). Alle v.g. Erschwernisse sind in die jeweiligen Positionen bzw. in die Baustelleneinrichtung zu Teil 4 ENM einzukalkulieren.

Hinweis zu Lasteinträgen aus Lichtmastfundamenten

Es ist geplant, die Beleuchtungsmaste einschließlich der Mastfundamente vom AN der Gesamtbaumaßnahme liefern und einbauen zu lassen. Mastzeichnungen, inkl. Erstellung einer Mast- und Fundamentstatik, sind durch den AN nach Auftragsvergabe zu erstellen.

An 4 Stellen des Hauptkanals DN 500 gibt es ggf., in Abhängigkeit vom Bauablauf des AN, Lasteinträge durch die Fundamente der vorhandenen bzw. der neu herzustellenden großen Beleuchtungsmaste in den Kanalgraben. In den



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	betreffenden Kanalgrabenbereichen ist ein ggf. vorhandener Lasteintrag bei der Dimensionierung und der Auswahl der Verbauart zu berücksichtigen. Mehrkosten hierdurch sind in die Einheitspreise des Titels "Verbauarbeiten" einzukalkulieren.			
..01.05.0010.	Verbau Verbau nach DIN 4124 in Kombination mit DIN 18303, lückenloser und kraftschlüssiger Verbau für Baugruben und Leitungsgaben im Absenkverfahren mittels randgestützten Verbauboxen nach DIN EN 13331. Verbau ausführen und nach Herstellung der Einbauten mit dem Zufüllen fortschreitend zurückbauen. Lichte Breite des Grabens/der Baugrube 'bis 1,34 m ' Tiefe: bis '4,50 ' m	2.400,000 m2	.....	.....
..01.05.0020.	Zulage zum Verbau Zulage zum Verbau für alle Erschwernisse und Anpassungen des Verbaumaterials in Folge von Hindernissen (z.B. Verbau aus Einzeldielen oder Berliner Verbau; incl. Aussteifungen) im Bereich von Leitungskreuzungen. Abgerechnet wird die tatsächliche Breite der Auswechslung ab OK Gelände bis Grabensohle.	200,000 m2	.....	.....
..01.05.0030.	Gleitschienenverbau Verbau nach DIN 4124 in Kombination mit DIN 18303, lückenloser und kraftschlüssiger Verbau für Baugruben und Leitungsgaben entspr. statischen und konstruktiven Erfordernissen. Verbau ausführen und nach Herstellung der Einbauten mit dem Zufüllen fortschreitend zurückbauen. Art des Verbaus: Gleitschienenverbau Lichte Breite des Grabens/d.Baugrube: '1,34 m ' Grabentiefe: bis '6,50 ' m	300,000 m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

..01.05.0040. Kammerdielenverbau

Verbau nach DIN 4124 in Kombination mit DIN 18303,
lückenloser und kraftschlüssiger Verbau für Baugruben und
Leitungsgräben entspr. statischen und konstruktiven
Erfordernissen. Verbau ausführen und nach Herstellung der
Einbauten mit dem Zufüllen fortschreitend zurückbauen.
Art des Verbaus: Kammerdielenverbau.
Lichte Breite des Grabens/der Baugrube:
'bis 1,34 '
Grabentiefe: bis
'7,00 '
M.

300,000 m2		
------------	-------	-------



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

03.01.06. Tragschichten und Deckschichten

Hinweis für die Asphaltarbeiten:

Die Einbauten (Schächte, Abläufe) sind vor Verschmutzungen zu schützen.

Einbauten sind fachgerecht abzudecken und nach Asphalteinbau freizulegen, so dass ein Verschmutzen vermieden wird.

Versprünge in den Längsnähten, die eine einwandfreie Verdichtung verhindern, sind zu beseitigen.

Vor Beginn der Asphaltarbeiten hat der AN das Mischgut durch Eignungsprüfung nachzuweisen und vom AG genehmigen zu lassen.

Evtl. vom AG im Rahmen der technischen Vorschriften geforderte Änderung im Mischungsverhältnis berechtigen nicht zu Mehrforderungen.

Für die Lieferung und Einbau sind die einschlägigen Regelwerke in Ihrer zur Zeit gültigen Fassung bindend.

Für die Verklebung bit. Schichten dürfen nur instabile kationische Bitumenemulsionen und lösungsmittelhaltige Bitumenemulsionen in Mengen zwischen 0,3 und 0,4 kg/m² verwendet werden.

Als Zuschlagsstoffe sind nur die Mineralien Basalt, Melphyr, Gabbro, Granit, Kalkstein, Quarzit und Diabas zugelassen.

Das bit. Mischgut muss auch im Sommer auf dem LKW abgedeckt transportiert werden damit Wärmeverluste oder Oxidation so gering wie möglich gehalten werden.

Die Einbautemperatur des Mischgutes muss bei der Asphalttragschicht und der Asphaltbinderschicht mindestens 120 C° betragen, bei der Asphaltbetondeckschicht mindestens 130 C°. Bei allen Schichten sollte die Temperatur 180 C° nicht überschreiten.

Werden diese Temperaturen unter- oder überschritten darf dieses Mischgut nicht eingebaut werden. Dies berechtigt nicht zu Mehrforderungen.

Die Mindestlufttemperatur für den Einbau von bit. Schichten muss eingehalten werden. Diese beträgt bei der Asphalttragschicht -3 C°, bei der Asphaltbinderschicht 0 C° und bei der Asphaltbetondeckschicht ≥ 3 cm, +5 C°. Bei Unterschreitung dieser Temperaturen wird ein Einbau der Schichten untersagt.

Bei maschinellen Einbau des bit. Mischgutes ist für die Aufweitungen und Einengungen Handeinbau in den jeweiligen Einheitspreis abgegolten.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

..01.06.0010. Feinplanum herstellen

Feinplanum nach ZTV E-StB 17 profilgerecht
herstellen einschl. Verdichten des
Untergrundes.
Planum für Unterbau Tragdeckschicht
Toleranz zur profilgerechten Lage: +/- 2 cm

190,000 m2

..01.06.0020. Schottertragschicht herstellen

Schottertragschicht als Frostschutzschicht aus gebrochenen
Mineralstoffen (Brechsand-Splitt-Schottergemisch),
güteüberwacht nach TL Gestein - StB 04/18 und gem. Den
Anforderungen der ZTV Beton-StB 07, TL Beton-StB 07, ZTV
Asphalt-StB 07, TL Asphalt-StB 07, ZTV SoB-StB 20, sowie TL
SoB-StB 20.
Einbau in Fahrbahn und Nebenflächen der Belastungsklassen
gem. Regelquerschnitt.
Verdichtungsanforderung: Dpr > 103 %, Ev2/Ev1 < 2,2
Körnung 0/32 bis 0/56 mm.
Toleranz zur profilgerechten Lage: +/- 2 cm.
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
Schichtdicke (verdichtet):
'42 '
cm
Die Lieferung ist durch Wiegescheine zu belegen.

150,000 m3

..01.06.0030. Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD herst.

Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC
16 TD entsprechend den ZTV Asphalt-StB 07/13 herstellen. Zur
Profilregulierung und zum Angleichen bei Anschlüssen,
Schadenstellen und Übergängen aus gebrochenen
Mineralstoffen
Bindemittel = 70/100.
Aufhellungsgestein = 20% Quarzit in der Groben
Gesteinskörnung.
Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1, Feine
Gesteinskörnung = Fließkoeffizient Kategorie E CS 35
Mindestanteil 35 M.-v.H.
Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.

5,000 to



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.06.0040.	Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD herst. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD entsprechend den ZTV Asphalt-StB 07/13 herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse, als Zwischeneinbau bis zur Herstellung des endgültigen Straßenoberbaus. Einbaudicke = 10 cm -einschichtiger Aufbau. Bindemittel = 70/100. Aufhellungsgestein = 20% Quarzit in der Groben Gesteinskörnung. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1, Feine Gesteinskörnung = Fließkoeffizient Kategorie E CS 35 Mindestanteil 35 M.-v.H. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	275,000 m2	.....	.....
..01.06.0050.	Bit. Bindemittel aufspritzen Bituminöses Bindemittel aufspritzen auf bit. Flächen einschl. Vorheriger Reinigung. Bitumen-Emulsion U 60 K Bindemittelmenge 0,3 kg/m2.	200,000 m2	.....	.....
..01.06.0060.	Asphalttragschicht AC 32 T S herstellen Asphalttragschicht mit bit. Bindemitteln nach ZTV Asphalt-StB 0/13 in der jeweils gültigen Fassung in Verkehrsflächen aller Art, Fahrbahnen und Nebenflächen. Einbau in Einzelflächen und zum Profilausgleich von Hand. Mischgutart C, Anteil an gebrochenem Korn über 70 Gew.-%. Bindemittel: Bitumen 50/70 nach DIN EN 12591 Fremdfüller = Kalksteinfüller Mischgut: AC 32 T S Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisolierten Transportbehältern. Schichtdicke: '10 ' Zugabe von ausgebautem Asphalt bis zu 30 Gew.-% unter Einhaltung der TL Asphalt-StB 07/13. Das Mischwerk ist verpflichtet, die Güteüberwachung nach der TL Asphalt-StB 07/13 auf den Lieferscheinen zu kennzeichnen. Auf das "Merkblatt für die Verwendung von Asphaltgranulat" der FGSV wird hingewiesen. Der Abschnitt 5 wird Vertragsbestandteil. Auf das "Merkblatt für die Lieferung von Asphaltgranulat" der FGSV wird hingewiesen. Die Abschnitte 4 und 5 werden Vertragsbestandteil.	200,000 m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.06.0070.	Asphaltbinderschicht AC 16 B S herstellen Asphaltbinderschicht ZTV Asphalt-StB 07/13 in Verkehrsflächen aller Art, Fahrbahnen und Nebenflächen. Einbau in Einzelflächen und zum Profilausgleich von Hand. Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisolierten Transportbehältern. Mischgut: AC 16 B S Bindemittel: 25/55-55 A Fremdfüller = Kalksteinfüller Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18 Schichtdicke: '8 ' cm.	200,000	m2	.....	.....
..01.06.0080.	Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2.	200,000	m2	.....	.....
..01.06.0090.	Straßeneinbauten anpassen Straßeneinbauten anpassen an die neue Höhe im Zuge der Deckenarbeiten. Art des Einbauteils: 'Schieber- und Hydrantenkappen' Höhenänderung bis : '10' cm.	3,000	St	.....	.....
..01.06.0100.	Deckschicht abkanten Vorh. Deckschicht im Bereich der Anschlussstellen: ca. 4 cm tief und 20 cm breit abkanten, abbrennen oder abräsen, damit die neue Deckschicht ordnungsgemäß angeschlossen werden kann.	160,000	m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.06.0110.	Anschluss mit Fugenband herstellen Anschluss an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Fugenband herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Längs- und Quertuge. Dicke der Asphalttschicht = 10 cm. Einzellängen bis 20,00 M. Breite des Fugenbandes = 10 mm.	160,000 m	.....	.....
..01.06.0120.	Trennfuge ausbilden Trennfuge zwischen alter und neuer Decke mit Fugenband 40 mm hoch und 8 mm dick verschweißt ausbilden. Anschlußkanten und Vorarbeiten nach Vorschrift des Fugenbandherstellers.	10,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.01.07.	Pflaster, Borde, Rinnen			
..01.07.0010.	Rinne aus Betonpflastersteinen Pflasterstreifen als Randeinfassung oder Rinne aus Betonpflastersteinen. DIN 1338. Pflasterbett aus Beton C 16/20 X0, Dicke ' 20 ' cm. Pflasterfugen mit Mörtel einschlämmen, Flächen reinigen. Einschließlich Dehnungsfugenausbildung gem. DIN 18318 Anschlüsse an Einbauten und Begrenzungen sind einzurechnen. Format : '16x24x10 ' Anzahl der Pflasterzeilen : '1 ' Farbe : 'grau ' Steinmuster sind vorzulegen	80,000 m	.....	.....
..01.07.0020.	Zulage für Schnitte Zulage für Schneiden von Platten und Pflaster an Kanten und Einfassungen im Nassschnittverfahren.	2,000 m	.....	.....
..01.07.0030.	Bordsteine aus Beton Bordsteine aus Beton DIN 483, einschichtig. Zuschlag aus gebrochenem Hartgestein als Hochbord/Flachbord verlegen einschl. Absenkungen. Betonbettung mit Rückenstütze 15 cm. C 16/20, X0 Einschließlich Dehnungsfugenausbildung gem. DIN 18318. Abmessung: '18x30' Steinlänge: 1,00 m .	60,000 m	.....	.....
..01.07.0040.	Bordsteine aus Beton Bordsteine aus Beton DIN 483, einschichtig. Zuschlag an gebrochenem Hartgestein als Tiefbord verlegen. Betonbettung mit Rückenstütze 15 cm. C 16/20, X0 Einschließlich Dehnungsfugenausbildung gem. DIN 18318. Abmessung: '18x30'			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Steinlänge: 1,00 m			
		15,000 m	.....	.....
..01.07.0050.	Borde auf der Baustelle lagernd einbauen Borde auf der Baustelle lagernd als Hoch- oder Tiefborde verlegen. Betonbettung C 16/20, X0 mit Rückenstütze. Einschließlich Dehnungsfugenausbildung gem. DIN 18318. Abmessungen: '18x30 '			
	Steinlänge: 1,00 m			
		40,000 m	.....	.....
..01.07.0060.	Bordsteine schneiden Bordsteine aus Beton schneiden. Abmessungen: b/h= '18x30 '			
		10,000 St	.....	.....
..01.07.0070.	Borde ausrichten Borde ausrichten höhen- und fluchtgerecht als Hochbord mit Rückenstütze. Vorh. Bettung aus Beton und Rückenstütze aus Beton. Borde freilegen und säubern. Ersatzsteine sind vom lager des AG abzuholen. Nicht verwendbare Stoffe sind entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Unterfüllen mit Zementmörtel. Dicke bis 10 cm. Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Abmessungen: '18x30x100 '			
		10,000 m	.....	.....
..01.07.0080.	Zulage für Radien > 10 m Zulage für Radien > 10 m für Ausbildung von Radien durch gerade Bordsteine in Längen von 25 bis 50 cm einschl aller Schnitte.			
		10,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.07.0090.	Zulage für Radian > 5 m Zulage für Radian > 5 m für Ausbildung von Radian mit Radianbordsteinen einschl. Aller Schnitte.	10,000	m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

03.01.08. Rohre und Formstücke

Im Bereich der Kanalabschnitte DN 300 Bereich der Wiederlager der vorhandenen Brücke (Haltungen KR12-KR13 und KR9-KR10) sind die Rohrverlegearbeiten in Geländeneigungen bis 1:2,5 herzustellen. Sämtliche Erschwernisse hierdurch sind in die nachfolgenden Positionen einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

..01.08.0010. Steinzeugrohre DIN EN 295-1, Verbundungssystem C

Steinzeugrohre nach DIN EN 295

Anforderungen:

- DN

'300 '

- Scheiteldruckkraft FN

'48 '

kN/m

- innen und außen glasiert

- Verbindungssystem C

Verlegung/ Einbau nach DIN EN 1610/ DWA-A 139 auf vorh.

Auflager in verbauten Gräben.

10,000 m

..01.08.0020. Zulage zum Steinzeugrohr für Gelenkstück GZ

Zulage zum Stzg.-Rohr DIN EN 295 innen und außen glasiert

Scheiteldruckkraft FN

'48' kN/m

Verbindungs-System C

Formstück: Gelenkstück für Zulauf GZ.

DN

,

300

,

3,000 St

..01.08.0030. Zulage zum Steinzeugrohr für Gelenkstück GA

Zulage zum Stzg.-Rohr DIN EN 295 innen und außen glasiert

Scheiteldruckkraft FN

'48 ' kN/m

Verbindungs-System C

Formstück: Gelenkstück für Ablauf GA



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	DN '300 '				
		3,000	St	.....	.....
..01.08.0040.	Passring für Steinzeugrohre Passring (P-Ring) für Steinzeugrohre als Dichtelement für das Spitzende von abgeschnittenen Rohren, Verbindungssystem C, Steckmuffe K oder S DN '300 '				
		3,000	St	.....	.....
..01.08.0050.	Stahlbetonrohre DIN EN 1916, DIN V 1201 Stahlbetonrohre DIN EN 1916, DIN V 1201, Typ '1 ' kreisförmig mit Muffe einschl. Gleitringdichtung. Verlegung/ Einbau nach DIN EN 1610/ DWA-A 139 auf vorh. Auflager in verbauten Gräben. DN '300 '				
		200,000	m	.....	.....
..01.08.0060.	Stahlbetonrohre DIN EN 1916, DIN V 1201 Stahlbetonrohre DIN EN 1916, DIN V 1201, Typ '1 ' kreisförmig mit Muffe einschl. Gleitringdichtung. Verlegung/ Einbau nach DIN EN 1610/ DWA-A 139 auf vorh. Auflager in verbauten Gräben. DN '500 '				
		215,000	m	.....	.....
..01.08.0070.	Zulage zum SB-Rohr für Gelenkstück SS Zulage zum SB-Rohr DIN EN 1916, DIN V 1201, Typ '1', für Gelenkstück SS DN '300'				
		10,000	St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.08.0080.	Zulage zum SB-Rohr für Gelenkstück SS Zulage zum SB-Rohr DIN EN 1916, DIN V 1201, Typ '1', für Gelenkstück SS DN '500'	7,000	St	.....	.....
..01.08.0090.	Zulage zum SB-Rohr für Gelenkstück SM Zulage zum SB-Rohr DIN EN 1916, DIN V 1201, Typ '1' für Gelenkstück SM DN '300'	10,000	St	.....	.....
..01.08.0100.	Zulage zum SB-Rohr für Gelenkstück SM Zulage zum SB-Rohr DIN EN 1916, DIN V 1201, Typ '1' für Gelenkstück SM DN '500'	7,000	St	.....	.....
..01.08.0110.	Zulage zum SB-Rohr für Passrohr Zulage zum SB-Rohr DIN EN 1916, DIN V 1201, Typ '1 ' für Paßrohr DN '300 '	10,000	St	.....	.....
..01.08.0120.	Zulage zum SB-Rohr für Passrohr Zulage zum SB-Rohr DIN EN 1916, DIN V 1201, Typ '1 ' für Paßrohr DN '500 '	7,000	St	.....	.....
..01.08.0130.	Nachträgliches Anbohren eines SB-Rohres für Anschluss PVC Flexibles Sattelstück mit bauaufsichtlicher Zulassung zum seitlichen Anschluss von PVC-U Rohren SN 12, DN/ID 150/90° an Stahlbetonrohre liefern und gemäß Herstellerangaben				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einbauen. Materialanforderungen: Sattelanschlussdichtung aus säure- und laugenbeständigem Elastomer Zusätzliche Lippendichtung an der Rohrrinnenseite des angebohrten Rohres und vollständige Abdeckung der Bohrlochlaibung mittels thermoplastischem Elastomer oder Epoxidharzverpressung zum Schutz der freigelegten Bewehrung gegen Korrosion. Mit Kugelgelenk, schwenkbar bis mind. 10 ° Herstellen des Anschlusses mittels Kernbohrgerät. Die Bohrkerne sind zu kennzeichnen und der örtlichen Bauüberwachung - vor der Entsorgung durch den AN- vorzulegen. Der Einbau des Formstückes -gemäß Herstellerangaben- ist durch Fotos zu dokumentieren. Die Dokumentation ist an den AG zu übergeben. Hauptrohr SB DN: 300	11,000	St	.....	.....
..01.08.0140.	Nachträgliches Anbohren eines SB-Rohres für Anschluss PVC Flexibles Sattelstück mit bauaufsichtlicher Zulassung zum seitlichen Anschluss von PVC-U Rohren SN 12, DN/ID 150/90° an Stahlbetonrohre liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. Materialanforderungen: Sattelanschlussdichtung aus säure- und laugenbeständigem Elastomer Zusätzliche Lippendichtung an der Rohrrinnenseite des angebohrten Rohres und vollständige Abdeckung der Bohrlochlaibung mittels thermoplastischem Elastomer oder Epoxidharzverpressung zum Schutz der freigelegten Bewehrung gegen Korrosion. Mit Kugelgelenk, schwenkbar bis mind. 10 ° Herstellen des Anschlusses mittels Kernbohrgerät. Die Bohrkerne sind zu kennzeichnen und der örtlichen Bauüberwachung - vor der Entsorgung durch den AN- vorzulegen. Der Einbau des Formstückes -gemäß Herstellerangaben- ist durch Fotos zu dokumentieren. Die Dokumentation ist an den				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	AG zu übergeben.				
	Hauptrohr SB DN: 500				
		8,000	St	.....	.....
..01.08.0150.	Nachträgliches Anbohren eines SB-Rohres für Anschluss PVC Flexibles Sattelstück mit bauaufsichtlicher Zulassung zum seitlichen Anschluss von PVC-U Rohren SN 12, DN/ID 200/90° an Stahlbetonrohre liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. Materialanforderungen: Sattelanschlussdichtung aus säure- und laugenbeständigem Elastomer Zusätzliche Lippendichtung an der Rohrrinnenseite des angebohrten Rohres und vollständige Abdeckung der Bohrlochlaibung mittels thermoplastischem Elastomer oder Epoxidharzverpressung zum Schutz der freigelegten Bewehrung gegen Korrosion. Mit Kugelgelenk, schwenkbar bis mind. 10 ° Herstellen des Anschlusses mittels Kernbohrgerät. Die Bohrkerne sind zu kennzeichnen und der örtlichen Bauüberwachung - vor der Entsorgung durch den AN- vorzulegen. Der Einbau des Formstückes -gemäß Herstellerangaben- ist durch Fotos zu dokumentieren. Die Dokumentation ist an den AG zu übergeben. Hauptrohr SB DN: 500				
		8,000	St	.....	.....
..01.08.0160.	Flexible Rohrkupplung (gleiche Rohrnennweite und unterschiedlicher Werkstoff) Flexible Rohrkupplung bauaufsichtlich zugelassene Rohrkupplung zur axialen Verbindung von Freispiegelleitungen -Kanalrohre gleicher Nennweite aus unterschiedlichen Werkstoffen- liefern und nach Herstellervorgaben einbauen. Rohrkupplung zur Verbindung von biegesteifen und biegeelastischen Rohren mit glattwandiger, gerippter oder gewellter Wandung in beliebiger Kombination. Rohr 1: DN 300, Werkstoff: SB Rohr 2: DN 300, Werkstoff: Stz Dichtung nach DIN EN 681-1 mit Mehrfachdichtprofil.				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Funktionsprüfung nach DIN 4060 und DIN EN 295-4, nachgewiesene Dichtheit bis mind. 2,5 bar Innendruck.			
		4,000 St	.....	.....
..01.08.0170.	Dichtmanschette in Edelstahl Dichtmanschette in Edelstahl für Steinzeugrohre zur Verbindung von Spitzenden DN ' 300'			
		6,000 St	.....	.....
..01.08.0180.	Dichtmanschette in Edelstahl Dichtmanschette in Edelstahl für Stahlbetonrohre zur Verbindung von Spitzenden DN ' 300'			
		2,000 St	.....	.....
..01.08.0190.	Dichtmanschette in Edelstahl Dichtmanschette in Edelstahl für Stahlbetonrohre zur Verbindung von Spitzenden DN ' 500'			
		3,000 St	.....	.....
..01.08.0200.	Flexible Rohrkupplung (gleiche Rohrnennweite und unterschiedlicher Werkstoff) Flexible Rohrkupplung bauaufsichtlich zugelassene Rohrkupplung zur axialen Verbindung von Freispiegelleitungen -Kanalrohre gleicher Nennweite aus unterschiedlichen Werkstoffen- liefern und nach Herstellervorgaben einbauen. Rohrkupplung zur Verbindung von biegesteifen und biegeelastischen Rohren mit glattwandiger, gerippter oder gewellter Wandung in beliebiger Kombination. Rohr 1: DN 300, Werkstoff: Stz Rohr 2: DN 300, Werkstoff: SB Dichtung nach DIN EN 681-1 mit Mehrfachdichtprofil. Funktionsprüfung nach DIN 4060 und DIN EN 295-4, nachgewiesene Dichtheit bis mind. 2,5 bar Innendruck.			
		3,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.08.0210.	Rohrbettung DIN EN 1610, Typ 1, Bild 3, 1/10 DN Sand-Kies Rohrbettung DIN EN 1610 Bettung Typ 1, Bild 3, / DWA- A 139, Bettung Typ 1, Bild 13: a=10 cm + 1/10 DN und b=0,15 OD bei 90° Auflagerwinkel aus abgestimmter Sand/ Kies-Körnung oder gebrochenem Basaltmaterial herstellen. Korngröße 0/16 mm. Für Rohre DN '300 ' Auflagerwinkel: '90 '	200,000 m	.....	.....
..01.08.0220.	Rohrbettung DIN EN 1610, Typ 1, Bild 3, 1/10 DN Sand-Kies Rohrbettung DIN EN 1610 Bettung Typ 1, Bild 3, / DWA- A 139, Bettung Typ 1, Bild 13: a=10 cm + 1/10 DN und b=0,15 OD bei 90° Auflagerwinkel aus abgestimmter Sand/ Kies-Körnung oder gebrochenem Basaltmaterial herstellen. Korngröße 0/16 mm. Für Rohre DN '500 ' Auflagerwinkel: '90 '	215,000 m	.....	.....
..01.08.0230.	Rohrschnitte herstellen Rohrschnitte herstellen innerhalb des Grabens. Art der Rohre: 'SB ' DN ' 300'	4,000 St	.....	.....
..01.08.0240.	Rohrschnitte herstellen Rohrschnitte herstellen innerhalb des Grabens. Art der Rohre: 'Stz ' DN ' 300'	4,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.08.0250.	Rohrschnitte herstellen Rohrschnitte herstellen innerhalb des Grabens. Art der Rohre: 'SB ' DN ' 500'	6,000 St	.....	.....
..01.08.0260.	Umbinden von Anschlussleitungen In Betrieb befindliche Straßenentwässerungsleitungen aus Rohren DN 150 - 250 provisorisch bis zur Herstellung der Anschlussleitungen umbinden. Freilegen der Spitzenden und Aufrechterhalten der Vorflut. Einzurechnen sind alle erforderlichen Formteile.	27,000 St	.....	.....
..01.08.0270.	Umbinden von Entwässerungsleitungen Bereich KR3 Provisorisches Umbinden der in Betrieb befindlichen Entwässerungsleitungen aus Rohren DN 300 Stz im Bereich Schacht KR3 an die vorverlegten Gelenkstücke DN 300 SB. Freilegen der Spitzenden und Aufrechterhalten der Vorflut. Einzurechnen sind alle erforderlichen Formteile.	2,000 St	.....	.....
..01.08.0280.	Rohrleitung zur Weiterverlegung freilegen Rohrleitungen zur Weiterverlegung freilegen. Zulage zu den Aushubpositionen, wenn die bereits verlegten Rohrleitungen durch den Bauablauf in 2 Abschnitten hergestellt werden müssen. Die Pos. beinhaltet die Erschwernisse für Sicherung, Verbau, Aushub und Freilegung der bereits verlegten Rohrleitungen aus Rohren DN 300.	8,000 St	.....	.....
..01.08.0290.	Rohrleitung zur Weiterverlegung freilegen Rohrleitungen zur Weiterverlegung freilegen. Zulage zu den Aushubpositionen, wenn die bereits verlegten Rohrleitungen durch den Bauablauf in 2 Abschnitten hergestellt werden müssen. Die Pos. beinhaltet die Erschwernisse für Sicherung, Verbau, Aushub und Freilegung der bereits verlegten Rohrleitungen aus Rohren DN 500.	3,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

..01.08.0300. Entwässerungskanal und Schachtbauwerke verfüllen
Entwässerungskanal und Schachtbauwerke abschnittsweise abschotten und mit hydraulisch gebundenem, fließfähigem Füllmaterial mit einer Endfestigkeit von mind. 5 N/mm² verfüllen. Einschl. Herstellen und Rückbau der erforderlichen Entlüftungs- und Einfüllöffnungen.
Der Nachweis der eingebrachten Menge erfolgt durch Lieferschein.
Für Rohre DN '300 '

Hinweis:
Im Bereich von Umbindungen ist die Durchgängigkeit zum Einbau von fließfähigen Füllmaterial durch den Einbau von PVC-U Rohren mit einem Minstdurchmesser von 150 mm sicherzustellen. Der Einbau der PVC-U Rohre ist in den EP "Entwässerungskanal verfüllen" einzurechnen.

10,000 m³

..01.08.0310. Abmauern / Verschließen alte Anbindung an Schacht 00800118
Stillgelegten alten Zulauf zu Schacht 00800118 abmauern / verschließen.
Die Vergütung der Verfüllung/Verdämmung des Altkanals erfolgt separat.
Einzurechnen sind alle mit dem Verschluss der Öffnung im Bestandskanal verbundenen Leistungen / Materialien.

1,000 psch

..01.08.0320. Entwässerungskanal reinigen
Entwässerungskanal reinigen
Anfallendes Räumgut ist zu beseitigen.
Für Rohre DN '300 '

Ausführung nur auf besondere Anordnung des AG.

100,000 m



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

03.01.09. Schächte und Bauwerke Kanal

Höhenmäßiges Anpassen von Schachtabdeckungen

Das höhenmäßige Anpassen der Schachtabdeckung incl. Auflagering an die Straßenoberfläche ist gem. DIN 19573 "Mörtel für Neubau und Sanierung von Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden" auszuführen.

Die verwendeten Schachtkopfmörtel müssen mind. Die in Tabelle 13 der DIN 19573 genannten Mindestanforderungen erfüllen.

Im Bereich der Kanalabschnitte DN 300 Bereich der Wiederlager der vorhandenen Brücke (Haltungen KR12-KR13 und KR9-KR10) sind die Schachtbauarbeiten in Geländeneigungen bis 1:2,5 herzustellen. Sämtliche Erschwernisse hierdurch sind in die nachfolgenden Positionen einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

..01.09.0010. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10

Sauberkeitsschicht aus Ortbeton C 8/10 unbewehrt, Expositionsklasse:

'XO '

Dicke

'10 cm '

90,000 m2

..01.09.0020. Schachtunterteil SU-M 1000

Schachtunterteil DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ '1'

SU-M 1000, für Schacht KR8

- mit angeformten Muffen für Anschlüsse bis DN 600,

- mit eingebauten Anschlussstücken bis DN 500

Mit im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250mm.

Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.

Berme und Gerinne geklinkert,

Zulauf aus :

'DN 300 Stz'

Ablauf aus :

'DN 500 SB'

Sohle Zulauf :

'66,98 mNN'



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sohle Ablauf: '66,65 mNN'				
	Erorderliche Sonderbauhöhe SU wegen höher liegendem Zulauf: 1270 mm ist einzukalkulieren.				
		1,000	St	.....	.....
..01.09.0030.	Schachtunterteil SU-M 1000 Schachtunterteil DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ '1'				
	SU-M 1000, für Schächte KR2, KR4, KR6 - mit angeformten Muffen für Anschlüsse bis DN 600, - mit eingebauten Anschlussstücken bis DN 500 Mit im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung. Berme und Gerinne geklinkert, Zulauf aus : 'DN 500 SB' Ablauf aus : 'DN 500 SB'				
		3,000	St	.....	.....
..01.09.0040.	Schachtunterteil SU-M 1000 Schachtunterteil DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ '1'				
	SU-M 1000, für Schacht KR16 - mit angeformten Muffen für Anschlüsse bis DN 600, - mit eingebauten Anschlussstücken bis DN 500 Mit im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung. Berme und Gerinne geklinkert, Zulauf aus : 'DN 300 SB' Ablauf aus : 'DN 300 SB'				
	Sohle 1. Zulauf : '65,53 mNN'				
	Sohle 2. Zulauf : '66,05 mNN'				
	Sohle Ablauf: '65,53 mNN'				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erforderliche Sonderbauhöhe SU wegen höher liegendem 2. Zulauf: 1270 mm ist einzukalkulieren.	1,000 St	.....	.....
..01.09.0050.	Schachtunterteil SU-M 1000 Schachtunterteil DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ '1' SU-M 1000, für Schächte KR10, KR9, KR12, KR14 - mit angeformten Muffen für Anschlüsse bis DN 600, - mit eingebauten Anschlussstücken bis DN 500 Mit im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung. Berme und Gerinne geklinkert, Zulauf aus : 'DN 300 SB' Ablauf aus : 'DN 300 SB'	4,000 St	.....	.....
..01.09.0060.	Schachtunterteil SU-M 1000 Schachtunterteil DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ '1' SU-M 1000 - mit angeformten Muffen für Anschlüsse bis DN 600, - mit eingebauten Anschlussstücken bis DN 500 Mit im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung. Berme und Gerinne geklinkert, Zulauf aus : 'ohne' Ablauf aus : 'DN 300 SB'	3,000 St	.....	.....
..01.09.0070.	Schachtunterteil SU-M 1000 Schachtunterteil DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ '1' SU-M 1000, für Schacht KR17 - mit angeformten Muffen für Anschlüsse bis DN 600,			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- mit eingebauten Anschlussstücken bis DN 500 Mit im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung. Berme und Gerinne geklinkert, Zulauf aus : 'DN 300 Stz' Ablauf aus : 'DN 300 SB'	1,000 St	.....	.....
..01.09.0080.	Schachtunterteil SU-M 1200 Schachtunterteil DIN EN 1917 DIN 4034-1 Typ: '1 ' SU-M 1200, für Schacht KR5 - mit angeformten Muffen für Anschlüsse bis DN 800 - mit eingebauten Anschlussstücken bis DN 700 Mit im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung. Berme und Gerinne geklinkert, Zulauf aus '500 SB ' Ablauf aus '500 SB ' Erforderliche Sonderbauhöhe SU 1270 mm wegen seitlichem Zulauf DN 300 SB ist einzukalkulieren. Der innen liegenden Untersturz für den seitlichen Zulauf, sowie der seitliche Zulauf werden separat vergütet.	1,000 St	.....	.....
..01.09.0090.	Schachtunterteil SU-M 1200 Schachtunterteil DIN EN 1917 DIN 4034-1 Typ: '1 ' SU-M 1200, für Schacht KR13 - mit angeformten Muffen für Anschlüsse bis DN 800 - mit eingebauten Anschlussstücken bis DN 700 Mit im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung. Berme und Gerinne geklinkert, Zulauf aus ' ohne'			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ablauf aus '300 SB '			
	Der innen liegenden Untersturz bzw. der Zulauf aus KR14 wird im Schachtaufbau angebunden und separat vergütet.			
		1,000 St	.....	.....
..01.09.0100.	Schachtunterteil SU-M 1500 Schachtunterteil DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ '1' SU-M 1000, für Schächte KR1 und KR3 - mit angeformten Muffen für Anschlüsse bis DN 600, - mit eingebauten Anschlussstücken bis DN 500 Mit im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung. Berme und Gerinne geklinkert, Zulauf aus : 'DN 500 SB' Ablauf aus : 'DN 500 SB' Die innen liegenden Unterstürze für die seitlichen Zuläufe, sowie die seitlichen Zuläufe im Schachtaufbau werden separat vergütet.			
		2,000 St	.....	.....
..01.09.0110.	Zulage für zweiten Zulauf Zulage für 2. Zulauf im Schacht. DN: 300 Rohrmaterial: SB			
		2,000 St	.....	.....
..01.09.0120.	Zulage für Abwinklung Zulage für Abwinklung im Schacht.			
		9,000 St	.....	.....
..01.09.0130.	Zulage für Dimensionswechsel Zulage für Dimensionswechsel im Schacht KR8 Zulauf DN '300' Ablauf DN '500'			
		1,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.09.0140.	Zulage für Anschlußstück Zulage für Anschlussstücke bei Gefälle größer 5 %.	2,000	St	.....	.....
..01.09.0150.	Zulage für Einbau Gefällestützen Zulage für den Einbau von Gefällestützen im Schachtunterteil oder Rohrschacht. Spitze/Muffe für Längsgefälle bis '8 %' Rohrmaterial/Dimension: 'SB / DN 300 ' Einbau in Schächte DN '1000 ' Als Zulage zur Rohrposition.	2,000	St	.....	.....
..01.09.0160.	Schachtring mit Muffe SR-M 1000 x 500 Schachtring DIN EN 1917 DIN 4034-1 Typ: '1 ' SR-M 1000 x 500 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung und im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000	St	.....	.....
..01.09.0170.	Schachtring mit Muffe SR-M 1000 x 750 Schachtring mit Muffe DIN EN 1917 DIN 4034-1 Typ: '1 ' SR-M 1000 x 750 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung und im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	6,000	St	.....	.....
..01.09.0180.	Schachtring mit Muffe SR-M 1000 x 1000 Schachtring DIN EN 1917 DIN 4034-1 Typ: '1'				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	SR-M 1000 x 1000 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung und im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	14,000 St	.....	.....
..01.09.0190.	Schachtring mit Muffe SR-M 1200 x 500 Schachtring DIN EN 1917 DIN 4034-1 Typ: '1'			
	SR-M 1200 x 500 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung und im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000 St	.....	.....
..01.09.0200.	Schachtring mit Muffe SR-M 1200 x 750 Schachtring mit Muffe DIN EN 1917 DIN 4034-1 Typ: '1'			
	SR-M 1200 x 750 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung und im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000 St	.....	.....
..01.09.0210.	Schachtring mit Muffe SR-M 1200 x 1000 Schachtring DIN EN 1917 DIN 4034-1 Typ: '1'			
	SR-M 1200 x 1000 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung und im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.09.0220.	Schachtring mit Muffe SR-M 1500 x 500 Schachtring DIN EN 1917 DIN 4034-1 Typ: '1 ' SR-M 1500 x 500 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung und im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000	St	.....	.....
..01.09.0230.	Schachtring mit Muffe SR-M 1500 x 750 Schachtring mit Muffe DIN EN 1917 DIN 4034-1 Typ: '1 ' SR-M 1500 x 750 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung und im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000	St	.....	.....
..01.09.0240.	Schachtring mit Muffe SR-M 1500 x 1000 Schachtring DIN EN 1917 DIN 4034-1 Typ: '1 ' SR-M 1500 x 1000 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung und im Zuge der Bauausführung separat aufzulegendem Lastübertragungselement aus Elastomer, einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	5,000	St	.....	.....
..01.09.0250.	Schachthals mit Muffe SH-M 1000/625 x 600 Schachthals mit Muffe DIN EN 1917, DIN 4034-1 Typ: '1 ' SH-M 1000/625 x 600 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm.				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.				
		10,000 St	.....	.....
..01.09.0260.	Schachthals mit Muffe SH-M 1000/625 x 850 Schachthals mit Muffe DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ: '1 ' SH-M 1000/625x850 mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	3,000 St	.....	.....
..01.09.0270.	Schachthals mit Muffe SH-M 1200/625 x 600 Schachthals mit Muffe DIN EN 1917, DIN 4034-1 Typ: '1 ' SH-M 1200/625 x 600 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000 St	.....	.....
..01.09.0280.	Schachthals mit Muffe SH-M 1200/625 x 850 Schachthals mit Muffe DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ: '1 ' SH-M 1200/625x850 mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000 St	.....	.....
..01.09.0290.	Schachthals mit Muffe SH-M 1500/625 x 600 Schachthals mit Muffe DIN EN 1917, DIN 4034-1 Typ: '1 '			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	SH-M 1500/625 x 600 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000 St	.....	.....
..01.09.0300.	Schachthals mit Muffe SH-M 1500/625 x 850 Schachthals mit Muffe DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ: '1 '			
	SH-M 1500/625x850 mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000 St	.....	.....
..01.09.0310.	Schachthals mit Muffe SH-M 1000/800 x 600 Schachthals mit Muffe DIN EN 1917, DIN 4034-1 Typ: '1 '			
	SH-M 1000/800 x 600 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000 St	.....	.....
..01.09.0320.	Schachthals mit Muffe SH-M 1000/800 x 850 Schachthals mit Muffe DIN EN 1917, DIN 4034-1 Typ: '1 '			
	SH-M 1000/800 x 850 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000 St	.....	.....
..01.09.0330.	Schachthals mit Muffe SH-M 1200/800 x 600 Schachthals mit Muffe DIN EN 1917, DIN 4034-1 Typ: '1 '			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	SH-M 1200/800 x 600 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000 St	.....	.....
..01.09.0340.	Schachthals mit Muffe SH-M 1200/800 x 850 Schachthals mit Muffe DIN EN 1917, DIN 4034-1 Typ: '1 '			
	SH-M 1200/800 x 850 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000 St	.....	.....
..01.09.0350.	Schachthals mit Muffe SH-M 1500/800 x 600 Schachthals mit Muffe DIN EN 1917, DIN 4034-1 Typ: '1 '			
	SH-M 1500/800 x 600 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000 St	.....	.....
..01.09.0360.	Schachthals mit Muffe SH-M 1500/800 x 850 Schachthals mit Muffe DIN EN 1917, DIN 4034-1 Typ: '1 '			
	SH-M 1500/800 x 850 Mit werkseitig integrierter Dichtung aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung zur Bauteilverbindung einschl. Steigbügel DIN 19555, Form B, Steigmaß: 250 mm. Ausführung: Edelstahlvollkern mit Kunststoffummantelung.	1,000 St	.....	.....
..01.09.0370.	Auflagering AR-V 625 x 60/80/100 Auflagering DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ:			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	'1 '			
	AR-V 625 x 60/80/100.			
		25,000 St	.....	.....
..01.09.0380.	Auflagering AR-V 800 x 60/80/100 Auflagering DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ: '1 '			
	AR-V 800 x 60/80/100.			
		5,000 St	.....	.....
..01.09.0390.	Schachtabdeckung Klasse D Schachtabdeckung D400 / Rahmen: Be-Gu / Deckel: Be-Gu Schachtabdeckung Klasse D 400 Form C1 -rund- nach DIN 19584-1 mit Lüftungsöffnungen inkl. integrierter Aufnahmebuchse für Haltestange, horizontal und vertikal dämpfende Einlage im Deckel aus Gusseisen mit Beton, vertikal dämpfende Einlage im Rahmen aus Gusseisen mit Beton, mit vier innenliegenden Taschen zum Einhängen eines Schmutzfängers nach DIN 1221, kompatibel zum Deckel DIN 19584, Min. LW = 600mm Einbauhöhe = 160mm			
		2,000 St	.....	.....
..01.09.0400.	Selbstnivellierende Schachtabdeckung mit Be-Gu-Deckel Schachtabdeckung D400 / Rahmen: Gusseisen selbstnivellierend nach DIN 1229 und DIN EN 124/ Deckel: Be-Gu nach DIN 19584 Einwalzbare, selbstnivellierende Schachtabdeckung Klasse D 400 Form C -rund- mit Lüftungsöffnungen inkl. integrierter Aufnahmebuchse für Haltestange. Deckel aus Gusseisen mit Beton nach DIN 19584 mit horizontal und vertikal dämpfender Einlage Rahmen aus Gusseisen nach DIN EN 124 mit vertikal dämpfender Einlage, hochziehbar, mit vier innenliegenden Taschen zum Einhängen eines Schmutzfängers nach DIN 1221, kompatibel zum Deckel DIN 19584, mit Adapterring aus Gusseisen oder Stahl. Min. LW = 800mm Einbauhöhe = 140 - 230mm			
		3,000 St	.....	.....
..01.09.0410.	Selbstnivellierende Schachtabdeckung mit Be-Gu-Deckel Schachtabdeckung D400 / Rahmen: Gusseisen selbstnivellierend nach DIN 1229 und DIN EN 124/ Deckel: Be-Gu nach DIN 19584			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einwalzbare, selbstnivellierende Schachtabdeckung Klasse D 400 Form C -rund- mit Lüftungsöffnungen inkl. integrierter Aufnahmebuchse für Haltestange. Deckel aus Gusseisen mit Beton nach DIN 19584 mit horizontal und vertikal dämpfender Einlage Rahmen aus Gusseisen nach DIN EN 124 mit vertikal dämpfender Einlage, hochziehbar, mit vier innenliegenden Taschen zum Einhängen eines Schmutzfängers nach DIN 1221, kompatibel zum Deckel DIN 19584, mit Adapterring aus Gusseisen oder Stahl. Min. LW = 600mm Einbauhöhe = 140 - 230mm	12,000 St	.....	.....
..01.09.0420.	Schmutzfänger DN 625 Schmutzfänger DIN 1221 für Schachtabdeckungen.DN 625	14,000 St	.....	.....
..01.09.0430.	Schmutzfänger DN 800 Schmutzfänger DIN 1221 für Schachtabdeckungen.DN 800	3,000 St	.....	.....
..01.09.0440.	Zweiholm-Fallschutzleiter Zweiholm-Leiter incl. Fallschutz vollständig aus Edelstahl V4A, Werkstoff 1.4571, gebeizt, einschl.: a) Fallschutzschiene und Fallschutzläufer incl. Endanschlügen und fest installiertem Gegenhalter zum Einsetzen einer systemkonformen Einstiegshilfe b) Fußplatten c) Befestigungs- und Montagematerial aus Edelstahl liefern und gemäß den Vorgaben des Herstellers sowie den Anforderungen der UVV in Schächten und Schachtbauwerken montieren. System: Fa. Haca, Lorenz Hasenbach, 65517 Bad Camberg Abgestimmt auf das beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung eingesetzte Einstiegssystem. Einzellängen: 'bis 6 ' M.	17,000 m	.....	.....
..01.09.0450.	Absturz innen liegend Schacht KR1 Absturz innen liegend mittels eines Kunststoff-Formteils gemäß beiliegenden Planunterlagen herstellen. RW-Kanal ankommend, in Betrieb: Stz DN 300 Das Fallrohr PVC-U DN 200 soll durch anhängen an das Formteil angeschlossen werden. Das Fallrohr ist mittels Rohrschellen aus Edelstahl an der Schachtwandung, Abstand			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

der Schellen max. 1,00 m, zu befestigen.
Höhe Absturz: bis 2,65 m
Es handelt sich um das Schachtbauwerk KR1, DN 1500

Diese Position beinhaltet:

- Herstellen der Anschlussöffnung durch Anbohren der Schachtwandung mittels Kernbohrung (Schachtwandung bis 20 cm; Bohrl Lochdurchmesser nach Erfordernis)
- Lieferung und Einbau der Fallrohre PVC-U DN 200 (Vollwand)
- Lieferung und Einbau der Edelstahlrohrschellen
- Lieferung und Einbau des Kunststoff-Formteils
- Lieferung und Einbau eines Gelenkstückes DN 300 Stz
- Herstellen des wasserdichten Anschlusses des ankommenden Bestandskanals, z.Bsp. Mittels vorgefertigtem Schachtfutter, Ringraumdichtung oder mittels Dichtkombi-Set.

Als Bögen dürfen nur 45°-Bögen eingebaut werden. Das Arbeitsblatt der DWAA 157 ist beim Einbau zu beachten.

Dichtmanschette und erforderliche Rohrschnitte für den Anschluss an den Bestandskanal Stz DN 300 werden separat vergütet.

Das Freilegen des ankommenden Rohres wird separat vergütet.

1,000 psch

.....

..01.09.0460. Abstürze innen liegend Schacht KR3

2 Abstürze innen liegend mittels Kunststoff-Formteilen gemäß beiliegenden Planunterlagen herstellen.

RW-Kanäle ankommend, in Betrieb: SB DN 300

Die Fallrohre PVC-U DN 200 sollen durch anhängen an die Formteile angeschlossen werden. Die Fallrohre sind mittels Rohrschellen aus Edelstahl an der Schachtwandung, Abstand der Schellen max. 1,00 m, zu befestigen.

Höhe der Abstürze: bis ca. 2,40 m

Es handelt sich um das Schachtbauwerk KR3, DN 1500

Diese Position beinhaltet:

- Herstellen der Anschlussöffnungen durch Anbohren der Schachtwandungen mittels Kernbohrungen (Schachtwandung bis 20 cm; Bohrl Lochdurchmesser nach Erfordernis)
- Lieferung und Einbau der Fallrohre PVC-U DN 200 (Vollwand)
- Lieferung und Einbau der Edelstahlrohrschellen
- Lieferung und Einbau der Kunststoff-Formteile
- Lieferung und Einbau der Gelenkstücke DN 300 SB
- Herstellen der wasserdichten Anschlüsse der ankommenden Bestandskanäle, z.Bsp. Mittels vorgefertigtem Schachtfutter, Ringraumdichtung oder mittels Dichtkombi-Set.

Als Bögen dürfen nur 45°-Bögen eingebaut werden. Das



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Arbeitsblatt der DWAA 157 ist beim Einbau zu beachten.			
	Das Freilegen der ankommenden Rohre wird separat vergütet.			
		1,000 psch		.....
..01.09.0470.	Absturz innen liegend Schacht KR5 Absturz innen liegend mittels Kunststoff-Formteilen gemäß beiliegenden Planunterlagen herstellen. RW-Kanal ankommend, in Betrieb: SB DN 300 Das Fallrohr PVC-U DN 200 soll durch anhängen an die Formteile angeschlossen werden. Das Fallrohr ist mittels Rohrschellen aus Edelstahl an der Schachtwandung, Abstand der Schellen max. 1,00 m, zu befestigen. Höhe Absturz: bis ca. 0,75 m Es handelt sich um das Schachtbauwerk KR5, DN 1200 Diese Position beinhaltet: - Lieferung und Einbau Fallrohr PVC-U DN 200 (Vollwand) - Lieferung und Einbau der Edelstahlrohrschellen - Lieferung und Einbau der Kunststoff-Formteil Als Bögen dürfen nur 45°-Bögen eingebaut werden. Das Arbeitsblatt der DWAA 157 ist beim Einbau zu beachten. Das Freilegen der ankommenden Rohre wird separat vergütet.			
		1,000 psch		.....
..01.09.0480.	Absturz innen liegend Schacht KR13 Absturz innen liegend mittels Kunststoff-Formteilen gemäß beiliegenden Planunterlagen herstellen. RW-Kanal ankommend, in Betrieb: SB DN 300 Das Fallrohr PVC-U DN 200 soll durch anhängen an die Formteile angeschlossen werden. Das Fallrohr ist mittels Rohrschellen aus Edelstahl an der Schachtwandung, Abstand der Schellen max. 1,00 m, zu befestigen. Höhe Absturz: bis ca. 1,87 m Es handelt sich um das Schachtbauwerk KR13, DN 1200 Diese Position beinhaltet: - Lieferung und Einbau Fallrohr PVC-U DN 200 (Vollwand) - Lieferung und Einbau der Edelstahlrohrschellen - Lieferung und Einbau der Kunststoff-Formteil Als Bögen dürfen nur 45°-Bögen eingebaut werden. Das Arbeitsblatt der DWAA 157 ist beim Einbau zu beachten. Das Freilegen der ankommenden Rohre wird separat vergütet.			
		1,000 psch		.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

..01.09.0490.	Schacht KR3 freilegen für Weiterverlegung Anschlussrohre Schacht KR3 für die Weiterverlegung der beiden seitlichen Anschlussrohre DN 300 freilegen				
---------------	---	--	--	--	--

1,000 psch

.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

03.01.10.	Tunnelierung / Stollen / Startbaugrube Stollenbau			
-----------	--	--	--	--

Vorbemerkungen:

Allgemeines:

Die Arbeiten sind entsprechend der VOB DIN 18312 Untertagebauarbeiten, den einschlägigen UVV des berufsgenossenschaftlichen Vorschriften- und Regelwerkes, wie z. B. GUV-V C 22 DWA Arbeits- und Merkblätter wie z. B. DWA-A 125, auszuführen.

Der durch den AN gewählte Querschnitt des Stollens muss die in der DWA-A 125 angegebenen Mindestlichtmaße sicherstellen.

Da der neue Kanal im Bereich des Stollenbaus innerhalb der Trasse des bestehenden Kanals hergestellt wird, wird eine Wasserhaltung bei der Herstellung des neu zu verlegenden Kanals DN 500 SB, sowie für den Anschluss an den Bestandskanal EI 1000/1500 MA in der Straße Am Mainzer Tor erforderlich.

Die gesamte Stollensicherung verbleibt im Boden und ist als verlorener Verbau zu kalkulieren.

Das Liefern, Einbauen, Vorhalten, Betreiben und Beseitigen sämtlicher für die Durchführung der Stollenarbeiten notwendigen Materialien, Geräte, Maschinen, Hilfseinbauten, der Fördereinrichtungen usw., sowie Beleuchtung, Be- und Entlüftung der Stollenstrecke, einschließlich der Hilfs- und Betriebsstoffe, sowie alle besonderen und speziellen Einrichtungen, die für die Herstellung des Stollenvortriebes erforderlich sind, sind in die entsprechenden Leistungspositionen einzurechnen. Bei der Abrechnung des Stollens, wird die Stollenachse zugrunde gelegt.

Anschlussmöglichkeiten für Strom und Wasser werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten für das Herstellen des Anschlusses werden nicht gesondert vergütet. Die Kosten für den Verbrauch trägt der AN. Er hat auch die Anschlusswerte festzulegen.

Statische Berechnung:

Die statischen Nachweise für den Stollen und für die Startbaugrube sind vom AN in geprüfter Form zu erbringen und in 2-facher Ausfertigung, mind. 10 Arbeitstage vor dem angedachten Baubeginn an den AG zu übergeben. Die statischen Nachweise sind einschließlich der erforderlichen Systempläne anzufertigen und vorzulegen.

Sämtliche Bauzustände, Übergangs- und Sonderbereiche (Stollenanstich, Baugrube/Stollen, Stollen/Querstollen) sind in den Berechnungen nachzuweisen.

Die Kosten der Aufstellung und Prüfung der statischen Nachweise sind in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Folgende Lastannahmen sind der statischen Berechnung zugrunde zu legen: Straßenverkehrslast LMM 1 (früher SLW 60) gemäß DIN EN 1991-2 Eigengewicht des zu unterfahrenden Erdreiches gemäß beigefügtem Baugrundgutachten. Ausführung: Der AN hat die jederzeitige Sicherung der Ortsbrust und des Stollenanstichbereiches mit geeigneten Maßnahmen sicherzustellen. Der bergmännische Stollenvortrieb ist mittels geeigneten und zugelassenen Stahlprofilen und Aufgelegten Verzugsblechen aus Stahl, die vorausseilend eingeschlagen werden, auszuführen. Für den Stollenbau sind unter Berücksichtigung des Baugrundgutachtens des Büro Umweltgotechnik GmbH vom 30.09.2025: DIN 18300 DWA-A 125:2014 und die DIN EN 12889:2000 DIN 4124:2012 Homogenbereich 3 (Kanalgrabenverfüllung) Abfallschlüsselnummer 17 05 04 Zuordnungswert nach EBV BM-O, Zuordnungswert nach EBV BM-O* DIN 18196 DIN 18319 sowie die Ausbruchsklasse nach DIN EN 18312 DGUV Regel 103-004 Arbeiten in umschlossenen Räumen von Abwasser- technischen Anlagen (bisher BGR 126) DGUV Regel 101-007 Bauarbeiten unter Tage (bisher BGR 160) zu berücksichtigen. Bei Veränderungen des anstehenden Bodens im Zuge des Stollenvortriebes, hat der AN unverzüglich den AG zu informieren. Die Gesamtüberdeckung des Kanals DN 500 SB beträgt i.M. Ca. 5,70 M. Der Stollen ist von Schacht Nr. KR1 auf einer Haltungslänge von ca. 15 m Richtung Bestandskanal in der Straße Am Mainzer Tor / Julius-Wegeler-Straße auszuführen. Der verdrängte Boden im Ausbruchquerschnitt des Stollens ist profilgerecht zu lösen und Übertage zu fördern und durch den AN entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Die Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Entstehende Hohlräume sind durch das Einbringen geeigneter Füllstoffe nach Wahl des AN zwischen anstehenden Boden und Auskleidung zu schließen. Diese Sicherungsleistungen sind in die Einheitspreise			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

einzurechnen.

Grundwasserstände: Bei der Baugrunderkundung wurde weder Grund- noch Schichtwasser festgestellt. Bedingt durch die Nähe zum Rhein ist davon auszugehen, dass der Grundwasserspiegel mit geringer zeitlicher Verzögerung mit den Wasserständen des Rheins korrespondiert. Die Ausführung der Tunnelierung erfolgt nur bei entsprechend niedrigen Wasserständen des Rheins.

Vor dem Einfahren in den Bestandskanal EI 1000/1500 MA ist die Kanalwandung (Dicke bis zu 0,25 m) zur Aufnahme des Muffenstücks als Passrohr DN 500 Material SB aufzustemmen. Eine ggf. erforderliche Aufweitung des Stollenquerschnittes im Anschlussbereich an den Bestandskanal EI 1000/1500 MA ist einzurechnen. Nach Fertigstellung der Einbauten ist der verbleibende Lichtraum/Ringraum im Stollen vollständig mit hydraulisch gebundenen, fließfähigen, volumenbeständigen Stoffen mit einer Mindestdruckfestigkeit von 5 N/mm² zu verfüllen.

Beim Einfahren in den Bestandskanal EI 1000/1500 MA ist zu berücksichtigen, dass die Sohle des Anschlusskanals DNSB DN 500 aus der Mainzer Straße nur ca. 0,20 m über der Sohle des Eiprofils des Bestandskanals in der Straße Am Mainzer Tor / Julius-Wegeler-Straße liegt. Die Ausführung des Anschlusses an den Bestandskanal ist nur bei Trockenwetterabfluss möglich. Der Trockenwetterabfluß Qt beträgt 54 l/s, was einem Wasserstand von ca. 14 cm im Bestandskanal (EI 1000/1500) entspricht. Um sicher an den Bestandskanal anschließen zu können, wird eine Wasserhaltung im Bestandskanal erforderlich.

Die für die Herstellung der Startbaugrube und für die Durchführung der Stollenbauarbeiten erforderlichen Kampfmittelsondierungen sind auf den Bauablauf des AN und auf die vom AN gewählte Ausführungsart abzustimmen.

Alle v. g.. Erschwernisse sind in die Positionen des Titels einzurechnen.

Hinweis zur Startbaugrube Stollenbau

Die Festlegung der geplanten lichten Baugrubenabmessung (ca. 3,00 m x 4,00 m) erfolgte anhand des Flächenbedarfs der geplanten Bauwerksgeometrie des Schachtbauwerkes KR1 (Fertigteilschacht DN 1500 mit innen liegendem Untersturz) und einer Abschätzung des zur Ausführung der Tunnelierung bzw. der Herstellung des Stollens erforderlichen Platzbedarfes.

Im Rahmen seiner technischen Bearbeitung hat der



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Auftragnehmer auf Basis dieser Festlegungen eine vollständige statische Berechnung mit Ausführungsplanung (Konstruktionspläne, Positionspläne) der Baugrube anzufertigen, und die Erfordernisse der baubetrieblichen Belange des Auftragnehmers zu berücksichtigen. Dies kann eine größere und/oder geänderte Baugrubengeometrie ergeben.

Die Startbaugrube ist aufgrund der Baugrubentiefe in allen Bauphasen mit einer Absturzsicherung und einem Einstieg gem. UVV auszustatten (z.B. Treppenturm). Am Einstieg ist sichtbar ein Freigabeschein anzubringen.

Die nachfolgenden Positionen beschreiben die Leistungen zur Herstellung der Startbaugrube für den Stollenbau in fix- und fertiger Leistung.

..01.10.0010. Einrichten, Vorhalten und Räumen der
Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für die Ausführung des bergmännischen Stollens im Stahlverzug.
Die Vergütung erfolgt prozentual gemäß Baufortschritt.

1,000 psch

.....

..01.10.0020. Technische Bearbeitung Baugrube Stollenbau
Technische Bearbeitung für die Herstellung der Startbaugrube

Herstellung mit Trägerbohlwandverbau

Leistungsumfang:

Aufstellen des Festigkeits- und Standsicherheitsnachweises;
Erstellung detaillierter Ausführungspläne (Konstruktionsplänen) für die Verbaukonstruktion, einschl. Gurtungen, Aussteifungen, Ausfachungen, etc. unter Berücksichtigung der örtlichen Randbedingungen;
Statische und konstruktive Bearbeitung der Arbeitssohle und Sohle der Baugrube unter Berücksichtigung der Stollenarbeiten, einschließlich Erstellen von Ausführungsplänen (Schal- und Bewehrungspläne);
Die statische und konstruktive Bearbeitung der Einfahröffnung im Verbau, einschließlich Erstellen von Ausführungsplänen;
Sämtliche Vermessungsleistungen (Planung und örtliches Abstecken) für die Verbaukonstruktion, einschließlich Dokumentation;
Koordination der für die Herstellung der Startbaugrube und für die Durchführung der Stollenbauarbeiten erforderlichen Kampfmittelsondierungen;



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Sämtliche Ausführungsunterlagen sind durch einen Prüfstatiker prüfen zu lassen (Prüfkosten sind einzurechnen).

Die geprüften Unterlagen sind dem Auftraggeber rechtzeitig vor Ausführungsbeginn in 2-facher Ausfertigung in Papierform und zusätzlich in digitaler Form auf Datenträger im "dwg"- und "pdf"-Format zur Prüfung und Freigabe einzureichen.

1,000 psch

.....

..01.10.0030. **Startbaugrube Stollenbau**

Startbaugrube aus Trägerbohlwandverbau für den Kanalbau DN 500 SB in den zur Durchführung der Leistungen erforderlichen Abmessungen in Lage und Höhe in nachfolgend beschriebenem Umfang herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten beseitigen.

Boden ausheben bis auf UK Baugrubensohle, Aushub laden und fachgerecht entsorgen

Gewerk Erdarbeiten (DIN 18300) / Bohrarbeiten (DIN 18301) / Verbauarbeiten (DIN 18303)

Herstellung in den Homogenbereichen gemäß Bodengutachten mit folgenden Anteilen:

Homogenbereich 3 (Kanalgrabenverfüllung)

Abfallschlüsselnummer 17 05 04

Zuordnungswert nach EBV BM-O, 50%

Zuordnungswert nach EBV BM-O*, 50%

Weitere Angaben und Kennwerte gemäß Bodengutachten.

Abmessung / Form der Baugrube: gem. Technischer Bearbeitung des AN

Tiefen:

OKG = ca. 70,37 mNHN,

Sohle Kanal = 64,13 mNHN,

Sohle Baugrube = ca. 63,30 mNHN,

Evtl. Mehrtiefe für das Einfahren in den Stollen ist entsprechend zu berücksichtigen.

Verbau:

Trägerbohlwandverbau, mit in Bohrung eingestellte Träger und Holzausfachung, gem. Technischer Bearbeitung.

Bohrlöcher beim Ziehen der Bohrrohre mit anzulieferndem, nichtbindigem und hydraulisch gebundenem Füllboden verfüllen;

Vollständiger Rückbau der Bohlträger, der Gurtung, der Ausfachung aus Bohlen;

Von Baugrubensohle bis unter Geländeoberkante, einschließlich



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Entsorgung des hierbei anfallenden Materials (Entsorgungskosten sind einzurechnen);			
	Einzurechnen sind weiterhin:			
	Herstellen der Einfahröffnung im Verbau, einschließlich Abdichtung des Ringspaltes zwischen Baugrubenwand und dem Vortriebsrohren. Etwaige Einfahrdichtungen als auf der Verbauwand aufgebrachtes Dichtelement (z.B. Brillendichtung) können nach Abdichtung des Ringspaltes verbleiben. Lagenweises Verfüllen des Arbeitsraumes der Baugrube nach Herstellung des Bauwerkes KR1 mit vom AN zu liefernden, volumenbeständigem, gut verdichtungsfähigen, wasserunempfindlichen, schwach bindigen bis nicht bindigen Erdbaustoff nach DIN 18196 (SW, GW, SU, GU) Verdichten der Arbeitsraumverfüllung, Verdichtungsgrad DPr 97 % Feste Absturzsicherung an der Baugrube, lückenlos mittels fest verankertem Elementen, h=1,40 m herstellen und beseitigen, sicherer Bestaugrubenzugang 2Ar für Schachttie 2Arfen über 5 m (2Arz.Bsp.Treppenturm) Herstellen und Beseitigen der erforderlichen Arbeitssohlen nach `P@» 2 statischen Erfordernissen Geprüfte statische Berechnung / Stand sicherheitsnachweis für die Baugrube Offene Wasserhaltung für anfallendes Grund- und Schichtenwassers Geschlossene Wasserhaltung für vorhandenen Bestandskanal DN 300 Stz			
		1,000 psch		.....
..01.10.0040.	Herstellen und Betreiben der sicherheitstechnischen Einrichtungen Herstellen und Betreiben der sicherheitstechnischen Einrichtungen (z.B. Beleuchtung, Belüftung) unter Beachtung und Einhaltung aller sicherheitsrelevanten Maßnahmen.			
		1,000 psch		.....
..01.10.0050.	Stollenanstich als Zulage Zulage für den Anstich des bergmännischen Stollens aus der Verbauwand der Startgrube, lichte Querschnittsbreite nach Wahl des AN.			
		1,000 psch		.....
..01.10.0060.	Herstellung und Ausbruch des Stollens Bergmännischer Stollen mit Ausbaurahmen aus Stahl mit aufgelegten Verzugsblechen aus Stahl in den zur Durchführung der Leistungen erforderlichen Abmessungen in Lage und Höhe herstellen. Das Verfüllen des Stollens erfolgt gemäß separater			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	LV-Position. Profile und Abmessungen nach Wahl des AN, unter Berücksichtigung der Randbedingungen gem. Vorbemerkungen, unter Berücksichtigung der geprüften Statik, zur späteren Verlegung eines Rohres DN 500 SB. Verzugsbleche vorausseilend einschlagen. Boden ausheben/abbauen, Aushub laden, zur Startbaugrube transportieren und fachgerecht entsorgen. Gewerk Erdarbeiten (DIN 18300) / Bohrarbeiten (DIN 18301) / Verbauarbeiten (DIN 18303) Herstellung in den Homogenbereichen gemäß Bodengutachten mit folgenden Anteilen: Homogenbereich 3 (Kanalgrabenverfüllung) Abfallschlüsselnummer 17 05 04 Zuordnungswert nach EBV BM-O, 50% Zuordnungswert nach EBV BM-O*, 50% Weitere Angaben und Kennwerte gemäß Bodengutachten. Abmessung / Form des Stollens gem. Technischer Bearbeitung des AN.	15,000 m	.....	.....
..01.10.0070.	Profilaufweitung des Stollens als Zulage Zulage für Profilaufweitung des bergmännischen Stollens für den Anschluss an den Bestandskanal Ei 1000/1500 MA in der Julius-Wegeler-Straße / Straße Am Mainzer Tor. Die kraftschlüssige Ausbildung der Aufweitung im Anschlussbereich erfolgt nach Wahl des AN unter Berücksichtigung der Vorgaben gem. Geprüftem statischem Nachweis. Länge entsprechend den ausführungstechnischen Erfordernissen. Konstruktiv erforderliche Stützen und Abstreben im Aufweitungs- und Abwinklungsbereich sind einzurechnen.	1,000 psch	.....	.....
..01.10.0080.	Zulage für Herstellung Anschluss an Bestandskanal Zulage für die Herstellung des Anschlusses an den Bestandskanal Ei 1000/1500 MA unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen. Sohle DN 500 SB nur ca. 20 cm über der Sohle des Bestandskanals Ei 1000/1500 MA. Anschluss mittels Kernbohrung / Aufstemmen, nach Wahl des AN. Einzurechnen sind alle mit der Herstellung der Öffnung			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	im Bestandskanal und der Herstellung der wasserdichten Einbindung in den Bestandskanal verbundenen Leistungen / Materialien, sowie das Beseitigen von Aufbruchgut, welches beim Öffnen des Bestandskanals anfällt, bzw. dass ggf. erforderliche Reinigen des Bestandskanals. Einzurechnen sind insbesondere auch alle mit der räumlichen Anschlusssituation gem. Beiliegenden Planunterlagen verbundenen Aufwendungen bei der Herstellung des Anschlusses an den Bestandskanal (u.a. Vom rechten Winkel abweichender Zulaufwinkel, Sohlhöhe Zulauf / Zulauf im unteren Bereich des Eiprofils, etc.).	1,000 psch		.....
..01.10.0090.	Zulage für Wasserhaltung im Bestandskanal Zulage für Wasserhaltung im Bestandskanal EI 1000/1500 MA für die Herstellung des Anschlusses DN 500 SB an den Bestandskanal , z. B.. Mittels Absperrblasen mit integriertem Bypass oder durch überpumpen. Einzurechnen sind u. a.: - Herstellen, Betreiben und Rückbau der bauzeitlichen Wasserhaltung bis zur vollständigen Herstellung des Stollens und dem Anschluss an den Bestandskanal - Erforderliche Arbeiten im Bestandskanal, unter Betrieb, einschl. Aller erforderlicher technischer Sicherungs-/Belüftungsmaßnahmen, Einsatz von Gasmessgeräten etc. - Eingeschränkter/erschwerter Zugang zum Bestandskanal. Der Bestandskanal ist nur über zwei Schachteinstiege in der Julius-Wegeler-Straße zugänglich. Die beiden Schachtdeckel liegen im Bereich der Verkehrsfläche und sind bis zu ca. 15 m vom eigentlichen Anschlusspunkt des ankommenden Kanals DN 500 SB an den Bestandskanal EI 1000/1500 MA entfernt. - Mehraufwendungen für temporäre Verkehrssicherungen und Absicherungen, sowie für die v.g. Entfernungen vom Schachteinstieg bis zur Lage der Wasserhaltung im Bestandskanal.	1,000 psch		.....
..01.10.0100.	Zulage für Wasserhaltung im Stollen Zulage für die Herstellung und das Betreiben einer Wasserhaltung für den bestehenden RW-Kanal DN 300 im Bereich des Stollenvortriebes, nach Wahl des AN.	1,000 psch		.....
..01.10.0110.	Zulage für temporäre Abmauerung oder Absperrblase Zulage für temporäre Abmauerung oder das Setzen und Betreiben einer Absperrblase in der Leitung DN 500 im Bereich			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	des bereits hergestellten Anschlusses an den Bestandskanal, nach Wahl des AN, zur Verhinderung von Rückläufen aus dem Bestandskanal in den neu verlegten Kanal DN 500 SB.				
		1,000	psch		.....
..01.10.0120.	Zulage Hindernissbeseitigung Ziegel- und Bruchsteine Hindernisse im Boden aus Ziegel- und Bruchsteinmauerwerk und alten Bauwerksresten aller Dimensionen und Festigkeiten beim Auffahren des Stollens abbrechen, als Zulage zum Stollenausbruch				
		5,000	m3	.....	.....
..01.10.0130.	Zulage Hindernissbeseitigung Beton Hindernisse im Boden aus unbewehrtem Beton aller Dimensionen und Festigkeiten beim Auffahren des Stollens abbrechen, als Zulage zum Stollenausbruch				
		5,000	m3	.....	.....
..01.10.0140.	Zulage zum Aushub, Abbruch Bestandskanal DN 300 Stz Zulage zum Aushub, Abbruch Bestandskanal DN 300 Stz Zulage zum Aushub für Abbruch eines Entwässerungskanals aus Rohren DN ' 300 Stz' incl. Auflager.				
		15,000	m	.....	.....
..01.10.0150.	Zulage für Herstellung Rohraufleger und Rohrverlegung Zulage für Herstellung Rohraufleger DN 500 SB und Rohrverlegung im Stollen. Herstellung Rohraufleger und Verlegung der Rohre gem. DIN EN 1610 im Stollen, als Zulage zu den Rohrpositionen/Rohraufleger im Titel "Rohre und Formstücke". Einzurechnen sind alle Aufwendungen, die mit der fachgerechten Verlegung im Bereich des Stollens verbunden sind				
		15,000	m	.....	.....
..01.10.0160.	Stollenprofil nach dem Einbau des Rohres Stollenprofil nach dem Einbau des Rohres DN 500 SB mit hydraulisch gebundenen, fließfähigen, volumenbeständigen Stoffen, Mindestdruckfähigkeit 5 N/mm ² , kraftschlüssig und lagenweise gem. Den Anforderungen der Vorbemerkung verfüllen. Einschließlich der Sicherstellung der Auftriebssicherheit der im Stollen eingebauten Kanalrohre. Die Sicherung der verlegten				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohre gegen Auftrieb bzw. gegen Lageverschiebung innerhalb des Stollenprofils erfolgt nach Wahl des AN. Einschließlich der Abmauerung des Stollenprofils sowie das Ein- und Ausbauen von Be- und Entlüftungsleitungen. Die Zusammensetzung des Materials muss vor dem Einbau dem AG aufgezeigt und vom AG freigegeben werden.				
		1,000	psch		.....
..01.10.0170.	Stillstandskosten der Stollenbaukolonne Stillstandskosten der Stollenbaukolonne (Mannschaft und Geräte), bedingt durch Gründe, die nicht vom AN zu vertreten sind wie z. B. Archäologische Funde, Hochwasser etc. Einzurechnen sind sämtliche Kosten der Arbeitskolonne (Geräte, Lohn, Mieten, Vorhaltung etc.) infolge der eingetretenen Arbeitsunterbrechung. Der Stillstand ist dem AG unverzüglich anzuzeigen.				
		4,000	h	.....	.....
..01.10.0180.	Stillstandskosten der Stollenbaukolonne Stillstandskosten der Stollenbaukolonne (Mannschaft und Geräte), bedingt durch Gründe, die nicht vom AN zu vertreten sind wie z. B. Archäologische Funde, Hochwasser etc. Einzurechnen sind sämtliche Kosten der Arbeitskolonne (Geräte, Lohn, Mieten, Vorhaltung etc.) infolge der eingetretenen Arbeitsunterbrechung. Mehr als vier Stunden gelten als Tag. Der Stillstand ist dem AG unverzüglich anzuzeigen.				
		1,000	Tag	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

03.01.11. Nachweise und Überprüfungen

Leistungen aus diesem Titel "Nachweise und Überprüfungen" sind nicht im Formblatt 233 "Nachunternehmerleistungen" aufzuführen.

..01.11.0010. Dichtheitsprüfung Schacht KR1

Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit DWA-A 139 aus Beton, DN '1500 '

Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf.
Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl. Sicherungen)
Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen.
Zulauf: DN '500 '

Ablauf: DN '500'

Seitlicher Zulauf: DN '300 '

Tiefe: bis '6,25' m

Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer 'KR1 '

1,000 St

..01.11.0020. Dichtheitsprüfung Schacht KR2

Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit DWA-A 139 aus Beton, DN '1000 '

Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf.
Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl. Sicherungen)
Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen.
Zulauf: DN '500 '

Ablauf: DN '500'



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Seitlicher Zulauf: DN 'ohne ' Tiefe: bis ' 5,85' m Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer 'KR2 '	1,000	St	.....	.....
..01.11.0030.	Dichtheitsprüfung Schacht KR3 Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit DWA-A 139 aus Beton, DN '1500 ' Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf. Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl. Sicherungen) Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen. Zulauf: DN ' 500 ' Ablauf: DN ' 500' 1. seitlicher Zulauf: DN '300 ' 2. seitlicher Zulauf: DN '300 ' Tiefe: bis ' 4,25' m Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer 'KR3 '	1,000	St	.....	.....
..01.11.0040.	Dichtheitsprüfung Schacht KR4 Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit DWA-A 139 aus Beton, DN '1000 ' Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf. Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl. Sicherungen) Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W,				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wasser liefern und schadlos beseitigen. Zulauf: DN ' 500 '				
	Ablauf: DN ' 500 '				
	Seitlicher Zulauf: DN 'ohne '				
	Tiefe: bis ' 2,90 ' m Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer 'KR4 '				
		1,000	St	.....	.....
..01.11.0050.	Dichtheitsprüfung Schacht KR5 Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit DWA-A 139 aus Beton, DN '1200 '				
	Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf. Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl. Sicherungen) Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen. Zulauf: DN ' 500 '				
	Ablauf: DN ' 500 '				
	Seitlicher Zulauf: DN '300 '				
	Tiefe: bis ' 2,55 ' m Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer 'KR5 '				
		1,000	St	.....	.....
..01.11.0060.	Dichtheitsprüfung Schacht KR6 Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit DWA-A 139 aus Beton, DN '1000 '				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf. Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl. Sicherungen) Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen. Zulauf: DN ' 500 ' Ablauf: DN ' 500' Seitlicher Zulauf: DN 'ohne ' Tiefe: bis ' 2,10' m Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer 'KR6 '	1,000	St	.....	.....
..01.11.0070.	Dichtheitsprüfung Schacht KR7 Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit DWA-A 139 aus Beton, DN '1000 ' Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf. Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl. Sicherungen) Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen. Zulauf: DN ' 500 ' Ablauf: DN ' 500' Seitlicher Zulauf: DN '300 ' Tiefe: bis ' 2,35' m Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer 'KR7 '	1,000	St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

..01.11.0080. Dichtheitsprüfung Schacht KR8

Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit
DWA-A 139 aus Beton, DN
'1000 '

Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf.
Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl.
Sicherungen)
Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W,
Wasser liefern und schadlos beseitigen.
Zulauf: DN
'300 '

Ablauf: DN
'500'

Seitlicher Zulauf: DN
'ohne '

Tiefe: bis
'2,50'
m

Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer
'KR8 '

1,000 St

..01.11.0090. Dichtheitsprüfung Schacht KR9

Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit
DWA-A 139 aus Beton, DN
'1000 '

Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf.
Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl.
Sicherungen)
Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W,
Wasser liefern und schadlos beseitigen.
Zulauf: DN
'300 '

Ablauf: DN
'300'

Seitlicher Zulauf: DN
'ohne '

Tiefe: bis
'5,45'
m



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer 'KR9 '				
		1,000	St	.....	.....
..01.11.0100.	Dichtheitsprüfung Schacht KR10 Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit DWA-A 139 aus Beton, DN '1000 ' Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf. Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl. Sicherungen) Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen. Zulauf: DN '300 ' Ablauf: DN '300' Seitlicher Zulauf: DN 'ohne ' Tiefe: bis '4,40' m Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer 'KR10 '				
		1,000	St	.....	.....
..01.11.0110.	Dichtheitsprüfung Schacht KR11 Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit DWA-A 139 aus Beton, DN '1000 ' Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf. Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl. Sicherungen) Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen. Zulauf: DN 'ohne ' Ablauf: DN '300' Seitlicher Zulauf: DN 'ohne '				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Tiefe: bis
' 3,10'
m
Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer
'KR11 '

1,000 St

..01.11.0120. Dichtheitsprüfung Schacht KR12

Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit
DWA-A 139 aus Beton, DN
'1000 '

Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf.
Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl.
Sicherungen)
Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W,
Wasser liefern und schadlos beseitigen.
Zulauf: DN
' 300 '

Ablauf: DN
' 300'

Seitlicher Zulauf: DN
'ohne '

Tiefe: bis
' 2,35'
m
Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer
'KR12 '

1,000 St

..01.11.0130. Dichtheitsprüfung Schacht KR13

Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit
DWA-A 139 aus Beton, DN
'1000 '

Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf.
Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl.
Sicherungen)
Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W,
Wasser liefern und schadlos beseitigen.
Zulauf: DN
' ohne '

Ablauf: DN



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	' 300'				
	Seitlicher Zulauf: DN 'ohne '				
	Tiefe: bis ' 4,70'				
	m				
	Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer 'KR13 '				
		1,000	St	.....	.....
..01.11.0140.	Dichtheitsprüfung Schacht KR14 Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit DWA-A 139 aus Beton, DN '1000 '				
	Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf. Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl. Sicherungen) Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen. Zulauf: DN ' 300 '				
	Ablauf: DN ' 300'				
	Seitlicher Zulauf: DN 'ohne'				
	Tiefe: bis ' 2,65'				
	m				
	Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer 'KR14 '				
		1,000	St	.....	.....
..01.11.0150.	Dichtheitsprüfung Schacht KR15 Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit DWA-A 139 aus Beton, DN '1000 '				
	Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf. Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl. Sicherungen) Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen.				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zulauf: DN ' ohne ' Ablauf: DN ' 300' Seitlicher Zulauf: DN 'ohne ' Tiefe: bis ' 2,35' m Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer 'KR15 '	1,000	St	.....	.....
..01.11.0160.	Dichtheitsprüfung Schacht KR16 Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit DWA-A 139 aus Beton, DN '1000 ' Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf. Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl. Sicherungen) Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen. Zulauf: DN ' 300 ' Ablauf: DN ' 300' Seitlicher Zulauf: DN '300 ' Tiefe: bis ' 1,85' m Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer 'KR16 '	1,000	St	.....	.....
..01.11.0170.	Dichtheitsprüfung Schacht KR17 Schacht-Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit DWA-A 139 aus Beton, DN '1000 ' Mit Zu- und Ablauf und ggf. seitlichem Zulauf.				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einschl. Aller erforderlichen Geräte (Absperrelemente incl. Sicherungen) Wasserhaltung auf-/abbauen und betreiben Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen. Zulauf: DN ' 300 ' Ablauf: DN ' 300' Seitlicher Zulauf: DN 'ohne ' Tiefe: bis ' 1,85' m Es handelt sich um den Schacht mit der Nummer 'KR17 '				
		1,000	St	.....	.....
..01.11.0180.	Prüfung auf Wasserdichtheit -- Muffenprüfung DN 300 Prüfung aller Verbindungen (Muffenprüfung) auf Dichtheit nach DIN EN 1610 Absatz 13.2 in Verbindung mit DWA-A 139 Punkt 13.4.2 mit Luftüberdruck. Verfahren LD bis DN 900 Verfahren LC ab DN 1000 Rohrwerkstoff: SB DN: 300 Anforderungen an die Durchführung und Protokollierung: Angabe der technischen Daten des Packers Prüfabschnitt unmittelbar vor der Prüfung reinigen Oberirdische Nullmessung - Funktionsprüfung des Prüfgerätes Referenzmessung des Druckabfalls an einem optisch dichten Rohrstück Positionierung des Prüfgerätes Abdichten des Prüfraumes Druckaufbau gem. DIN EN 1610 Tabelle 3 Einhaltung der Beruhigungszeit von mind. 30 Sekunden Zul. Druckabfall und Prüfzeiten gem. Tabelle 3 Tabellarische Zusammenstellung aller Ergebnisse einschl. Unterschrift des verantwortlichen Prüfers. Prüfverfahren mit negativem Druck werden nicht zugelassen				
		200,000	m	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.11.0190.	Prüfung auf Wasserdichtheit -- Muffenprüfung DN 500 Prüfung aller Verbindungen (Muffenprüfung) auf Dichtheit nach DIN EN 1610 Absatz 13.2 in Verbindung mit DWA-A 139 Punkt 13.4.2 mit Luftüberdruck. Verfahren LD bis DN 900 Verfahren LC ab DN 1000 Rohrwerkstoff: SB DN: 500 Anforderungen an die Durchführung und Protokollierung: Angabe der technischen Daten des Packers Prüfabschnitt unmittelbar vor der Prüfung reinigen Oberirdische Nullmessung - Funktionsprüfung des Prüfgerätes Referenzmessung des Druckabfalls an einem optisch dichten Rohrstück Positionierung des Prüfgerätes Abdichten des Prüfraumes Druckaufbau gem. DIN EN 1610 Tabelle 3 Einhaltung der Beruhigungszeit von mind. 30 Sekunden Zul. Druckabfall und Prüfzeiten gem. Tabelle 3 Tabellarische Zusammenstellung aller Ergebnisse einschl. Unterschrift des verantwortlichen Prüfers. Prüfverfahren mit negativem Druck werden nicht zugelassen	215,000 m	.....	.....
..01.11.0200.	Verdichtungskontrolle-Künzelung Die Position wird nur vergütet, wenn die Prüfungen zusätzlich zur Eigenüberwachung des AN vom AG angeordnet wurden. Künzelstabsondierungen durchführen zur Überprüfung der Grabenverdichtung. Ausführung mittels Sondierung nach DIN EN ISO 22476-2 durch ein anerkanntes Prüfinstitut. Für Sondierungstiefe bis '7,00 ' m	40,000 m	.....	.....
..01.11.0210.	Verdichtungskontrolle-Lastplattendruckversuch Die Position wird nur vergütet, wenn die Prüfungen zusätzlich zur Eigenüberwachung des AN vom AG angeordnet wurden. Lastplattendruckversuch durchführen zur Überprüfung der Verdichtung der ungebundenen Schichten des Oberbaus. Ausführung mittels statischem Versuch incl. Gestellung des			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	erforderlichen Gegengewichtes. Nach DIN 18134 und ZTV E-StB 17 durch ein anerkanntes Prüfinstitut.				
		3,000	St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.01.12.	Stundenlohnarbeiten			
..01.12.0010.	Stundenlohnarbeiten Polier Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG. Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält. Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Poliere, Schachtmeister oder dgl.	5,000 h	.....	.....
..01.12.0020.	Stundenlohnarbeiten Baufachwerker LG 1 Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG. Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Baufachwerker (Lohngruppe LG 1)	15,000 h	.....	.....
..01.12.0030.	Stundenlohnarbeiten Bauwerker LG 1 Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG. Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Bauwerker (Lohngruppe LG 1)	15,000 h	.....	.....
..01.12.0040.	Stundenlohnarbeiten Bagger über 0,4 bis 1,0 m3 Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG. Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger über 0,4 bis 1,0 m3 Ladevolumen der Schaufel.	5,000 h	.....	.....
..01.12.0050.	Stundenlohnarbeiten Bagger über 1,0 m3 Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG. Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, einschl. der Kosten für			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	das Bedienungspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger über 1,0 m3 Ladevolumen der Schaufel.	5,000 h	.....	.....
..01.12.0060.	Stundenlohnarbeiten Frontlader luftbereift bis 75 kw Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG. Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Frontlader, luftbereift bis 75 kw.	5,000 h	.....	.....
..01.12.0070.	Stundenlohnarbeiten Kompressor bis 10 m3/min Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendung zum Stemmen enthält, einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Kompressor bis 10 m3/min.	5,000 h	.....	.....
..01.12.0080.	Stundenlohnarbeiten Bohr- und Abbruchhammer bis 20 kg Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Bohr- und Abbruchhammer bis 20 kg.	5,000 h	.....	.....
..01.12.0090.	Stundenlohnarbeiten LKW über 5 bis 12 t Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG. Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, einschl. der Kosten für den Fahrer. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. LKW über 5 bis 12 t Nutzlast.	5,000 h	.....	.....
..01.12.0100.	Stundenlohnarbeiten LKW über 12 t Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG. Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, einschl. der Kosten für			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	den Fahrer. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. LKW über 12 t Nutzlast.	5,000 h	.....	.....
..01.12.0110.	Stundenlohnarbeiten Kleintransporter Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG. Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, einschl. der Kosten für den Fahrer. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Kleintransporter ca. 1,5 t Nutzlast.	5,000 h	.....	.....
..01.12.0120.	Stundenlohnarbeiten Tauchpumpe Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG. Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, einschl. der Kosten für aufbauen, abbauen, vorhalten und betreiben und den erforderlichen Leitungen zum Vorfluter. Tauchpumpe Leistung 3 kw.	15,000 h	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

03.01.13. Straßenentwässerung

Hinweis zu den Anschlussleitungen für die
Straßenentwässerung

Anschlussleitungen sind Kanäle vom öffentlichen
Straßenkanal bis zum Straßenablauf.
Jeder Anschluss ist separat abzurechnen. Zur
Dokumentation zu den Aufmaßen je Anschluss 2 Bilder
beizufügen aus denen die verwendeten Rohre, Formstücke
und Verbindungselemente
zu erkennen sind. Sämtliche Leistungen sind mit Bilder
zu dokumentieren.

Die Anschlüsse an den Hauptkanal sind mit Rohre in der
Farbe Blau auszuführen.

Fehlende Positionen die zur Ausführung benötigt werden
sind im Gesamtleistungsverzeichniss enthalten und
werden über dieses abgerechnet.
Die BE wird anteilig über die Anzahl der Anschlüsse
abgerechnet.

Baustelleneinrichtung

..01.13.0010. Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle

Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für
sämtliche zusätzlich zum Hauptkanal-LV in der
Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.
Die BE wird anteilig über die Anzahl der Hausanschlüsse
abgerechnet.

1,000 psch

.....

..01.13.0020. Straßenablaufleitung einmessen und dokumentieren

Abzweig/Anbohrung, Bögen und Rohrende/Umbindung nach
Lage & Tiefe auf Grenzpunkte oder neue Schächte
einmessen.
Es sind den Aufmaßen je Anschluss 2 Bilder beizufügen
aus denen die verwendeten Rohre, Formstücke und
Verbindungselemente zu erkennen sind.

57,000 St

.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.13.0030.	Grabenabsturzsicherung für Anschlusslängen bis 5,0 m Grabenabsturzsicherung (Baken, Schutzzaun, Warnleuten) für die Absicherung der Straßenablaufgräben und der Baugruben gegen Abstürzen von Personen, aufstellen, vorhalten, warten, umsetzen entsprechend Baufortschritt und beseitigen. Länge der Straßenabläufe: 2,50m - 5,00m	57,000 St	.....	.....
..01.13.0040.	Grabenabsturzsicherung für Anschlusslängen bis 15,0 m Grabenabsturzsicherung (Baken, Schutzzaun, Warnleuten) für die Absicherung der Straßenablaufgräben und der Baugruben gegen Abstürzen von Personen, aufstellen, vorhalten, warten, umsetzen entsprechend Baufortschritt und beseitigen. Länge der Straßenabläufe: 5,00m - 15,00m	25,000 St	.....	.....
..01.13.0050.	Grabenabsturzsicherung für Anschlusslängen bis 25,0 m Grabenabsturzsicherung (Baken, Schutzzaun, Warnleuten) für die Absicherung der Straßenablaufgräben und der Baugruben gegen Abstürzen von Personen, aufstellen, vorhalten, warten, umsetzen entsprechend Baufortschritt und beseitigen. Länge der Straßenabläufe: 15,00m - 25,00m	5,000 St	.....	.....
..01.13.0060.	Fußgängerhilfsbrücke Für Leitungsgräbengraben Graben im Bereich eines Fußweges mit behelfsmäßigem Fußweg als Fußgängerhilfsbrücke für die uneingeschränkte Nutzbarkeit des Fußweges abdecken, für die Dauer der Kanalanschlussleitungsverlegung vorhalten, warten und zurückbauen entsprechend Baufortschritt. Mittels Foto zu belegen. Schutzgeländer beidseitig mit Handlauf. Nutzbreite: 1,50 m, Länge: 3,00 m Fußgängerhilfsbrücken bleiben im Eigentum des AN.	10,000 St	.....	.....
..01.13.0070.	Straßenhilfsbrücke über Anschlussgräben Straßenhilfsbrücke aus Stahlverlegeplatten für öffentlichen Verkehr in Fahrbahnhöhe aufstellen, vorhalten, warten, und zurückbauen entsprechend Baufortschritt. Ausführung nach Wahl des AN mit Schutzgeländer. Für Brückenklasse 300 DIN 1072.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nutzbreite: bis 3,00 m. Länge: bis 5,00 m. Verlegeplatten bleiben im Eigentum des AN.	5,000 St	.....	.....
..01.13.0080.	Einstellen, Räumung und Wiederinbetriebnahme der Baustelle Für Unterbrechungen des Baubetriebes die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, wie z.B. Kampfmittelfunde, oder sonstige Einflüsse durch Dritte. Witterungsbedingte Unterbrechungen des Baubetriebes während der Ausführungszeit, mit denen bei Abgabe des Angebotes normalerweise gerechnet werden musste, und planmäßige Unterbrechungen entsprechend dem vorgegebenen Bauablauf (siehe allg. Vorbemerkungen / Bauablauf), gelten nicht als Behinderung. Mit dieser Position sind alle Aufwendungen und Erschwernisse aus der Einstellung, der Räumung und der Wiederaufnahme der Arbeiten auf der Baustelle abgegolten wie z.B.: - Einstellung der Kanalarbeiten - Sicherung der Baugruben, Kanalrohre und Bauteile - Sicherung von Baustelleneinrichtung und lagerndem Material - Kosten des Baustellenstillstands der Mitarbeiter, sämtlicher Maschinen und Geräte sowie LKW - Räumen und Wiedereinrichtung der Baustelle Hinweis und Abrechnungsbasis: mehr als vier Stunden gelten als Tag	4,000 h	.....	.....
..01.13.0090.	Einstellung, Räumung und Wiederinbetriebnahme der Baustelle Für Unterbrechungen des Baubetriebes die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, wie z.B. Kampfmittelfunde, oder sonstige Einflüsse durch Dritte. Witterungsbedingte Unterbrechungen des Baubetriebes während der Ausführungszeit, mit denen bei Abgabe des Angebotes normalerweise gerechnet werden musste, und planmäßige Unterbrechungen entsprechend dem vorgegebenen Bauablauf (siehe allg. Vorbemerkungen / Bauablauf), gelten nicht als Behinderung. Mit dieser Position sind alle Aufwendungen und Erschwernisse aus der Einstellung, der Räumung und der Wiederaufnahme der Arbeiten auf der Baustelle abgegolten wie z.B.: - Einstellung der Kanalarbeiten - Sicherung der Baugruben, Kanalrohre und Bauteile - Sicherung von Baustelleneinrichtung und lagerndem Material - Kosten des Baustellenstillstands der Mitarbeiter,			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sämtlicher Maschinen und Geräte sowie LKW - Räumen und Wiedereinrichtung der Baustelle Hinweis und Abrechnungsbasis: mehr als drei Tage gelten als Woche			
		2,000 Tag	.....	.....
..01.13.0100.	Einstellung, Räumung und Wiederinbetriebnahme der Baustelle Für Unterbrechungen des Baubetriebes die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, wie z.B. Kampfmittelfunde, oder sonstige Einflüsse durch Dritte. Witterungsbedingte Unterbrechungen des Baubetriebes während der Ausführungszeit, mit denen bei Abgabe des Angebotes normalerweise gerechnet werden musste, und planmäßige Unterbrechungen entsprechend dem vorgegebenen Bauablauf (siehe allg. Vorbemerkungen / Bauablauf), gelten nicht als Behinderung. Mit dieser Position sind alle Aufwendungen und Erschwernisse aus der Einstellung, der Räumung und der Wiederaufnahme der Arbeiten auf der Baustelle abgegolten wie z.B.: - Einstellung der Kanalarbeiten - Sicherung der Baugruben, Kanalrohre und Bauteile - Sicherung von Baustelleneinrichtung und lagerndem Material - Kosten des Baustellenstillstands der Mitarbeiter, sämtlicher Maschinen und Geräte sowie LKW - Räumen und Wiedereinrichtung der Baustelle			
		1,000 Wo	.....	.....
..01.13.0110.	Baumschutz Baumschutz gegen mechanische Schäden für Bäume und Sträucher aufstellen und beseitigen durch Brettermantel oder Stangengeviert. Bis '3 'm Höhe. Durchmesser bis '20 ' cm.			
		4,000 St	.....	.....
..01.13.0120.	Baumschutz Baumschutz gegen mechanische Schäden für Bäume und Sträucher aufstellen und beseitigen durch Brettermantel oder Stangengeviert. Bis '3 'm Höhe. Durchmesser bis '30 ' cm.			
		4,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweis zu den Erdarbeiten

Beim Aushub von Böden in Bereichen von belasteten Straßenoberflächen mit belastetem Unterbau ist besonders darauf zu achten, dass bei Nachschachtungsarbeiten keine belasteten Teile mit unbelasteten Material vermischt werden. Verunreinigungen von unbelasteten Böden, die auf unsachgemäße Behandlung und Durchführung der Erd- und Aushubarbeiten zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des AN und werden nicht durch den AG übernommen.

Um einen kraftschlüssigen Verbau der Baugruben und Leitungsgräben zu erzielen, ist die vorh. Schwarzdecke entsprechend den vorgegebenen Grabenbreiten der Stadtentwässerung anzuschneiden und aufzunehmen. Nach dem Einbau der ungebundenen Tragschichten sind die vorhandenen Asphaltsschichten um das Maß der Auflockerung der Randzonen gem. ZTV A-StB 12 zurückzunehmen.

Der AG veranlasst, wenn erforderlich, die Entnahme und Analyse von Bodenproben und übernimmt auch die hieraus resultierenden Kosten, wenn sich im Zuge der Erdarbeiten Abweichungen zu den Erkenntnissen des vorliegenden Baugrundgutachtens ergeben. Die Verwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen und Gemischen wird im Bereich der Wasserschutzzone I nicht zugelassen. In der Wasserschutzzone II dürfen mineralische Ersatzbaustoffe und Gemische nach BM-O, BG-O, SKG, GS-O sowie Gemische der v.g. mineralischen Ersatzbaustoffen eingebaut werden. In der Wasserschutzzone III A darf der Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen nur in der jeweils zulässigen Einbauweise nach den Anlagen 2 und 3 der EBV erfolgen. Darüber hinaus sind die die Einbaukriterien der TR Boden einzuhalten.

Hinweise zum Zulassungsverfahren und vertraglichen Auswirkungen bei der Verwendung von RCL-Materialien siehe ZTV "Zustand von Baustoffen und Bauteilen" Technische Vorbemerkungen zur mechanischen Bodenverbesserung:

Die im bestehenden Altkanalgraben/im Bereich der Kanaltrasse anstehenden Böden der Verdichtbarkeitsklassen V2 und V3 sind im natürlichen Zustand nicht zum Wiedereinbau als Kanalgrabenverfüllung geeignet. Der Baugrunduntersuchungsbericht des 'Umweltgeotechnik GmbH (UGG)' vom '28.10.2025' wird zur Verfügung gestellt und wird Vertragsbestandteil.

Die mechanische Bodenverbesserung sieht die Aufwertung der im Kanalgraben anstehenden Böden zu einem tragfähigen, gut verdichteten Erdbaustoff vor. Die Aufwertung erfolgt durch das gezielte und dosierte Zumischen von Stützkorn aus geeigneten Materialien. Die bodenmechanische Aufbereitung des mineralischen Ersatzbaustoffes ist einer zertifizierten Aufbereitungsanlage nach § 52 KrW/AbtG durchzuführen.



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der mineralische Ersatzbaustoff ist güteüberwacht herzustellen. Ein Konzept zur Durchführung der mechanischen Aufbereitung ist dem AG mind. 10 Arbeitstage vor Baubeginn zur Prüfung und Zustimmung vorzulegen. Bodenmechanische Anforderungen: Verformungsmodul $E_{v2} > 45 \text{ MN/m}^2$, $E_{v2}/E_{v1} < 2,2$, Proctordichte $D_{pr} > 97 \%$, Wasserdurchlässigkeitsbeiwert $k_f < 1 \times 10^{-6} \text{ m/s}$ bei $D_{pr} > 97 \%$ Im Bereich der Kanalabschnitte DN 300 Bereich der Wiederlager der vorhandenen Brücke (Haltungen KR12-KR13 und KR9-KR10) sind die Erdarbeiten in Geländeneigungen bis 1:2,5 herzustellen. Sämtliche Erschwernisse hierdurch sind in die nachfolgenden Erdbaupositionen einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Hinweis zu den Verdichtungsarbeiten: Bei sämtlichen Verdichtungsarbeiten, die im Rahmen der Maßnahme anfallen, ist auf den Einsatz von geeigneten Verdichtungsgeräten zu achten, so dass die Grenzwerte gemäß DIN 4150-3 zum Schutz von angrenzenden baulichen Anlagen nicht überschritten werden.			
..01.13.0130.	Baugelände abräumen Baugelände abräumen von Aufwuchs mit Stämmen bis 10 cm Durchmesser einschl. Wurzelwerk, von Steinen, Mauerresten, Zäunen, Schutt und Unrat. Das Räumgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	200,000 m2	.....	.....
..01.13.0140.	Wurzelstöcke roden, Durchmesser 11 bis 20 cm Wurzelstöcke roden, Durchmesser 11 bis 20 cm Wurzelstöcke roden. Alles Holz ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Wurzellöcher verfüllen und verdichten. Von Bäumen mit Durchmesser von '11 ' cm bis '20 ' cm.	5,000 St	.....	.....
..01.13.0150.	Wurzelstöcke roden, Durchmesser 21 bis 40 cm Wurzelstöcke roden, Durchmesser 21 bis 40 cm Wurzelstöcke roden. Alles Holz ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Wurzellöcher verfüllen und verdichten.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Von Bäumen mit Durchmesser von '21 ' cm bis '40 ' cm.	2,000 St	.....	.....
..01.13.0160.	Mauerwerk abbrechen Mauerwerk abbrechen, sowie Beton über Gelände. Abbruchgut ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen.	2,000 m3	.....	.....
..01.13.0170.	Stahlbeton abbrechen Stahlbeton abbrechen über Gelände. Abbruchgut ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen.	2,000 m3	.....	.....
..01.13.0180.	Plattenbelag aufbrechen - Betonplatten DIN 485 Plattenbelag aufbrechen und aufnehmen einschl. Unterlage. Nicht mehr verwendbare Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Art des Pflasters: Betonplatten DIN 485	80,000 m2	.....	.....
..01.13.0190.	Bit. Oberbau anschneiden, Gesamtdicke bis 22 cm Bit. Oberbau anschneiden bzw. nachschneiden (Rückschnitt) mit Fugenschneidgerät. Tiefe bis 40 mm. Restdicke trennen nach Wahl des AN. Gesamtdicke bis '22' cm.	300,000 m	.....	.....
..01.13.0200.	Bit. Oberbau anschneiden, Gesamtdicke bis 30 cm Bit. Oberbau anschneiden bzw. nachschneiden (Rückschnitt) mit Fugenschneidgerät. Tiefe bis 40 mm. Restdicke trennen nach Wahl des AN. Gesamtdicke bis '30' cm.	180,000 m	.....	.....
..01.13.0210.	Bit. Befestigung aufbrechen, d= 20 cm, Unterlage Schotter Bit. Befestigung aufbrechen in Fahrbahnen und Nebenflächen Dicke der bit. Befestigung bis: '20' cm			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einschl. Unterlage ' Sand / Schotter' Aufbruch geht in das Eigentum des AN über und ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen.			
	Als Zulage zum Aushub.	165,000 m2	.....	.....
..01.13.0220.	Bit. Befestigung aufbrechen, d= 30 cm, Unterlage Schotter Bit. Befestigung aufbrechen in Fahrbahnen und Nebenflächen Dicke der bit. Befestigung bis: '30' cm einschl. Unterlage ' Sand / Schotter' Aufbruch geht in das Eigentum des AN über und ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen.			
	Als Zulage zum Aushub.	100,000 m2	.....	.....
..01.13.0230.	Betondecke aufbrechen Betondecke aufbrechen in Fahrbahnen und Nebenflächen. In Teilleistungen entsprechend dem Baufortschritt, Aufbruchgut ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen.			
	Dicke bis '10- 30' cm. Als Zulage zum Aushub.	10,000 m2	.....	.....
..01.13.0240.	Boden ausheben für Gräben BM-O bis BM-0* Boden ausheben für Gräben BM-O bis BM-0* Gräben für Kanäle, Schächte und Bauwerke profilgerecht ab Geländeoberfläche ausheben. Der verdrängte Boden - gem. Analytik der beigefügten Baugrunderkundung des Büro 'Umweltgeotechnik GmbH (UGG)' vom'28.10.2025' ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Der Auftragnehmer hat den geplanten Entsorgungsweg vor Baubeginn aufzuzeigen. Die Gebühren der Abfallentsorgung sind gem. der ZTV des AG in den EP einzurechnen.			
	Anmerkung: Sollte die vom AN vorgesehene Annahmestelle die vom AG			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zur Verfügung gestellten Analysen auf Grund des Erstellungsdatums nicht anerkennen, sind zusätzliche Analysen durch den AN zu veranlassen. Die damit einhergehenden Kosten sind in die Aushubposition einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.				
	Abgerechnet wird nach den entsprechenden Abtragsprofilen. Die Verwertung ist über Lieferscheine der Annahmestelle nachzuweisen.				
	Abfallschlüsselnummer 17 05 04 Zuordnungswert nach EBV BM-O Anteil ca. '85'% Zuordnungswert nach EBV BM-O* Anteil ca. '15'%				
	Art des Bodens: 'Boden mit min. Fremdbest. <10 Vol.-%' Schichten: 'Tragschicht ohne Bindemittel' Homogenbereich: 'E2/E3'				
	Aushubtiefe von '0,00' bis '-2,00 m ' Aushubbreite bis '1,10 m '				
		500,000	m3	.....	.....

..01.13.0250. **Boden ausheben für Gräben BM-O bis BM-0***

Boden ausheben für Gräben BM-O bis BM-0*
Gräben für Kanäle, Schächte und Bauwerke profilgerecht ab Geländeoberfläche ausheben.

Der verdrängte Boden - gem. Analytik der beigelegten Baugrunderkundung des Büro 'Umweltgeotechnik GmbH (UGG)' vom '28.10.2025' ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Der Auftragnehmer hat den geplanten Entsorgungsweg vor Baubeginn aufzuzeigen. Die Gebühren der Abfallentsorgung sind gem. der ZTV des AG in den EP einzurechnen.

Anmerkung:
Sollte die vom AN vorgesehene Annahmestelle die vom AG zur Verfügung gestellten Analysen auf Grund des Erstellungsdatums nicht anerkennen, sind zusätzliche Analysen durch den AN zu veranlassen. Die damit einhergehenden Kosten sind in die Aushubposition einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach den entsprechenden



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Abtragsprofilen. Die Verwertung ist über Lieferscheine der Annahmestelle nachzuweisen.

Abfallschlüsselnummer 17 05 04
Zuordnungswert nach EBV BM-O Anteil ca. '85'%
Zuordnungswert nach EBV BM-O* Anteil ca. '15'%

Art des Bodens: 'Boden mit min. Fremdbest. <10 Vol.-%'
Schichten: 'Tragschicht ohne Bindemittel'
Homogenbereich: 'E2/E3'

Aushubtiefe von '0,00' bis
'-5,50 m '
Aushubbreite bis '1,10 m '

85,000 m3

..01.13.0260. Boden ausheben für Gräben BM-F2 bis BM-F3

Boden ausheben für Gräben BM-F2 bis BM-F3
Gräben für Kanäle, Schächte und Bauwerke profilgerecht ab Geländeoberfläche ausheben.

Der verdrängte Boden - gem. Analytik der beigefügten Baugrunderkundung des Büro 'Umweltgeotechnik GmbH (UGG)' vom '28.10.2025' ist entsprechend den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen. Der Auftragnehmer hat den geplanten Entsorgungsweg vor Baubeginn aufzuzeigen. Die Gebühren der Abfallentsorgung sind gem. der ZTV des AG in den EP einzurechnen.

Anmerkung:
Sollte die vom AN vorgesehene Annahmestelle die vom AG zur Verfügung gestellten Analysen auf Grund des Erstellungsdatums nicht anerkennen, sind zusätzliche Analysen durch den AN zu veranlassen. Die damit einhergehenden Kosten sind in die Aushubposition einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach den entsprechenden Abtragsprofilen. Die Verwertung ist über Lieferscheine der Annahmestelle nachzuweisen.

Abfallschlüsselnummer 17 05 04
Zuordnungswert nach EBV BM-F2 Anteil ca. '20'%
Zuordnungswert nach EBV BM-F3 Anteil ca. '80'%



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Art des Bodens: 'Boden mit min. Fremdbest. <10 Vol.-%'
Schichten: 'Tragschicht ohne Bindemittel'

Homogenbereich: 'E2/E3'

Aushubtiefe von '0,00 m ' bis
'-2,00 m '
Aushubbreite bis '1,10 m '

100,000 m3

..01.13.0270. Boden ausheben für Gräben BM-F2 bis BM-F3

Boden ausheben für Gräben BM-F2 bis BM-F3
Gräben für Kanäle, Schächte und Bauwerke profilgerecht
ab Geländeoberfläche ausheben.

Der verdrängte Boden - gem. Analytik der beigefügten
Baugrunderkundung des Büro 'Umweltgeotechnik GmbH
(UGG)' vom '28.10.2025' ist entsprechend den einschlägigen
Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen.

Der Auftragnehmer hat den geplanten Entsorgungsweg vor
Baubeginn aufzuzeigen.

Die Gebühren der Abfallentsorgung sind gem. der ZTV
des AG in den EP einzurechnen.

Anmerkung:

Sollte die vom AN vorgesehene Annahmestelle die vom AG
zur Verfügung gestellten Analysen auf Grund des
Erstellungsdatums nicht anerkennen, sind zusätzliche
Analysen durch den AN zu veranlassen. Die damit
einhergehenden Kosten sind in die Aushubposition
einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach den entsprechenden
Abtragsprofilen. Die Verwertung ist über Lieferscheine
der Annahmestelle nachzuweisen.

Abfallschlüsselnummer 17 05 04
Zuordnungswert nach EBV BM-F2 Anteil ca. '20%'
Zuordnungswert nach EBV BM-F3 Anteil ca. '80%'

Art des Bodens: 'Boden mit min. Fremdbest. <10 Vol.-%'
Schichten: 'Tragschicht ohne Bindemittel'

Homogenbereich: 'E2/E3'

Aushubtiefe von '0,00 m ' bis



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

'-5,50 m '
Aushubbreite bis '1,10 m '

50,000 m3

..01.13.0280. Boden ausheben für Gräben > BM-F3

Boden ausheben für Gräben > BM-F3
Gräben für Kanäle, Schächte und Bauwerke profilgerecht
ab Geländeoberfläche ausheben.

Der verdrängte Boden - gem. Analytik der beigefügten
Baugrunderkundung des Büro 'Umweltgeotechnik GmbH
(UGG)' vom '28.10.2025' ist entsprechend den einschlägigen
Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen.
Der Auftragnehmer hat den geplanten Entsorgungsweg vor
Baubeginn aufzuzeigen.
Die Gebühren der Abfallentsorgung sind gem. der ZTV
des AG in den EP einzurechnen.

Anmerkung:
Sollte die vom AN vorgesehene Annahmestelle die vom AG
zur Verfügung gestellten Analysen auf Grund des
Erstellungsdatums nicht anerkennen, sind zusätzliche
Analysen durch den AN zu veranlassen. Die damit
einhergehenden Kosten sind in die Aushubposition
einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach den entsprechenden
Abtragsprofilen. Die Verwertung ist über Lieferscheine
der Annahmestelle nachzuweisen.

Abfallschlüsselnummer 17 05 03*
Zuordnungswert nach EBV >BM-F3 Anteil ca. '100'%

Folgende Leitungen sind betroffen:
S24, S25, S26, S33, S34, S53, S54, S55

Art des Bodens: 'Boden mit min. Fremdbest. <10 Vol.-%'
Schichten: 'Tragschicht ohne Bindemittel'

Homogenbereich: 'E2/E3'

Aushubtiefe von '0,00 m ' bis
'-5,50 m '
Aushubbreite bis '1,10 m '

Umrechnungsfaktor t/m³ gem. Baugrunderkundung: 'i.M.:



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1,7' Die Abrechnung erfolgt auf Basis der nachgewiesenen Wiegescheine.	120,000 m3	.....	.....
..01.13.0290.	Zulage zum Grabenaushub, erschwerter Aushub Zulage zum Grabenaushub für erschwerten Aushub und Verfüllung in Bereichen, in denen Leitungskreuzungen in einer Häufigkeit folgen, dass eine Länge von größer 1,00 m unterfahren werden muss. Die Abrechnung erfolgt ab Unterkante tiefstes Hindernis bis Grabensohle.	25,000 m3	.....	.....
..01.13.0300.	Erschwerniszulage für Steigleitung innerhalb des Kanalgraben bis -5,5 m Erschwerniszulage bei Verfüllarbeiten durch senkrecht, aufsteigende Anschlussleitungen innerhalb des Kanalgrabens ab einer Tiefe von -1,75 m bis -5,50m Einzurechnung in die Posisiton sind, Erschwernisse beim lageweisen Verdichten des Kanalgrabens.	25,000 Stck	.....	.....
..01.13.0310.	Kabel und Leitungen sichern, kreuzend Kabel und Leitungen sichern, kreuzend Kabel und Leitungen (kreuzend) bis DN 300 in Betrieb sichern nach Vorschrift der Eigentümer. Versorgungsleitungen die innerhalb einer Querschnittsfläche von max. 50 x 50 cm liegen, gelten als 1 Stück.	50,000 m	.....	.....
..01.13.0320.	Kabel und Leitungen sichern, längslaufend Kabel und Leitungen sichern, längslaufend Kabel und Leitungen (längslaufend) bis DN 300 in Betrieb sichern nach Vorschrift der Eigentümer. Versorgungsleitungen die innerhalb einer Querschnittsfläche von max. 50 x 50 cm liegen, gelten als 1 Stück.	30,000 m	.....	.....
..01.13.0330.	Kabel und Leitungen sichern, schleifender Schnitt Kabel und Leitungen sichern, schleifender Schnitt Kabel und Leitungen (schleifender Schnitt) bis DN 300 in Betrieb sichern nach Vorschrift der Eigentümer.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Versorgungsleitungen die innerhalb einer Querschnittsfläche von max. 50 x 50 cm liegen, gelten als 1 Stück.	10,000 m	.....	.....
..01.13.0340.	Trassenband auslegen Trassenband bauseits beigestellt über Versorgungsleitungen/Kabel auslegen.	80,000 m	.....	.....
..01.13.0350.	Rohraufleger DIN EN 1610 Rohrbettung DIN EN 1610 Bettung Typ 1, Bild 3, / DWA- A 139, Bettung Typ 1, Bild 13: a=10 cm + 1/10 DN und b=0,15 OD bei 90° Auflagerwinkel aus abgestimmter Sand/ Kies-Körnung oder gebrochenem Basaltmaterial herstellen. Korngröße 0/16 mm. Für Rohre DN '160 bis 200' Auflagerwinkel: '90 Grad'	550,000 m	.....	.....
..01.13.0360.	Zulage zum Aushub, Abbruch Kanal Zulage zum Aushub für Abbruch eines Entwässerungskanals aus Rohren DN/ID160 bis 200. Rohr 'Stzg, Kunststoff '	60,000 m	.....	.....
..01.13.0370.	Rohraufleger DIN EN 1610 für Steigleitungen (Anschlussleitung) Die Steigleitung im Bereich des Kanalgrabens ist vollständig mit Sand- oder Kies-zu umhüllen. Die Dicke der Schicht ist wie das Rohraufleger zu gestalten. einschl. der erforderlichen Verdichtung. siehe DWA-Arbeitsblatt A 139, Bild 3 (a=10 cm + 1/10 DN; b=0,15 OD bei 90 Grad Auflagerwinkel) Für Rohre DN '160 bis DN 200'	65,000 m	.....	.....
..01.13.0380.	Verdichtungsfähiges Füllmaterial Verdichtungsfähiges Füllmaterial nach DIN EN 1610 und DWA-A 139 liefern; in Leitungszone ab OK der Bettungsschicht b einbauen und verdichten. Bodenaushub und Entsorgung der Verdrängungsmassen wird			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	über die Aushubposition vergütet. Einbetten der Rohre bis 30 cm über Rohrscheitel. Material: Kiessand bzw. Lava oder gebrochenes Basaltmaterial. Korngröße gem. DIN EN 1610 Punkt 5.2.1 Die Lieferung ist durch Wiegescheine zu belegen.			
		280,000 m3	.....	.....
..01.13.0390.	Austauschboden liefern und einbauen Austauschboden liefern und einbauen. Geeigneten Boden gemäß Bodengutachten und den Forderungen der DIN EN 1610 liefern, in Leitungsgraben einschl. Leitungszone einbauen und verdichten. Material: Kiessand bzw. Lava oder gebrochenes Basaltmaterial. Verdrängter Boden wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofil, abzüglich eingebauter Leitung und eventueller Teilfüllung. Die Lieferung ist durch Wiegescheine zu belegen.			
		480,000 m3	.....	.....
..01.13.0400.	Oberboden liefern und andecken Oberboden DIN 18320 liefern und profilgerecht andecken Der aufgetragene Oberboden ist zu fräsen. Steine und Unrat sind zu entfernen. Abgerechnet wird nach Fläche und gemittelter Auftragsdicke. Auftragsdicke i.M. '20' cm			
		100,000 m2	.....	.....
..01.13.0410.	Rohrleitung zur Weiterverlegung freilegen Rohrleitungen zur Weiterverlegung freilegen. Zulage zu den Aushubpositionen, wenn Hausanschluss- und Straßenablauf- leitungen durch den Bauablauf in 2 Abschnitten hergestellt werden müssen. Die Pos. beinhaltet die Erschwerisse für das Einmessen/Dokumentieren, die Sicherung, Aushub und Freilegung der bereits verlegten Rohrleitungen aus Rohren DN/OD 160 bis DN/OD 200.			
		150,000 St	.....	.....

Hinweis zu Verbauarbeiten

Die Verbauart kann vom AN eigenständig gewählt werden.
Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der
dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen und



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist. Bei Ausführung der Verbauarbeiten abschnittsweise ist die Zwischenlagerung der mehrfach zu verwendenden Materialien einzurechnen. Durch vorhandene Versorgungsleitungen oder sonstige Einbauten können im Grabenbereich großflächige Verbauelemente nur in Verbindung mit Kammerdielen, Spundbohlen oder klassischem Holzverbau eingesetzt werden. Für den Einbau der tragenden Verbauelemente wird bindend die Verwendung von Geräten vorgeschrieben, die einen geräusch- und erschütterungsarmen Einbau garantieren. Falls sich der AN für Verbauarbeiten mit Rammen entscheidet sind Explosionsrammen ausgeschlossen. Schäden an Anlagen Dritter im Bereich der Verbauwände wie an Gebäuden, innen wie außen, Zäunen, Gartenmauern, Einfahrten etc., aufgrund vom Rammarbeiten, bzw. der gewählten Verbauart werden vom Auftraggeber nicht anerkannt. Die Kosten zur Beseitigung trägt der Auftragnehmer. Eventuelles Umrüsten von Geräten auf ein anderes Verbausystem während der Verbauarbeiten ist einzurechnen. Wird z.B. bei Einsatz eines Elektrorüttlers mit Haltebagger und Aggregat die Grenze dieser Einbauart erreicht, die Bohle bzw. der Träger sind noch nicht voll planmäßig niedergebracht, so ist ein anderes Einbaugerät zu wählen, z.B. ein hydraulisch betriebener Rüttler, oder nur auf Anweisung der Bauleitung, ein kompressorbetriebener Schnellschlaghammer etc. Die Gestellung der Geräte hierzu, sowie deren Vorhaltung, muss für die Baustellenabwicklung ohne Störung erfolgen. Kosten hierzu werden nicht gesondert vergütet. Unterbrechungen und Ausfallstunden der Rammung aufgrund von begründeten Anweisungen der Bauleitung, bei Kreuzungen vorhandener Leitungen oder Antreffen von Rammhindernissen werden nicht gesondert vergütet. Die Baustelleneinrichtung und Räumung für den Verbau ist in den Titel 1 "Baustelleneinrichtung, Verkehrsführung" einzurechnen. Sollten über der Straße hängende Beleuchtungskörper umgehängt werden oder müssen Ausleger von Lichtsignalanlagen entfernt oder in ihrer Lage verändert werden, hat sich der AN direkt an den zuständigen Energieträger zu wenden. Kosten der Umhängung oder Änderung werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Einbau der Rohre unterhalb der Steifen und Gurtungen, besonders in vorgenannten Verbaubereich, sind einzurechnen. Die statische Berechnung sowie die zugehörigen Konstruktionspläne sind vor Baubeginn der Verbauarbeiten geprüft zur Genehmigung vorzulegen. Alle Ausgangswerte für die statische Berechnung sind den			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	beigefügten "Bodenmechanischen Untersuchungen" zu entnehmen. Schleppverbau wird nicht zugelassen.			
..01.13.0420.	Verbau nach DIN 4124 Verbau nach DIN 4124 in Kombination mit DIN 18303, lückenloser und kraftschlüssiger Verbau für Baugruben und Leitungsraben im Absenkverfahren mittels randgestützten Verbauboxen nach DIN EN 13331. Verbau ausführen und nach Herstellung der Einbauten mit dem Zufüllen fortschreitend zurückbauen. Lichte Breite des Grabens/ der Baugrube: 1,10 bis 1,30m Tiefe: von 1,25m bis 5,5m	1.580,000 m2	.....	.....
..01.13.0430.	Umbindung von Anschlussleitungen Umbinden der in Betrieb befindlichen Grundstücks- und Straßenentwässerungsleitungen aus Rohren DN/OD 160 bis DN/OD 200 Freilegen der Spitzenden und Aufrechterhalten der Vorflut. Einschl. Wasserhaltung und der hiermit erforderlichen Arbeiten und Materialien.	10,000 St	.....	.....
..01.13.0440.	Anschlussleitungen aus PVC-U SN 12 DN/OD 160 Anschlussleitung verlegen, Hochlast-Kanalrohr, wandverstärkt aus PVC-U SN 12 vollwandig, nicht kerngeschäumt, nach DIN EN 1401-1. Ringsteifigkeit SN: >12 KN/m2. Mit Steckmuffe und ML-Sicherheitsdichtsystem nach DIN V19534, höhen- und fluchtgerecht auf vorhandenes Auflager in vorhandene Gräben für Anschlusskanäle verlegen. Farbe: blau Verlegetiefe bis 5,50 m DN/OD: 160 Einschl. aller Rohrschnitte.	550,000 m	.....	.....
..01.13.0450.	Anschlussleitungen aus PVC-U SN 12 DN/OD 200 Anschlussleitung verlegen, Hochlast-Kanalrohr, wandverstärkt aus PVC-U SN 12 vollwandig, nicht kerngeschäumt, nach DIN EN 1401-1. Ringsteifigkeit SN: >12 KN/m2. Mit Steckmuffe und ML-Sicherheitsdichtsystem nach DIN V19534, höhen- und fluchtgerecht auf vorhandenes Auflager in vorhandene Gräben			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 Brücke Mainzer Straße
LV: P631009 Brückenbauwerk über Neustadt B49

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	für Anschlusskanäle verlegen. Farbe: blau Verlegetiefe bis 5,50 m DN: 200 Einschl. aller Rohrschnitte.	100,000 m	.....	.....
..01.13.0460.	Zulage zum PVC-U-Rohr für Bögen Zulage für Formstücke zu Anschlussleitung verlegen. Bögen KGB passend zu den Rohren PVC_U. wandverstärkt. Bögen in allen Gradzahlen 15 bis 30 Grad. SN: '12' DN/OD: '160'	235,000 St	.....	.....
..01.13.0470.	Zulage zum PVC-U-Rohr für Bögen Zulage für Formstücke zu Anschlussleitung verlegen. Bögen KGB passend zu den Rohren PVC_U. wandverstärkt. Bögen in allen Gradzahlen 15 bis 30 Grad. SN: '12' DN/OD: '200'	55,000 St	.....	.....
..01.13.0480.	Zulage zum PVC-U-Rohr für Abzweige DN/OD 160/160, blau Zulage für Formstücke zu Anschlussleitung verlegen. Abzweig KGEA passend zu den Rohren PVC_U, wandverstärkt. Farbe: blau SN: 12 DN/OD: 160/160	5,000 St	.....	.....
..01.13.0490.	Zulage zum PVC-U-Rohr für Abzweige DN 200/160, blau Zulage für Formstücke zu Anschlussleitung verlegen. Abzweig KGEA passend zu den Rohren PVC_U, wandverstärkt. Farbe: blau SN: 12 DN/OD: 200/160	15,000 St	.....	.....
..01.13.0500.	Zulage zum PVC-U-Rohr für Übergangsrohr KGR DN/OD200/160 Zulage für Formstücke zu Anschlussleitung verlegen. Übergangsrohr KGR passend zu den			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohren PVC-U, wandverstärkt. Farbe: blau SN: '12' DN/OD:'200' / '160'	15,000	St	.....	.....
..01.13.0510.	Zulage zum PVC-U-Rohr für Überschiebmuffe Zulage für Formstücke zu Anschlussleitung verlegen. Überschiebmuffe KGU passend zu den Rohren PVC-U, wandverstärkt. SN: '12' DN/OD: '160'	20,000	St	.....	.....
..01.13.0520.	Zulage zum PVC-U-Rohr für Überschiebmuffe Zulage für Formstücke zu Anschlussleitung verlegen. Überschiebmuffe KGU passend zu den Rohren PVC-U, wandverstärkt. SN: '12' DN/OD: '200'	20,000	St	.....	.....
..01.13.0530.	Zulage zum PVC-U-Rohr für Muffenstopfen Zulage für Formstücke zu Anschlussleitung verlegen. Muffenstopfen KGM passend zu den Rohren PVC_U, wandverstärkt. SN: '12' DN/OD: ' 160 '	30,000	St	.....	.....
..01.13.0540.	Zulage zum PVC-U-Rohr für Muffenstopfen Zulage für Formstücke zu Anschlussleitung verlegen. Muffenstopfen KGM passend zu den Rohren PVC_U, wandverstärkt. SN: '12' DN/OD: ' 200 '	30,000	St	.....	.....
..01.13.0550.	Adapter - Rohrkupplung DN 150 Adapter - Kupplung DN 150 zur variablen, stufenlosen Verbindung von Abwasserrohren der gleichen Nennweite aus unterschiedlichen Materialien, liefern und einbauen.				



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Spannbereich: 160 - 192 mm DN '150 '			
		2,000 St	.....	.....
..01.13.0560.	BI-Adapter DN 150 Bi-Adapter DN 150 für die Verbindung von Rohren aus verschiedenen Materialien mit innerem Kreisprofil DN 150 und unterschiedlichen äußeren Rohrwandkonstruktionen einschl. Adapter-Rohrkupplung, Einschlagmedium & Gleitmittel. DN '150 '			
		1,000 St	.....	.....
..01.13.0570.	Nachträgliches Anbohren eines SB-Rohres Flexibles Sattelstück mit bauaufsichtlicher Zulassung zum seitlichen Anschluss von Stahlbetonrohren, DN 150/90° an Stahlbetonrohre liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. Materialanforderungen: Sattelanschlussdichtung aus säure- und laugenbeständigem Elastomer Sattelanschlussdichtung zusätzlich mit innenliegender Lippendichtung und Quelldichtung zur Bohrlochlaibung aus thermoplastischem Elastomer zum Schutz der freigelegten Bewehrung gegen Korrosion. Herstellen des Anschlusses mittels Kernbohrgerät. Die Bohrkerne sind zu kennzeichnen und der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen. Hauptrohr DN: bis DN 500			
		1,000 St	.....	.....
..01.13.0580.	Nachträgliches Anbohren eines Stz -Rohres Flexibles Sattelstück mit bauaufsichtlicher Zulassung zum seitlichen Anschluss von PVC- U Rohren, DN 160/90° an Steinzeugrohre liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. Materialanforderungen: Sattelanschlussdichtung aus säure- und laugenbeständigem Elastomer Sattelanschlussdichtung zusätzlich mit innenliegender Lippendichtung und Quelldichtung zur Bohrlochlaibung aus thermoplastischem Elastomer zum Schutz der freigelegten Bewehrung gegen Korrosion. Herstellen des Anschlusses mittels Kernbohrgerät.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Bohrkerne sind zu kennzeichnen und der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen. Hauptrohr DN: 300	10,000 St	.....	.....
..01.13.0590.	Sicherungsbeton C 16/20 Beton C 16/20; X0 zu Sicherungszwecken einbauen. Nur mit Zustimmung des AG. Der Nachweis erfolgt durch Lieferschein.	5,000 m3	.....	.....
..01.13.0600.	Dichtheitsprüfung Anschlussleitungen von Revisionöffnungen Dichtheitsprüfung Anschlussleitungen von Revisionöffnungen / Straßeneinlauf (offener Graben) Dichtheitsprüfung einer Anschlussleitung nach DIN EN 1610 in Verbindung mit DWAA 139 mit Luft (Verfahren LC oder LD) oder mit Wasser. Während der Prüfung ist ein Druckschreiber anzuschließen. Der Prüfvorgang sowie die Ergebnisse sind zu protokollieren und dem AG vom Prüfer unterschrieben zu übergeben. Prüfung von Revisionsöffnung / Straßeneinlauf offener Graben aus. Dimension Anschlussleitung: DN 150 bis DN 200, mit Einzellängen bis zu 15,00 m In die Position sind die Ab- und Abfahrten, das Bedienpersonal, alle Umrüst- und Umsetzarbeiten, sowie sämtliche Nebenarbeiten, Geräte und Betriebsstoffe einzurechnen.	57,000 St	.....	.....
..01.13.0610.	Schottertragschicht für Zwischeneinbau Bereich bit. Oberbau Schottertragschicht für den zwischenzeitlichen Einbau bis OK Fahrbahn zur Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs. Einzurechnen sind im einzelnen Lieferung, Einbau und Rückbau der Schottertragschicht in der Stärke des herzustellenden bituminösen Oberbaus, Herstellung des Feinplanums der Schottertragschicht nach erfolgtem Rückbau. Das Material der Schottertragschicht darf nur dann weiterverwendet werden, wenn keine Verunreinigungen eingebracht werden.	15,000 m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.13.0620.	Schottertragschicht herstellen Schottertragschicht als Frostschutzschicht aus gebrochenen Mineralstoffen (Brechsand-Splitt-Schottergemisch), güteüberwacht nach TL SOB-StB 04 und TL Gestein - StB 04/07 und gem. den Anforderungen der ZTVT-StB 95/02 Einbau in Fahrbahn und Nebenflächen Verdichtungsanforderung: Dpr>103 %, Ev2/Ev1 < 2,2 Körnung 0/32 bis 0/56 mm. Toleranz zur profigerechten Lage: +/- 2 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Schichtdicke (verdichtet): 35 cm Die Lieferung ist durch Wiegescheine zu belegen.	15,000 m3	.....	.....
..01.13.0630.	Planum herstellen Planum nach ZTVE - StB 09 profilgerecht herstellen einschl. verdichten auf der Frostschutzschicht bzw. der Schottertragschicht. Die Standfestigkeit ist im Rahmen der Eigenüberwachung nachzuweisen. Geforderter Tragfähigkeitswert im LP- Versuch: 120 MPa/m²	15,000 m2	.....	.....
..01.13.0640.	Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD herst. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD entsprechend den ZTV Asphalt-StB 07/13 herstellen. Zur Profilregulierung und zum Angleichen bei Anschlüssen, Schadenstellen und Übergängen aus gebrochenen Mineralstoffen Bindemittel = 70/100. Aufhellungsgestein = 20% Quarzit in der Groben Gesteinskörnung. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1, Feine Gesteinskörnung = Fließkoeffizient Kategorie E CS 35 Mindestanteil 35 M.-v.H. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	5,000 to	.....	.....
..01.13.0650.	Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD herst. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD entsprechend den ZTV Asphalt-StB 07/13 herstellen.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Verkehrsflächen der Belastungsklasse, als Zwischeneinbau bis zur Herstellung des endgültigen Straßenoberbaus. Einbaudicke = 10 cm -einschichtiger Aufbau. Bindemittel = 70/100. Aufhellungsgestein = 20% Quarzit in der Groben Gesteinskörnung. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1, Feine Gesteinskörnung = Fließkoeffizient Kategorie E CS 35 Mindestanteil 35 M.-v.H. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	265,000	m2	.....	.....
..01.13.0660.	Bit. Bindemittel aufspritzen Bituminöses Bindemittel aufspritzen auf bit. Flächen einschl. vorheriger Reinigung. Bitumen-Emulsion U 60 K Bindemittelmenge 0,3 kg/m2.	50,000	m2	.....	.....
..01.13.0670.	Asphalttragschicht AC 32 T S herstellen Asphalttragschicht mit bit. Bindemitteln nach ZTV Asphalt-StB 0/13 in der jeweils gültigen Fassung in Verkehrsflächen aller Art, Fahrbahnen und Nebenflächen. Einbau in Einzelflächen und zum Profilausgleich von Hand. Mischgutart C, Anteil an gebrochenem Korn über 70 Gew.-%. Bindemittel: Bitumen 50/70 nach DIN EN 12591 Fremdfüller = Kalksteinfüller Mischgut: AC 32 T S Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisolierten Transportbehältern. Schichtdicke: '10 ' Zugabe von ausgebautem Asphalt bis zu 30 Gew.-% unter Einhaltung der TL Asphalt-StB 07/13. Das Mischwerk ist verpflichtet, die Güteüberwachung nach der TL Asphalt-StB 07/13 auf den Lieferscheinen zu kennzeichnen. Auf das "Merkblatt für die Verwendung von Asphaltgranulat" der FGSV wird hingewiesen. Der Abschnitt 5 wird Vertrags- bestandteil. Auf das "Merkblatt für die Lieferung von Asphaltgranulat" der FGSV wird hingewiesen. Die Abschnitte 4 und 5 werden Vertragsbestandteil.	50,000	m2	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.13.0680.	Asphaltbinderschicht AC 16 B S herstellen Asphaltbinderschicht ZTV Asphalt-StB 07/13 in Verkehrsflächen aller Art, Fahrbahnen und Nebenflächen. Einbau in Einzelflächen und zum Profilausgleich von Hand. Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisolierten Transportbehältern. Mischgut: AC 16 B S Bindemittel: 25/55-55 A Fremdfüller = Kalksteinfüller Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18 Schichtdicke: '8 ' cm.	50,000 m2	.....	.....
..01.13.0690.	Asphaltdeckschicht AC 11 D SP herstellen Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D SP gem. AP AC D S SP herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = C95/1, mit Aufhellungsgestein von mindestens 20% Quarzit oder alternativ mind. 30% alpine Moräne. Die Anteile beziehen sich auf die Gesamtmasse aller Gesteinskörner. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV 53 Widerstand gegen Zertrümmerung SZ18 / LA20 Mindestanteil an Lieferkörnung 0/2 mit ECS35 = 100% Fremdfüller Kalksteinmehl mit einem Anteil von 1,5 M-% Calciumhydroxid bezogen auf das gesamte Asphaltmischgut. Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Einbau in Fahrbahn als Deckenerneuerung im gesamten Kreuzungsbereich. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	50,000 m2	.....	.....
..01.13.0700.	Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3*Gestein wie Aufh. Menge 1 kg/m2 Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m ² .	50,000 m ²	.....	.....
..01.13.0710.	Straßeneinbauten anpassen Straßeneinbauten anpassen an die neue Höhe im Zuge der Deckenarbeiten. Art des Einbauteils: 'Schieber- und Hydrantenkappen' Höhenänderung bis : '10' cm.	3,000 St	.....	.....
..01.13.0720.	Deckschicht abkanten Vorh. Deckschicht im Bereich der Anschlußstellen: ca. 4 cm tief und 20 cm breit abkanten, abbrennen oder abfräsen, damit die neue Deckschicht ordnungsgemäß angeschlossen werden kann.	20,000 m	.....	.....
..01.13.0730.	Anschluss mit Fugenband herstellen Anschluss an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Fugenband herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Längs- und Quertuge. Dicke der Asphalttschicht = 10 cm. Einzellängen bis 20,00 m. Breite des Fugenbandes = 10 mm.	60,000 m	.....	.....
..01.13.0740.	Trennfuge ausbilden Trennfuge zwischen alter und neuer Decke mit Fugenband 40 mm hoch und 8 mm dick verschweißt ausbilden. Anschlußkanten und Vorarbeiten nach Vorschrift des Fugenbandherstellers.	10,000 m	.....	.....
..01.13.0750.	Rinnenstein aufbrechen und aufnehmen Rinnenstein aufbrechen und aufnehmen einschl. Unterbeton. Zur Wiederverwendung säubern und seitlich			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	lagern. Nicht mehr verwendbare Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Rinnenstei: 15 * 15*15 cm Anzahl der Plattenzeilen: 1	30,000 m	.....	.....
..01.13.0760.	Rinnenstein aufbrechen und aufnehmen Rinnenstein aufbrechen und aufnehmen einschl. Unterbeton. Zur Wiederverwendung säubern und seitlich lagern. Nicht mehr verwendbare Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Rinnenstei: 15 * 15*15 cm Anzahl der Plattenzeilen: 2	10,000 m	.....	.....
..01.13.0770.	Rinnenplatten auf der Baustelle lagernd einbauen Seitlich gelagerte Rinnensteine aufnehmen und entsprechend der ursprünglichen Ausführung wiedereinbauen. Pflasterbett aus Beton C 16/20 X0. Fugen mit Mörtel einschlänmen, Flächen reinigen. Dehnungsfugenausbildung gem. DIN 18318 Anschlüsse an Einbauten und Begrenzungen sind einzurechnen. Art der Rinnenplatten: 15 * 15*15 cm Anzahl der Plattenzeilen: 1	20,000 m	.....	.....
..01.13.0780.	Rinnenplatten auf der Baustelle lagernd einbauen Seitlich gelagerte Rinnenplatten aufnehmen und entsprechend der ursprünglichen Ausführung wiedereinbauen. Pflasterbett aus Beton C 16/20 X0. Fugen mit Mörtel einschlänmen, Flächen reinigen. Dehnungsfugenausbildung gem. DIN 18318 Anschlüsse an Einbauten und Begrenzungen sind einzurechnen. Art der Rinnenplatten: 15 * 15 * 15 cm Anzahl der Plattenzeilen: 2	10,000 m	.....	.....
..01.13.0790.	Bordsteine aufbrechen Bordsteine aufbrechen und aufnehmen einschl. Unterbeton und Rückenstütze. Zur Wiederverwendung säubern und seitlich lagern. Nicht mehr verwendbare Stoffe werden Eigentum			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	des AN und sind zu beseitigen. Abmessung: '8*20 ' Steinlänge: 1,00 m	20,000 m	.....	.....
..01.13.0800.	Bordsteine aufbrechen Bordsteine aufbrechen und aufnehmen einschl. Unterbeton und Rückenstütze. Zur Wiederverwendung säubern und seitlich lagern. Nicht mehr verwendbare Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Abmessung: '12/15*25 ' Steinlänge: 1,00 m	20,000 m	.....	.....
..01.13.0810.	Bordsteine aufbrechen Bordsteine aufbrechen und aufnehmen einschl. Unterbeton und Rückenstütze. Zur Wiederverwendung säubern und seitlich lagern. Nicht mehr verwendbare Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Abmessung: '15*22*30 ' Steinlänge: 1,00 m	20,000 m	.....	.....
..01.13.0820.	Bordsteine auf der Baustelle lagernd einbauen Borde auf der Baustelle lagernd als Hochborde verlegen. Betonbettung C 16/20, X0 Mit Rückenstütze. Fugenausbildung gem. DIN 18318 Abmessung: '8*12 ' Steinlänge: 1,00 m einschl. aller erforderlichen Schnitte.	15,000 m	.....	.....
..01.13.0830.	Bordsteine auf der Baustelle lagernd einbauen Borde auf der Baustelle lagernd als Hochborde verlegen. Betonbettung C 16/20, X0 Mit Rückenstütze. Fugenausbildung gem. DIN 18318 Abmessung: '12/15*25 ' Steinlänge: 1,00 m einschl. aller erforderlichen Schnitte.	15,000 m	.....	.....
..01.13.0840.	Bordsteine auf der Baustelle lagernd einbauen Borde auf der Baustelle lagernd als Rundborde verlegen. Betonbettung C 16/20, X0 Mit Rückenstütze.			



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fugenausbildung gem. DIN 18318 Abmessung: '15*22*30 ' Steinlänge: 1,00 m einschl. aller erforderlichen Schnitte.	15,000 m	.....	.....
..01.13.0850.	Bordsteine aus Beton Bordsteine aus Beton DIN 483, einschichtig. Zuschlag aus gebrochenem Hartgestein als Hochbord/Flachbord verlegen einschl. Absenkungen. Betonbettung mit Rückenstütze 15 cm. C 16/20, X0 Fugenausbildung gem. DIN 18318 Abmessung: '12/15*25 ' Steinlänge: 1,00 m einschl. aller erforderlichen Schnitte.	5,000 m	.....	.....
..01.13.0860.	Pflaster aufnehmen Pflaster aufnehmen Pflaster aufnehmen, in Sand verlegt. Zur Wiederverwendung säubern und seitlich lagern. Nicht verwendbare Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Art des Pflaster: SF-Verbundsteinpflaster Pflasterstärke: 'bis 16' cm	24,000 m2	.....	.....
..01.13.0870.	Pflaster auf der Baustelle lagernd einbauen Seitlich gelagertes Pflaster aufnehmen und entsprechend der ursprünglichen Ausführung wiedereinbauen. Pflasterbett mit Basaltsand einschlänmen. Art des Pflasters: SF-Verbundsteinpflaster Pflasterstärke: 10 - 16 cm	24,000 m2	.....	.....
..01.13.0880.	Stundenlohnarbeiten Handschiebekamera Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG. Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, einschl. der Kosten für das Bedienpersonal und Helfer sowie das Vorhalten der Kamera auf der Baustelle während der gesamten Bauzeit. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Handschiebekamera	5,000 h	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.13.0890.	Stundenlohnarbeiten Bohr- und Abbruchhammer bis 20 kg Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Bohr- und Abbruchhammer bis 20 kg.	1,000 h	.....	.....
..01.13.0900.	Stundenlohnarbeiten Kompressor bis 10 m3/min Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendung zum Stemmen enthält, einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Kompressor bis 10 m3/min.	1,000 h	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.	TIEFERLEGUNG GASLEITUNG			
04.01.	Tiefbauarbeiten			
04.01.01.	Tiefbauarbeiten Versorgungsleitungen			
..01.01.0010.	Kopflöcher herstellen Kopflöcher/Baugruben herstellen. Abgerechnet werden nur die Aushubmassen, die über die Aushubsohle für den Straßenausbau hinausgehen. Abmessungen der Kopflöcher nach Angaben des Versorgungsunternehmens. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Gruben nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub laden.	14,400 m3	.....	.....
..01.01.0020.	Leitungsgraben herstellen, T bis 1,25 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereich 1 bis 6 nach DIN 18300. gemäß DVGW Information GW 20 Grabentiefe bis 1,25 m. Graben für Versorgungsleitungen Gas. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub laden.	63,000 m3	.....	.....
..01.01.0030.	Zulage Handschachtung Zulage für Handschachtung auf alle Aushubpositionen, Homogenbereich 1 bis 6 nach DIN 18300. gemäß DVGW Information GW 20. Ausführung nach besonderer Anordnung des AG. Diese Position wird nicht gemeinsam mit Positionen für Erschwernisse durch Leitungsbestand vergütet.	2,400 m3	.....	.....
..01.01.0040.	Abtransport Bodenaushub Geladenen Bodenaushub auf eine zu der Baustelle nächstgelegenen Deponie abfahren und abladen.	77,400 m3	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
..01.01.0050.	Rohre ausbauen Rohre von Versorgungsleitungen ausbauen. Als Zulage zu den Erdarbeiten. Die Rohre sind freizulegen und sorgfältig auszubauen. Material in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen. Die auszubauende Leitung wird nicht als Erschwernis für Erdarbeiten anerkannt. Leitungsbestand: Stahl DN 400	70,000 m	.....	.....
..01.01.0060.	Sand liefern, einbauen und verdichten Sand liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, für Einbettung von Kabeln und Leitungen, in Gräben und Gruben, Körnung 0/2, Schichtdicke entsprechend Leitungsdurchmesser.	43,000 m3	.....	.....
..01.01.0070.	Kabel-/Leitungsgräben verfüllen und verdichten Kabel-/Leitungsgräben und Baugruben profilgerecht verfüllen einschl. Stoffe verdichten, Kies-Sand-Gemisch, liefern, Körnung 0/32.	34,400 m3	.....	.....
..01.01.0080.	Warn- und Ortungsband des AG verlegen Warn- und Ortungsband nach Vorgaben des AG im Kabel- bzw. Leitungsgraben verlegen. Material ist am Hauptlager des AG abzuholen: Schützenstraße 80-82, 56068 Koblenz	70,000 m	.....	.....



Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt:	P631009	Brücke Mainzer Straße
LV:	P631009	Brückenbauwerk über Neustadt B49

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.	INGENIEURBAUWERKE	
01.01.	ALLGEMEINE BAUKOSTEN	.....
01.02.	KAMPFMITTELSONDIERUNG	.....
01.03.	BAUBEHELFE, BEHELFSBRÜCKE	.....
01.04.	ABBRUCH	.....
01.05.	BW1 - BRÜCKENBAUWERK	.....
01.06.	BW1 - FERTIGTEILSTÜTZWÄNDE UNTER BRÜCKE	.....
01.07.	BW2 - STÜTZWAND RHEIN-MOSEL-HALLE	.....
01.08.	BW3, BW4, BW5 - ERNEUERUNG GESIMSE	.....
01.09.	ENTSORGUNG	.....
Summe 01.	INGENIEURBAUWERKE	.....



**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.01.	ALLGEMEINE BAUKOSTEN	
01.01.01.	Technische Bearbeitung	.....
01.01.02.	Baustelleneinrichtung	.....
01.01.03.	Leistungen nach Baustellenverordnung	.....
01.01.04.	Hilfsleistungen	.....
01.01.05.	Vor- und Nacharbeiten	.....
Summe 01.01.	ALLGEMEINE BAUKOSTEN	.....



**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.02.	KAMPFMITTELSONDIERUNG	
01.02.01.	Technische Bearbeitung, Vorbereitung	.....
01.02.02.	Kampfmittelsondierungen	.....
	Summe 01.02. KAMPFMITTELSONDIERUNG	.....



**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.03.	BAUBEHELFE, BEHELFSBRÜCKE	
01.03.01.	Gerüste, Absenkung, Schutzzelte	.....
01.03.02.	Bohrebene, An- und Aufschüttung	.....
01.03.03.	Gründung, Baugrubensicherung	.....
01.03.04.	Beton, Stahlbeton	.....
01.03.05.	Sonstiges	.....
01.03.06.	Rückbau, Abbruch	.....
Summe 01.03.	BAUBEHELFE, BEHELFSBRÜCKE	.....



Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.04.	ABBRUCH	
01.04.01.	Straßenbefestigung	.....
01.04.02.	Beton, Stahlbeton, Spannbeton	.....
01.04.03.	Mauerwerk	.....
01.04.04.	An- und Einbauteile, Sonstiges	.....
	Summe 01.04.	ABBRUCH



Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt:	P631009	Brücke Mainzer Straße
LV:	P631009	Brückenbauwerk über Neustadt B49

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.05.	BW1 - BRÜCKENBAUWERK	
01.05.01.	Erarbeiten, Bauw.-Hinterfüllung	.....
01.05.02.	Gründung	.....
01.05.03.	Beton, Stahlbeton, Spannbeton	.....
01.05.04.	Lager, ÜKO, Absturzsicherung	.....
01.05.05.	Entwässerung, Bauwerksfugen	.....
01.05.06.	Abdichtung, Belag, bit. Fugen	.....
01.05.07.	Sonstige An- und Einbauteile	.....
Summe 01.05.	BW1 - BRÜCKENBAUWERK	.....



Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt:	P631009	Brücke Mainzer Straße
LV:	P631009	Brückenbauwerk über Neustadt B49

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.06.	BW1 - FERTIGTEILSTÜTZWÄNDE UNTER BRÜCKE	
01.06.01.	Baugruben / Erdarbeiten	.....
01.06.02.	Entwässerung d. Hinterfüllung	.....
01.06.03.	Winkelstützwand	.....
01.06.04.	Geländer	.....
	Summe 01.06. BW1 - FERTIGTEILSTÜTZWÄNDE UNTE..	.....



**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: P631009 Brücke Mainzer Straße
LV: P631009 Brückenbauwerk über Neustadt B49

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.07.	BW2 - STÜTZWAND RHEIN-MOSEL-HALLE	
01.07.01.	Baugruben / Erarbeiten	.....
01.07.02.	Unterfangung DIN 4123 Trogbauwerk	.....
01.07.03.	Entwässerung d. Hinterfüllung	.....
01.07.04.	Winkelstützwand	.....
01.07.05.	Geländer	.....
01.07.06.	Bauwerksfugen	.....
Summe 01.07.	BW2 - STÜTZWAND RHEIN-MOSEL-HALLE	.....



**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.08.	BW3, BW4, BW5 - ERNEUERUNG GESIMSE	
01.08.01.	Baugruben / Erdarbeiten	.....
01.08.02.	Entwässerung d. Hinterfüllung	.....
01.08.03.	Beton, Stahlbeton	.....
01.08.04.	Geländer	.....
01.08.05.	Abdichtung, Belag, bit. Fugen	.....
Summe 01.08.	BW3, BW4, BW5 - ERNEUERUNG GESI..	.....



**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.09.	ENTSORGUNG	
01.09.01.	Straßenbefestigung	.....
01.09.02.	Erdaushub	.....
01.09.03.	Beton, Stahlbeton, Spannbeton	.....
01.09.04.	Mauerwerk	.....
01.09.05.	Stahl	.....
01.09.06.	Sonstiges	.....
Summe 01.09.	ENTSORGUNG	.....



**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
02.	STRASSENBAU	
02.01.	Straßenbauarbeiten	.....
02.02.	Tiefbauarbeiten	.....
	Summe 02.	STRASSENBAU



Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
02.01.	Straßenbauarbeiten	
02.01.01.	Beräumung, Abbrüche, Schutzmaßnahmen	.....
02.01.02.	Provisorien und Schutzmaßnahmen allgemein	.....
02.01.03.	Abbruch Befestigungen	.....
02.01.04.	Erdarbeiten	.....
02.01.05.	Straßenentwässerung	.....
02.01.06.	Ungebundener Oberbau	.....
02.01.07.	Asphaltoberbau	.....
02.01.08.	Betonoberbau Haltestelle	.....
02.01.09.	Borde, Rinnen, Pflaster, Sonstiges	.....
02.01.10.	Treppenanlagen und Winkelstützwände	.....
02.01.11.	Anpassungsarbeiten an Grundstücken	.....
02.01.12.	Beschilderung	.....
02.01.13.	Erschwernisse aufgrund von Ver- und Entsorgungsleitun..	.....
02.01.14.	Hilfsleistungen, Bestandsunterlagen, Vermessung	.....
Summe 02.01. Straßenbauarbeiten		.....



Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
02.02.	Tiefbauarbeiten	
02.02.01.	Tiefbau Beleuchtung und Parkleitsystem	.....
02.02.02.	Tiefbau für LSA	.....
Summe 02.02. Tiefbauarbeiten		.....



**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
03.	KANALERNEUERUNG	
03.01.	Kanalbau	.....
	Summe 03.	KANALERNEUERUNG



Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
03.01.	Kanalbau	
03.01.01.	Baustelleneinrichtung und Verkehrsregelung	.....
03.01.02.	Auf- und Abbrucharbeiten	.....
03.01.03.	Provisorische Umfahrung Schachtbaugrube KR1	.....
03.01.04.	Erdarbeiten Kanal	.....
03.01.05.	Verbauarbeiten	.....
03.01.06.	Tragschichten und Deckschichten	.....
03.01.07.	Pflaster, Borde, Rinnen	.....
03.01.08.	Rohre und Formstücke	.....
03.01.09.	Schächte und Bauwerke Kanal	.....
03.01.10.	Tunnelierung / Stollen / Startbaugrube Stollenbau	.....
03.01.11.	Nachweise und Überprüfungen	.....
03.01.12.	Stundenlohnarbeiten	.....
03.01.13.	Straßenentwässerung	.....
Summe 03.01. Kanalbau		.....



**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
04.	TIEFERLEGUNG GASLEITUNG	
04.01.	Tiefbauarbeiten	.....
Summe 04.	TIEFERLEGUNG GASLEITUNG	.....



Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
04.01.	Tiefbauarbeiten	
04.01.01.	Tiefbauarbeiten Versorgungsleitungen	.....
	Summe 04.01. Tiefbauarbeiten	.....



Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: P631009 **Brücke Mainzer Straße**
LV: P631009 **Brückenbauwerk über Neustadt B49**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	P631009	
01.	INGENIEUERBAUWERKE	.....
02.	STRASSENBAU	.....
03.	KANALERNEUERUNG	.....
04.	TIEFERLEGUNG GASLEITUNG	.....
Summe LV P631009 Brückenbauwerk über Neu..		.....

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus EUR

in Höhe von 19,00 % EUR

..... **EUR**
